# Schlüssel

zu

Georg Traut's

vollständigem Lehrgebäude

der

# Lateinischen Sprache.

Frankfurt a. M. 1868.

Carl Jügel's Verlag.

Digitized by Google

Digitized by Google

**In Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.**
sind bis jetzt in vielfältig **erneuerten Auflagen** (Franz. Grammatik 15te Auflage, Engl. Grammatik 10te Auflage, Italien. Grammatik 7te Auflage 2c) folgende nach der

# Ollendorff'schen Methode

eine Sprache in kürzester Zeit zu erlernen

bearbeitete Lehrbücher erschienen:

a) Grammatiken für **Deutsche**, um Lateinisch, Französisch, Italienisch, Englisch, Holländisch, Schwedisch, Russisch, Polnisch, Spanisch und Portugiesisch zu lernen.

b) Für **Engländer**, um Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch zu lernen.

c) Für **Franzosen**, um Deutsch, Englisch, Italienisch und Russisch zu lernen.

d) Für **Italiener**, um Deutsch, Französisch und Englisch zu lernen.

e) Für **Russen**, um Deutsch, Englisch und Französisch zu lernen.

f) Für **Spanier**, und g) für **Holländer**, um Deutsch zu lernen.

Außerdem sind auch zu den Grammatiken für Deutsche, der Ollendorff'schen Methode gleichfalls angepaßt:

**Lesebücher** in französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache, so wie ein spanisches und ein russisches **Gesprächbuch** (Letzteres mit einem deutsch-russischen Wörterbuche)

erschienen, welche allen Schulen und Instituten als besonders praktisch zu empfehlen sind.

Diese sämmtlichen Grammatiken, mit ihren dazu gehörigen Schlüsseln, Gespräch- und Lesebüchern sind stets, dauerhaft gebunden, in den renommirtesten Buchhandlungen vorräthig, durch welche auch ausführliche Prospekte und Preisverzeichnisse gratis zu beziehen sind.

---

Digitized by Google

Digitized by Google

# Schlüssel

zu

Georg Traut's

vollständigem Lehrgebäude

**der lateinischen Sprache.**

---

Digitized by Google

# Schlüssel

zu dem vollständigen

# Lehrgebäude

der

# lateinischen Sprache.

Enthaltend

die Uebersetzung der deutschen Aufgaben

zur

ersten bis dreiundneunzigsten Lehrstufe.

Von

**Georg Traut,**

Verfasser des griechischen Verbalformen-Lexikons, sowie der Französischen Elementar-Grammatik nach Ollendorff's Methode &c.

Frankfurt a. M.
Carl Jügel's Verlag.
1868.

Digitized by Google

Druck von Aug. Osterrieth
in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

# Vorrede.

Einer oberflächlichen Betrachtung könnte die Herausgabe eines Schlüssels zu den Aufgaben bei einer lateinischen Grammatik vielleicht weniger zweckmäßig erscheinen, als bei den Lehrbüchern der neueren Sprachen, und es dürfte auch von Manchem der Mißbrauch eines derartigen, den Schülern zugänglichen Hilfsmittels gefürchtet werden. Solche Anschauungen und Bedenklichkeiten beruhen jedoch auf einem Mißverständnisse und können nur in einer vollkommenen Unkenntniß der Methode und ihrer Bedeutung ihren Grund haben. Bei näherer Erwägung wird jeder Einsichtsvolle den lateinischen Schlüssel nicht nur als eben so zulässig, sondern vielmehr gerade als unumgänglich nothwendig und unentbehrlich bezeichnen müssen.

In den Lehrbüchern nach der gegebenen Methode sind bei Uebersetzung der Aufgaben bestimmte, durch die methodische Entwickelung vorgeschriebene Wörter, Ausdrücke und Redensarten zu gebrauchen, und die Anwendung einer nicht in dieser Weise vermittelten Form oder Fügung von Seiten des Lehrers würde den Schüler geradezu aus der methodischen Stufenfolge herausreißen. Bei den neueren Sprachen ist eine solche Gefahr viel weniger zu fürchten, da hier die Fügungs- und Ausdrucksweise bei Weitem mehr übereinstimmt und sich bei Uebersetzung der Aufgaben

kaum andere Ausdrücke wählen lassen, während gerade im Lateinischen dem Deutschen gegenüber der Auswahl ein weites Feld eröffnet ist. Obwohl der Verfasser bemüht war, soweit als immer nur möglich, den deutschen Ausdruck dem lateinischen Idiom anzunähern, so weichen doch beide Sprachen in ihrer Ausdrucksweise so weit von einander ab, daß eine absolute Angleichung unerreichbar bleibt und daher die Nachhilfe des Schlüssels nur erwünscht sein kann.

Weiter ist noch zu erwägen, daß bei dem Reichthum der lateinischen Sprache an eigenthümlichen Darstellungsmitteln und syntaktischen Fügungen*) die mindestens doch so weit zur Entwicklung kommen mußten, um den Schüler zur Lektüre eines Schriftstellers vorzubereiten und zu befähigen, der Wiederholung einer und derselben Form oder Redensart nicht so viel Raum gewidmet werden konnte, als in den Lehrbüchern der neueren Sprachen, da ja sonst das Werk zu einem ungeheuerlichen Umfange angewachsen sein würde. Es ist daher eher möglich, daß mancher Lehrer geneigt sein möchte, hin und wieder statt einer in der methodischen Entwickelung bestimmten Redensart, eine ihm gerade näher liegende Wendung zu gebrauchen. Obgleich ich nun die mühevolle Arbeit nicht gescheut habe, innerhalb der Aufgaben auf die methodisch bestimmten Wörter, Redensarten und Fügungen zurückzuweisen, so wird dennoch der Lehrer,

*) Vergl. hierüber die Einleitung zur lateinischen Grammatik Seite XVII. XVIII.

besonders wenn er das Werk zum ersten Mal gebraucht, unseren Schlüssel als ein nothwendiges Erleichterungsmittel begrüßen müssen. Ich habe hier nur die des Lateinischen vollkommen mächtigen Lehrer im Auge, welchen blos der Eigenthümlichkeit der Methode halber die gebotene Benutzung eines Schlüssels als wünschenswerth erscheinen mag. Wie wichtig und unentbehrlich muß dagegen ein solches Hilfsmittel erst für das größere Publikum derjenigen Lehrer sein, welche sich dem Unterrichte widmen, ohne die Sprache nach den Erfordernissen einer bestimmten Methode völlig beherrschen zu können. Ganz unentbehrlich ist der Schlüssel allen denjenigen, welche das Lateinische nach unserer Anleitung ohne Hilfe eines Lehrers erlernen wollen und ein nicht geringes Publikum für denselben mögen ferner die Schüler bilden, welche eine der alten Methode huldigende Lehranstalt besuchen, und privatim nach unserem Lehrbuche greifen, nachdem sie eingesehen haben, daß sie trotz jahrelanger Anstrengungen auf dem seither betretenen Wege nicht zu dem gewünschten Ziele gelangen konnten. Wie viele Gymnasialschüler nahmen nicht schon ihre Zuflucht zu einem eigentlich nicht für Gymnasien bestimmten Ollendorff'schen Lehrmittel, wenn sie mit den neueren Sprachen nicht erfolglos beschäftigt sein, sondern dieselben wirklich erlernen wollten. Um wieviel mehr wird daher eine den Zwecken und Bedürfnissen der Gymnasien völlig entsprechende Lehrmethode den der lateinischen Sprache

Beflissenen erwünscht sein.*) — Endlich wird selbst auf Lehranstalten die Benutzung des Schlüssels, allerdings mit aller Vorsicht und unter gewissen Einschränkungen, gestattet werden dürfen.

Denn was den befürchteten Mißbrauch betrifft, so glaube ich, daß kein Schüler, welchem es um die wirkliche Erlernung der Sprache Ernst ist, den Schlüssel leichtfertig gebrauchen wird. Sodann liegt sogar gerade in unserer Methode selbst eine Bürgschaft gegen Trug und Trägheit, da sie Lust und Liebe zum selbständigen Arbeiten erweckt, während die altgrammatische Methode, welche übertriebene, die Kräfte überbietende Forderungen stellt, den Unterschleif und die Einschmuggelung fremder Leistungen auf jede Weise begünstigt. Uebrigens wird einem aufmerksamen Lehrer gegenüber von keinem Schüler der Schlüssel mißbraucht werden können, da jenem die mannigfachsten Mittel zu Gebote stehen, die Selbständigkeit einer Arbeit zu prüfen; ja, gerade der lateinische Text gibt ihm die Gelegenheit zur strengsten Controle an die Hand, während ihm sonst bei unselbständigen Arbeiten das benutzte Original oder die geleistete fremde Hilfe gewöhnlich unbekannt bleibt.

Gießen, im Dezember 1867.

**G. Traut.**

*) Auf die etwaige Einwendung, daß die Ollendorff'schen Sprachlehren bloß die Elemente lehrten, ist zu erwiedern, daß die erwähnten Schüler eben aus diesen Büchern erst lernen mußten, was sie kein höherer Unterricht hatte lehren können.

## Berichtigungen

welche vor Gebrauch des Buches zu beachten sind.

---

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Seite | 70 | Zeile | 8 | von unten: statt | terae lies: terrae. |
| „ | 70 | „ | 3 | „ unten: „ | Val. lies: Vat. |
| „ | 75 | „ | 7 | „ unten: „ | laudaudi lies: laudandi. |
| „ | 78 | „ | 15 | „ oben: „ | scripisti lies: scripsisti. |
| „ | 82 | „ | 12 | „ oben: „ | tignarum lies: tignarium. |
| „ | 85 | „ | 3 | „ unten: „ | Verro lies: Varro. |
| „ | 86 | „ | 7 | „ unten: „ | solebaut lies: solebant. |
| „ | 87 | „ | 12 | „ unten: „ | Unusquique lies: Unusquisque. |
| „ | 90 | „ | 7 | „ oben: „ | ῾ορίζοντες lies: ὁρίζοντες. |
| „ | 94 | „ | 10 | „ oben: „ | eiisdem lies: eisdem. |
| „ | 96 | „ | 5 | „ unten: „ | luuae lies: lunae. |
| „ | 99 | „ | 2 | „ unten: „ | valet lies: valeat. |
| „ | 102 | „ | 7 | „ oben: „ | sumpta lies: sumptu. |
| „ | 102 | „ | 16 | „ unten: „ | ignorus lies: ignarus. |
| „ | 109 | „ | 16 | „ unten: „ | Scd lies: Sed. |
| „ | 109 | „ | 14 | „ unten: „ | patabant lies: putabant. |
| „ | 110 | „ | 9 | „ oben: „ | cudcndos lies: cudendos. |
| „ | 113 | „ | 17 | „ oben: „ | te lies: tibi. |
| „ | 119 | „ | 1 | „ oben: „ | pugnanandum lies: pugnandum. |
| „ | 124 | „ | 17 | „ unten: „ | inditam lies: insitam. |
| „ | 131 | „ | 9 | „ unten: „ | potet lies: potest. |
| „ | 142 | „ | 8 | „ unten: „ | adfirmct lies: adfirmet. |
| „ | 157 | „ | 12 | „ unten: „ | obsequibiles lies: obsequentes. |

Digitized by Google

## 1*).

Ubi est pater? — Hic. — Ubi est mater? — Illic. — Ubi est frater? — Hic. — Ubi est soror? — Illic. — Ubi est pater? — Hic est pater. — Ubi est frater? — Illic est frater. — Ubi est mater? — Hic est mater. — Ubi est soror? — Illic est soror. — Ubi est pater? — Hic est. — Ubi est mater? — Illic est. — Ubi est soror? — Hic est. — Ubi est frater? — Illic est. — Quid agit pater? — Pater scribit. — Quid agit mater? — Mater legit. — Quid agit frater? — Frater scribit. — Quid agit soror? — Soror legit. — Quid agit pater? — Scribit. — Quid agit mater? — Legit. — Quid agit frater? — Scribit. — Quid agit soror? — Legit. — Quis scribit? — Pater scribit. — Quis legit? — Mater legit. — Ubi est pastor? — Hic est pastor. — Quis est pastor? — Pastor est Pictor. — Quid est Hector? — Hector est pastor. — Ubi est Pictor? — Hic est Pictor. — Quid agit Pictor? — Pictor legit. — Ubi est Hector? — Illic est Hector. — Quid agit Hector? — Hector scribit. — Ubi est mulier? — Hic est mulier. — Quid agit mulier? — Mulier legit. — Quid est Pictor? — Est pastor. — Ubi est Pictor? — Illic est. — Quid agit Pictor? — Scribit. — Quid est Hector? — Est pastor. — Ubi est Hector? — Hic est. — Quid agit Hector? — Legit. — Ubi est mulier? — Hic

*) Ueber die bei der Wortfolge beobachteten Prinzipien, namentlich über die Stellung des Prädikats und die Anwendung des Chiasmus s. Einleitung in die lat. Grammatik: „Die Wortfolge unter dem Einflusse der Betonung und des Gravitätsgesetzes“ und: „die Methodik der Wortfolge“.

est. — Quid agit mulier? — Scribit. — Ubi est Pictor? — Illic. — Quid agit? — Scribit. — Ubi est Hector? — Hic. — Quid agit? — Legit. — Quid est Pictor? — Pastor.

2.

Ubi est Pictor et quid agit? — Hic est et legit. — Ubi est Hector? — Illic est et pingit. — Quis est ille? — Est Hector. — Ubi est pater? — Pater est, ubi est mater. — Ubi est soror? — Soror est, ubi est frater. — Quis legit? — Hector et Pictor legit. — Quis scribit? — Pater scribit et mater. — Quis pingit? — Frater pingit et soror. — Quid agit pater? — Scribit, pingit, legit. — Quid agit mater? — Mater agit, quod agit pater. — Quid agit soror? — Soror agit, quod agit frater. — Ubi est pater et ubi est mater? — Hic est pater, illic est mater. — Ubi est frater et ubi est soror? — Illic est frater, hic est soror. — Quid agit pater et quid agit mater? — Pater scribit, mater legit. — Quid agit frater et quid agit soror? — Soror legit, frater scribit. — Quid legit soror? — Legit, quod frater scribit. — Quis scribit et quis legit? — Pater scribit, mater legit. — Quid agit pater? — Pater scribit et legit. — Quid agit mater? — Mater agit, quod agit pater; mater scribit et legit. — Quid agit frater? — Agit, quod mater agit. — Et quid agit soror? — Scribit et legit soror. — Quid legit mater? — Legit, quod pater scribit.

3.

Scribitne pater? — Scribit. — Legitne mater? — Legit. — Luditne frater? — Ludit. — Quid agit soror? Luditne? — Non ludit, sed legit. — Scribitne pater? — Non scribit. — Legitne mater? — Non legit. — Luditne frater? — Legit, sed non ludit. — Habetne Pictor fratrem? — Non habet fratrem. — Habetne Caesar sororem? — Habet sororem. — Habetne Hector fratrem? — Non habet fratrem. — Quid agit mater? Legitne? — Non legit, sed scribit. — Quid agit pater? Scribitne? —

Non scribit, sed legit. — Quid agit frater? Luditne? — Non ludit, sed legit et scribit. — Scribitne pater? — Mater scribit, sed pater legit. — Legitne frater? — Soror legit, sed frater ludit. — Legitne pater et mater? — Pater legit, sed mater non legit. — Luditne frater et soror. — Frater ludit, sed soror non ludit. — Legitne et scribit pater? — Scribit, sed non legit. — Scribitne et legit mater? — Legit, sed non scribit.

4.

Habetne Pictor fratrem? — Fratrem non habet, sed sororem habet. — Habetne Caesar sororem? — Fratrem habet, sed sororem non habet. — Habetne Hector fratrem? — Caesar habet fratrem, sed Hector non habet fratrem. — Quid agit soror? Agitne, quod agit pater? — Non agit, quod pater agit, sed agit, quod agit mater. — Legitne frater? — Non legit, sed agit, quod agit pater. — Quid agit pater? — Non legit, sed scribit. — Scribitne et ludit soror? — Scribit, sed non ludit. Qui scribit, non ludit, et qui ludit non scribit. — Nonne habet Pictor sororem? — Habet sororem. — Nonne habet Caesar fratrem? — Habet fratrem. — Nonne habet Hector sororem? — Habet sororem et fratrem. — Nonne scribit pater? — Scribit. — Nonne legit mater? — Legit et scribit. — Nonne ludit soror? — Ludit. — Nonne agit frater, quod pater agit? — Frater agit, quod agit pater, et soror agit, quod agit mater. — Estne hic pater? — Hic est. — Estne hic mater? — Non hic est, sed illic. — Nonne hic est frater? — Hic est. — Ubi est soror? — Hic. — Quem pingit Hector? — Pingit patrem. — Quem pingit Pictor? — Pingit matrem. — Quem pingit Caesar? — Pingit fratrem. — Quis pingit patrem? — Hector. — Quis pingit matrem? — Pictor. — Quis pingit sororem? — Caesar. — Quid pingit frater? — Pingit pastorem.

5.

Ubi es? — Hic sum. — Quid agis? — Scribo. — Quis legit? — Ego. — Quis scribit? — Tu. — Quid scribis?

— Scribo, quod frater legit. — Quid scribit soror? — Soror scribit, quod ego lego. — Ludisne? — Non ludo. — Scribisne? — Non scribo. — Cur non scribis? — Lego; qui legit, non scribit, et qui scribit, non legit. — Ego scribo et lego; lego, quod scribo et scribo, quod lego. — Ubi es? — Ubi tu es. — Et ubi ego sum? — Ubi te video. — Quem vides? — Video patrem. — Videsne etiam matrem? — Etiam matrem video. — Habesne fratrem? — Habeo fratrem, sed non hic est. — Habesne sororem? — Sororem non habeo. — Habesne tu sororem? (Tune habes sororem?) — Ego habeo sororem et fratrem. — Quid agis? — Quod tu agis. — Et quid ego ago? — Nihil agis. — Habesne pastorem? — Non habeo pastorem; sum pastor. — Ubi est pastor? — Hic; (ego) sum pastor. — Videsne patrem? — Video patrem et matrem. — Videsne etiam fratrem? — Video fratrem et sororem. — Habesne sororem et fratrem? — Sororem habeo, sed fratrem non habeo. — Videsne illum pastorem? — Video pastorem. — Quis est hic? — Ego. — Quis es? — Sum Pictor. — Quid es? — Sum pastor.

6.

Quem ego video, et quem tu vides? — Ego te video, tu me vides. — Videsne me et patrem? — Te video, sed patrem non video. — Quid tu agis et quid ego ago? — Ego scribo et lego, sed tu ludis. — Cur non video patrem? — Quia pater est, ubi tu non es. — Cur me non videt pater? — Quia tu es, ubi pater non est. — Videsne matrem et sororem? — Matrem video, sed sororem non video. — Videsne patrem et fratrem? — Fratrem video, sed patrem non video. — Habesne fratrem? — Tu habes fratrem, sed ego habeo sororem. — Nonne me vides? — Ego te video, sed tu me non vides. — Ubi es? — Sum, ubi ego te video, sed tu me non vides. — Nonne vides patrem? — Video patrem et sororem. — Nonne vides fratrem? — Video fratrem et sororem. — Ubi est soror? — Soror est, ubi ego sum. — Ubi est frater? — Frater est, ubi tu es. — Quem vides? — Video patrem et matrem, fratrem et sororem. — Ubi vides fratrem? — Ubi ego te video et tu me vides. —

Digitized by Google

Ubi es? — Hic sum; nonne me vides? — Video te. — Quid agis? — Ludo. — Et quid tu agis? — Scribo et lego. — Quis es? — Sum Hector. — Quid es? — Sum pictor.

7.

Ubi est socrus? — Hic est socrus. — Ubi est nurus? — Hic est nurus. — Videsne socrum? — Video socrum. — Nonne vides nurum? — Video nurum. — Habetne anus nurum? — Habet nurum et filiam. — Ubi est olla? — Hic est olla. — Quis habet ollam? — Ego habeo ollam. — Nonne habet olla ansam? — Habet ansam. — — Nonne habet filiam ille agricola? — Habet filiam. — Habetne casam ille pastor? — Agricola habet casam, sed pastor non habet casam. — Habesne filiam et nurum? — Habeo nurum, sed filiam non habeo. — Ubi est janua? — Illic est janua. — Habetne portam casa? — Casa non habet portam, sed januam. — Habetne Pictor socrum et nurum? — Habet socrum et nurum. — Habetne fratrem illa puella? — Habet fratrem et sororem. — Ubi est mater et socrus? — Hic vides matrem; illic vides socrum. — Nonne habes fratrem, qui est nauta? — Habeo fratrem, sed non est nauta? — Quid est? — Est agricola.

8.

Esne nauta? — Non sum nauta, sum agricola. — Estne Pictor pastor? — Est pastor et agricola. — Habetne anus filiam et nurum? — Filiam habet, sed nurum non habet. — Habetne ille agricola nurum et filiam? — Nurum habet, sed filiam non habet. — Nonne vides socrum et nurum? — Socrum video, sed nurum non video. — Quem vides? — Video agricolam et nautam et pastorem. — Nonne vides illam puellam? — Video puellam; quid agit? — Ludit. — Nonne habet ollam illa anus? — Quam ollam? — Ollam, quae habet ansam. — Habet ollam, sed olla, quam habet, ansam non habet. — Ubi est olla, quae ansam habet? — Hic est olla, quae habet ansam. — Videsne illam casam? — Ubi est casa? — Illic. — Quid est Pictor et

quid est Caesar? — Pictor est nauta, Caesar est agricola. — Ubi est Pictor nauta? — Hic: ego sum Pictor. — Quis incolit illam casam? — Agricola incolit casam. — Quem pingis? — Ego pingo pastorem. — Et quem tu pingis? — Ego pingo nautam et agricolam.

9.

Habetne hortum Tullius? — Habet hortum. — Quem vides? — Video Tullium et Quintum. — Quis colit hortum, quem Marcus habet? — Quintus, qui est agricola. — Videsne casam et hortum? — Casam video, sed hortum non video. — Ubi est hortus? — Illic. — Habesne filium? — Habeo filium et filiam. — Habetne nurum Quintus? — Habet filium et nurum. — Habetne Marcus socrum? — Habet uxorem et socrum et socerum. — Habetne agrum Tullius? — Habet agrum et hortum. — Quem vides? — Video virum et puerum. — Quis est puer? — Vir est Sextus et puer est Livius. — Habetne ille vir filium? — Habet generum et filiam, sed filium non habet. — Quid agit agricola? — Agrum colit. — Quis facit cultrum? — Cultrum facit Decimus, qui est faber. — Quem vides? — Video pastorem et agricolam et fabrum. — Quis est vir, qui colit illum hortum? Estne Tullius? — Non est Tullius, sed Quintus. — Quid est Tullius? — Tullius est pastor.

10.

Ubi est hortus et ubi est ager? — Hic est hortus; illic est ager. — Ubi est liber? — Sextus habet librum. — Quid scribit Tullius? — Scribit librum. — Ubi est culter? — Quintus habet cultrum. — Habetne Sextus agrum et hortum? — Agrum habet, sed hortum non habet. — Habetne illa anus filiam et filium? — Filium non habet, sed generum habet. — Quis colit hortum et quis colit agrum? — Sextus colit agrum, ego colo hortum. — Habetne Decimus socerum et socrum? — Habet socerum et socrum; nam habet uxorem, quae habet patrem et matrem. — Ubi est porta? — Ubi tu es, vicus est; sed vicus non habet portam. — Habetne Quintus filium? — Habet nurum et

qui habet nurum, etiam filiam habet. — Habetne filiam Tullia? — Habet generum et qui habet generum, etiam filiam habet. — Colisne tu agrum, quem habes? — Non ego colo agrum, sed pater. — Quem pingis? — Pingo socerum et socrum. — Quid tu pingis? — Pingo casam et hortum.

11.

Quis patri agrum arat? — Pictor, qui est agricola. — Quid dat pater Pictori? — Quod Pictori opus est. — Cui das librum, quem habes? — Fratri do librum. — Quid dat Caesar Pictori et quid Pictor Caesari? — Caesar dat Pictori, quod Pictori opus est et Pictor dat Caesari, quod Caesari opus est. — Quid mihi das? — Do tibi, quod tibi opus est. — Quid tibi dat pater? — Quod mihi opus est. — Quid dat mater tibi et fratri? — Dat mihi et fratri librum. — Quid das fratri? — Fratri do, quod tu habes. — Cur non mihi das, quod das sorori? — Quia tibi opus non est, quod opus est sorori. — Quid socrus dat nurui? — Socrus dat nurui cultrum, sed genero librum. — Quid dat socer genero? — Dat genero, quod filiae dat. — Quid dat Tulliae illa anus? — Dat Tulliae librum et Tullio cultrum. — Quid dat Sextus Liviae? — Dat Liviae, quod tu Tulliae das. — Quis est vir, cui tu agrum aras? — Est Marcus agricola.

12.

Quid illa femina dat filiae? — Dat filiae, quod mater tibi dat. — Quid puer dat viro? — Nihil dat viro. — Quid nurus dat socrui et socero? — Quod ille faber nurui facit. — Quid das illi viro? — Nihil. — Cur non das filiae, quod das puero? — Quia filiae opus non est, quod opus est puero. — Quid agricola dat fabro? — Quod habet et quod fabro opus est. — Quid agricolae dat faber? — Quod facit et quod agricolae opus est. — Dasne librum Tullio? — Non Tullio, cui liber opus non est, do librum, sed Marco, cui opus est. — Quis habet et dat fabro, quod fabro opus est? — Agricola, qui colit agrum, qui dat fabro et agricolae, quod opus est. — Quis arat Tullio? —

Gener, qui est agricola. — Quid mihi das? — Quod tu mihi das. — Quid ego do tibi? — Nihil. — Ubi stat Tullius? — Illic stat.

13.

Estne filius illius pastoris etiam pastor? — Non est pastor, sed pistor. — Estne faber Pictoris frater? — Est nauta; sed filius Pictoris est faber. — Quid agit filius Hectoris? — Colit agrum patris et fratris. — Esne filius Caesaris? — Non sum Caesaris, sed Pictoris filius. — Estne nurus illius anus Pictoris socrus? — Illa anus est mater socrus Pictoris. — Dasne librum, quem habes, filio anus? — Non filio, sed nurui anus do librum, quem vides. — Estne Tullia Liviae filia? — Non Liviae, sed Octaviae filia est. — Livia est soror et Octavia mater Tulliae: cujus filia est Livia? — Est filia Octaviae. — Quid das Tulliae? — Do Tulliae librum Liviae. — Estne illa femina Sexti uxor? — Non Sexti, sed Quinti uxor est. — Cui das cultrum Marci? — Fratri Marci. — Cui das librum Tullii (Tulli)? — Sorori Tullii. — Estne opus liber Quinto? — Non Quinto, sed filiae et filio Quinti liber opus est.

14.

Estne ille puer, cui ille faber dat cultrum, filius fabri? — Est filius Pictoris, sed frater illius fabri. — Quid das illi fabro et patri fabri? — Fabro do, quod mihi dat ager, sed patri fabri, qui est agricola, do nihil. — Quis habet librum filii (fili) illius anus? — Filia anus habet fratris librum. — Ubi est janua casae? — Illic est janua casae, ubi vides generum Liviae. — Cujus est liber, quem das Sexto? — Est Quinti. — Cujus est ager, quem colis? — Est nurus Marci. — Cujus est culter, quem das Tulliae? — Est generi Tulliae. — Cujus est equus? — Est viri, qui colit illum agrum. — Estne Marcus filius fabri? — Est pastoris filius; Pictor pastor est pater Marci. — Estne Tullia pictoris filia? — Quintus faber est Tulliae pater. — Cujus filia es? — Sum filia Octaviae. — Esne filius pictoris? — Sum filius fabri. — Quid das Caesari? — Do Caesari, quod est

Caesaris. — Quid das Tullio? — Do Tullio, quod est Tullii (Tulli).

15.

Quis venit? — Pater venit cum matre et fratre. — Unde venit Caesar cum Pictore? — Ex horto. — Ubi est gener agricolae, quem non video in agro soceri? — Est cum socru et uxore in casa soceri. — Unde venit Livia cum nuru? — Femina, quae cum Livia venit, non est nurus, sed soror Liviae. — Unde venit uxor illius nautae. — Venit cum nuru et filia ex portu. — Quis est vir, qui ex horto venit cum Tullio? — Est frater Tullii (Tulli). — Quem video in agro? — Est agricola cum equo. — Quid equo in agro facit? — Colit equo agrum. — Ubi est Tullius cum genero? — Est cum genero et nuru in casa. — In qua casa? — In casa generi. — Ubi est olla cum ansa? — Hic est olla, sed ansam non habet. — Ubi puer ludit? — Ludit cum fratre in horto Quinti. — Quem vides in horto Decimi? — Decimum cum Quinto et Tullia.

16.

Quid agricola dat fabro? — Dat fabro, quod in agro habet. — Quis incolit illam casam? — Pastor cum uxore et nuru et filia et filio. — Unde venit Marcus cum filio Tullii? — Ex vico, quem Tullius incolit. — Ubi equus est opus agricolae? — In agro, sed non in horto, quem equo non colit. — Quid facis cultro? — Quod tu facis cultro. — Quid facis libro? — Quod tu facis libro; lego librum. — Quam casam incolit ille agricola cum socero et socru. — Casam, quam etiam Tullius incolit cum filio et filia, cum genero et nuru. — Quis est vir, qui venit cum puero et quis est puer? — Vir est Decimus et puer est filius Livii (Livi). — Unde venit Decimus cum filio Livii? — Ex vico, quem Livius incolit. — Unde venis cum Quinto fabro et Sexto genero Quinti? — Ex agro, ubi Quinti filius arat Sexto. — Ubi est liber Tullii (Tulli)? — Est in illa mensa. — Quid facis sella? — Do sellam fabro. — In qua mensa est culter? — In mensa, in qua vides librum.

## 17.

Quo instrumento agricola colit agrum et hortum? — Agrum colit aratro, sed non hortum. — Quis facit instrumentum, quo agricola arat? — Faber facit aratrum, quod agricolae opus est in agro. — Quis facit cultrum? — Faber, sed non ille faber, qui facit aratrum. — Unde venit Sextus cum aratro? — Venit ex vico, quem incolit. — Cujus est ager, in quo video equum et aratrum? Estne Quinti? — Est Sexti, cui Decimus arat cum equo et aratro Quinti. — Quod oppidum incolis? — Non oppidum incolo, sed vicum. — Quem vicum? — Vicum, quem vides juxta illud flumen. — Habetne illud flumen nomen ex vico? — Vicus habet nomen ex illo flumine. — Habetne ille vir nomen oppidi? — Habet nomen vici, qui fluminis nomen habet. — Habetne ansam illa olla? — Non habet ansam. — Cujus est liber, quem video in illa mensa? — Est patris. — Habetne portam ille vicus? — Oppidum habet portam, sed vicus non habet portam. — Unde est illud pirum? — Pirum est ex illa arbore. — Quid est in illa olla? — Sal est in olla. — Quid agricola dat fabro? — Dat fabro frumentum, quod ei dat ager. — Habetne ille vicus nomen rivi? — Non habet nomen rivi, sed fluvii. — Videsne illum rivum? — Video fluvium, non rivum; sed tu ex rivo fluvium facis. — Quid est aratrum? — Instrumentum, quo agrum aras.

## 18.

Videsne illam malum? — Arbor, quam video, non est malus, sed pirus. — Unde est malum, quod habes? — Est ex illa malo. — Cujus est illa malus? — Est viri, cujus est hortus, in quo malus stat. — Estne illa pirus Quinti? — Non Quinti, sed Sexti est, cujus est hortus, in quo vides pirum. — Quid facit faber ex ligno piri? — Facit inde*) mensam et sellam. — Unde est illud pirum? — Pirum est ex illa piro. — Quid vides in illo prato? — Gramen video in prato. — Quid facit agricola gramine, quod est in prato? — Dat gramen equo. — Cujus est illud pratum? — Est Quinti. — Unde faber facit aratrum? — Ex

*) C. N. D. 2, 33, 84.

ligno et ferro; cultrum aratri facit ex ferro. — Quid vides in ripa fluminis? — In ripa fluminis video gramen. — Unde agricola nomen habet? — Quid agit agricola? — Agrum colit. — Inde nomen habet. — Facisne mensam ex ligno mali? — Ex piri ligno facio mensam. — Videsne illam arborem in horto? — Video arborem. — Estne malus? — Quam video, est pirus. — Videsne salem, qui est in illa olla. — Video ollam, sed salem non video. — Quid dat nobis sol? — A sole habemus calorem. — Estne pratum juxta illam casam? — Juxta casam est hortus. — Cujus est hortus et pratum? — Hortus, quem vides juxta casam, est Quinti; pratum, quod vides juxta illud flumen, est Decimi.

## 19.

Ubi estis? — Hic sumus. — Ubi Tullius et Quintus sunt? — Hic est Tullius, illic est Quintus. — Quid agitis? — Scribimus. — Et quid vos agitis? — Legimus et scribimus; scribimus, quae legimus et legimus, quae scribimus. — Quid Sextus et Quintus agunt? — Agunt, quae nos agimus. Nos legimus et scribimus et Sextus et Quintus legunt et scribunt. — Quid agunt sorores? — Ludunt in prato, in quo sunt pater et mater. — Cur vos non luditis? — Nos non ludimus, quia legimus et scribimus. — Quem agrum aratis? — Aramus agrum fratris. — Habentne hortum Sextus et Quintus? — Habent hortum et agrum, sed non colunt. — Cui datis gramen illius prati? — Damus gramen equo, quem habemus. — Videtisne arbores, quae stant juxta illud flumen? — Non videmus arbores. — Unde facitis aratrum? — Facimus aratrum ex ligno et ferro. — Quo instrumento colitis agrum? — Colimus agrum aratro. — Quid facitis ex ligno piri? — Inde facimus mensam. — Incolitisne vicum? — Tu incolis vicum; nos oppidum incolimus. — Quem videtis? — Nos vos videmus et vos nos videtis.

## 20.

Videtisne illam pirum? — Ubi est pirus? — Pirus et malus stant in illo horto. — Veniuntne Sextus et Quintus

ex illo vico? — Non veniunt ex vico, sed ex oppido, quod incolunt. — Ubi est vicus, quem incolitis? — Non incolimus vicum, sed oppidum. — Quis colit agrum Tullio? — Decimus et Quintus colunt agrum socero. — Habentne sorores Marcus et Tullius? — Marcus habet fratres, sed Decimus habet sorores. — Habetne Livia fratrem? — Livia et Tullia habent fratres et sorores. — Unde Quintus et Livia veniunt? — Veniunt cum filia ex vico, quem gener incolit. — Cujus sunt arbores, quae stant in illo prato? — Sunt viri, cujus pratum est. — Cujus aratrum et equus sunt? — Aratrum et equus sunt viri, cujus est ager, in quo vides aratrum et equum. — Estisne fratres? — Non sumus fratres. — Suntne sorores Tullia et Livia? — Non sunt sorores; Tullia est nurus Liviae. — Ubi sunt patres Liviae et Tulliae? — Sunt in horto Quinti.

## 21.

Ubi sunt nurus Quinti? — Sunt cum socru in horto soceri. — Quae sunt illae anus? — Sunt socrus Sexti et Quinti. — Quae sunt feminae, quae sunt in horto Decimi? — Sunt nurus Decimi. — Suntne illi viri Marci filii? — Sunt generi Marci. — Habesne nurus? — Habeo nurus; nam habeo filios, qui uxores habent. — Habentne illae anus nurus? — Habent nurus et generos; nam habent filios, qui uxores habent, et filias, quae habent viros. — Suntne illae feminae filiae Liviae? — Non sunt filiae, sed nurus. — Habentne illa oppida portus et portas? — Habent portas, sed non portus. — Quos vicos incolunt illi viri? — Non vicos, sed oppida incolunt. — Ubi sunt portae casae? — Casae non habent portas, sed januas. — Cujus sunt piri et mali, quae stant in illo agro? — Sunt viri, cujus ager est. — Quis arat Tulliae, quae agros, sed non equos habet. — Generi Tulliae, qui sunt agricolae. — Quid faciunt illi fabri Pictori? — Mensas et sellas. — Cujus sunt mala et pira, quae illae anus vendunt? — Sunt Sexti et Quinti, qui habent piros et malos, quae eis dant mala et pira. — Quae sunt illae feminae? — Sunt nurus Liviae et socrus Tulliae.

Digitized by Google

## 22.

Cujus sunt illa verua? — Sunt fabri, qui vendit verua et cultros. — Quis colit agros et hortos Quinti et Marci, qui aratra non habent? — Fratres Quinti et Sexti, qui sunt agricolae et habent equos et aratra. — Unde faciunt fabri illas mensas? — Ex ligno piri. — Cujus sunt illi cultri? — Sunt fabri, qui facit cultros. — Cujus sunt illi libri? — Sunt Sexti, qui vendit libros. — Qui sunt illi viri, quos video in horto Tullii. — Sunt soceri Tullii et Marci. — Quid vendunt illae anus? — Vendunt ova, quae illius agricolae sunt. — Quis facit instrumenta fabri? — Fabri faciunt instrumenta, quae fabro opus sunt. — Quid est opus agricolae et fabro? — Sunt opus agricolae aratra et equi, sed mensae et sellae et ollae opus sunt et agricolae et fabro. — Quos cultros venditis? — Vendimus cultros, quos illi fabri faciunt. — Unde facitis aratra, quae venditis? — Facimus aratra ex ligno et ferro. — Quid emitis et venditis? — Vendimus ferrum et emimus lignum.

## 23.

Quid dant patres et matres filiis et filiabus? — Dant filiis et filiabus libros, qui eis opus sunt. — Unde veniunt Quintus et Sextus? — Veniunt cum filiabus et nuribus ex hortis Pictoris. — Quid facitis ovis? — Ova vendimus. — Quid videtis in illis hortis? — Videmus in hortis arbores, in quibus sunt mala et pira. — Quid faciunt fabri arboribus? — Nihil faciunt arboribus; sed ex lignis, quae arbores dant, mensas faciunt. — Quem videtis in illis agris? — Agricolas cum equis et aratris. — Quis vendit vobis verua? — Fabri nobis verua vendunt. — Quid est in ollis, quae in illis mensis stant? — Ova sunt in ollis. — Habetisne ollas cum ansis? — Ollis [in ollis], quas habemus, non sunt ansae. — Cur non aratis illis aratris? — Quod in aratris non sunt cultri. — Vendisne frumentum, quod habes, incolis vici, quem incolis? — Incolae vici, quem incolo, habent agros et frumentum; frumentum, quod ego habeo, vendo incolis oppidi, quod tu incolis. — Suntne [in] ollis manubria? — Manubria sunt [in] cultris: sed [in] ollis sunt ansae.

Digitized by Google

24.

Quid nobis datis? — Nos vobis damus, quod vos nobis datis. — Et quid vobis damus? — Nihil nobis datis. — Quibus instrumentis colitis agros? — Agros colimus aratris. — Quid facitis gramine, quod stat in illis pratis? — Damus gramen equis, quos habemus. — Quid videtis in pratis? — Videmus in pratis gramina et in hortis arbores et flores. — Unde sunt mala et pira, quae venditis? — Ex malis et piris, quas in illis hortis videtis. — Unde veniunt illae anus cum filiis et filiabus, cum generis et nuribus? — Ex oppidis, ubi mala et pira vendunt. — Unde Tullia et Livia veniunt cum fratribus et sororibus? — Veniunt ex illis hortis. — Cujus sunt horti, in quibus video Quintum cum nuribus? — Sunt Sexti fratris Quinti, qui illinc venit cum filiabus fratris. — Suntne manubria verubus? — Verubus et cultris sunt manubria.

25.

Quid agitis, Sexte et Quinte? — Nos agimus, quod tu agis, Tulli. — Suntne illae caprae pastorum? — Non sunt pastorum, sed Tullii et Marci, quorum pastores sunt illi viri. — Suntne illi libri sororum Quinti? — Sunt fratrum Sexti. — Unde, faber, facis manubria veruum? — Ex ligno facio manubria veruum et cultrorum. (Juven. 11, 133.) — Quid agitis, servi? — Aramus agros dominorum. — Quem videmus in oppidis et in vicis, mi fili? — In vicis videmus agricolas et pastores incolas vicorum et in oppidis fabros incolas oppidorum. — Quis illis fabris agros colit? — Filii fabrorum colunt agros patrum equis et aratris agricolarum. — Suntne Sextus et Quintus filii Tullii et Marci fabrorum. — Sunt filii Decimi et Pictoris agricolarum. — Qui sunt incolae vicorum et oppidorum? — Qui oppida incolunt, sunt incolae oppidorum, et qui incolunt vicos, sunt vicorum incolae. — Unde facitis cultros aratrorum? — Cultros aratrorum facimus ex ferro. — Quid facitis, agricolae, lignis pirorum et malorum? — Vendimus ligna incolis oppidorum. — Quid vendunt fabri incolis vicorum? — Aratra, mensas, sellas, ollas, cultros, verua. —

Suntne vaccae in illis stabulis? — Non vaccae, sed caprae stant in stabulis. — Ubi sunt stabula equorum? — Sunt juxta stabula caprarum. — Ubi est stabulum gallinarum? — Juxta stabulum equorum. — Cujus est ille gallus? — Viri, cujus gallinae sunt.

## 26.

Quis vendit mala illarum arborum? — Tullius et Quintus, quorum sunt illae arbores. — Ubi sunt domini agrorum? — In agris vides dominos agrorum et servos dominorum. — Suntne illi agri virorum, qui arant? — Viri, qui arant agros, non sunt domini agrorum, sed servi dominorum. — Cujus sunt illae arbores? — Sunt feminarum, quarum sunt horti, in quibus stant arbores? — Suntne viri, qui colunt agros illorum fabrorum, fabrorum filii? — Uxores illorum virorum sunt fabrorum filiae. — Ubi sunt viri illarum feminarum? — Sunt in agris patris uxorum, quae sunt sorores. — Ubi sunt fratres illarum puellarum? — In horto patris. — Ubi sunt generi illorum virorum? — Sunt in hortis socerorum. — Quae sunt puellae, quae ludunt in pratis agricolarum. — Sunt sorores illorum puerorum. — Suntne filii illorum virorum generi illarum feminarum? — Sunt, nam filiae illarum feminarum sunt uxores Quinti et Sexti, quorum patrem vides. — Suntne „flumen“ et „nomen“ nomina neutra? — „Flumen“ et „nomen“ sunt nomina neutra, sed nomina propria fluminum sunt masculina nomina. — Suntne masculina nomina Garumnae, Sequanae, Trebiae, Druentiae, Matronae? — Sunt masculina nomina. — Suntne haec nomina rivorum? — Sunt nomina fluminum. — Ubi sunt domini illarum vinearum? — Stant juxta torcular, ubi servi faciunt vinum ex uvis, quae sunt ex illis vineis. — Quid facitis ex illis malis? — Acetum inde facimus. — Quid vides? — Video gallum et gallinas et pullos gallinarum.

## 27.

Quid vides in mari et in fluminibus? — In mari et in fluminibus videmus naves et lintres. — Quae sunt animalia maris et fluminum? — Pisces et cancri. — Suntne agri

in illis collibus? — In collibus sunt vineae. — Qui viri sunt quasi incolae marium? — Nautae, qui sunt in navibus, sunt quasi incolae marium et fluminum. — Quae sunt quasi oppida marium et fluminum. — Naves et lintres. — Cujus sunt illae oves? Suntne pastoris? — Non sunt pastoris, sed agricolae, cujus gener est pastor ovium. — Quid facis ex lana illarum ovium? — Inde facio vestes filiis et filiabus. — Quae est quasi vestis avium et ovium. — Lana est quasi vestis ovium et pennae sunt quasi vestes avium. — Estne etiam nobis lana vesti? — Etiam nobis, sed non ut ovibus; nam ovium vestis est lana; nos autem facimus vestes ex lana. — Quid dant nobis flumina et maria? — Animalia, quae sunt in fluminibus et maribus, ut pisces et cancros. — Ubi sunt mala illarum arborum? — Sunt in torculari agricolae. — Quid vides in cacumine illius arboris? — Video aves. — Suntne masculina nomina vulpis et felis. — Sunt feminina.

## 28.

Nonne sunt pisces incolae fluminum? — Sunt incolae fluminum et marium et rivorum. — Quid facis vestibus quas facis ex lana ovium? — Do vestes puellis, quarum pater est pastor ovium. — Nonne lana est ovibus vesti? — Ovibus est vesti lana, ut pennae avibus. — Quid facis lana ŏvĭs et ōvīs gallinae? — Ex lana ovium facio vestes; ova gallinarum vendo. — Quae animalia videmus in aëre, et quae in maribus et in fluminibus? — In aëre videmus aves, in fluminibus et maribus pisces et cancros. — Nonne sunt ova piscium? — Sunt ova piscium; sed non sunt ut ova avium. — Suntne oves in illis stabulis. — In stabulis non sunt oves, sed caprae. — Unde habet nomen stabulum? — Inde stabulum habet nomen, quod in s t a bulis s t a n t animalia, ut equi, oves, caprae. — Quae animalia sunt quasi incolae aëris? — Aves sunt quasi incolae aëris, ut pisces sunt incolae marium et fluminum. — Unde sunt pisces, quos habes? — Sunt ex vico, quem vides juxta illud pratum. — Nonne vides pisces et cancros in flumine? — Aquam video, sed pisces et cancros, qui sunt in aqua, non video. — Ex qua terra es? — Sum ex Italia.

## 29.

Estne magnus portus illius fluminis? — Non est magnus; sed portus maris est magnus. — Habetne illud mare multos portus? — Non habet multos, sed magnos portus. — Quid vides in portu magno? — Multas naves. — Suntne multae piri in agro tuo? — Non in agro parvo, sed in horto magno multas piros habeo. — Habetne ille colonus multos hortos? — Habet multos hortos et agros magnos. — Quo instrumento colis agrum bonum, mi fili? — Colo agrum aratro. — Suntne multi coloni in vico parvo? — Non multi coloni, sed multi agricolae. — Quid vides in illo magno portu? — Ille portus est plenus magnarum navium et parvarum lintrium. — Quid vides in illis stabulis? — In magnis stabulis stant vaccae, parva ovium et caprarum plena sunt. — Quid est in illis ollis? — In parvis sal, in magnis aqua. — Quae caprae sunt bonae? — Amplae caprae. — Qui equi sunt boni? — Magni et proceri equi. — Qui ager est malus? — Ager, cujus solum est malum. — Qui ager est bonus? — Ager, cujus solum est bonum. — Facitisne ex malis vinum bonum? — Vinum ex malis est bonum, sed non ut vinum ex uvis. — Suntne bonae uvae illarum vinearum? — Illae vineae dant nobis bonum vinum et multum. — Cur facitis vinum malum ex uvis malis? — Inde facimus non vinum malum, sed acetum bonum.

## 30.

Quae oves sunt bonae? — Oves, quae non sunt scabrae et habent multam lanam et bonam[1]). — Estne mala lana ovium scabrarum? — Non est bona. — Cur sunt scabrae oves meae? — Quia non lavas in mari; ovibus est opus aqua, quae habet multum salem. — Quid est opus agricolae? — Multus sol, multa aqua, solum bonum, liber aër[2]). — Suntne liberae feminae, quas videmus juxta torcular agricolae? — Sunt servae, sed pueri

1) Varr. R. R. 2) Varr. R. R. 3, 7.

pulchri, quos videtis, sunt liberi. — Ubi sunt libri illorum puerorum? — Sunt in mensa parva. — Quid est in torculari magno? — Torcular magnum est plenum malorum bonorum. — Quas arbores vides in solo agri boni? — Magnas et pulchras arbores. — Quid habes in illis ollis altis? — Sunt plenae aceti asperi[1]). — Estne bonum acetum, quod ex uvis malis facitis? — Acetum ex uvis malis est bonum; sed malum est vinum ex malis bonis. — Quae prata sunt bona? — Prata, quae habent non multum solem, sed multam aquam. — Unde sunt magni pisces, quos vendis? — Pisces sunt ex magno flumine, sed cancri, quos habeo sunt ex parvo vici rivo. — Suntne lata illa flumina? — Non sunt lata, sed alta. — Quid das puero pulchro et puellae pulchrae? — Puero et puellae do libros bonos. — Quis est dominus illius agri magni? — Filius coloni, qui illum vicum parvum incolit. — Nonne sunt magnae naves et parvae lintres? — Sunt parvae et magnae naves et magnae et parvae lintres.

## 31.

Qui est color graminis? — Gramina sunt viridia[2]). — Nonne sunt virides ripae[3]) fluminum? — Virides sunt ripae, ubi videmus gramina viridia. — Quid vides in pratis viridibus[4])? — Gramina viridia et herbas virides[5]). — Dasne mihi vestes pulchras? — Do tibi vestes pulchras et utiles. — Quae vestes sunt bonae et utiles? — Vestes, quae sunt factae ex lana bona et ex lino bono. — Unde sunt factae vestes filiorum tuorum? — Sunt factae ex lana molli. — Nonne sunt aves colore viridi? — Sunt, sed non multae. — Quo colore sunt folia arborum? — Color arborum est viridis; sed sunt etiam arbores cum rubris foliis. — Nonne sunt mali agri, qui habent solum macrum? — Multis arboribus est utile solum macrum. —

[1]) Plin. H. N. [2]) Verg. Georg. 2, 219. [3]) C. De leg. 1, 5, 15.
[4]) Ov. Met. 13, 924. [5]) Verg. Eclg. 6, 59.

Quae maria nomina colorum habent? — Mare rubrum[1]) habet nomen coloris rubri. — Suntne aquae maris rubri rubro colore? — Non sunt; sed sunt aquae, quae sunt viridi colore[2]). — Suntne utilia flumina? — Sunt utilia, nam agros fertiles faciunt[3]). — Suntne animalia utilia in fluminibus? — In fluminibus capimus pisces magnos et parvos, pingues et macros. — Estne dulcis omnis aqua? — Aqua fluminum est dulcis, sed marium aqua amara est.

32.

Nocetne multus sol ovibus? — Multus sol nocet capiti molli ovium[4]). — Quae oves sunt bonae et utiles? — Quae habent multam lanam et mollem[5]). — Estne opima messis[6])? — Est opima: oppida sunt plena frumenti; torcularia plena uvarum. — Faciuntne coloni vinum bonum etiam ex piris. — Inde faciunt vinum bonum et dulce. — **Quid est in illis ollis? — Est sal acer et acetum acre. — Unde habes piscem pinguem? — Piscis pinguis est captus in rivo parvo. — Unde habes illam avem? — Est capta in cacumine viridi arboris altae. — Quid facis ovibus pinguibus? — Vendo. — Quid nobis datis? — Damus vobis lanam ovium pingium. — Quid vobis dant prata pinguia? — Dant nobis copiam graminis mollis. — Cur sunt steriles illi agri[7])? — Quia habent solum macrum. — Suntne fertiles arbores agrorum macrorum? — Non sunt fertiles, sed steriles. — Cujus sunt agri pingues[8]) (opimi[9]) et fertiles[10])? — Sunt coloni, cujus servi opimi (pingues) illic arant cum equis acribus.**

**33.**

**Nonne est ovibus lana decori? — Ovibus est lana decori et vesti, ut avibus pennae[11]). — Nonne nobis sunt dé-**

---

[1]) Plin. H. N. 6, 23 fin. [2]) Ov. Met. 10, 136. [3]) C. N. D. 2, 52, 130. Varr. R. R. 1, 16 fin. [4]) Varr. R. R. 2, 2. [5]) Varr. R. R. 2, 2. [6]) Plin. Epist. 5, 6. [7]) Verg. Aen. 3, 141. [8]) Col. 1, 4. [9]) C. Agr. 2, 19, 51. [10]) C. Agr. 2, 19, 51. [11]) Ov. Met. 13, 849.

cori pennae avium? — Pennae avium sunt decori corpori nostro. — Suntne humores et calor in omnibus corporibus? — Multa corpora continent humores, sed omnia corpora continent calorem[1]). — Suntne etiam in nostro cornore humores et calor[2])? — In nostro corpore sunt multi humores et multus calor. — Nocetne multus ros arboribus? — Ros non est noxius arboribus. — Videsne aquam in foliis arborum? Unde est? — Est ex aëre, est humor roris. — Suntne humores in aëre? — In aëre sunt multi humores. — Suntne noxii lepores? — Sunt animalia noxia. — Cui nocent? — Arboribus et oleribus. — Suntne utiles flores? — Sunt utiles, quia sunt pulchri, sed non ut olera utilia. — Quas sues emis? — Bonas sues, quae habent corpus procerum et capita parva[3]). — Habesne bonas oves? — Habeo oves amplo corpore, quae habent lanam multam et mollem et crura parva (humilia)[4]). — Quae corpora sunt gravia? — Omnia corpora sunt gravia. — Estne aër humor? — In aëre sunt humores, sed aër non est humor. — Unde sunt factae naves? — Sunt factae ex robore. — Unde est factum aratrum, quo aras solum pingue[5])? — Ex gravi robore[6]). — Unde sunt factae portae oppidorum? — Sunt factae ex robore firmo[7]). — Quae corpora sunt gravia et quae sunt levia? — Grave est ferrum grave est aurum et argentum; leves sunt plumae, levis est lana, levis pulvis. — Suntne aspera folia piri? — Piri levia folia habent. — Unde est factus ille agger? — Ex saxis factus est.

34.

Quae sunt illae aves? — Illae, quae habent crura longa, sunt grues parvae, albae anseres sunt. — Unde suut facti vomeres? — Ex ferro. — Nonne est sol decus mundi? — Sol et omnia sidera sunt decora mundi. — Nonne est ros decus graminis? — In lumine solis est ros decus graminis. — Nonne est robur altum magnum decus

---

[1]) C. N. D. 2, 9, 23. [2]) Vgl. C. N. D. 2, 9, 24. [3]) Varr. R. R. 2, 1. [4]) Varr. R. R. 2, 2. [5]) Verg. Georg. 1, 64. [6]) Verg. Georg. 1, 162. [7]) Caes. B G. 3, 13, 1.

nemorum? — Est decus omnium nemorum et silvarum. — Suntne glires et mures in illa silva? — Est plena glirium et murium (ob. murum). — Quae bestiae silvas incolunt? — Vulpes et feles ferae. — Incoluntne silvas etiam mures et glires. — Mures parvos videmus in oppidis, glires inter saxa. — Suntne mares glires? — Inter glires sunt mares et feminae, sed nomine mares sunt [1]). — Suntne etiam mures nomine mares? — Sunt etiam nomine et mares et feminae. — Estne noxius pulvis? — Multus pulvis nocet foliis et floribus arborum. — Videsne pulverem in aëre? — Non est pulvis, sed cinis niger. — Quo colore sunt pennae anserum? — Sunt nigrae et albae. — Videsne fulgura? — Video.

35.

Nocetne multus pulvis? — Nocet pulmonibus. — Nonne sunt humores in pulmonibus? — In pulmonibus sunt aër et humores. — Qui est color pulmonum? — Pulmones sunt rubro colore. — Nonne decori sunt pennae pavoni? — Pavoni, ut omnibus avibus, pennae sunt decori et vesti. — Nonne sunt pleni superstitionis sermones illorum hominum? — Sunt pleni superstitionis, ut sermones anuum. — Videsne magnam multitudinem hominum? — Video; qui sunt et unde veniunt? — Sunt messores et veniunt ex illa regione, in qua messis est facta. — Estne noxia superstitio? — Nemini prodest, sed nocet omnibus hominibus. — Suntne noxii vespertiliones? — Non sunt; nam capiunt papiliones, animalia noxia. — Suntne noxii omnes papiliones? — Non omnes; sunt etiam utiles. — Suntne mansuetae hirundines. — Gallinae sunt mansuetae, pavones sunt mansueti, sed hirundines non sunt mansuetae. — Prosuntne feles homini? — Mansuetae feles sunt animalia utilia, capiunt enim mures noxios, sed ferae feles nocent, quia capiunt animalia utilia. — Ubi capitis multas hirudines? — Capimus hirudines in margine illius rivi, ubi stant arundines procerae [2]). — Quid facitis arundine? — Inde scipiones facimus. — Sunt firmi scipiones ex arundine facti? — Non sunt firmi, sed pulchri et utiles.

---

[1]) Varr. R. R. 3, 5. [2]) Ov. Met. 13, 891.

Digitized by Google

36.

Suntne firmi margines aggeris? — Sunt firmi; nam sunt facti ex saxis. — Suntne piri et mali, quae stant in margine lato agri fertilis? — Arbores parvae sunt mali bonae; magnae, quas vides juxta collem altam, sunt robora. — Suntne multa genera (ordines) papilionum? — Sunt multi. — Cur deest casae janua? — Faber facit cardinem ferreum. — Suntne mares pavones et papiliones et vespertiliones? — Inter pavones et papiliones et vespertiliones sunt mares et feminae, sed nomine sunt mares [1]. — Nonne est noxia ferrugo? — Nocet ferro, sed non homini, ut aerugo. — Estne aerugo, quam video in illo ligone? — Non aerugo, sed ferrugo est in illo ligone, qui est factus ex ferro. — Unde nomen habet robigo? — Qui est color robiginis? — Robigo est rubra. — Ex colore rubro robigo nomen habet. — Nonne ranae margines rivorum incolunt? — Multae ranae margines rivorum incolunt, ubi vides inter arundines et frutices. — Ubi provenit arundo procera? — In marginibus rivorum et fluminum. — Quo colore et qua magnitudine sunt ranae, quae incolunt arundines et frutices? — Sunt parvae et viridi colore. — Cur hic arbores non sunt? — Nonne vides illa saxa aspera? — Ubi sunt saxa, arbores non proveniunt. — Huic regioni vineae desunt. Cur? — Vineae sunt in collibus, sed hic colles non sunt. — Nocetne vinum hominibus? — Et nocet et prodest. — Quid vobis deest, agricolae? — Nihil nobis deest; habemus agros, prata, hortos; habemus equos, asinos, vaccas, capras, oves. — Quid hominibus silvae prosunt. — Dant ligna utilia [2]) nautis, agricolis, fabris; nam factae ex ligno sunt naves nautarum, factae ex ligno sunt aratra agricolarum et instrumenta fabrorum.

37.

Quam lucem vides, mi fili? — Video multa lumina. — Non sunt lumina, sunt multae faces. — Cur portant ho-

---

1) Varr. R. R. 3, 5. 2) Verg. Georg. 2, 441.

mines faces? — Regis causa et ducum, quod pax est facta. — Suntne bonae leges pacis? — Non sunt tam bonae, quam optamus. — Estne pix in illa fornace, ex qua facis bonas faces, ex resina laricum? — Non est; larices non dant multam resinam. — Unde sunt factae trabes leves? — Ex caudicibus laricis. — Unde sunt factae illae trabes graves? — Ex caudice roboris. — Quale lignum in illo fornace habes? — Sunt radices latae roboris et laricis. — Qualis frutex est nardus? — Est frutex gravi et crassa radice et parvo folio[1]. — Quo colore et qua magnitudine est radix illius fruticis. — Est brevis et nigra[2]. — Nonne habet silex caudicem crassum? — Silex habet caudicem crassum et caudex silicis corticem crassum. — Nonne sunt utiles radice multae arbores? — Multae arbores sunt utiles radice, cortice, ligno, flore, folio, pomo[3]. — Cui das radices illorum fruticum? — Homini inopi, cui lignum deest. Unde facitis falces? — Ex ferro, sed manubria falcium ex ligno facimus.

38.

Quae arbor habet folia etiam in caudice? — Robur habet folia in cortice aspero caudicis crassi[4]. — Qui frutices habent folia longa[5]? — Arundo procera et salix tenera. — Cujus arboris folia sunt duplicia? — Palmae[6]. — Qui frutex habet corticem simplicem? — Arundo[7]. — Qui frutices habent multiplicem corticem[8]? — Vites. — Quales sunt radices mali et roboris? — Radices mali sunt breves, sed roboris longae. — Quae arbores sunt simplices? — Arbores, quae a radice caudicem unum habent, et in caudice multos ramos[9]. — Qualis est cortex mali et roboris? — Cortex roboris est scaber, sed mali levis[10]. — Unde habet nomen picea? — A pice, quam dat. — Quid facis ligno roboris? — Ex caudice facio trabes

---

[1]) Plin. H. N. 12, 12, 26, 42. [2]) Plin. H. N. ib. [3]) Plin. H. N. 12, 11, 24, 41. [4]) Plin. H. N. 16, 24, 38, 92. [5]) Plin. H. N. 16, 6, 8, 19. [6]) Plin. H. N. 16, 24, 38, 90. [7]) Plin. H. N. 16, 31, 55, 126. [8]) Plin. H. N. 16, 24, 38, 91. [9]) Plin. H. N. 16, 30, 53, 121. [10]) Plin. H. N. 16, 31, 55, 126.

firmas; radices sunt mihi utiles in fornace. — Qui sunt illi greges, quos juxta illas salices video? — Sunt greges ovium, caprarum, suum. — Quae animalia capit vulpes? — Cornices, mures, glires, sed etiam anseres et gallinas. — Suntne loquaces illae anus? — Sunt loquaces, ut cornices. — Suntne multi homines inopes in illa urbe? — Sunt multi. — Suntne duplices branchiae illorum piscium? — Non sunt duplices, sed simplices; multi pisces multiplices branchias habent [1]. — Quid datis regi? — Damus regi, quod regis est.

39.

Quae arbores excellunt altitudine? — Abietes procerae et robora firma. — Estne bona glans roboris? — Glans quercus est magna et bona; sed roboris parva et mala [2]. — Quae arbores glandes nobis dant? — Robur, quercus et aliae [3]. — Quae arbores et qui frutices habent corticem multiplicem? — Abietes altae et vites humiles [4]. — Quas partes terrae homines non colunt? — Steriles regiones, ubi neque segetes neque vites proveniunt? — Nonne est terra pars mundi? — Terra et sol et luna et omnia sidera sunt partes mundi. — Nonne habent sidera nomina animalium? — Parti siderum damus nomina animalium, ut cancri, leonis, piscium. — Quid provenit in montibus, quid in collibus, quid in campis? — In montibus proveniunt abietes altae, vites bonae in collibus, in campis segetes opimae. — Estne pingue solum, in quo stant abietes? — In cacumine montium, ubi vides abietes altae, est macrum solum. — Estne pingue solum sub caespite viridi? — Videsne illum caespitem in radicibus montis? — Video. — Sub caespite est solum macrum [5]. — Ubi sunt duo fontes rivi cum ponte parvo? — In radicibus montis, ubi vides caespitem viridem. — Nocetne umbra gramini pratorum? — Non gramini, sed segetibus umbra nocet.

---

[1]) Plin. H. N. [2]) Plin. H. N. 16, 6, 8, 19. [3]) Plin. H. N. 16, 6, 8, 20. [4]) Plin. H. N. 16, 31, 55, 126. [5]) Plin. H. N.

## 40.

Qui est color segetum? — Segetes sunt virides. — Qui est color frondis? — Frons est viridis; sed est etiam frons rubra et alba. — Qualis est frons abietum? — Abietes non habent frondem, sed mordacia folia [1], acuta ut acus. — Habentne testudines dentes? — Testudines habent pro dentibus acutos margines [2], duros ut lapides. — Quae animalia habent dentes? — Quadrupedes et serpentes et pisces. — Quid videmus aestate in agris? — Segetes virides et arbores plenas frondis. — Quid videmus hieme? — Arbores sine fronde et agros sine segetibus. — Estne purus aër in monte? — Purus est aër in cacumine montis, sed non in radicibus montis, ubi est palus profunda. — Ubi est vicus vester? — Sub radice montis [3] alti, ubi aestate habemus umbram, hieme solem [4]. — Nonne nocent torrentes fluvii segetibus vestris? — Habemus hic fontes bonos, sed non torrentes magnos. — Quid portant servi fabri? — Tres portant longum rudentem, sex magnos palos. — Quid facit faber palis? — Facit duos pontes magnae longitudinis in palude profunda. — Suntne longae aestates in illis regionibus? — Aestates sunt breves, sed hiemes sunt longae et acres. — Qui sunt illi quinque viri? — Sunt milites cum cassidibus. — Quid faciunt illi milites? — Faciunt aggerem ex lapidibus et terra. — Quid editis? Edimus cancros et pisces. — Capitisne cancros et pisces pingues in illo flumine? — Non in torrentibus capimus, sed in parvo prati rivo.

## 41.

Unde sunt factae cassides militum? — Sunt factae ex aëre. — Excelluntne virtute illi milites cum cassidibus aeneis? — Excellunt virtute, sed etiam levitate. — Quae sunt virtutes equorum? Vis et celeritas [5] et mansuetudo.

---

1) Plin. H. N. 16, 24, 38, 91. 2) Plin. H. N. 9, 10, 12, 37. 3) Varr. R. R. 1, 7. 12. 4) Varr. R. R. 1, 12. 5) C. Div. 2, 70, 144.

Google

— Nonne omnia corpora gravia sunt? — Gravitas est vis omnium corporum, sed non omnia sunt magna gravitate, ut aurum, argentum, ferrum, lapides. — Quae corpora excellunt magna levitate? — Pennae avium et lana ovium. — Estne levitas vitium senectutis? — Est vitium juventutis; sed sunt etiam senes leves. — Suntne gravitas et mansuetudo virtutes senectutis? — Sunt virtutes et decora senectutis et juventutis. — Nonne desunt vires senectuti? — Non desunt; nam senes habent vires, sed non vires virorum et juvenum. — Nonne sunt loquaces senes? — Senes et anus sunt loquaces. — Nonne est magna loquacitas vitium senectutis? — Magna loquacitas est vitium senum et anuum. — Cur est senectus homini molesta? — Quod corpus facit infirmum[1]), et quod in senectute nobis vires desunt et celeritas corporis, quas in juventute habemus.

## 42.

Quibus virtutibus excellunt juvenes et viri et senes? — Excellunt juvenes et viri viribus et magna celeritate corporis; senes autem magna gravitate et mansuetudine morum. — Quae sunt virtutes pavonum et gruum? — Pavones excellunt magna pulchritudine; grues autem magna levitate et celeritate. — Quales sunt dentes serpentium et piscium? — Habent dentes, ut dentes serrae[2]). — Quae sunt virtutes bonorum dentium? — Boni dentes excellunt magna firmitate. — Estne longus ordo illarum arborum? — Non est longus. — Qui ordo est utilis arboribus? — Ordo, quo ex omnibus partibus solem habent. — Qua crassitudine sunt radices illorum fruticum? — Sunt crassitudine pollicis. — Quid nominamus lapideum? — Quod est factum ex lapidibus, ut crepidines lapideae marginum fluminis. — Quid est lapidosum? — Quod est plenum lapidum, ut margines lapidosi agri. — Quo colore sunt

---

[1]) C. Cat. maj. 5, 15. [2]) Plin. H. N.

lapides? — Sunt albi, nigri, rubri, virides lapides. — Quae sunt virtutes lapidum? — Lapides excellunt magna firmitate.

43.

Suntne divites illi milites veteres? — Non sunt divites, sed inopes et pauperes. — Suntne divites illi[1]) juvenes? — Sunt filii colonorum divitum, qui habent greges magnos et villas locupletes[2]) et multam supellectilem. — Quae sunt illae puellae pauperes, quae neque panem habent neque vestes? — Sunt filiae militum veterum. — Suntne ossa, caro, sanguis, cor, pulmones, jecur, renes partes corporis omnium animalium? — Non omnium animalium; nam corpus piscium et vermium habet neque ossa firma neque sanguinem rubrum. — Estne simile corpus arborum corpori animalium? — Arbores habent pro cute corticem et pro sanguine succum. — Quid est sub cortice? — Sub cortice sunt partes, quae sunt quasi ossa et caro et adeps arborum[3]). — Nonne est sanguis in corde? — Cor est plenum sanguinis, ut pulmones. — Cur sunt illae hirundines tam crassae? — Quia sunt plenae sanguinis. — Estne jecur plenum fellis? — Fel non est in jecinore, sed infra jecur. — Quae corpora sunt dura? — Duri sunt lapides, dura ossa, duri dentes, duri ungues. — Quid nobis dant apes? — Ceram et mel nobis dant. — Quid facitis cera et melle? — Mel edimus, ceram vendimus.

44.

Nocetne nix segeti? — Non nocet, sed prodest. — Prodestne nix etiam homini? — In regionibus, ubi hieme noctes sunt longae, candor nivis albae prodest hominibus, qui etiam noctu itinera faciunt. — Suntne divites illi coloni? — Sunt divites; nam sunt domini locupletium villarum, quarum stabula sunt plena boum (bovum), vacca-

---

[1]) Cic. Tusc. 2, 16, 38. [2]) Cic. Cat. major. 16, 56. [3]) Plin. 16, 38, 72, 181.

Digitized by Google

rum, suum: prosunt boves carne sua et viribus magnis, et sues prosunt carne sua et adipe dulci et vaccae dant lac pingue. — Habentne etiam apes? — Habent magnam multitudinem apium, quae dant copiam mellis dulcis. — Quo sapore est mel et fel? — Dulce est mel, amarum fel. — Quid est in illis vasis? — In parvis est mel dulce, in amplis pollis albus [pollen album], in altis lac pingue. — Quid editis in itinere? — Bonum panem et bonam carnem. — Estne bonus panis, quem pistores faciunt ex polline tenui? — Est bonus, sed infirmus. — Quid faciunt illi homines cutibus serpentium, quas capiunt et pellibus bestiarum ferarum? — Pelles ei sunt vestibus, cutes serpentium vendunt. — Quas bestias feras capiunt? — Capiunt omnia genera bestiarum ferarum. — Quae genera bestiarum cicurum agricolae habent in stabulis? — Equos, boves, vaccas, capras, oves.

## 45.

Suntne pulmones, cor, jecur artus corporis? — Manus et pedes sunt artus; pulmones, cor, jecur sunt partes, sed non artus corporis. — Unde constant multi parvi artus manuum et pedum? — Constant ex carne molli, ossibus firmis, cute, venis, quae sunt plenae sanguinis. — Quibus in partibus corporis sunt ossa firma? — In capite, in artubus manuum et pedum, in cruribus et in omnibus partibus, quibus firmitas opus est. — Quid vides in sinistra manu illius hominis? — Ego video duos homines et in manibus eorum duos arcus. — Quid vides in ambabus porticibus? — In una porticu video cornua, in altera magnos dentes elephantorum. — Suntne columnae illarum porticuum factae ex caudicibus quercuum? — Trabes illarum domuum sunt factae ex roboribus, sed columnae porticuum ex lapidibus. — Ex quo fornice habes acus tenues et bonas et cultros acutos? — Ex fornice, quem vides juxta magnam domum cum ambabus porticibus. — Quid faciunt illae feminae acubus tenuibus? — Duae

anus socrus duorum fratrum divitum, faciunt vestes, duae nurus acu pingunt tapetem pulchrum, decus futurum domus. — Ubi videmus naves? — In fluminibus, in lacubus, in portibus (ubus), in alto mari.

46.

Quid prosunt amplae porticus domibus? — Sunt decora domuum magnarum et dant nobis umbram aestate. — Quam supellectilem videmus in domibus regum? — Domus regum sunt plenae supellectilis lautae; videmus ibi mensas et sellas factas ex ebore, tapetes pulchros et vasa aurea. — Quid videmus in casis agricolarum. — Sunt ibi coli (colus) ex ligno factae, ollae, vasa ferrea, vanni magnae et parvae. — Suntne bonae quercus in humo bona? — Quercus firmas et robora vides in humo macra. — Suntne cornua boum utilia? — Facimus ex cornibus boum parva vasa. — In qua parte porticus sunt pulchrae tabulae? — In parte sinistra; magni tapetes sunt in dextra. — Quibus in artibus homo eget artubus manuum? — Omnibus in artibus eget manibus; sed manus sunt utiles artubus[1]). — Habetisne verua bona? — In domo nostra sunt omnia genera supellectilis bonae; sed verubus[2]) [veribus[3])] non egemus. — Habetne illud mare sinus cum portubus? — Habet duos sinus, quorum unus habet magnum portum. — Unde sunt illae serpentes? — Ex specubus, qui sunt siti circum magnum lacum cum duobus parvis sinibus.

47.

Qui sunt illi homines, qui diem ac noctem itinera faciunt? — Sunt mercatores, qui uno die faciunt iter, quod vos facitis duobus diebus. — Faciuntne longa itinera illi senes? — Faciunt itinera trium dierum. — Qua re excel-

---

1) Cic. N. D. 2, 57. 2) Plin. 30, 88. 3) Verg. Georg. 2, 396.

lunt boni dentes? — Magna acie et firmitate. — Quae res dat nobis vires in labore? — Bona spes dat vires[1]). — Quam spem habent illi coloni, qui colunt agros illorum camporum? — Sunt pleni bonae spei; nam humus campi est bona et segetes proveniunt. — Quid speratis de illis juvenibus? — Nihil speramus; nam mores juvenum sunt mali; sunt homines sine re, sine spe, sine fide[2]). — Quae res dant viro bonam spem in malo? — Labor et virtus et vires. — Quid dat vobis bonam spem hieme, qua rivi et lacus sunt tecti nive et glacie? — Ver, quod dat nobis flores pulchros pro glacie et segetes virides pro nive. — Quid est spes? — Spes est exspectatio boni futuri[3]). — Nonne nocet glacies frigida[4]) arboribus? — Nocet hominibus et pecudibus, vere etiam segetibus teneris.

## 48.

Habesne magnam spem de illo juvene? — Habeo magnam spem; nam est magna fide et excellit multis artibus. — Quibus in rebus habes mihi fidem? — Omnibus in rebus; nam es vir magna fide. — Habentne etiam animalia facies? — Homo habet faciem, sed bestiae habent ora et rostra[5]). — Suntne bonae leges illius reipublicae? — Sunt paucae et bonae. — Suntne species et effigies rerum, quas neque videmus neque audimus? — Sunt species et effigies rerum, quas non oculis, sed mente videmus. — Qua specie est illa femina? — Est pulchra animo; etiam habet faciem pulchram[6]). — Quae animalia habent speciem humanam? — Species simiae est similis speciei hominis; sed simia non habet faciem humanam. — Nonne sunt similes facies multorum hominum? — Multi homines habent similes facies; sed non sunt duo homines pari facie[7]).

---

1) Ovid. Epist. 11, 61. 2) Cic. Coel. 3) Cic. Tusc. 4, 37, 80. 4) Verg. 5) Plin. H. N. 11, 37, 51, 138. 6) Ovid. Met. 14, 827. 7) Plin. 7, 1, 1, 8.

49.

Nonne sunt quercus arbores altae? — Sunt altae; sed abietes sunt altiores. — Nonne sunt quercus ampliores, quam abietes procerae? — Sunt ampliores; nam habent ramos latiores et caudicem crassiorem. — Suntne folia mali asperiora, quam piri? — Neque malus, neque pirus habet folia aspera; sed piri folia sunt leviora et viridiora, quam mali. — Quae sunt corpora durissima? — Adamas est durior, quam omnes alii lapides, et robur est durius, quam omnia alia ligna. — Quae animalia habent cutem durissimam et crassissimam? — Elephanti habent cutem duriorem et crassiorem, quam omnia alia animalia. — Suntne corpora, quae sunt pari magnitudine, etiam pari gravitate? — Non sunt, quia corpora non sunt pari gravitate; aurum est gravius, quam omnia alia metalla, ac vasa paria ex ferro vel aëre facta, sunt leviora, quam vasa aurea pari magnitudine. — Ubi est aër tenuissimus et purissimus[1]? — In altissimis montibus. — Proveniuntne abietes procerissimae et altissimae in cacuminibus montium altissimorum? — Proveniunt in montibus altis, sed non in cacuminibus montium altissimorum, quae hieme et aestate sunt tecta nive et glacie. — Pedes illius mensae sunt impares; cur non pares facis? — Non sum faber.

50.

Quibus ex caudicibus facitis trabes gravissimas? — Ex caudicibus roboris firmissimi. — Unde sunt factae illae trabes levissimae et longissimae? — Sunt factae ex caudicibus laricum procerarum. — Nonne habent robur et quercus radices latas et caudices crassos? — Robur et quercus sunt arbores radicibus latissimis et caudicibus crassissimis et cortice asperrima. — Qualis est panis, quem pistores faciunt ex polline tenuissimo? — Est bonus, sed infirmissimus. — Suntne factae illae trabes lon-

[1]) Cic. N. D. 2, 16, 42.

gae ex caudice roboris? — Sunt factae ex caudice abietis arboris altioris et procerioris. — Nonne sunt radices altiorum arborum longiores, quam humiliorum? — Sunt longiores, sed non omnes partes altiorum arborum sunt longiores et latiores, quam partes humiliorum arborum; caudices quercuum humiliorum sunt latiores, quam altiorum abietum. — Qualis est caro mali et piri? — Firmiore et duriore carne malum excellit, pirum molliore et dulciore.

51.

Nonne sunt omnes res similes et dissimiles? — Simillimae res saepe habent maximas dissimilitudines, et dissimiles res maximas similitudines; omnes res sunt simul similes et dissimiles. — Quibus rebus pollex est digito minimo similis et dissimilis? — Pollex et digitus minimus sunt similes, quia sunt pari longitudine, sed dissimillimi, quia pollex est crassior, quam digitus minimus. — Quibus rebus sunt similia et dissimilia corpora gravissima et levissima? — Sunt similia gravitate, quae est vis omnium corporum, sed dissimillima majore et minore gravitate, quae corporibus est. — Nonne sunt res difficillimae crebriores, quam facillimae? — Res sunt neque faciles neque difficiles, sed homines faciunt faciliores et difficiliores. — Quam speciem arborum videmus in monte sterilissimo? — Abietes, sed sunt humillimae, quia deest humus bona et calor solis. — Quae arbores dant nobis glandes maximas et optimas? — Quercus; glandes roboris sunt minores et pejores [1]). — Estne ille homo tibi amicus? — Minime amicus mihi est. — Estne tibi inimicus? — Republicae hostis est; qui est hostis, mihi quoque inimicus est.

52.

Suntne optimae res, quae sunt meliores, quam aliae? — Meliores et pejores res non sunt optimae et pessimae et majores et minores res non sunt maximae et minimae [2]).

---

1) Plin. H. N.

— Quae res sunt homini utilissimae et maxime necessariae[1])? — Res, quae sunt creberrimae; rarae res sunt minus necessariae. — Qui pontes optimi sunt? — Pontes, qui excellunt maxima firmitate. — Qui fontes dant aquam optimam? — Purissimi fontes. — Nonne est terra parva pars mundi? — Terra et sol et omnia sidera sunt minimae partes mundi. — Nonne sunt frutices humiliores, quam arbores? — Altae arbores sunt altiores, quam frutices alti; sed humillimae arbores sunt humiliores, quam frutices altissimi. — Ubi sunt paucissimae ferae bestiae? — Ubi sunt plurimi homines. — Quas res dicimus magnas et parvas, bonas et malas? — Comparamus majores res cum minoribus, meliores res cum pejoribus et dicimus magnas et parvas bonas et malas omnes res, quae sunt majores et minores, meliores et pejores, quam aliae. — Nonne juvenes habent plus virium, quam senes? — Juvenes habent plus virium, sed senes non minus virium[2]) habent, quam eis opus est. — Estne altus ille mons? — Est magis arduus, quam altus. — Nonne quadrupedes majores sunt, quam aves? — Non omnes; elephas, leo et alii quadrupedes majores sunt, quam omnes aves; sed mus est minor, quam multae aves.

## 53.

Abestne longe vicus, quem incolis? — Non multo longius, quam oppidum, quod tu incolis. — Cur videmus illa minora sidera nec multa alia, quae sunt multo majora? — Quia majora multo longius absunt. — Quomodo dicit vir audax? — Audacter et libere dicit. — Qui facit (agit) et dicit vir justus? — Juste facit (agit)[3]) et audacter et libere dicit[4]). — Nonne facit sapienter, qui prudenter facit (agit)? — Facit sapienter; sed sapientius facit, qui simul sapienter et bene et juste facit (agit). — Qui homines sunt sapientissimi? — Qui sapientissime faciunt. — Quae opera

---

[1]) Cic. Fam. 2, 6. [2]) C. Cat. maj. 9, 32. [3]) Nep. [4]) Cic. pro Rosc. Am. 31.

facimus facile et celeriter? — Omnia opera, quae saepe facimus. — Cur facis illud opus facilius et celerius, quam ego [1])? — Quia saepius facio; quod saepius facimus, facilius et celerius facimus, quam quod rarius facimus. — Cur facilia tibi sunt opera difficillima et mihi difficilia opera facillima? — Quia ego omnia opera facio mature, sed tu sero facis omnia opera. [2]) — Nonne est optime factum, quod celerrime factum est? — Optime est factum, quod mature et diligenter est factum. — Editisne saepe carnem? — Saepe carnem edimus, sed saepius panem et olera. — Cur ille vir amicos non habet? — Quia omnibus nocet. Qui juste facit et nemini nocet, semper satis amicorum habet.

## 54.

Nonne prodest vinum homini? — Prodest, sed raro; saepissime nocet hominibus [3]), qui plus bibunt, quam eis opus est. — Nonne nocent saepe multae res, quae plerumque prosunt? — Res utilissimae saepissime nocent, sed etiam res, quae plerumque nocent, saepe utilissimae sunt, ut venena, quae plerumque nocent, sed saepe etiam prosunt. — Nonne juvenes multo magis reipublicae prosunt, quam senes, quia habent plus virium? — Etiam senes habent vires, quibus faciunt res multo majores et meliores, quam juvenes [4]). — Quae arbores celerrime proveniunt [5])? — Arbores, quae stant in humo pinguissima et habent plurimum solis et humoris. — Quomodo portamus facillime onera gravissima? — Facillime capite, minus facile manibus. — Nonne celeriter facio, quod facio? — Celeriter facis, sed minus celeriter, quam Decimus, qui plures res simul facit. — Scribitne bene Tullius? — Scribit male, sed Quintus pejus scribit, et Sextus pessime. — Videsne crebro Pictorem? — Crebro video Pictorem, saepe Caesarem, sed saepissime Hectorem [6]).

---

[1]) Plaut. Amph. Prol. 139. [2]) Cato R. R. 5, 7. [3]) Cic. N. D. 3, 27, 69. [4]) Cic. Cat. maj. 6, 17. [5]) Plin. Hist. Nat. 17, 10, 9, 58; 10, 10, 59; 10, 11, 64. [6]) N. Cic. Coel. 24, 59.

## 55.

Utrum metallum est utilius, aurum an argentum? — Et aurum est utile et argentum; sed ferrum est omnium metallorum utilissimum. — Utrum lignum est utilius, quercuum an abietum? — Alterum est firmius, alterum levius; ubi maxima firmitas est opus, lignum quercuum est utilissimum. — Utrae res sunt rariores, meliores an pejores? — In omni arte et in ipsa virtute est rarissimum, quod optimum est[1]? — Estne ullum animal, quod sanguinem habet, sine corde? — Nullum animal, quod sanguinem habet, sine corde est[2]). — Uter melius facit, qui prudenter an qui sapienter facit (agit)? — Qui sapienter facit, melius facit (agit). — Suntne ullius hominis vires majores quam illius agricolae, qui altera manu ovem maximam portat, altera suem pinguissimam? — Sunt homines, qui boves facillime portant. — Uter illorum montium est magis arduus? — Humilior, altior est minus arduus. — Utrum sunt branchiae piscium simplices an duplices? — Quidam pisces habent simplices branchias, alii duplices, alii multiplices[3]). — Utrum illae bestiae mares an feminae sunt? — Alterae sunt mares, alterae feminae.

## 56.

Utris magis nocet vinum, robustioribus(ne) hominibus an infirmioribus[4])? — Nocet et prodest utrisque; nocet omnibus, qui plus bibunt, quam utile est. — Utrum sidus longius abest a terra, Jovisne an Veneris? — Sidus Jovis multo longius abest. — Utri juveni habes plus fidei, pauperi an divitiori? — Neutri habeo minimum fidei; nam alterius mores sunt pessimi; sed alter est homo sine re, sine spe, sine fide. — Estne ille juvenis idoneus ulli arti? — Nemo est ulli arti minus idoneus; manus illius juvenis sunt magis idoneae aratro. — Utri illorum hominum habes maximam fidem? — Neutri habeo ullam fidem, quia neuter mihi habet fidem; habeo fidem viro soli, qui mihi

---

1) Cic. Fin. 2, 25, 81. 2) Cic. Div. 1, 52, 119. 3) Plin. Hist. Nat. 9, 18, 33, 69. 4) Plin. 27, 4, 10, 27.



Digitized by Google

fidem habet; qui alii fidem non habet, plerumque est homo sine fide. — Quid vides in agro meo? — Video cerasos tantum. — Ego video etiam prunos parvas. Nonne tu vides? — Jam video, sed in angusto margine solum. — Quid optat frater tuus? Utrum mercedis solius causa laborat, an etiam honoris? — Neque honorem optat nec mercedem; audi modo, quod ipse dicit. — Nonne sunt milites reipublicae utiliores, quam agricolae? — Agricola non minus prodest, quam miles, sed uterque alio modo utilis est. — Cur non emis illas merces, quas omnes laudant? — Sunt malae merces; malas merces non emo.

## 57.

Utri libri sunt meliores, hi an illi? — Mei sunt meliores, quam tui. — Utra pruna sunt meliora, haeccine an illa? — Ista, quae tu habes, minus bona sunt, quam illa, quae frater tuus habet. — Utrius laus est major, ejus(ne), qui laborat mercedis solius causa, an ejus, qui honoris causa?—Major est laus ejus, qui dies noctesque honoris causa laborat nec ullam mercedem optat. — Quas res filii vestri facillime faciunt? — Eas res, quas saepissime faciunt. — Quae regiones hominibus utilissimae sunt, calidiores an frigidiores? — Eae regiones, in quibus, ut in nostra et in vestra terra, nec maximus calor nec maximum frigus est. — Utra opera sunt difficiliora, nostrane an vestra?— Nec vestra nec nostra sunt difficilia; omnia opera sunt facilia eis, qui habent satis virium. — Uter vestrum melius scribit, tune an frater tuus? — Neuter nostrum bene scribit, sed frater meus melius scribit, quam ego. — Utrum vestrum Tullius saepius videt, tene an fratres tuos[1])?—Me saepius videt, quam fratres meos. — Utra in arbore sunt meliores glandes, in hoc robore an in illa quercu? — Hoc robur habet minus bonas glandes, quam illa quercus[2]).—Utros magis laudas, eosne, qui reipublicae bene faciunt, an eos, qui bene dicunt[3])? — Laudo maxime eos,

---

[1]) Cic. Coel. 24, 54. [2]) N. Plin. Hist. Nat. [3]) Sal. Catilin. 3.

qui bene faciunt, sed non minus eos, qui bene dicunt et faciunt, quod dicunt.

58.

Utrius laus est major, ejus, qui bene facit reipublicae, an ejus, qui bene dicit[1])? — Utriusque laus est magna, sed maxima est laus eorum, qui optime et faciunt et dicunt. — Utrius arboris radices sunt latiores, hujus an illius? — Haec arbor, quae est quercus, latiores radices habet, quam illa abies. — Utri das plus vini, huic puero an illi puellae? — Do nihil omnino vini ei, cui nocet. — Utrum sunt hae(c) an illae feminae nurus Tullii (-li)? — Hae(c) feminae sunt nurus Tullii (-li) et illae sunt eorum sorores. — Quis venit ex illa porticu? — Venit mater regis et ejus filia. — Quis est divitissimus? — Qui eas tantum res cupit, quae homini opus sunt; pauper est is, cui plus opus est, quam habet. — Utri sunt divitiores, hi homines an illi? — Res horum hominum major est, quam illorum; sed illi divitiores, quam hi sunt, quia non plus cupiunt, quam habent. — Amicitia eorum, qui amicos amant, quia prosunt, non satis habet firmitatis[2]).

59.

Eodemne modo agros omnes agricolae colunt? — Non eodem modo colunt, sed alteri hoc, alteri illo modo. — Utri melius faciunt, qui antiquo more, an qui alio modo agros colunt? — Antiquus mos non semper est optimus; melius faciunt, qui meliore modo agros colunt. — Quomodo et quibus instrumentis antiqui arabant? — Eodem modo, quo nos aramus, et eisdem instrumentis, aratris. — Quid antiqui gallinis dabant? — Dabant idem, quod nos eis damus. — Ipsine antiqui coloni agros colebant? — Non ipsi, sed servi eorum. — Quae aqua est optima? — Aqua, quam ex ipso fonte bibimus[3]). — Cur respublicae antiquorum optimae erant? — Quia cives earum id potius

---

1) Sall. Catilin. 3. 2) Vgl. C. Lael. 5, 19. 3) Ovid.

faciebant, quod reipublicae, quam quod eis ipsis proderat. — Suntne robur et quercus eaedem arbores? — Neque eadem nomina habent neque eaedem arbores sunt. — Estne ullus homo semper idem? — Neque ullus homo semper idem est neque semper idem facit. — Nonne sunt eaedem res aliis suaves, aliis minus suaves? — Saepe eaedem res eisdem hominibus alio tempore suaves, alio tempore minus suaves sunt[1]). — Colebantne Romani eosdem deos, quos Graeci colebant? — Colebant eosdem deos et easdem deas. — Ubi vivebant homines, „antequam“ domus habebant? — Vivebant in specubus, qui eis pro domibus erant[2]).

## 60.

Quid faciebatis eo tempore, quo nos legebamus? — Nos faciebamus idem, quod vos faciebatis: legebamus, sed non eosdem libros, quos vos legebatis. — Arabantne servi vestri eodem tempore, quo nostri arabant? — Non servi nostri, sed nos ipsi arabamus eodem tempore, quo servi vestri arabant. — Cur laudatis vos ipsos? — Non laudamus nos ipsos; nam sunt alii, qui nos laudant: se ipsum laudat is solus, quem alii non laudant. — Quis sibi ipsi plurimum nocet? — Qui nocet ipsius amicis, qui ei ipsi prosunt. — Quibus rebus homines vivebant, antequam agros colebant et frumentum serebant? — Eisdem rebus, quibus bestiae vivunt, glandibus et herbis et radicibus et fronde vel cortice arborum[3]). — Qui populus maximam partem lacte atque carne vivebat[4])? — Suevi, qui magnam partem Germaniae incolebant. — Qua specie erat Germania antiquissimis temporibus? — Non eadem, qua est nostris temporibus; tota terra, quam bestiae ferae incolebant, silvis, lacubus, paludibus tecta erat. — Quibus moribus plerumque servi sunt[5])? — Eisdem moribus, quibus sunt domini eorum ipsi. — Suntne hae et illae aves eadem specie? — Sunt simillimae, sed non eadem specie.

[1]) Lucr. 4, 660. [2]) N. Plin. [3]) Caes. B. C. 3, 49, 2. [4]) Caes. B. G. 4, 1, 5. [5]) Cic.

Digitized by Google

— Cui antiqui dabant corda et jecora ovium et boum, quos ipsi non edebant? — Eisdem deis et deabus, a quibus boves et oves ipsas habebant. — Arabantne antiqui eisdem bestiis, quibus nos aramus? — Arabant bubus, sed non equis. — Jamne antiquissimi populi videbant eadem sidera eisdem locis, ubi nos videmus? — Populi, qui incolebant easdem terras, quas nos incolimus, jam antiquissimis temporibus eadem sidera eisdem locis videbant, ubi nos videmus. — Ubi est situs vicus, quem priore aestate incolebatis? — Est situs in radicibus montis alti, ubi habebamus umbram aestate, hieme solem. — Habebatis omnes res, quae vobis opus erant? — Habebamus omnia, quae optabamus, sed deerant boni fontes, et nocebant torrentes fluvii nostris segetibus. — Habebantne etiam antiqui, ut nos, greges boum, vaccarum, suum, anserum, gallinarum? — Habebant greges earundem bestiarum, quas nos habemus, sed etiam greges gruum, pavonum, glirium [1]). — Ubi emitis falces bonas? — Non emimus falces; ipsi facimus, sed manubria falcium emimus.

## 61.

Unde omnia corpora constant? — Omne corpus est aut aqua aut aër aut ignis aut terra aut id, quod constat ex his aut ex aliqua parte eorum [2]). — Nonne sibi ipsi nocet, qui nocet reipublicae? — Si quis quid facit, quod nocet reipublicae, omnibus civibus et sibi ipsi nocet. — Nonne multum factum est, quod aliqua pars operis est facta? — Aliquid est factum, sed non omnia. — Facitne aliquid aut nihil? — Facit aliquid, sed quod facit, non est multo plus, quam nihil. — Estne ulla arbor, quae provenit sine ulla arte hominum [3])? — Sunt multae arbores, quae sine ulla hominum arte proveniunt; sed plurimae arbores melius proveniunt, si homines serunt. — Habetisne ullam spem, agricolae? — Vere optimam spem habebamus: nam agri et prata habebant satis humoris et

---

1) Varr. R. R. 3, 2. 2) C. N. D. 3, 12, 30. 3) Plin. H. N. 17, 10, 9, 58.

caloris; nunc autem sine ulla spe sumus: maximus enim calor segetibus et gramini nocet. — Ego non sine aliqua spe sum; video enim nubes. — Nubes sero veniunt. — Suntne facilia opera, quae facitis? — Non sunt facillima; sed nullum est opus, quod homines sine ullo labore faciunt.

## 62.

Optasne aliquid? — Ego si quid opto, tu mihi non das. — Si quis tibi dat panem bonum et vinum, quid tu ei das? — Do ei carnem bonam, nisi praeoptat adipem. — Videtisne etiam nunc aliquam partem exercitus, cujus acies heri instructa erat in campo? — Nihil video, si qua pars est in hac regione, est inter illos duos montes, quorum cacumina saepe tecta sunt nubibus. — Suntne vestra in terra in aliquo honore uxores militum? — In nullo honore sunt, nisi sunt divitissimae aut pulcherrimae. — Quid audiebas ex socero fratris tui, quum eras in ejus domo? — Ex socero ejus nihil audiebam, sed ex socru semper aliquid novi audiebam. — Videsne aliquam nubem? — Stellas video nec ullas nubes. — Nonne oculi homini utiliores et magis necessarii sunt, quam aures? — Aures non minus necessariae et utiles sunt, quam oculi; egemus enim et auribus et oculis. — Utrum me laudas an vituperas? — Si ludis, te vitupero; sin scribis vel legis, te laudo.

## 63.

Quae respublica est optima? — Ea respublica, in qua quisque miles est bonus civis et quisque civis miles bonus. — Nonne sunt quaedam arbores, quae sola arte hominum proveniunt[1])? — Quaedam arbores in nostris regionibus sola arte hominum proveniunt; sed in quibusdam terris manibus hominum non egent. — Nonne quidam homines piscibus atque ovis avium vivunt[2])? —

---

[1]) C. N. D. [2]) Caes. B. G. 4, 10.

Digitized by Google

Piscibus atque ovis quarundam avium incolae quarundam insularum vivunt. — Nonne sunt bestiae quasi incolae specuum? — Bestias quasdam, quae in specubus vivunt, jure incolas specuum dicimus. — Estne cortex omnium arborum eadem specie? — Quibusdam arboribus est cortex tenuis, ut lauro, aliis crassa, ut robori, aliis levis, ut malo; quibusdam arboribus cortex cadit, ut eidem malo; quibusdam arboribus est multiplex cortex, ut abieti; quibusdam arboribus et fruticibus simplex, ut arundini procero[1]). — Nonne frons quarundam arborum rubra est? — In quibusdam regionibus arbores sunt cum fronde rubra[2]); sed certo tempore anni omnium arborum frons est magis rubra, quam viridis. — Quonam tempore anni? — Auctumno. — Quo tempore aliquid optime facimus? — Unoquoque tempore, quod cuique rei, quam facimus, maxime idoneum (aptum) est; nec enim quodque tempus omnibus rebus idoneum (aptum) est. — Nonne Aegyptii quasdam bestias ut deos colebant? — Colebant non quendam bovem solum, quem Apim dicebant, sed etiam quasdam alias bestias, ut felem et canem atque omnino bestias cujusque generis[3]).

## 64.

Quem laudas? — Utrumque, qui (quisquis) sapienter et bene facit et neminem (nec quemquam), qui insipienter et male facit. — Cui fidem habes? — Unicuique, qui mihi fidem habet, nec est homo sine fide. — Estne ulla res, quae cuique et quoque tempore prodest? — Nulla res, nisi virtus, cuique et quoque tempore prodest. — Quid nullo tempore nocet? — Virtus numquam nocet cuiquam, qui eam habet[4]). — Estne ille vir sapiens? — Aut nemo, quod magis credo, aut si quisquam, ille sapiens est[5]). — Quem virum jure bonum ac sapientem dicimus? — Unumquemque, qui cuique facit, quod prodest, nec cuiquam facit, quod nocet. — Estne ullius viri laus major, quam militis, et

---

[1]) Plin. H. N. 16, 31, 55, 126. [2]) Plin. H. N. 20, 21. [3]) Cic. N. D. 1, 29, 82. [4]) Cic. Fin. 1, 16. [5]) Cic. Lael. 2, 9.

quisquam reipublicae magis prodest, quam dux audax? — In bello audaces milites et duces maxime prosunt, sed in pace agricolae, fabri, artifices utiliores sunt, quam milites et duces. — Habentne omnes pisces branchias simplices? — Simplices sunt branchiae quorundam tantum piscium; multi pisces habent branchias duplices aut multiplices.[1]) — Quid cuique homini optimum est? — Quod optimi homines optant. — Quae respublica est optima? — Ea respublica, in qua quisque cuique dat (tribuit), quod cujusque est, et in qua quisque habet, quod cuique opus est. — Credisne, quod illi homines dicunt[2])? — Credo id solum, quod verum est. — Quid a deo petis? — Nihil certi, sed quod homini optimum est.

## 65.

Quae via ducit ad domum cum duabus porticibus, in quibus stant statuae deorum? — Via, quae ex portu ducit ad urbis portam; a porta via latior ducit ad urbis arcem, ubi est domus cum porticibus. — Cur vias, in quibus dux regius milites ducit, difficillimas[3]) dicis? — Quia ducunt (ferunt[4]) per montes maxime arduos et per campos, qui paludibus et lacubus tecti sunt. — Qua via, milites, in terram hostium pervenitis? — Viis angustis et difficilibus, quae ducunt (ferunt) per regiones sterilissimas. — Estne certum, quod dicis de pace, quae a duce regis cum hostibus est facta? — Est certum; nam dicunt quidam homines, qui sunt certi. — Quid dicis de illa statua, quae ex marmore optimo et pulcherrimo facta est? Estne quidquam melius factum? — Constat quidem ex bono et pulchro marmore, sed male facta est. — Erantne viae antiquorum meliores, quam nostrae? — Erant multo pejores, nam difficillimae erant et ducebant per regiones asperas et lapidosas et per colles arduos. — Quae est via brevissima, quae ducit ex portu ad oppidum? — Haec via, quae ducit per illum collem arduum, est brevissima, sed est etiam difficillima.

---

1) Plin. H. N. 2) Cic. 3) Caes. B. G. 1, 6. 1. 4) Caes. B. C. 1, 27, 4.

Digitized by Google

66.

Ducuntne duae ex vico in portum viae? — Una in portum ducit; sed ex portu tres viae in urbem ducunt. — Longene vicus ab illo oppido abest? — Non longius, quam portus, unde venis, ab hoc vico abest. — Cur videmus illa minora sidera nec alia multa, quae multo majora sunt? — Majora non videmus, quia multo longius absunt. — Nonne idem dicimus, si ego dico: „Ex portu venio“ et tu: „A portu venio“? — Non idem dicimus; nam qui dicit: „Venio ex portu,“ is ex ipso portu venit; qui autem dicit: „A portu venio,“ is venit ab loco, qui est prope portum. — Idemne dicimus, si ego dico: „Eo in domum“ et tu: „Eo ad domum“? — Minime idem dicimus; nam qui dicit: „In domum eo“, is in ipsam domum it; qui autem dicit: „Ad domum eo“, is it ad locum, qui est prope domum. — Unde statuae antiquorum factae erant? — Erant factae partim ex aere, partim ex marmore. — Quid dicis de illis juvenibus? — Nihil dico, nisi quod verum est et quod ab omnibus audio. — Qui homines ad amicitiam maxime idonei sunt? — Qui minus sibi quam aliis vivunt et amicis faciunt, quod sibi ipsis non faciunt[1]). — Quid datis bubus et vaccis? — Per hiemem damus foenum, per aestatem et gramen et foenum.

67.

Potestne Tullius solum equos bene pingere? — Qui equos vel oves bene pingit, in aliis multis quadrupedibus idem facere potest.—Estne unum, ex portu venire et a portu? — Non unum est; „venio ex portu“, is solus dicere potest, qui ex ipso portu venit. — Potestne Tullius cujusque generis et cujusque aetatis homines pingere? — Qui omnino hominis speciem pingere potest, idem potest pingere homines cujusque vel formae vel aetatis[2]). — Quo itis? — Nos eo imus, unde vos venitis; vos domo venitis,

---

1) Cic. Fam. 11, 20. 2) Cic. de Or. 2, 16, 69.

Digitized by Google

nos imus domum. — Videsne sidus Jovis? — Videre non possum. — Inde, ubi stas, videre non potes: ego hinc, ubi sto, video: huc veni. — Utro ex loco totum campum melius videre possumus, hinc an illinc? — Ex illo monte melius videre possumus, quam ex hoc colle. — Cur illi milites leves sunt? — Non sunt leviores, quam duces eorum: qualis rex, talis grex vel quales duces, tales milites. — Cur non laboras tantum, quantum frater tuus? — Unusquisque facit tantum, quantum potest: ego non minus facio, quam possum. — Estne Marcus amicus tuus? — Talis, qualis ille est, amicus meus esse non potest.

## 68.

Cur senectutem graviorem dicis, quam juventutem? — Quia senibus vires desunt et quia senes non possunt facere, quantum juvenes faciunt[1]). — Possumusne audire partem sermonis vestri an sero venimus[2])? — Totum sermonem audire potestis. — Nonne est jucundum (dulce) nihil facere? — Quibusdam est jucundum, sed nulli est utile; qui nihil agit, neque sibi ipsi neque alii prodesse potest. — Quantum pecuniae habes? — Tantum, quantum satis est. — Quot genera sunt ovorum? — Tot sunt genera, quot avium sunt. — Quam longe est hinc in sinum? — Quam longe illinc est in vicum tuum. — Nonne est vitium, omnibus credere? — Et omnibus et nulli (nemini) credere est vitium. — Utrum reipublicae plus prodest, bene dicere an bene facere? — Bene et dicere et facere (Et bene dicere et bene facere) plurimum prodest. — Per quem finem cupitis iter facere? — Per fines vestros, si possumus.

## 69.

Qui numeri pares sunt? — Pares sunt numeri: duo, quatuor, sex, octo, decem, duodecim ceterique omnes, ex quibus binas partes pares facere potes. — Qui numeri sunt

---

[1]) Cic. Cat. maj. [2]) Cic. [3]) Caes. B. G. 1, 6, 1.

impares? — Unus, tres, quinque, septem, novem, undecim, decem et tres, quindecim ceterique omnes, ex quibus binos partes pares facere non possumus. — Quot deos Romani colebant? — Habebant maximum numerum deorum et dearum, sed maxime colebant duodecim deos, sex mares et feminas totidem[1]). — Quot menses annus Romanorum habebat? — Duodecim, ut noster; sed antiquissimis temporibus decem tantum menses habebat. — Quot dies menses habent? — Non omnes menses parem numerum dierum habent. — Qui mensis minimum dierum numerum habet? — Februarius, qui duodetriginta tantum dies habet. — Nonne erant idus dies decimus et tertius cujusque mensis? — Decimus et tertius dies mensis Martii, Maji, Julii (Quintilis), Octobris, sed quintus decimus ceterorum mensium. — Habetne mensis Majus majorem numerum dierum, quam Julius (Quintilis)? — Habet totidem. — Quot? — Unum et triginta.

## 70.

Unde menses September, October, November, December nomina habent? — Ex numeris septem, octo, novem, decem. — Nonne est Mensis September nonus anni, October decimus, November undecimus, December duodecimus? — Cur hi menses ex numeris septem, octo, novem, decem nomina habent nec ex numeris novem, decem, undecim, duodecim? — Apud Romanos antiquissimis temporibus mensis Martius erat primus anni, Aprilis secundus, Majus tertius, Junius quartus, Julius (Quintilis) quintus, Augustus (Sextilis) sextus, September septimus, October octavus, November nonus, December decimus. — Quae erant antiquissimae leges Romanorum? — Leges septem regum; habebant etiam leges duodecim tabularum a decem viris factas; sed hae erant minus antiquae. — Quoties edis quotidie? — Bis vel ter, quibusdam diebus quater. — Edisne carnem toties, quoties panem? — Saepius panem et olera edimus, quam carnem. — Quoties carnem quoti-

---

[1]) Varr. R. R. 1, 1.

Digitized by Google

die editis? — Semel; quum autem itinera facimus, bis vel ter. — Quae erant partes legionis? — In una legione erant sexaginta centuriae, triginta manipuli, decem cohortes. — Quot igitur manipuli et cohortes erant in duabus legionibus? — Sexaginta manipuli, viginti cohortes. — Quot autem cohortes erant in quatuor legionibus? — Quadraginta. — Ubi est Marcus, amicus noster? — Non hic est; sed exspectamus ad mensem Januarium. — Quis hoc dicit? — Gener tuus, neque id semel dicit sed saepius [1]).

## 71.

Potestne quisque, quod vult? — Potest, nisi vult plus, quam potest; qui dicit: Possum, quod volo, is vult posse, quod non potest. — Quas res facillime facimus? — Eas res, quas facere volumus et possumus. — Cur non vultis facere, quod nos facimus? — Non possumus. — Potestis, sed non vultis. — Facitne rex noster, quod vult? — Non facit, quod vult, sed quod potestate sua potest. — Cur non vis ibi esse, ubi es? — Quia ubi sum, non possum facere, quod volo. — Cur vos non vultis, quod nos volumus? — Quia vos vultis, quod nos nolumus. — Potestisne idem facere, quod nos facimus? — Possumus, sed nolumus. — Cur non facis, quod vis? Visne tibi deest? — Non vis, sed jus et potestas mihi desunt: non possum, quod volo. — Quid homines facillime credunt? — Quod volunt; nam quod quis vult, libenter credit[2]). — Qui populi sunt miserrimi? — Qui sunt in potestate aliorum nec possunt facere, quod volunt. — Cur frater tuus mavult esse ubique, quam ibi, ubi est[3])? — Quia nunquam alio loco fuit, nisi [quam] ibi, ubi est: multi, qui in aliis terris et urbibus fuerunt, domi esse malunt, quam alio loco. — Ubi heri fuisti? — Fui ibi, quo quotidie eo. — Fuit olim senex; ei duo filii erant, alter erat pictor, alter nauta.

---

1) C. N. D. 1, 40, 113. 2) Caes. B. C. 2, 27. 3) Cic.

## 72.

Estne unum, ex portu venire et a portu? — Ex portu venit, qui in portu fuit; ab portu venit, qui fuit prope portum. — Cur veteres in omnibus artibus magis excellebant, quam nos? — Quia in sua quisque arte sola excellere volebat nec in aliis neque quisquam esse volebat, quod esse non poterat. — Cur laudas tempora vetera? — Quia mores eorum meliores erant, quam nostris temporibus. — Quando in domo fratris tui fuisti? — Hodie et heri ibi fui; quotidie apud fratrem sum. — Quid tum agebas, quum apud Tullium pictorem eras? — Pingebamus totum diem; nunc, quum sum domi, lego et scribo. — Quid agunt sorores tuae? — Totam diem acu pingunt. — Ubi fuisti? — Nusquam. — Jamne in illo monte fuisti? — Nunquam ibi fui. — Quid agebatis, quum apud amicum nostrum eratis? — Non semper idem; nam tum legebamus, tum scribebamus, tum pingebamus. — Ubi heri fuistis? — Non eodem loco, ubi nudius tertius fuimus: nam tum huc, tum illuc imus.

## 73.

Cur te ipse laudavisti? — Non me ipse laudavi; sunt alii, qui me laudaverunt: qui se ipse laudat, eum alii non laudant. — Utrum magis laudas hunc senem, qui mercedis causa, an illum juvenem, qui etiam honoris causa laboravit? — Magis, quam utrumque laudo illum virum, qui noctes et dies (aliorum causa) pro aliis laboravit, nec mercedem nec honorem optavit. — Aratisne agros hoc mense? — Unam tantum partem; alteram majorem partem priore mense jam aravimus. — Num etiam nunc laudatis, quod olim laudabatis? — Nunc vituperamus multas res, quas alio tempore laudavimus. — Cur nunquam Tullium laudas? — Quia ipse quemque vituperat nec unquam quemquam laudavit. — Quoties hunc agrum aravisti? — Ter aravi; semel vere hujus anni, et bis priore anno, semel vere, semel auctumno. — Cur tamdiu abfuistis? — Non potuimus maturius venire. — Quibus ara-

tris humum opimam aravistis? — Aratris, quae sunt facta ex robore gravi. — Nocueruntne nobis lepores? — Maxime nocuerunt; nam deleverunt cortices arborum tenerarum.

## 74.

Estne certum, quod de pace audivisti? — Est certum, nam audivi ex certis hominibus. — Quis Carthaginem delevit? — Scipio, qui maximus dux Romanorum fuit. — Profueruntne magni duces generi hominum? — Plerumque magis nocuerunt, quam profuerunt: plures[1]) urbes deleverunt, quam condiderunt. — Quomodo tibi obfui? — Mihi obfuisti, quia mihi defuisti. Qui nobis deest, non solum non prodest, sed etiam obest. — Cur nobis defuistis? — Quia vires nobis defuerunt. — Cur non diutius laboravisti? — Quam diu potui, laboravi. — Quam diu abfuisti? — Abfui septem menses. — Quam diu aravisti? — Aravi tam diu, quam dies fuit. — Nonne abfuit duodecim dies? — Si duplicas numerum[2]) duodecim, habes numerum dierum, quos abfuit. — Habuistisne in itinere carnem bonam et panem bonum? — Panem bonum ubique habuimus, sed caro bona saepe nobis defuit; at carne non eguimus, quia semper habuimus adipem optimum.

## 75.

Quibus rebus ornavistis (ornastis) domum, quam priore aestate aedificastis? — Domum ipsam ornavimus lauta supellectili, mensis et sellis factis ex optimo ligno atque auro et ebore ornatis; in porticibus stant pulcherrimae deorum et dearum statuae, quae omnes maxima decora urbis dixerunt. — Incolitisne totam domum? — Priore hieme (in) superiore domo habitavimus, nunc autem totam domum incolimus. — Quam mercedem optarunt servi, qui gravissima onera ex portu in urbem portarunt? — Optarunt majorem mercedem, quam dare possumus. — Ubi habitastis in illa insula sterilissima, ex qua priore aestate domum rediistis? — Habitavimus in specubus, ut

---

[1]) Vgl. C. Fin. 4, 20, 56. [2]) C. N. D. 1, 22.

homines temporum antiquissimorum, qui neque domos neque casas, sed specus incolebant. — Cur me vituperasti? — Quia sero domum rediisti. — Quomodo illi frutices humiles perierunt? — Mures et glires dentibus acribus radices eorum delerunt. — Quomodo delesti multos mures? — Quos feles non delerunt, ego venenis acribus delevi. — Quomodo ille ligo ferreus periit? — Multo robigine, quae ferro maxime nocuit.

## 76.

Quando domum rediistis? — Rediimus eodem tempore, quo frater domo abiit. — Quo amici vestri abierunt? — In eadem loca, unde vos rediistis. — Jamne hirundines in nostras regiones redierunt? — Jam diu redierunt. — Floresne maximo calore[1]) perierunt? — Non maximus calor, sed multus pulvis delevit. — Audistine omnia, quae amici narrarunt? — Non omnia, sed bonam partem audivi? — Perieruntne segetes alta nive? — Nix segetibus non nocuit, sed profuit. — Quam diu abfuisti? — Non diutius quam unum diem, nam quo die abii, eodem redii. — Num Romani haec templa delerunt? — Romani aedificarunt, sed delerunt Persae, qui deum non in templis lapideis, sed in toto mundo colere volebant. — Cur delesti margines lapideos fluvii. — Ego non delevi; magna vi aquae perierunt. — Profuitne ille rex plus, quam obfuit? — Suo populo profuit, sed aliis populis obfuit: nam in terra hostium complura oppida delevit; sed in nostra terra aedificavit magnum oppidum cum duobus portubus atque aedificia urbis publica ornavit signis et picturis pulcherrimis. — Quos antiqui deos superos et quos inferos dicebant? — Superos eos dicebant, qui coelum incolebant et inferos eos, qui sub terra habitabant. — Qui erant maximi inter deos superos et inferos? — Inter superos Jupiter, inter inferos Pluto, quem Jovem inferum dicebant. — Colitisne illum collem? — Inferiorem partem incolimus, sed non superiorem, quod humus sterilissima et lapidosa est; in superiore

---

1) Cic. Qu. fr. 3, 1, 1.



Digitized by Google

colle neque arbores, neque vites, neque frutices proveniunt. — Cur non videmus pisces in flumine? — Pisces, qui sunt in flumine, non sunt in summa aqua.

77.

Quot trabes fecisti ex truncis duarum quercuum, quas in illo nemore cecidisti? — Ex trunco alterius arboris septem trabes feci, ex alterius trunco sex tantum. — Ubi gener tuus cecidit? — Cecidit in illo nemore ex abiete alta, cujus ramos caedere volebat. — Quo mense uvas vestras legistis? — Eodem mense, quo semper legimus, Octobri. — Quid hodie fecistis? — Fecimus, quod semper facimus: edimus et bibimus, cecinimus et legimus. — Cepistine hodie plures pisces, quam heri? — Heri plures cepi; sed eos, quos hodie cepi, majores sunt. — Quot cancros cepisti? — [Tot], quot tibi digiti in manu sunt. — Quot pisces hodie et quot heri cepisti? — Heri duodetriginta tantum cepi, hodie autem sexaginta. — Multosne libros priore aestate legisti? — Non multos legi, sed bonos [1]). — Quos libros legisti? — Legi eosdem, quos tu nunc legis. — Quando amicum tuum visisti? — Hodie eum visi; quotidie eum viso.

78.

Longumne iter fecisti? — Feci iter trium dierum. — Quid in itinere edistis? — Edimus, quod domi quoque edimus: bonam carnem et bonum panem. — Cur tam celeriter cucurristi? — Quia huc prius pervenire volebam, quam frater tuus, qui nunc demum venit. — Nonne satis laboravi? — Satis laborasti, si laborasti [tantum] quantum poteras. — Plus quam feci, facere non possum. — Cur non celerius cucurristis? — Celerius quam cucurrimus, non possumus currere. — Quo pueri tanta celeritate cucurrerunt? — Cucurrerunt in portum, quo milites cum ducibus ex ho-

[1]) Sen.

Digitized by Google

stium terra adveniunt. — Ubi illa mala legisti? — Legi sub magna malo, ex quo priore nocte ceciderunt. — Quomodo arbores perierunt? — Priore hieme lepores delerunt, qui còrticem truncorum tenerorum comederunt. — Quis emit vasa aenea, quae priore aestate fecisti? — Mercatores emerunt. — Quid inde faciunt? — Vendunt. — Multusne ros priore nocte cecidit? — Multus cecidit; folia arborum plena roris sunt. — Quid in urbe emisti? — Duo aratra, unam et viginti falces, tres cultros.

## 79.

Quid Tullius pinxit? — Pinxit pratum cum arboribus et flumine. — Quid dicis de tabula? Estne bona? — Est pessima; idem dixit Pictor, qui optime pingit. — Cur dicis picturam pessimam? — In prato, quod Tullius pinxit, vides omnia genera animalium, quae re ipsa simul et uno eodemque loco nunquam vides. — Quae animalia pinxit? — Pinxit totos greges boum et vaccarum, ovium et suum et aliorum animalium. — Quid hodie egistis? — Egimus, quod quotidie agimus; cecinimus et legimus, scripsimus et pinximus; edimus et bibimus et lusimus. — Estne certum, quod dixisti de pace, quam rex cum hostibus fecit? — Est certum, nam ex hominibus certis audivi. — Ubi emistis pulchros tapetes, quibus mensas vestras ornastis? — Non emimus, sed socrus nostrae acu pinxerunt. — Quibus de rebus Cicero scripsit? — Scripsit de Deis (dis) et deabus, de mundo et sideribus, de republica, de legibus, de virtutibus, de amicitia, de senectute et de aliis multis rebus. — Uter magis excelluit, Cicero an Caesar? — Uterque pariter excelluit, alter magis in pace et domui[1]), alter magis in bello. — Quis tibi dixit haec verba, quae saepe ex te audivi: „Veterrimae amicitiae sunt suavissimae"? — Nemo mihi dixit; legi in libro, quem Cicero de amicitia scripsit. — Quid heri in domo regis cecinistis? — Cecinimus carmen, quod tu in regem scripsisti.

---

1) C. Rep. 1, 40. Ed. Ossan.

## 80.

Cur hac asperrima via dux milites in hostium terram duxit? — Quia erat sola via, in qua in illas regiones pervenire poterat. — Quibus artibus excellere vultis? — Eisdem artibus, quibus patres nostri excelluerunt. — Quam mercedem operis sui Tullius petivit? — Non parvam mercedem petivit; a me acum auream, a fratre meo calcaria aurea. — Dedistisne, quod petiit? — Non possumus dare, quod non habemus. — Quam mercedem operis sui ille faber petit? — Petit eandem mercedem, quam semper petivit. — Unde venerunt multae hirundines? — Venerunt ex calidioribus terris, quo auctumno a nobis abeunt et unde vere ad nos redeunt. — Cur nunquam facere potuimus, quod voluimus? — Quia semper facere voluistis, quod non poteratis. — Cur non facere voluistis, quod nos fecimus? — Maluimus facere alias res, quas melius facere poteramus. — Videmusne a terra omnia, quae sunt, sidera? — Sunt plurimae stellae, quas nunquam a terra vidimus. — Tulliusne nos heri vidit? — Tullius omnes vidit, eum autem ipsum nemo vidit; nam erat aliquo loco, ubi nemo eum videbat, ipse vero omnes videre poterat. — Quos viros maxime colitis? — Semper maxime coluimus eos, qui artibus maxime coluerunt. — Qua via in terram nostram pervenistis? — Per hostium fines iter fecimus. — Jamne leones vidisti? — Jam vidi leones, elephantos, multaque alia genera bestiarum cicurum et ferarum.

## 81.

Quibus rebus vixisti in illa sterili insula? — Vixi piscibus maris atque ovis avium[1]). — Viceruntne hostes? — Hostes in proelio maxime excelluerunt, sed nostri vicerunt. — Ceciditne dux noster? — Cecidit, sed vicit; ipse dixit: Satis vixi, nam vici. — Multine milites ceciderunt? — Plurimi ceciderunt; perire maluerunt, quam

[1]) Caes. B. G. 4, 10.

vieti domum redire. — Quam diu Marcus vixit? — Diutissime vixit; sed quam diu vixit, vixit pessime. — Quid hodie egistis? — Egimus, quod quotidie agimus: mane cecinimus, ante meridiem legimus, post meridiem scripsimus, vesperi pinximus. — Quid fratres vestri heri egerunt? — A primo mane usque ad vesperum legerunt et scripserunt. — Quando amicus tuus hunc librum tibi dedit? — Hodie multo mane mihi dedit. — Ex quo tempore pauper homo ante portam stat? — Jam ante lucem eodem loco stetit. — Nonne ei aliquid dedisti? — Panem et carnem dedi, sed non abiit. — Quid cras mane pecori dedistis? — Dedimus, quod plerumque damus, ovibus gramen, glandes subus. — Quid venatores canibus dederunt? — Dederunt corda, pulmones, jecora bestiarum, quas heri ceperunt. — Quomodo Caesar de victoria celerrima brevissime scripsit? — His tribus verbis: „Veni, vidi, vici."

82.

Quis vobis illos tapetes pulcherrimos dedit? — Nurus nostrae, quae ipsae acu pinxerunt. — Quibus bestiis natura maximas vires maximamque celeritatem dedit? — Eis, qui bestiis alius generis vivunt, ut leones, vulpes, feles. — Cur cives omnia aedificia floribus et fronde viva ornaverunt? — Hoc regis et ducum causa fecerunt, qui vicerunt et heri ex terra hostium redierunt. — Quo anno ille dux natus est? — Eodem anno, quo patres nostri hostes ad Lipsiam vicerunt. — Ubi stant signa, quibus oppidum vestrum ornavistis? — Stant, ubi semper steterunt, in porticibus aedificiorum publicorum. — Nonne natura omnibus bestiis quaedam arma dedit? — Quibusdam bestiis cornua robusta dedit, ut bobus, quibusdam dentes acres, ut canibus et felibus, quibusdam majores vires et majorem celeritatem, ut leonibus: dedit omnino cuique, quod cuique aptum est. — Quae arma habet ovis, cui natura mansuetudinem, sed neque magnam celeritatem neque magnas vires dedit. — Ovi ipsi natura arma non dedit; sed arma pastoris ovis quoque sunt. — Nonne vitam quasi viam dicere possumus? — Vita est via in

coelum et ad eos, qui jam vixerunt et incoluerunt eadem loca, quae nos incolimus[1]).

## 83.

Cur non laudas illos magnos duces? — Quia generi hominum maxime nocuerunt, nam delerunt multas urbes, quas majores nostri condiderant incolasque perdiderunt. — Suntne nostris temporibus quaedam artes inventae? — Artes, quas majores nostri invenerunt, nostris temporibus perfectae sunt: nullo tempore aliqua ars simul et inventa et perfecta est. — — Quid dedisti viro pauperi, qui a primo mane ante portam stetit? — Dedi panem, quem petiverat et carnem bonam, qualem tribus ex mensibus non ederat et vinum vetus, quale prius nunquam biberat. — Quo currunt illi homines? — Currunt in viam, ubi hodie mane domus concidit. — Hominesne perierunt? — Nemo periit; omnes enim incolae jam exierant, quum domus concidit. — Quos agros priore mense aravistis? — Nullos; nam eo tempore jam omnes agros araveramus. — Ubi eratis, quum filii nostri frutices teneros in horto nostro delerunt? — Non longe aberamus; sed jam omnia perdiderant et deleverant, quum venimus. — Perieruntne flores nive, quae nudius tertius cecidit? — Frigus jam perdiderat, quum nix cecidit. — Cur mihi non misisti carmina Graeca, quae condidisti? — Non poteram mittere; omnes enim amisi. — Jam saepius haec dixisti, sed nunquam credidi.

## 84.

Venitne amicus? — Non venit, sed nuntium misit. — Cur ludebatis, quum [ego] in domicilium vestrum veni? — Ludebamus, quia jam omnia feceramus, quae quotidie facimus: cecineramus, legeramus, scripseramus, pinxeramus; itaque facere poteramus, quae volebamus. — Quando perfecistis opus, quod vobis dederam, antequam in urbem

---

1) C. Rep.

abii. — Postridie, quam ex urbe rediisti. — Cur bestias raras, quas nos heri in portu urbis vidimus, vos videre noluistis. — Quia jam nudius tertius videramus. — Cur non credidistis, quae ab illis hominibus audivistis? — Non credidimus quia, qui nobis narraverunt, ab hominibus non satis certis audiverant. — Quo duxisti fabrum tignarium, quocum nudius tertius abieras? — In illam silvam, ubi truncos crassissimos vidisti. — Aderatisne vos quoque in urbe, quum omnia aedificia frondibus et floribus erant ornata, propterea quod rex cum ducibus rediit. — Jam abieramus nec quicquam vidimus. — Vituperasne me propterea quod librum amisi? — Non quod aliquem librum amisisti, vitupero te; sed quod omnes libros, quos tibi dederam, omnino perdidisti. — Invenistisne in illo monte venas aeris? — Et aeris et argenti et auri venas invenimus [1]. — Utri plus perfecerunt, nos an majores nostri? — Patres majoresque nostri multa perfecerunt, nos pauca tantum perficimus, nos volumus, quae illi potuerunt [2].

## 85.

Erisne cras domi, quum ad te veniam? — Ero domi, si ante meridiem venies; si autem post meridiem venies, abero. — Quota hora abibis? — Sexta hora. — Diune aberis? — Non diutius abero, quam quotidie post meridiem absum. — Quam diu hodie laborabis? — Non diutius, quam potero. — Quid cras ages? — Cras agam, quod quotidie ago: mane pingam, ante meridiem scribam, post meridiem legam, vesperi canam. — Quos libros proxima hieme legetis? — Eosdem, quos vos priore aestate legistis. — Quid facietis uvis, quas nudius tertius legistis? — Optimas eligemus et edemus, reliquas vendemus. — Quid facietis bestiis, quas nos vobis heri cepimus? — Teneram carnem edemus, cutem vendemus, corda, jecora, pulmones dabimus canibus. — Quam diu illae quercus altissimae et veterrimae stabunt, quae jam temporibus ma-

[1]) C. N. D. 2, 60, 151. Vgl. ib. 39, 98. [2]) R. Cic. Or. 30, 105.

jorum nostrorum in illo nemore stabant. — Nemo caedet; nec nisi vetustate peribunt. — Quomodo structores domum aedificabunt? — Eodem modo, quo majores nostri aedificabant. — Ibitisne pedibus an equo iter facietis? — Ibimus pedibus, ut majores nostri, qui plurimum pedibus ibant, et multo rarius, quam nos equo itinera faciebant.

## 86.

Quid hac aestate pecori dabitis? — Quae semper damus et quae jam antiqui pecori dabant, subus glandes et gramen et foenum bubus. — Quibus rebus vivetis in itinere quod proximo mense facietis? — Bono pane et bona carne. — Nonne vobis vinum deerit? — Deerit nobis, sed vino non egebimus, si habebimus cetera omnia, quae opus erunt. — Nonne vinum, quod quotidie bibimus, nobis nocebit? — Potius proderit vobis, si nunquam plus bibetis, quam vobis utile erit. — Nihilne vobis deerit in vico, quem proxima aestate incoletis. — Res utiles et maxime necessarias ubique invenimus et in illo vico inveniemus; rebus rarioribus et minus necessariis neque in urbe eguimus neque in vico egebimus. — Quomodo meliores merces eligetis? — Meliores cum pejoribus comparabimus; itaque inveniemus optimas, quas solas ememus. — Jamne hirundines redierunt? — Nondum redierunt; sed proximo mense redibunt. — Quibus rebus ornabitis domum, quam priore aestate aedificastis? — Domum ipsam lauta supellectili ornabimus, porticus autem statuis. — Qua via ad proximam fontem perveniemus? — Invenietis fontem hac via, quae per illum pontem latissimum ducit ad radices montis, quem hinc videmus. — Quid novi hodie vesperi in domo soceri videbimus et audiemus? — Videbimus, quae jam saepe vidimus; sed audiemus, quae nunquam audivimus: nam audiemus, quae amici de bellis Romanis narrabunt. — Quibus rebus tibi proderunt serpentes, quas heri in specubus altis cepisti? — Optimis cutibus, quas vendam. — Ubi habebis pisces, quos emisti? — In lacubus, quos faciam in radicibus illius collis. — Quando in urbem redibitis? — Auctumno, quum hirundines abibunt.

— Jamne visisti amicos, qui heri ex itinere redierunt? — Cras visam. — Sed me quando vises? — Perendie.

87.

Quando scribemus? — Quum cecinerimus. — Quando pingetis? — Quum scripserimus. — Quando cives canent carmina, quae Tullius in duces scripsit? — Quum cecinerint ea carmina, quae idem poeta in regem scripsit. — Quando duces milites domum ducent? — Quum nos hostes vicerint. — Utrum nostri an hostes vincent? — Nostri, qui semper vicerunt, nunc quoque vincent. — Quando illos difficiles libros legetis? — Quum legerimus hos faciliores, quos vos jam prius legistis. — Quando ex itinere redibitis? — Quum viderimus omnia, quae videre volumus. — Quando caedetis has abietes, quibus domum aedificare vultis? — Quum servi venerint, qui eas domum portabunt. — Cur hoc opus facilius facis, quam ego. — Quia ego jam saepius feci; tu quoque quum saepius feceris, multo celerius et facilius facies. — Nonne plurimum laudabis eos, qui opera celerrime perfecerunt? — Ladabo eos solos, qui omnia mature atque optime fecerint. — Quando amicos visetis? — Perendie, si nihil nobis obstiterit.

88.

Quando hodie feceris omnia, quae quotidie facis? — Duodecima hora omnia fecero: nam cecinero, legero, scripsero, pinxero. — Quando domo abibis? — Quum frater meus redierit. — Omnesne agros perendie araveris? — Hodie arabo et cras arabo, at tamen perendie nondum omnia aravero. — Quomodo optime multos muros delere poterimus? — Si feles habebitis, paucis diebus deleveritis. — Quid edetis, quum totam carnis et adipis copiam ederitis? — Edemus carnem et adipem, quem habebimus a subus, quas nunc in stabulis habemus. — Patresne nostri majoresque meliore modo, quam nos, arabant? — Nos melius aramus et posteri nostri etiam melius arabunt, quum meliora instrumenta invenerint, quam nos invenimus. — Quid Cato dicit de agricolis, qui opus

sero fecerunt? — „Si unum opus sero feceris, omnia opera sero facies[1]). — Sed quid tu mihi dices, quum hoc opus difficillimum sero, at bene perfecero? — Dicam aliud proverbium, quod idem Cato dixit: „Sat cito, si sat bene[2]).“ — Quando vises amicum, qui heri ex itinere rediit? — Ego eum visam, quum ille me viserit. — Scribesne ad fratrem meum, quae audisti? — Quum domum venero, ad eum omnia scribam, et maxime de libris, quos vendere vult et ad Decimum epistolam dabo[3]).

## 89.

Quid lux et calor solis prosunt? — Sol luce sua caloreque suo efficit, ut omnia animalia et omnes arbores et herbae vivant et vigeant. — Quid sapientes a deo petunt? — Nihil certi, sed ut eis det, quod homini optimum est. — Quid a nobis petitis? — A vobis petimus, ut nobis detis et libros, quos nobis heri emistis, et lapides albos, quos hodie invenistis. — Cur me mones, ut his hominibus fidem habeam? Nonne est vitium omnibus credere? — Omnibus credere et nulli utrumque vitium est. Moneo te, ut amicis tuis fidem habeas. — Tales homines amici mei non sunt. — Quomodo efficis, ut tam multas res simul celerrime facias? — Multas res celerius, quam alii facio, quia jam celerius feci. — Jamne amici venerunt? — Nondum venerunt, sed cupimus et optamus, ut hodie veniant. — Permittesne, ut filius tuus mihi mittat librum, quem Cicero de amicitia scripsit? — Permittam, ut tibi mittat, quum legerit. — Quomodo efficies, ut filius meus melius discat? — Verbis efficiam, si autem me non audiet, verberibus. — Saepene amicus tuus apud te est? — Raro apud me est; sed ego semper ab eo peto, ut quotidie mecum et apud me sit[4]). — Pedibusne an equo amicus veniet? — Pedibus venire vult. — Scribe ei, ut equo veniat; via enim qua viniet, difficillima est. — Cur mihi non respondes? Volo, ut mihi respon-

---

[1]) Cato. R. R. [2]) Cat. bei Hieron. Ep. 66 no. 9. [3]) N. Cic. Qu. Fr. 3, 7, 2. [4]) Cic.

deas. — Non possum tibi respondere. — Cur non? Potes quidem mihi respondere, sed non vis. — Semper tibi respondi, quum potui; sed hodie non possum. — Quid vultis? — Cupimus edere et bibere; datis nobis quod habetis. — Nihil dare possumus. — Pater nunquam permittit, ut quidquam demus.

## 90.

Cur illi senes arbores serunt, quae ipsis non proderunt? — Serunt arbores, non ut ipsis, sed ut posteris prosint. Quod faciunt, faciunt pro posteris. — Quid optas? — Opto, ut mihi illa calcaria des. — Legetisne haec carmina? — Jam quater legimus: ita dulcia sunt, ut non legamus modo, sed etiam ediscamus [1]. — Quam ad rem edit et bibit homo? — Edit et bibit, ut vivat; sed sunt multi homines, qui vivunt, ut edant et bibant. — Quam ad rem homines ad mercatus eunt? — Non omnes ob eandem causam; nam alii eunt ad mercatus [2]), ut emant, alii, ut vendant, est autem quoddam genus hominum, qui ibi neque emunt, neque vendunt, sed qui veniunt, ut videant, quid reliqui agant. — Quos homines simul et servos et liberos dicere jure possumus? — Sapientes, qui servi legum esse volunt, ut liberi esse possint. — Cur natura unum os homini dedit? — Habemus duas aures et duos oculos, sed unum os, ut plus videamus et audiamus, quam dicamus, atque duas manus, ut plus laboremus, quam edamus et bibamus. — Cur amicos non vis dicere Tullium et Quintum? — Nunquam idem volunt; sed vetus est lex amicitiae, ut idem amici semper velint [3]) et idem nolint. — Quid frater te monet? — Monet me, ut faciam, quae promisi — Cur legis illum malum librum? Te moneo, ut bonos libros legas. — Omnes libros legi, quos habeo, permitte, ut filius tuus mihi det bonos aliquot libros. Sed cur me mones, ne illum librum legam. Estne ullus liber tam malus, ut non aliqua parte prosit? —

---

1) Cic. Tusc. 2, 11, 27. 2) C. De inv 2, 4, 14. 3) C. Planc. 2, 5.

Senibus et viris omnes libri prosunt, sed juvenibus et pueris mali libri nocent.

## 91.

Cur nunquam legere, scribere, canere, pingere vultis, sed totum diem ludere, bibere, edere (et) nihil agere: melius faceretis, si saepius legeretis, scriberetis, pingeretis, caneretis, sed minus saepe ederetis, biberetis, luderetis. — Certo quidque tempore facimus: legimus et scribimus certo tempore et certo tempore ludimus et edimus et bibimus; est etiam necessarium nobis certo tempore nihil agere; liber enim esse non potest, qui non aliquando nihil agit[1]). — Nonne respublica nostra melior esset, si plures leges haberemus? — Satis legum habemus, sed omnia meliora essent, si leges, quas habemus, essent meliores. — Cur ego pejorem messem feci, quam tu, Tulli? — Quia tu tuum agrum arasti minus saepe, quam ego meum; si saepius arasses, minus malam messem fecisses. — Nonne segetes meliores essent, si priore vere plus humoris habuissent? — Satis quidem humoris vere et aestate habebant, sed humus macra segetibus apta non est; si humus pinguior esset, segetes quoque meliores fuissent. — Cur nobis non dedistis, quae nos petivimus? — Si optassetis, quae utilia vobis fuissent, vobis dedissemus, quae petiisetis; vos autem quae optastis, vobis non profuissent, sed obfuissent. — Quid homines optarent, si habere possent, quae cuperent? — Non omnes eadem; alii agros, prata, domos optarent, alii pecuniam; quod quisque optimum putaret, id cuperet, sapientes autem nihil certi, sed quod homini optimum est. — Nonne homines feliciores essent, si omnes haberent, quae cuperent? — Si omnes essent sapientes nec quidquam cuperent, quod noceret. — Nonne multi essent beatiores, si divitiores essent? — Pauperrimi essent feliciores, si haberent res maxime necessarias, quae eis desunt; sed divitiores essent beatiores, si sapientiores essent.

---

1) M. C. de Or. 2, 6.

## 92.

Petetne ancilla aquam ex fonte[1]? — Eamus ipsi et bibamus ex fonte; nam optima est aqua, quam ex ipso fonte bibimus. — Quid agamus? — Canamus, legamus scribamus omniaque agamus, quae quotidie agimus. — Cur ego non dicam, quod heri omnes dicebant? — Dicant alii, quod volunt, tu ne dicas, nisi quod certum est, ne tibi noceas. — Cur non illos divitissimos homines beatos dicis? — Beatos dicerem, si sapientes essent: sunt felices, sed minime beati; beatos sapientes solos dico. — Nonne nostri milites vicissent, si rex prius eos in hostes duxisset? — Vicissent, nisi numerus hostium multo major fuisset, quam nostrorum. — Cur nos non laudasti? — Vos laudarem, nisi semper alios vituperaretis. — Cur nos non videmus sidera, quae vos videtis? — Vos si staretis eo loco, ubi nos stamus, vos quoque videretis. — Cur non domo abitis? — Abiremus, si fratres nostri rediissent. — Jamne epistolas legistis? — Epistolas nondum accepimus. Si accepissemus, legissemus. — Quid bonus colonus quotidie agat? — Videat, ut omnia instrumenta suo loco sint, ut servi omnia opera recte et mature faciant, ut pecora satis pabuli habeant et in stabulis molliter stent, ut aratra vomeresque in ordine sint. — Hieme videat, ne frigus arboribus noceat, aestate, ne magnus calor obsit; domi sciat, quid servi in agro agant, et in agro, quid domi faciant; quod ei non opus est, vendat et emat, non quod opus, sed quod necesse est: vendat vinum frumentumque, quod supersit, boves vetulos, instrumenta vetera et si quid aliud supersit[2].

## 93.

Quum tantam panis et carnis vinique copiam habeamus, cur non edamus et bibamus? — Edite et bibite, sed ita, ut aliquid reliquum sit, quod pauperibus detis. — Scisne, quantum luna absit a stella Veneris? — Multo longius abest, quam a proxima Mercurii stella: sed quan-

[1]) Ovid. [2]) *Cat. R. R.

tum ab utraque absit, nescio[1]. — Estne melius nescire quam scire, quod futurum sit[2]? — Quibusdam scire melius est, quibusdam nescire. — Vendat vir bonus domum propter aliqua vitia; quaedam partes domus sint malae; sed hoc praeter dominum nemo sciat; quaero, si haec vitia emptoribus non dixerit, num injuste fecerit. — Si vitia nescisset, injuste non fecisset; sed fecit injuste, quia scivit. — Cur tam parum carnis et vini invenimus? — Quum sero veneritis, jam nihil fere sperare potestis; alii biberunt ederuntque quae vos bibere et edere potuisset, si maturius venissetis — Prius venissemus, nisi duas epistolas accepissemus, quibus respondere[3]) opus erat. — Sed nonne habetis aliud quid, quod edamus? — Multas res habemus; edite hanc carnem quam postquam comederitis, dabimus vobis olera, pisces bonos, ova. — Quid amicos vestros tenuit ne vobiscum venirent? — Nescimus, quid eos tenuerit, sed quum removerint, quod obstiterit, certe venient. — — Quando redibitis? — Quum auctumnus praeterierit. — Num quid effecerunt cohortes, quas heri vidistis? — Nemo jam tibi dicere poterit, utrum quid effecerint necne; sed quum redierint, audiemus, num dux hostes invenerit. — — Estne Ennius domi? — Non est domi. — Ex quo quaesisti, num domi esset. — Ab ancilla. — Quod ancilla tibi respondit, fecit jussu domini, qui est domi. — Si hoc scivissem, non abiissem. — Sed quid facies, quum ad te Ennius veniet et a janua quaeret, num tu domi sis? — Faciam idem, quod ipse fecit! — Ego, si talis amicus, qualis Ennius est ad me veniret et ab ostio quaereret, num domi essem, ipse ei idem responderem, quod tibi ancilla amici dixit: possetne mihi ipsi minus credere, quam ego ejus ancillae credidissem[4]?

## 94.

### a[5]).

Si essent qui sub terra semper habitavissent bonis et pulcherrimis domiciliis, quae essent ornata signis atque

[1]) Cic. Div. 2, 43, 91. [2]) N. Cic. Div. 2, 49, 102. [3]) C. Att. 13, 23.
[4]) *N. C. De Or. 2, 68, 276. [5]) N. Cic. Nat. Deor. 2, 37.

picturis nec tamen exissent unquam supra terram, deinde autem aliquo tempore in haec loca, quae nos incolimus exire potuissent, quidnam tales homines de mundo, de sole, de sideribus dicerent? — Quum repente terram et maria coelumque vidissent, nubium magnitudinem ventorumque vim cognovissent, adspexissentque solem, ejusque magnitudinem pulchritudinemque cognovissent, certe exclamarent: „Est deus, a quo haec tanta opera facta sunt!"

b.

Simonides quum ex eo tyrannus Hiero quaesivisset, quid aut quale deus esset, ut rem deliberaret unum diem postulavit. — Quum idem ex eo postridie Hiero quaereret, biduum petivit. — Quum autem quatriduum peteret et saepius duplicaret numerum dierum, Hiero quaesivit, cur ita faceret. — Tum Simonides: Quid aut quale deus sit, neque illo primo die dicere potui, neque hodie possum, neque unquam potero; nemo enim scit, quid aut quale deus sit[1]).

95[2]).

Cur me vituperas? — Perdidisti me et fidem mecum tuam. — Quomodo te perderem? — Rogas? Scisne, qui vir sit, cui argentum et adamantes dedisti? — Argentum et adamantes dedi viro, quem miseras. Quid ego facerem? — Quid tu faceres? Mene rogas? Neminem misi. Rogares, quis vir esset, aut unde esset, ubi habitaret, num reispsa eum misissem. — Rogassem, nisi de argento omnia scisset et dixisset, quae nemo scit nisi ego et tu. — Quomodo quis scire posset, qui non abs te audisset? — Scisne quis vir sit, cui argentum et adamantes dedisti? Fur est. — Sit fur; at nescii. Utinam hominem nunquam vidissem? — Potius diceres, utinam nunquam stultus fuissem? — Quid illi homines de me dixerint? — Te vituperarunt, quod perdidisses libros, quos tibi dedissent. Tune

---

1) *N. Cic. N. D. 1, 22. 2) N. Plaut. Merc. 40—49.

quoque me vituperas? — Quomodo te vituperem, quod libros amiseris nec tamen perdideris.

## 96.

Utrum est melius vivere an vixisse? — Bene vixisse est melius, quam male vivere — Nonne est melius habere, quam habuisse. — Habuisse est pejus, quam habere, si quid boni habuisti, sed amisisti. — Nonne est melius aliquid perfecisse, quam aliquid facere? — Aliquid fecisse est melius, si quid bene fecisti; sed melius est aliquid recte facere, quam aliquid male fecisse. — Quid dicis de illis pueris, qui una hora omnia opera perfecisse dicuntur? — Melius fecissent, si opera sex horis perfecissent, sed ea melius fecissent, quam fecerunt. — Nonne laudas illum regem, qui quatuor oppida delevit et hostes quater vicit. — Melius fecisset, si civibus suis profuisset; satius enim est reipublicae suae prodesse et unam urbem condidisse, quam decem delevisse. — Quis dicitur dixisse hoc verbum: Veterrimae amicitiae sunt suavissimae? — Quis primus dixerit, nescio, sed legi in libro, quem Cicero de amicitia scripsit. — Nonne Cicero libros, quos nunquam scripsit, scripsisse dicitur? — Multi dicuntur libros scripsisse, qui ab aliis scripti sunt. — Quot hostes nostri cepisse dicuntur? — Nondum audivi; quum audiero, numerum tibi dicam. — Plurimos cepisse videntur; unus enim miles tredecim, alius undeviginti cepisse dicitur.

## 97.

Quid dicuntur illi pueri heri fecisse? — Dicuntur cecinisse, legisse, pinxisse, scripsisse, edisse, bibisse, lusisse. — Quid faciamus, domine? — Primo hunc agrum aratote, deinde boves et vaccas in prata agitote, omnia denique facitote, quae frater meus heri vobis dixit. — Quid hodie agamus? — Agitote omnia, quae quotidie agitis; legitote, scribitote, canitote, pingitote. — Quibus

bestiis antiqui agros agrasse dicuntur? — Bobus, sed non equis, ut nostri coloni. — Quot libros illi pueri priore aestate legerunt? — Sedecim legisse dicuntur; sed melius fecissent, si quatuor bonos libros non semel, sed quater legissent; melius enim est unum librum quater quam quatuor libros semel legere. — Quid vultis? — Auditote verba, quae nos vobis dicemus; quae audieritis, facitote. — Quid cras agamus? — Mane oves in prata agitote et frondem petitote; post meridiem petitote e nemore caudices (truncos), ramos, radices quercuum [1]) et abietum, quas nudius tertius cecidistis; vesperi facitote quae quotidie hoc tempore facitis. — Jamne servus rediit? — Nescio; abi tu; vide (vise), redieritne jam an nondum domum. [2]) — Eo. — Unde sunt illi lapides? — Unde sint nescio, sed de coelo cecidisse non possunt. [3])

## 98.

Quis gramen et frondem pecori petit? — Ab ancilla petitur. — Cur ille vir se ipse semper laudat? — Quia ab nullo unquam laudatur. — Quis plurimum [4]) se ipse laudat? — Qui ab aliis minime [4]) laudatur. — Scisne, cur illi pueri maxime me laudent? — Te laudant, ut abs te laudentur. — Nonne putas bonas illas merces, quae maxime laudantur? — Utri laudant, mercatores qui vendunt, an homines, qui emunt? — Ab utrisque pariter laudantur. Mercatores non possunt magis laudare, quam ab eis laudantur, qui emunt. — Cur illa carmina ab omnibus leguntur? — Quia pulcherrima sunt; ita dulcia sunt, ut non modo ab omnibus legantur, sed etiam a multis ediscantur. [5]) — Caedentne servi vestri etiam has quercus altissimas? — A nullo caedentur; nam quis caedet arbores altissimas, quae sunt decora totius nemoris? — Nonne quidam populi quasdam bestias ut deos colebant? — Ab Aegyptiis bos quidam, qui Apis nominabatur, et feles ut

---

[1]) Cic. Fr. bei Prisc. p. 717, *b* hat *quercorum* u. der O-Dell.
[2]) Ter. Phorm. 3, 3, 5. [3]) Lucr. 5, 791. [4]) Cic. Or. 66. [5]) Cic. Tusc. 2, 11, 27.

dei colebantur.[1]) — Colebantne Romani eosdem deos, qui a Graecis colebantur? — Colebant eosdem, sed etiam alios, qui a Graecis non colebantur. — Arabanturne agri a majoribus nostris melius quam a nobis? — A colonis nostris meliore modo arantur, a posteris etiam melius arabuntur. — Omnesne terrae partes coluntur? — Maximae terrae partes non coluntur, quia non incoluntur vel coli non possunt. — Num incolebantur antiquissimis temporibus omnes terrae regiones, quas nunc homines et incolunt et colunt? — Incoluntur nunc multae regiones, quae prius non colebantur.

## 99.

Cur isti agri tam male coluntur? — Sic omni tempore colebantur; si regio minus felix[2]) (fertilis) esset, melius colerentur; terrae fecundae[3]) semper male colentur. — Cui rei has statuas et illos tapetes comparemus? — Comparentur optimis antiquitatis artificiis. — Qui libri ab insipientibus[4]) plurimum leguntur? — Sunt fere hi, qui a sapientibus pessimi putantur. — Qui homines apud veteres sapientissimi habebantur? — Ei, qui etiam a nobis sapientissimi habentur. — Quid cras et perendie agetur? — Idem quod quotidie agitur: legetur et scribetur, canetur et ludetur. — Quid dixit homo ille pauperrimus, qui partem panis sui cani dabat? — Dixit: a quonam homo pauper amaretur, nisi canem haberet, qui eum amaret? — Quae corpora moventur? — Omnia corpora moventur, si qua vis ea movet.[5])

## 100.

Cur neque color neque laudor? — Nemo neque te colit neque laudat (te colit nec[6]) laudat, te colit et laudat), quia quemque vituperas nec quemquam laudas. — Ego

[1]) Cic. N. D. 1, 29, 82. [2]) Ovid. Pont. 2, 10, 51. [3]) Cic Cat. mai. 15, 53. [4]) Cic. Fin. 2, 15, 50. [5]) Cic. N. D. [6]) Tusc. 1, 49, 117.

omnes homines laudo; cur a nullo laudor? — Quia alios laudas, ut te laudent. — Cur me non audis? — Non te audio, quia nunquam abs te audior. — Semper te audirem, nisi saepe diceres, quae audire nolo. — Cur nos monemur, ut opus perficiamus,[1]) quum alii non moneantur? — Si minus tardius ageretis, vos non monerem, sed laudarem. — Cur tam diu hoc loco tenemur? — Milites sumus; faciamus, quaecunque ab ducibus jubeamur; eamus, quo ducamur, nec quaeramus utrum hic retineamur an in alium locum ducamur. — Quo ducemur? — Vos in hostes ducemus viis difficilibus, sed certis. — Cur ad radices illius montis ducimur? — Illic est locus idoneus,[2]) ubi omnia videamus, quae hostes faciant, ipsi autem non videamur. — Cur tam celeriter domum curris? — Si audirer, manerem; ubi non audior, manere nolo. — Utrum laudabimur, an vituperabimur? — Vos laudabo, si omnia opera mature et bene perfeceritis; sed vituperabo vos, si quid male vel sero feceritis.

## 101.

Superioresne reperiemur, quum cum aliis populis comparabimur? — Si comparare volumus nos cum aliis populis, quibusdam rebus aut pares aut etiam inferiores reperiemur, sed plurimis artibus multo superiores.[3]) — Idemne diceres, si cum antiquis populis compararemur? — Si cum Graecis aut Romanis compararemur, multis rebus inferiores reperiremur, quibusdam autem pares aut etiam superiores.[4]) — Utrum plus optatis, ut vos cum optimis an cum minus bonis comparemus? — Ipsi nos cum optimis comparamus, ne minus quam illi excellamus; sed ab aliis optamus, ut cum minus bonis comparemur, ne vituperemur. — Vituperabimurne, quum parentes redierint? — Nescio utrum vituperemur, an laudemur; ego faciam quaecunque potero, ne vituperer. — Cur nunc facere vetamur,[5]) quae olim jubebamur?[6]) — Non omnia

[1]) Cic N. D. 2, 20, 51; Tusc 1, 31, 75. [2]) Cic. de Leg. 1, 7, 23. [3]) Cic. N. D. 2, 3, 8. [4]) Cic. ib. [5]) Cic. Lael. 22, 85. [6]) Caes. B. G. 3, 6; Plin. Epist. 6, 26.

quoque tempore utilia et jucunda sunt. Itaque nunc facere vetamur, quae olim jubebamur, et quae nunc jubemur, ea olim vetabamur. — Egone quoque audiar an praeteribor? — Omnes audientur, sed certo quisque tempore. — Nonne permittes, ut nunc (jam) audiar? — Ego omnia tibi permittam, quae alii permittent. — Cur non ad nos venitis? — Vetamur propterea quod apud vos homines malis moribus videntur. — Num vetaremur, si hac via ire vellemus? — Si est via publica, nescio, cur vetemur; ille agricola dicere vobis poterit, publica sit necne. — Cur hodie domi manetis? Eamus in silvam! — Nos non facimus quae a parentibus vetamur. — Si parentes permisissent, ut vobiscum iremus, certe domi non maneremus [1]).

## 102.

Cur me non audis? — Tu a nullo audiris, quia semper dicis eas res, quas nemo audire vult. Si audiri vis, audire ab hominibus, qui nesciunt quae dices. — Quo me mittis? — Noli quaerere quo mittaris, sed ito quo mitteris. — Nisi dices, quo mittar, non possum scire quo eam. — Dicam quo eas, quum tempus venerit, quo abibis. — Quando tandem audiar? — Audieris, quum audiveris, quae dicentur. — Quid tandem dicetur? — Moneberis ea [2]) quae promisisti? — Ea faciam; quid opus est monere? — Dic igitur, quid velis? — Scire velim quo ducamur. — Nolite quaerere quo ducamini, sed itote, quo nos vos ducemus. — Quid optas, ut jubearis? — Opto, ut ea potissimum jubear, quae libenter facio [3]). — Facitote, quae jubemini, sed (et) nolite quaerere, utrum libenter faciatis necne; nam quae a sapientioribus jubemur, sunt utiliora quam quae libenter facimus, quae tamen a sapientibus vituperantur. — Cur a vobis vituperamur, quum ab aliis laudemur? — A nobis quoque laudaremini, si vos a nobis non cum optimis, sed, ut ab aliis, cum pejoribus

---

[1]) Caes B. G. 4, 1; Cic. Att. 8, 16. [2]) Cic. Lael. 21, 88. [3]) Plin. Epist. 6, 26.

compararemini. — Cur nos minus colimur et laudamur, quam illi multo minores natu homines? — Magis laudaremini et coleremini, si majore gravitate et melioribus moribus excelleretis. — Cur tum non audiebar, quum omnes alii audiebantur? — Quia non mature dicebas; si nunc diceres quae tum volebas, audireris, non quod alia res esset, sed tempus aliud.[1]) — Quid hodie mane agebatur? — Nihil quod laude dignum fuisset; nam ab hora tertia bibebatur et ludebatur[2].)

## 103.

Veniesne perendie? — Veniam, nisi negotiis impeditus ero. — Expedire te a negotiis debes; nam si te expedieris[3]), non impedieris. — Non possum me expedire; nam me quotidie aliud ex alio impedit;[4]) sed si me expediero, ut ad vos venire possim, scribam, quo tempore veniam. — Sed dic modo quibus negotiis nudius tertius impediebaris? — Negotiis minime tum impediebar; sed magnorum torrentium aquae me impediebant, quibus tota regio tecta erat. — Quotidie alia re impediris; mane impedieris nive et glacie quibus omnia tecta erunt. — Perendie, si otium habuero, certe veniam, sed ne diutius quam ad meridiem[5]) expecter. — Cur non diutius expectari vis? — Si ad meridiem non adero, omnino venire non potero. — Quanam re tum impedieris? — Certe venti pontem fluvii vestri deleverint. — Cur tu is ad urbem? Cur ego non mittor? — Tu mitterere, si negotia, quae ego solus expedire possum, abs te expediri possent. — Cur nunc multa vetor, quae olim saepissime jubebar? — Eaedem res, quae alio tempore prosunt, alio nocent; semper ea sola, quae tibi prosunt, juberis, et vetaris ea sola, quae tibi nocent. — Nonne laudarer, si alios homines saepe laudarem? — Laudareris ab eis solis, qui ipsi laudari volunt; a sapientibus ei soli laudantur, qui laude digni[6]) sunt, sed vitu-

---

[1]) Cic. Cluent. 29, 80. [2]) Cic. Phil. 2, 41, 104. [3]) Cic. Fam. 9, 19, 2. [4]) Cic. Fam. 9, 19, 2. [5]) Att. 4, 3. [6]) Vgl. Cic. Rep. 3, 4, 7.

perantur, qui cupidi sunt laudis. — Qui laude digni sunt? — Qui virtuti student[1]) et artibus vel aliis rebus excellunt; qui autem alios laudant, ut ab eis laudentur, non solum omni honore indignissimi,[2]) sed etiam multis verberibus digni sunt.[3]) — Qui agricolae maximo honore digni sunt? — Qui suos agros studiose colunt, non alienos cupide appetunt.[4]) — Hodiene omnia agi possunt, quae quotidie agimus? — Cur non? — Possunt libri legi, carmina cani, epistolae scribi.

## 104.

Cur filii nostri heri laudati non sunt? Nonne fecerant omnia opera, quae eis magistri dederant? — Facta erant omnia opera, quae eis data erant, liber lectus, epistola scripta, tabula picta [erat]; laudati autem sunt ei soli, qui non solum, quae facere jussi erant, sed etiam alia opera non jussi fecerant. Si filii (fili) vestri memores fuissent proverbii: „Jucundi acti labores", jam heri egissent, quae hodie vel mane agent. — Scisne (Scin), a quo primo hoc verbum dictum sit? — Nescio, sed legi in libro quodam, qui a Cicerone scriptus est et in quo est etiam aliud proverbium: „Jucunda est memoria praeteritorum malorum." Sed omnia proverbia, quae in libris scripta invenimus, jam prius dicta sunt, et verum est proverbium: „Nullum est dictum, quod non sit dictum prius."[5]) — Quando tandem audiar? — Audieris, quum ego auditus ero et quum dixeris qua de re dices. — Dicam de utilitate avium et apium. — Si nihil aliud dicere poteris, non audieris; nam de talibus rebus a plerisque jam dictum et scriptum est. — Suntne cultae omnes terae partes? — Maximas terrae partes incultas videmus;[6]) quaedam coli non possunt, propterea quod nive et glacie semper tectae sunt, aliae quod steriles sunt; quaedam regiones non coluntur, quia non incoluntur. — Senes, cur sevistis illas

---

1) Cic. Fin. 4, 24, 65. 2) Cic. Val. 16, 39. 3) Plaut. Mil. glor. 2, 3, 71. 4) Cic. pro Rosc. Am. 50. 5) Ter. Eun. Prol. 41. 6) Cic. N. D. 1, 10, 24.

arbores, quae vobis non proderunt? — Videte caudices, qui sunt siti circum illam casam, videte trabes, ex quibus domus nostrae sunt aedificatae; nonne sunt factae ex arboribus, quae a majoribus nostris satae, a nobis caesae sunt? — Arbores, quas nos sevimus, a posteris nostris caedentur.

## 105.

Victine hostes sunt? — Omnino victi sunt; nostri terra marique vicerunt. — Multine nostrorum militum ceciderunt? — Pauci tantum, sed in exercitu hostium multi milites perierunt aut a nostris capti sunt; imperator ipse cecidit multique duces gravia vulnera acceperunt: tota classis est amissa et perdita.[1]) — Quomodo imperator noster exceptus est? — Optime est exceptus ab omnibus incolis; domus omnium civium frondibus et floribus ornatae erant. Talis honos duci habitus est; sed major etiam honos habebitur regi, quum redierit. — Quibus viis ab imperatore in terram hostium ducti estis? — Incultis[2]) ac difficillimis viis, quae ductae sunt per montes et hieme et aestate nive ac glacie tectos. — Suntne cultae regiones, quae pone illos montes sitae sunt? — Prioribus temporibus incultae erant; sed nunc omnibus locis vides hortos cultissimos[3]) cum villis bonis et bene aedificatis. — Quid hodie de factis Graecorum et Romanorum dicetur? — De antiquis populis superioribus diebus satis dictum est; hodie de factis nostrorum majorum dicetur. — Quando domus cum duabus porticibus aedificata erit? — Jam nudius tertius est perfecta; sed tabulae, quibus porticus erunt ornatae, nondum (propalam) collocatae sunt.[4]) — Quando collocabuntur? — Jam essent collocatae, si pictores, a quibus tabulae pinguntur, tenuissent quae promiserunt et tabulas mature perfecissent. — Colenturne agri proximo mense? — Hoc mense arati sunt; proximo mense omnes agri et horti erunt culti, omnia frumenta sata, omnia opera agri-

---

[1]) Cic. Verr. 1, 5, 13. [2]) Cic. Brut. 259. [3]) Cic. Rosc. Com. 12. [4]) Cic. de Orat. 1, 35.

colarum perfecta. — Perveniemusne hac via ad urbem?— Eo perveniretis, nisi flumine impediremini, cujus pons ligneus vi aquae deletus est.

## 106.

Dic modo cur nondum cubitum ieris? tota hac nocte non dormies? — Jam dormivi; nunc faciemus ego et frater, quod factu opus est, ne sero ad navem veniamus. — Quo ituri estis? — In portum superiorem pisces visum, qui nudius tertius capti sunt. — Si mihi otium esset, ipse irem. Quot diebus redituri estis? — Tribus quatuorve. — Sunt etiam aliae res visu dignae, quae nos permoverunt, ut hoc iter faceremus. — Vellem quidem vobiscum ire, sed non possum. — Quibus negotiis impediris? — Non sunt negotia quae me impediunt, sed expecto amicum, qui perendie venturus est, quem fallere nolim. — Bene facis; promissa tenentor. Incredibile est dictu, quam multi amicos fallant. — Quando literas amici accepisti? — Non scripsit literas; nimiis negotiis impeditus, nuntium misit auditum, num perendie affuturus essem. — Cur tot lapides (tantum lapidum[1]) in istam fossam conjecti sunt (conjectum est)? — Tam gravia saxa nimis difficilia sunt jactu; e monte ceciderunt. — Quis ea removebit? — Nescio quis remoturus sit, nec quomodo removeantur. Multi opifices ex longo tempore tentarunt, sed non potuerunt.

## 107.

Cur illi juvenes tam acriter vituperati sunt? — Quia rem fecerunt dictu foedissimam. — Suntne boni Quintus et Tullius, amici tui? — Sunt viri probi; nihil unquam fecerunt dixeruntve nisi quod honestum esset dictu vel auditu. — At filii corum mali (improbi) esse dicuntur. — Sunt quidem. Quaecunque enim agunt, turpissima sunt dictu. Heri quum litteras scripturus essem, tantum

---

[1]) Vgl. Cic. Brut. 45, 167.

strepitum fecerunt, ut scribere omnino non possem; deinde quum eos vituperarem, risu responderunt; postremum minor (minimus) natu, qui est audacissimus, lapidem in cubiculum meum conjecit. — Id quidem foedum est auditu.[1]) Quid tu jam fecisti? — Quum domo exirem, fustem inveni, qua (hac) pueris verbera inflixi quamdiu potui. — Si hoc modo saepius castigantur, fortasse mores mutabunt. — Id quidem difficile est creditu, attamen mirabile est dictu, quam mansueti hodie fuerint. — Quid vetiti estis? — Mater pullos avium capere nos vetuit. — Mater vestra bene fecit; nam dolor avium, quorum pulli sunt capti, est miserabilis visu. — Ubi plurimi serpentes inveniuntur? — In quadam insula; apud nos sunt difficiles inventu.

## 108.

Suos quisque populus mores habet: nos coenamus sedentes, antiqui coenabant cubantes; multa alia antiqui faciebant stantes, quae nos facimus sedentes; non omnes populi eadem fas et nefas facere putant: quidam populi nefas putant vinum bibere; antiqui Britanni leporem et anserem gustare[2]) fas non putabant. — Quae dicis, sunt mirabilia auditu.[3]) — Posses audire res quae sunt etiam mirabiliores, sed verae. — Dicesne mihi omnia quae scis de moribus populorum mirabilibus? — Dicam quae scitu[4]) opus sunt, sed praeteribo omnia, quae mihi turpia dictu videbuntur.[5]) — Qui homines minime laude digni[6]) sunt? — Qui se ipsos semper laudantes alios vituperant, sed omni honore indignissimi sunt, qui alios praesentes laudant et absentes vituperant. — Nonne satis laboramus? Cur monemur, ut laboremus? — Non moneremini, si omnia recte faceretis; estis quidem semper aliquid agentes, sed in omnibus rebus, quas agitis, non diligentes, sed negligentes estis. — Invenisti pueros legentes et scribentes? — Neque legentes inveni neque scribentes, sed ludentes et in viis

---

[1]) Cic. Phil. 2, 25, 63. [2]) Caes. B. G. 5, 12. [3]) Cic. in Pis. 16, 32. [4]) Cic. Invent. 1, 20, 28. [5]) Cic. Verr. 2, 1, 12, 32. [6]) Cic. Rep. 3, 4, 7.

Digitized by Google

publicis currentes; puellas domi inveni alias scribentes, alias acu pingentes. — Ubi invenisti filios meos, qui hodie mane abierunt necdum redierunt? — Rediens ex silva, quo hodie mane abivi, inveni quatuor pueros magnos frutices portantes; sed dicere non possum, sintne filii tui necne sint.

## 109.

Quid potes dicere de gruibus abeuntibus? — Grues, quum calidiora loca petentes a nobis abeunt, trianguli efficere formam dicuntur.[1] — Quomodo Apelles Alexandrum pinxit? — Fulmen tenentem. — Quî pictus est ille puer? — Est pictus altera manu librum, altera avem tenens. — Estne bona messis? — Pessima fuit. Si messis venientis[2] anni non melior erit, multi homines fame peribunt.[3] — Qui coloni summa laude digni[4] sunt? — Qui suos agros studiose colentes alienos non cupide appetunt.[5] — Suntne illi agricolae egentes? — Sunt, si egentes dicis non eos qui non satis habent, sed eos quibus satis nihil potest esse.[6] — Quid est, quod alia videns, se ipsum non videt? — Est oculus, qui, se non videns, omnia alia videt (cernit).[7] — Num vidisti aquas e lacubus currentes? — A multis visae sunt; ego visum ire non potui. — Audistine, quo cursuri sint? — Non audivi; sed fortasse in mare current. — Cujus sunt istae segetes a leporibus comesae? — Sunt agricolae nescientis agros a feris defendere. — Cur vituperas illum virum, qui te semper laudat? — Me laudat, sed praesentem, absentem me vituperat. — Magis amo eos qui praesentem me vituperant et absentem laudant.

## 110.

Quid hodie nobis agendum erit? — Primum bobus, vaccis, subus (suibus) pabulum est dandum, deinde aran-

---

[1]) Cic. N. D. 2, 49, 125. [2]) Cic. Qu. Fr. 3, 4. [3]) Cic. Invent. 2, 57, 172. [4]) Cic. Rep. 3, 4, 7. [5]) Vgl. Cic. pro Rosc. Am. 50. [6]) Cic. ad Her. 4, 25. [7]) Cic. Tusc. 1, 27, 67.

Digitized by Google

dus ager, qui in radicibus[1]) collis situs est; postremo ex silva petendae sunt arbores, quae nudius tertius caesae sunt. — Non omnes arbores quas caedere jubebamur, caedi poterant; quercus (robora) sunt caesae (—a); abietes etiam caedendae sunt. — Melius fecissetis, si omnia effecissetis, quae jussi eratis. — Omnia mature fecissemus, nisi nox prius venisset. — Boni servi faciunt, quae jussi sunt, nec quaerunt, utrum possint necne; qui facere nolunt, quae eis facienda sunt, tum[2]) frigore, tum[2]) calore, tum[2]) tempestate, tum[2]) nocte impediuntur. — Quo portanda sunt ligna, quae tam diu in horto jacuerunt? — Partim in domum, partim in stabula portantor. — Ad quem mittendi sunt libri, quos heri accepimus? — Ad eosdem homines, a quibus nudius tertius missi sunt. — Quamobrem nobis sunt portanda onera, quae nemo ante nos portavit? — Propterea quod multo robustiores putamini, quam omnes, qui in hac domo laborarunt. — Hanc quidem laudem nunquam petivimus; laudantium vires sunt majores quam nostrae. — Num dormiendum erat, dum dies veniret? — Si tu nos monuisses, ut mature adessemus, multo mane venissemus. — Nonne illi divitissimi homines beati dicendi sunt? — Beati dicendi essent, si sapientes essent; sunt quidem felices, sed minime beati; beati sapientes soli dicendi sunt.

### 111.

Quid nobis cras agendum erit? — Legendum, scribendum et canendum et omnia agenda erunt, quae quotidie agitis. — Qui agricolae plurimum laudandi et colendi sunt? — Qui suos agros studiose colunt; sed qui suos negligunt et cupide alienos appetunt, non modo non laudandi sunt, sed etiam omni honore indignissimi sunt. — Quae opera agricolis vere et auctumno et quae aestate et hieme facienda sunt? — Vere quaedam frumenta serenda, quidam agri arandi, aestate messes faciendae sunt, auc-

---

[1]) Cic. Tusc. 2, 22, 52; Fam. 15, 4, 9. [2]) Cic. N. D. 2, 20, 51; Rep. 2, 1.

Digitized by Google

tumno uvae legendae et quaedam frumenta serenda, hieme arbores sunt putandae his temporibus, quum gelu cortices et imbribus carent et glacie.[1]) — Quoties ager arandus est? — Boni agri semel tantum; agri, quorum solum est malum, bis vel ter arandi sunt. — Quid domino faciendum est? — Manibus nihil; jubet, et servis facienda sunt, quae jubentur; domino videndum est, ut omnia suo loco sint, ut boves, equi, sues, oves pabulum habeant; primus cubitu surgat, postremus cubitum eat.[2]) — Qui boves parandi sunt? — Parandi sunt boves grandibus membris, cornibus proceris et robustis, latis frontibus, cruribus brevioribus[3]) potius quam longis, rectis genibus:[4]) tales boves boni dicendi et a prudenti colono parandi sunt. — Virtusne doceri potest? — Nemo casu bonus est; virtus, ut omnia, discenda est. — Qui poetae mihi legendi sunt? Legamne Ovidium et Vergilium? — Lege Ovidium, lege Vergilium, sed maxime Homerum; legendus enim est hic poeta, si quisquam alius, juventuti. — Nonne Ovidius et Vergilius optimi (egregii) poetae sunt? — Sunt ejus modi, ut quum Homerum legas, inferiores videantur esse; quum autem ipsos legas sine comparatione, non solum contentus esse possis, sed non meliora desideres. — Quid dicis de nostris filiis? Laudabisne eos? Faciuntne quae jussi sunt? — Non possum dicere, quid laude dignum sit. Qnod boni dicere possum, est ejus modi, ut magis optandum, quam sperandum sit.

## 112.

Quibus rebus Cicero excelluit? — Multis rebus, sed plurimum arte dicendi, qua nemo ei comparandus est. — Quae ars est utilissima? — Omnes artes sunt utiles, sed maxime necessaria est ars arandi. — Quomodo rex cives suos recte facere optime docebit? — Recte faciendo.[5]) — Cur nihil agere homini maxime nocet? — Quia nihil

---

1) Varr. R. R. 1, 27. 2) Cato R. R. 3) So Colum., dagegen Varro *minoribus*. 4) Colum. R. R. 6, 1; Varr. R. R. 2, 5. 5) Vall. Paterc. 2, 126.

agendo male agere discimus.[1]) — Estne sapientia ars putanda? — Sapientia est ars vivendi, et sapientes docent, quomodo bene beateque vivendum sit.[2]) — Quot sunt genera armorum?—Sunt duo genera; alia (arma) sunt ad tegendum, alia ad nocendum.[3]) — Cur sapientiores studiosiores sunt audiendi et videndi aliquid, quam dicendi?[4]) — Quia plus audiendo et videndo quam dicendo discimus. — Qua causa eras tantopere cupidus domum redeundi? — Non dici potest, quam cupidus fuerim huc redeundi vosque hic videndi;[5]) nullo loco esse malo, quam ibi, ubi sum natus.[6]) —Quibus nominibus sensus dicuntur?—Sensus videndi, acerrimus omnium [sensuum], visus dicitur; sensus audiendi auditus, quo etiam dormientes egemus;[7]) tactus dicitur sensus, quo sentimus,[8]) quae corpora mollia aut dura, levia aut aspera tactu sunt. — Possuntne omnes res tangi? — Tangere aut tangi nulla res potest nisi corpus.[9]) — Quid sentimus gustatu et odoratu? — Gustatu sentimus, quo sapore corpora sint; sentimus, utrum corpus sit dulce, ut mel, an amarum, ut fel, an acre, ut acetum; odoratu sentimus odores bonos et malos.

## 113.

Cur vituperamur? — Vituperamini, propterea quod cupidiores estis ludendi et nihil agendi, quam scribendi et discendi omniaque faciendi, quae quotidie vobis facienda sunt. — Scripsimus quidem et legimus. — Num scriptae sunt epistolae, quas heri vobis ad scribendum dederamus? — Nondum scriptae sunt, quia tempus ad scribendum datum non satis longum erat. — Quid mihi faciendum erit, ut ab omnibus amer? — Num laudem quaecunque videro? — Laudaberis ab hominibus laudis cupidis, quos laudaveris; sed recte faciendo efficies, ut probi homines te ament. — Nonne multas res non ipsarum causa, sed aliarum rerum causa facimus, ut agricolae qui serunt me-

---

1) Cato apud Colum. R. R. 12, 1. 2) Cic. Tusc. 2, 12; Parad. 1, 15. 3) Cic. Cluent. 4) Nep. 15, 3, 2. 5) Ter. Hec. 1, 2, 15. 6) Cic. 7) Cic. N. D. 2, 57. 8) Lucr. 4, 268. 9) Lucr. 1, 305.

tendi causa, et arandi causa quasdam bestias habent? — Metendi causa serimus, discendi causa legimus, vivendi causa edimus et bibimus; sed sunt quidam homines, qui edunt et bibunt, non ut vivant, sed vivunt, ut edant et bibant. — Cur illi pueri laudantur, quum nos vituperamur? — Vos non laudamini, quia laude digni non estis; discendo et recte faciendo, nunquam autem ludendo et nihil agendo vobis laudem comparabitis; semper estote memores dicti: „Nihil agendo male agere discimus.“ — Quomodo optime discimus eas res, quarum nondum periti sumus? — Optime discimus scribere scribendo, legere legendo, dicere dicendo, pingere pingendo. — Quibus ex verbis „serpens“ et „torrens“ ducta sunt? — Serpens est ducta a serpendo, torrens a torrendo. — Cur non plura scripisti et legisti? — Quia neque ad scribendum neque ad legendum otium habui; plura scribam et legam, si plus otii habuero.[1])

## 114.

Quibus rebus tempus dabitis, quum ex itinere redieritis? — Tabulis pingendis, legendis libris, epistolis scribendis; faciemus, quae semper fecimus. — Quod tempus ad libros legendos maxime idoneum est? — Quodvis tempus dici est idoneum, si otium habemus [si nobis otium est]. — Quomodo optime linguam latinam discemus? — Legendis libris latinis, qui optime scripti sunt. — Qua re illi juvenes maxime sibi nocuerunt? — Operibus [suis] neglectis et malis libris lectis. — Structores suntne studiosi domus perficiendae? — Studiosiores sunt mercedis recipiendae, studiosissimi vero boni vini bibendi. — Quod metallum utilissimum est habendum? — Ferrum; est enim utile ad cultros, hastas, vomeres, ligones aliaque instrumenta conficienda. — Num est aurum et argentum inutile? — Non sunt inutilia; adhibentur ad supellectilem ornandam, ad vasa quaedam conficienda et ad alia. — Putasne illum asinum satis robustum ad tantum onus portandum? —

---

[1]) Cic. Fam. 10, 28, 3.

Etiam majus, si plus cibi acciperet; sed dominus cupidior est pecuniae recipiendae quam pecoris curandi. — Cur me vituperas, quod multos amicos elegerim? — Non quod multos amicos habes, vitupero te, sed quod in amicis eligendis minus diligens fuisti, quam in bobus et subus parandis.[1] — Nonne est breve tempus aetatis? — Est brevissimum ad omnes artes discendas; et recte dicitur: Brevis vita, longa ars; sed satis longum est tempus aetatis ad bene honesteque vivendum. — Scripsistine multa priore hieme? — Maximam partem temporis ad libros legendos adhibui; ad scribendum autem otium non habui. — Quomodo memoria exercenda est? — Plerisque (plurimis) scriptis ad verbum ediscendis.[2] — Cur non manes? — Mihi causa non est manendi; abeundi potius mihi causa est. — Sed cur abire vis? — Ubi semper vituperor, manere nolo. — Quod dixi, id amice feci.[3] — Nunquam mihi voluntas defuit tui colendi, et amandi et laudandi; sed monendi amici saepe sunt et haec accipienda amice, quum benevole fiunt.[4] — Qui libri nobis ediscendi sunt? — Edisce libros, quos Cicero scripsit de amicitia et de senectute. Hi libri non sunt magni, sed optimi et ad verbum ediscendi.[5])

## 115.

Jamne exierunt exercitus? — Non omnino exibunt; jam exituri erant, quum legati a rege hostium missi venerunt, pacem petitum. — Cur noster rex pacem accepit? Estne fortasse rei militaris imperitus?[6] — Minime; rei militaris non minus est peritus quam civitatis regendae;[7] sed est minus cupidus bellorum gerendorum, quam reipublicae optime gerendae et artium studiosissime colendarum.[8] — Quibus de rebus in domo vestra superioribus diebus dictum est? — Dictum est primo de agris arandis et colendis, deinde de frumento serendo, postremo de messe

---

1) Cic. Lael. 17, 62. 2) Cic. de Or. 1, 34, 157. 3) Cic. Lael. 2, 9. 4) Ib. 24, 88. 5) Cic. de Or. 1, 34, 157. 6) Liv. 3, 61. 7) Cic. Rep. 1, 5. 8) Suet. Tib. 60.

facienda. — Qua de re nudius tertius dictum est? — Mane de arboribus serendis, post meridiem de vitibus colendis et uvis legendis. — Et heri? — Heri mane quaedam de olea legenda audivimus et de vino et aceto faciendo; vesperi quaedam dicta sunt primum de apibus habendis, de sedibus apium eligendis, postremo de melle faciendo. — Quid hodie, cras, perendie audire poterimus, quum his diebus ad vos venerimus? — Hodie de villis aedificandis et de vasis conficiendis complura dicentur, cras de pastoribus habendis, perendie de quibusdam bestiis utilibus, primum de suibus, bubus, equis, canibus, deinde de gallinis et anseribus, tum de leporibus et gliribus, postremo de avibus capiendis et habendis. — Num glires bestiae utiles habendi sunt? — Non nobis utiles sunt, sed antiqui habebant magnos greges non solum glirium, sed etiam aliarum bestiarum, quas nos non habemus.[1]) — Quae res utilissimae putandae sunt? — Eae res, quae ad vivendum maxime necessariae sunt, ut aqua, panis, caro, vinum, ut lignum et ferrum, quae ad domos navesque aedificandas et ad instrumenta conficienda necessaria sunt, ut ignis, quo ad corpus calefaciendum et ad cibos coquendos egemus.[2]) — Nonne ille rex summam gloriam bellis gestis (gerendis) sibi comparavit? — Gloriam quidem sibi comparavit, sed bellis gestis reipublicae minus profuit, quam alii reges, qui artium colendarum studiosi erant. Urbibus condendis et bonis artibus colendis reges generi humano plus prodesse possunt quam bellis gerendis et urbibus ac vicis delendis.

## 116.

Totamne domum illi homines incolunt [habitant[3])]? — Puto eos totam superiorem domum incolere [habitare[3]]. — Antiqui putabant, terram medio in mundo sitam esse. — Omnes domum nostram laudarunt atque dixerunt bonam beneque adificatam esse.[4]) — Hoc in libro legi Pytha-

---

[1]) Varro R. R. 3, 15. [2]) Cic. N. D. 2, 60, 151. [3]) Verg. Ecl. 2, 29. [4]) Cic. Off. 3, 13, 55.

gorám Persarum magos adiisse et multas regiones Barbarum pedibus obiisse.[1] — Ex quo verbum audisti, nihil esse simul et inventum et perfectum?[2] — Legi in quodam libro qui a Cicerone scriptus est. — Existimasne vinum hominibus magis prodesse quam nocere? — Existimo et prodesse et nocere; nocere puto omnibus qui plus bibant, quam eis utile est (prodest). — Nonne scis veras amicitias difficillime reperiri?[3] — Quis non sciat, omnia praeclara esse rara, nec quidquam difficilius quam reperire quod sit omni ex parte in suo genere perfectum? — Quis non existimet meliorem esse certam pacem quam speratam victoriam? — Quas res putas homini utilissimas esse et maxime necessarias? — Res creberrimas; raras res existimo minus necessarias [esse]. — Utras[4]) res rariores censes, meliores an pejores?[5] — Censeo in omni arte et (vel) in ipsa virtute optimum quidque rarissimum esse. — Utros existimas magis laudandos esse, qui reipublicae bene agant an qui bene dicant? — Censeo maxime laudandos esse eos qui bene agant, sed non minus eos qui bene dicant et faciant, quod dicunt. — Quos homines ditissimos putas? — Eos qui tales solum res optent, quae homini necessariae sint; pauperes eos existimo quibus plus opus sit, quam habeant. — Caesar narrat, Suevas, qui magnam Germaniae partem incolebant, maxima ex parte lacte et carne vivere.[6] — Varro in libro quem de re rustica scripsit, narrat, antiquos greges non solum boum, vaccarum, suum, anserum, anatum,[7] gallinarum, sed etiam gruum, pavonum, glirium habuisse.

## 117.

Existimasne portenta esse? — Quidam dicunt esse portenta, quidam negant. Qui negant portenta esse, dicunt nihil fieri sine causa posse: nec quicquam fieri, quod fieri non possit;

[1]) Cic. Fin. 5, 29, 87. [2]) Cic. Brut. 18, 71. [3]) Cic. Lael. 17, 64. [4]) Cic. Qu. Fr. 2, 11 [13], 4. [5]) Cic. Verr. 1, 16. [6]) Caes. B. G. 4, 1, 5. [7]) *anatium* Varr. R. R 3, 11; *—atum* Cic. N. D. 2, 48, 124.

nec si id factum sit, quod potuerit fieri, portentum debere videri; nulla igitur portenta esse. — Estne idem sentire et scire? — Non est idem; sentimus nivem esse albam, ignem calere;[1]) sanguinem rubrum, fel amarum, mel dulce esse; sed scimus, nullum animal, quod sanguinem habeat, sine corde vivere posse;[2]) scimus sapientes beatos esse, semper fuisse, semper futuros esse. — Existimasne bonas et bene aedificatas domos meliores et utiliores esse quam pulcherrimas statuas ex ebore et marmore? — Sint quidem utiliores; sed non puto utiles res solas laudandas esse; equidem me pictorem esse mallem quam optimum fabrum tignarum; jure enim quidam sapiens dixit: Non quantum quisque prosit, sed quanti quisque sit, quaerendum esse. — Qua in arte Tullius excelluit? — Multas artes coluit, sed ejus inimici dicunt nulla in arte eum maxime excelluisse; est enim mos hominm, ut nolint eundem pluribus rebus excellere.[3]) — Si quis, aurum vendens, orichalcum se putet vendere, indicetne ei vir bonus, aurum illud esse an emat aurum pro orichalco? — Qui non indicaret, minime vir bonus nominandus esset.[4]) — Existimasne in domis, agris aliisque rebus vendendis vitia, quae venditor solus sciat (norit), dicenda esse? — Existimo dicenda esse. — Vendat vir bonus domum (aedes) propter aliqua vitia; domus bona beneque aedificata habeatur, dominus autem sciat malam maleque aedificatam esse et in omnibus cubiculis apparere serpentes; sciat etiam hoc a nullo sciri: quaero, si haec emptoribus (venditor) non dixerit, aedesque vendiderit pluris multo, quam se venditurum putarit, num [id] injuste (aut improbe) fecerit?[5]) — Existimo eum injuste fecisse, quia vitia sciens aedes vendiderit.

## 118.

### A.

Quos libros hoc mense lecturi estis? — Nescio qui nobis sint legendi; solum pater dixit illos non esse legendos,

---

[1]) Cic. Fin. 1, 9, 30. [2]) Cic. Divin. 1, 52, 119. [3]) Cic. Brut. 21, 84. [4]) Cic. Off. 3, 23, 12. [5]) Cic. Off. 3, 23, 2.

qui jam sint lecti. — Quid opus esse putas ad bellum gerendum? — Bona arma, bonos milites, bonos duces. — Nonne audisti ducem quendam tres alias res dixisse necessarias? — Etiam; pecuniam ad arma comparanda, pecuniam ad stipendium militibus solvendum, pecuniam ad satisfaciendum ducibus.

## B.

Caninius quum ad me vesperi venisset et se postridie mane ad te iturum esse dixisset, dixi ei me daturum aliquid: mane ut peteret rogavi. Scripsi (conscripsi) epistolam noctu, nec ille ad me rediit. Ad te jam eum abisse credidi. Ac tamen eam ipsam tibi epistolam misissem, nisi audissem ex eodem, postridie te mane domo exiturum (abiturum) esse. — At tibi repente paucis post diebus, quum minime exspectarem, venit ad me Caninius mane; ire ad te statim dixit. Epistolam ei non dedi, quia audiveram te ipsum hodie ad me venturum.[1])

## C.

Nasica quum ad poëtam Ennium venisset, eique ab ostio quaerenti Ennium ancilla dixisset domi non esse, Nasica sensit illam domini jussu dixisse, et illum intus esse. Paucis post diebus, quum ad Nasicam venisset Ennius, et eum a janua quaereret, exclamat Nasica, se domi non esse. Tum Ennius, Quid? ego non cognosco, inquit, vocem tuam? Hic Nasica: Homo es impudens. Ego quum te quaererem, ancillae tuae credidi, te domi non esse; tu mihi non credis ipsi?[2])

## 119.

Nonne audisti statuas et supellectilem lautam emptum iri? — Non audivi et vix crediderim; nam quid opus est

---

[1]) Cic. Fam. 9, 2, 1. [2]) Cic. de Orat. 2, 68, 276.

statuis et supellectile lauta? — Nec minus jure quaeras, quid porticibus opus sit, in quibus statuae collocandae sint; nam stulti non quaerunt quod necesse sit, sed faciunt, quod illo vetere proverbio vetamur. — Quod proverbium dicis? — Nunquamne dictum Catonis legisti: „Emas non quod opus est, sed quod necesse est?“ — Putasne fore, ut eis, qui res vendiderint, satisfiat? — Omnino non puto; non enim video, quomodo pecunia comparetur. Fabris quoque, a quibus domus cum porticibus est aedificata, nondum satisfactum est. — Quod quum audiverint qui res habent, vendere nolent. — Certe oportet non vendituros esse; sed venditores saepe non minus stulti sunt, quam emptores. — Existimasne exercitum cum rege et ducibus jam hoc anno exiturum esse? — Minime existimo; nam res ad bellum gerendum, quae jam prius quidem comparandae fuissent, nondum confectae sunt; frumentum est emendum, milites sunt scribendi, arma conficienda, naves partim novae aedificandae, partim veteres reficiendae. Ad eas res conficiendas rex tres menses sibi satis esse ducit, ut proximo vere cum exercitu exire speret. — Putasne hoc tempore classem ad navigandum paratam fore?—Jam quidem dux naves aedificandas curat et veteres reficiendas atque rex omnia ad naves armandas necessaria comparare jussit. — Haec omnia maturius fieri oportuit. — Equidem existimo omnia mature fieri; nam rex et duces melius, quam nos, sciunt, quando et quomodo bellum gerendum sit. — Recte dixisti; sed putasne regem toto cum exercitu exiturum esse? — Puto hoc factum iri.

## 120.

Estne verum, amicitiam nisi inter bonos esse non posse? — Verum est; est enim prima lex amicitiae, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus.[1] Qui autem ab amicis petunt, ut male faciendo prosint, amicis quoque nocebunt, quum sibi ipsis se prodesse putent. — Quando vinum, quod abs te emi, mihi perferen-

1) Cic. Lael. 13, 44.

dum (afferendum) curabis? — Nisi ipse mihi dixisses, non putarem te illud nondum recepisse; heri enim domo asportari jussi; necesse est nautam quem probum virum esse novi, cursu impeditum esse. — Sed ova quoque, quae mihi promisisti, frustra exspectantur. — Gallinae nondum ova posuerunt; prima, quae posuerint, tibi mittentur. — Reperistine canem quem amisisse te scripsisti? — Inveni (eum), siti confectum, in alto scrobe jacentem. — Ubi situm est oppidum, quo te uvas missurum esse scripsisti? — In monte asperrimo, ubi olim castra Romana fuisse dicuntur. — Ego locum amoenissimum[1]) existimarem, nisi tam longe a flumine abesset; sed audio aquam, quae deest, e monte propinquo in oppidum ductum[2]) iri.

## * 121.

I. Vita rustica multo antiquior est, quam [vita] urbana, quod fuit tempus, quum rura colerent homines neque urbem haberent. Nam in casis et tuguriis habitabant, nec murus nec porta quid esset sciebant. Nec mirum, quod divina natura dedit agros, ars humana aedificavit urbes. Quum omnes artes in Graecia inventae sint, agri nunquam non fuerunt in terris, quae coli possunt. Neque solum antiquior cultura agri, sed etiam melior; nec sine causa terram eandem appellabant antiqui Romani matrem et Cererem, et qui eam colerent, piam et utilem agere vitam credebant.[3])— Antiquissimis temporibus in eodem agro homines et serebant et pascebant: qui postea creverunt, agrum a pascuo diviserunt ac factum est, ut dicerentur alii agricolae, alii pastores. — II. Qui caelum, terras, maria rerumque omnium naturam perspexerit, seseque civem totius mundi quasi unius urbis agnoverit, in hac cognitione naturae quam se ipse noscet, quam pro nihilo putabit ea quae vulgo ducuntur amplissima.[4]) — III. Qui cognoverit (viderit), quam parva sit terra, primum universa, tum ea pars ejus, quam

[1]) Verro b. Isid. Orig. 111, für den Superl. Tacit. Hist. 3, 30. [2]) Cato b. Charis. p. 192 P.; Cic. Qu. Fr. 3, 1, 2, 4. [3]) Varro R. R. 3, 1. [4]) Cic. de Leg. 1, 23, 61. 62.

homines incolant, is agros et aedificia et pecudes et omnes auri et argenti venas pro nihilo putabit.[1])

122.

I. Hic quae agantur quaeque acta sint, ea te litteris multorum cognosse arbitror; quae autem videntur fore, ea puto tibi a me scribi oportere.[2]) Quum epistolas meas diligenter consuesti legere,[3]) nihil mihi praetereundum puto, quod nondum ab aliis cognoveris. — II. Verum est quod ab antiquis saepissime dictum, jam in proverbii consuetudinem venit, amicos semper idem velle atque idem nolle.[4]) Etenim quî amicitia esse potest, quum alii non consuerint, ut eas res concupiscant, quas alii cupidissime appetunt? — III. Quis neget multas res esse, quae omnino pares sint? Non ignoro, multa multorum similia esse, ut ova ovorum, apes apium. Tu autem vis has res easdem plane esse, quod fieri nullo modo potest. Fuerint antiqui illi Servilii qui gemini fuerunt (Fac antiquos illos Servilios, qui...), tam similes quam dicuntur; num censes, etiam eosdem fuisse? Non cognoscebantur foris, at domi: non ab alienis, at a suis. An non videmus hoc usu venire, ut quos nunquam putassemus a nobis internosci posse, eos consuetudine adhibita tam facile internosceremus, uti ne minimum quidem similes viderentur? Ut mater geminos internoscit consuetudine oculorum, sic tu internosces, si assueveris. Videsne ut in proverbio sit ovorum inter se similitudo? Tamen hoc accepimus, Deli fuisse complures, qui gallinas permultas quaestus causa haberent (qui gallinas alere permultas quaestus causa solerent): ei quum ovum inspexerant, quae id gallina peperisset, dicere poterant (solebaut). — Neque id est contra nos. Nam nobis satis est ova illa internoscere.[6]) — IV. Multo difficilius est cognoscere qualis animus sit in corpore tanquam alienae domui, quam qualis, quum exierit et in liberum coelum quasi domum suam venerit. Multi quidem,

---

[1]) Cic. Rep. 1, 17, 26. [2]) Cic. Fam. 1, 5, 2. [3]) Cic. Fam. 6, 5, 1. [4]) Cic. Off. 2, 15. [5]) Sall. Cat. 20. [6]) Cic. Ac. 2, 17, 18.

quia difficile est, quid aut qualis animus sit, cognoscere, nullum omnino animum esse dicunt. Est illud quidem maximum, animo ipso animum videre: et nimirum hanc habet vim praeceptum Apollinis, quo monet, ut se quisque noscat. Non enim, credo, id jubet, ut membra nostra noscamus. Neque nos corpora sumus, neque ego, tibi haec dicens, corpori tuo dico. Quum igitur nosce te dicit, hoc dicit, nosce animum tuum: nam corpus quidem quasi vas est animi; ab animo tuo quicquid agitur, id agitur a te. Hunc igitur nosse nisi divinum esset, non esset hoc praeceptum tributum deo.[1])

## 123.

Cur senectus tibi misera esse videtur?[2]) — Primum quod a rebus gerendis senes impediantur[3]) et muneribus fungi non possint; deinde quod vires non habeant, quibus juvenes usi sunt; denique quod voluptatibus careant, quibus in juventute fruimur. — Non recte dixisti: primum enim senectute a rebus gerendis non impedimur; senes enim fuerunt, qui summa aetate muneribus functi sunt et bella gesserunt; senes non faciunt ea quae juvenes, at vero multo majora et meliora [faciunt].[4]) Deinde senes quoque vires habent, non vires quidem juvenum, sed tantum quantum sat est.[5]) Ne juvenes quidem habent vires elephanti aut tauri. Quod est, eo oportet uti et quidquid agas, agere pro viribus.[6]) Unusquique satis virium habet, si valet et muneribus corporis fungi potest.[7]) Denique puto senectutem eis voluptatibus quibus juventus fruatur, si non abunde potiatur, omnino carere.[8]) — Quam speciem antiqui deis et deabus dabant? — Speciem hominum; quumque enim deos putarent uti membris, ut homines, et voluptatibus frui, quibus homines fruantur, et muneribus fungi, quibus homines fungantur, deis et deabus non membra solum hominis tribuebant, sed usum etiam membrorum;

---

[1]) Cic. Tusc. 1, 22. [2]) Cic. Cat. maj. 5, 15. [3]) Cic. Mur. 19, 39. [4]) Cic. Cat. maj. 6, 17. [5]) ib. 14. 48. [6]) ib. 9, 27. [7]) Cic. Lael. 6, 22. [8]) Cic. Cat. maj. 14, 48.

dabant enim eis non solum caput, alvum, manus, pedes, crura ceterasque partes corporis, verum etiam arma et instrumenta, quibus utimur, ut arcum, sagittas, hastam aliasque hujus generis.[1]) — Cur illi divites tibi non beati videntur? — Quia nunquam usi sunt divitiis, quibus potiuntur; utatur enim (autem) suis bonis oportet et fruatur. qui beatus futurus est;[2]) omnes enim res expetuntur, ut aliquo modo nobis prosint: divitiae, ut utamur; honores, ut laudemur; voluptates, ut fruamur; valetudo, ut dolore careamus et muneribus corporis fungamur.[3])

## 124.

### A.

### Homo, dominus terrae.

Tota terra et omnia, quae in hac terra sunt, quibus utuntur homines, hominum causa videntur facta esse et parata.[4]) Nos vescimur bestiis, quae in terra, in mari, in aëre vivunt. Nos utimur quadrupedibus partim ad agros colendos, partim ad onera portanda, ut eorum celeritas atque vis nobis ipsis afferat vim et celeritatem. Nos elephantorum acutissimis sensibus ad utilitatem nostram abutimur. Nos e terra ferrum petimus, metallum ad colendos agros necessarium. Nos aeris, argenti, auri venas invenimus; nos lignis (materia) partim ad calefaciendum corpus, partim ad coquendum cibum, partim ad aedificandum utimur. Maximos vero usus materia adfert ad naves faciendas, quarum cursibus omnia genera mercedum undique comparantur. Nos domini sumus maris et fluminum atque ventorum plurimisque rebus, quae sunt in maribus et in fluminibus, fruimur atque utimur. Terrae item sumus domini. Nos campis, nos montibus fruimur; nostri sunt amnes, nostri lacus; nos fruges serimus, nos arbores; nos aquarum inductionibus terris fecunditatem damus; nos flu-

---

[1]) Cic. N. D. [2]) ib. 1, 37, 103. [3]) Cic. Lael. 6, 22. [4]) Cic. N. D. 2, 61, 154.

mina ducimus, quo volumus; nostris denique manibus in rerum natura quasi alteram naturam efficimus.

B.

Quibus virtutibus ille rex excellere dicitur?—Multis virtutibus; sed maxime ejus frugalitas laudanda est; etsi hoc verbo scio regem non laudari. Ego tamen frugalitatem virtutem esse maximam puto.

Analytisch-synthetische Aufgabe.

Chaldaeis in praedictione et in notatione cujusque vitae ex natali die minime est credendum.[1]) Vim quamdam esse dicunt (ajunt) signifero in orbe talem, ut ejus orbis unaquaeque pars alia alio modo moveat immutetque caelum, perinde ut quaeque stellae in eis finitimisque partibus sint quoque tempore, eamque vim varie moveri ab eis sideribus, quae vocantur errantia. Etenim quum tempore anni tempestatum coeli conversiones tantae fiant accessu stellarum ac recessu quumque ea vi solis efficiantur, quae videmus, non veri simile solum, sed etiam verum esse censent, perinde, utcumque temperatus sit aër, ita pueros orientes animari atque formari ex eoque ingenia, mores, animum, corpus, casus cujusque eventusque fingi.[2]) Quibus etiam Diogenes Stoicus concedit aliquid, ut praedicere possint, dumtaxat quali quisque natura et ad quam quisque maxime rem aptus futurus sit. Caetera, quae profiteantur, negat, ullo modo posse sciri; etenim geminorum formas esse similes, vitam atque fortunam plerumque disparem. Procles et Eurysthenes, Lacedaemoniorum reges, gemini fratres fuerunt.[3]) At hi nec totidem annos vixerunt: anno enim Procli vita brevior multumque is fratri rerum gestarum gloria praestitit.[4]) At ego id ipsum, quod vir optimus Diogenes Chaldaeis concedit, nego posse intelligi. Etenim quum dicunt id, quod eis dicere necesse est, omnes omnium

---

1) Cic. Div. 2, 42, 87. 2) ib. 89. 3) Cic. Div. 2, 43, 90. 4) ib. 91.

ortus, quicumque gignantur in omni terra quae incolatur, eosdem esse eademque omnibus qui eodem statu coeli et stellarum nati sint, accidere necesse esse, nonne ejusmodi sunt, ut ne coeli quidem naturam interpretes istos coeli nosse appareat. Quum enim illi orbes, qui coelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum definiunt, qui a Gracis ὁρίζοντες nominantur, a nobis „finientes“ rectissime nominari possunt, varietatem maximam habeant, aliique in aliis locis sint, necesse est, ortus occasusque siderum non fieri eodem tempore apud omnes. Quod si siderum (eorum) vi coelum modo hoc modo illo modò temperatur, quî potest eadem vis esse nascentium, quum coeli tanta sit dissimilitudo? In his locis, quos incolimus, post solstitium Canicula exoritur et quidem aliquot diebus; apud Troglodytas, ut scribitur, ante solstitium, ut, si jam concedamus, aliquid vim caelestem ad eos, qui in terra gignuntur, pertinere, confitendum sit illis eos, qui nascuntur eodem tempore, posse in dissimiles incidere naturas propter coeli dissimilitudinem. Quod minime illis placet. Volunt enim illi, omnes eodem tempore, qui ubique sint nati, eadem condicione nasci.[1]) Sed quae tanta dementia est, ut in maximis motibus mutationibusque caeli nihil intersit, qui ventus, qui imber, quae tempestas ubique sit? — quarum rerum in proximis locis tantae dissimilitudines saepe sunt, ut alia Tusculi, alia Romae eveniat saepe tempestas: quod qui navigant, maxime animadvertunt, quum in flectendis promontoriis ventorum mutationes saepe sentiant: haec igitur quum sit tum serenitas perturbatio caeli, estne sanorum hominum hoc ad nascentium ortus pertinere non dicere — quod certe non pertinet —: illud nescio quid tenue, quod sentiri nullo modo, intelligi autem vix potest, quod a luna ceterisque sideribus coeli exoriatur, dicere ad puerorum ortus pertinere? Quis enim non videt et formas et mores et plerosque status ac motus effingere a parentibus liberos? quod non contingeret, si haec non vis et natura gignentium efficeret, sed temperatio lunae caelique moderatio.[2]) Quid quod uno et eodem temporis puncto

[1]) Cic. Div. 2, 44, 92. 93. [2]) Cic. Div. 2, 46, 97—99.

nati dissimiles et naturas et vitas et casus habent, parumne declarant nihil ad agendam vitam nascendi tempus pertinere? nisi forte putamus neminem eodem tempore ipso natum quo Africánum. Quid? Nonne dissimilitudo locorum ad hominum procreationem (ad homines procreandos) pertinet? Facile est dicere, quid inter Indos et Persas, Aethiopas et Syros differat corporibus et animis, ut incredibilis varietas dissimilitudoque sit. Ego autem etiam hoc requiro: omnesne, qui Cannensi pugna ceciderunt, uno astro fuerint? Exitus quidem omnium unus et idem fuit. Quid? qui ingenio atque animo singulares, num astro quoque uno? Quod enim tempus quo non innumerabiles nascantur? at certe similis nemo Homeri. Sed quid plura? Quam multa Pompejo, quam multa Crasso, quam multa Caesari a Chaldaeis dicta sunt, neminem eorum nisi in senectute, nisi domi esse moriturum! ut permirum mihi videatur quemquam exstare qui etiam nunc credat eis, quorum praedicta quotidie videat re et eventis refelli.

## 125.

a) Dejotarus rex, quum ex itinere quodam revertisset, aquilae admonitus volatu, conclave illud, ubi erat mansurus, si ire perrexisset, proxima nocte corruit. Itaque persaepe revertit ex itinere, quum jam progressus esset multorum dierum viam.[1])

b) Dejotarum ex itinere aquila revocavit. Qui nisi revertisset, in eo conclavi ei cubandum fuisset, quod proxima nocte corruit.[2])

## 126.

Estne frater intus? — Non est. — Ubi illum quaeram? — Scio, ubi sit; verum hodie nunquam dicam. — Quid (ais)? — Ita. — Nisi dicis, te verberabo. — At nomen nescio

---

1) Cic. Div. 1, 15, 26. 2) ib. 2, 8, 20.

illius hominis, apud quem (ubi) sit; sed locum novi, ubi sit. — Dic ergo locum. — Nostin' porticum apud portam hac deorsum? — Quidni noverim? — Praeterito, hac recta platea sursus; ubi eo veneris, clivus deorsum versus est. Hac praecipitato. Postea est ad hanc manum pirus: ibi angiportum propter est. — Quonam? — Ibi (illic), ubi etiam magna quercus est. — Novi. — Hac pergito. — Id quidem angiportum non est pervium. — Verum! — Quid est faciendum? — In porticum rursum redi. Sane hac multo propius ibis. Scin' Cratini hujus divitis aedes? — Scio. — Ubi eas praeterieris, ad sinistram hac recta platea; ubi ad Dianae veneris, ito ad dextram: prius quam ad portam venias, apud ipsum lacum est pistrilla et exadversum est fabrica. — Quid ibi facit? — Quod ibi faciat, videbis, quum eo veneris. — I sane; te ducam hodie, ut dignus es. [1])

## 127.

a) Ita vixi, ut non frustra me natum existimem et ex vita ita discedo tamquam ex hospitio, non tamquam ex domo. Commorandi enim natura diversorium dedit, non habitandi. [2]) b) Quibus in artibus Graeci maxime versati sunt? — Omnibus in artibus non modo versati sunt, sed ita excelluerunt, ut maximam gloriam consequerentur. Nam plurimae artes aut a Graecis ipsis inventae sunt aut meliores factae et perfectae. — Negabisne Romanos Graecis aemulatos esse pariterque excelluisse? — Sane nego; Romani enim qui bellis gestis, urbibus conditis, pontibus factis, fluminibus avertendis maximam gloriam adepti sunt, Graecos quidem in artibus quoque imitari voluerunt, sed minime assequi potuerunt. — Reperienturne Graeci etiam superiores, si cum ceteris populis comparantur? — In artibus superiores sunt quam omnes (alii) populi; multi enim Graecos pictores, fictores ceterosque artifices imitati sunt, sed pauci assecuti. — Quibus in rebus existimas nos superiores esse quam Graecos? — Omnibus in rebus praeter

---

[1]) Ter. Adelph. 4, 3, 16—32. [2]) Cic. Cat. maj. 23, 84.

artes: nam sunt multae res, quae pueris nostris notiores sunt, quam philosophis Graecis. Quis enim terram circum solem sese convertere nesciat nostro tempore? — Antiqui vero terram existimabant stare, solem autem circum terram se convertere; alii quidem rursus dicebant, coelum, solem, lunam, stellas stare, neque praeter terram rem ullam in mundo moveri. Nos autem scimus, rotundam terram esse; antiqui existimabant, orbem esse. Quidam tamen dicebant esse e regione nobis, e contraria parte terrae, qui adversis vestigiis stent contra nostra vestigia: suspicabantur igitur, quae nos cognovimus. Nos item corpus humanum melius novimus quam antiqui: qui esset situs partium, quam vim quaeque pars haberet, illi nesciebant. Nos autem non ignoramus, quae nervorum natura sit, quae venarum; multasque alias res, quae antiquis ignotae erant, nos cognovimus.[1])

## 128.

Cur illos juvenes vituperas, quod ea assequi cupiunt, quae alii assecuti sunt? — Hanc ob causam minime eos vitupero, sed quod aliis invident et ea habere cupiunt, quae alii habent. — Putasne nefas esse, alios imitari? — Minime quidem, sed aliud est imitari, aliud invidere: imitatione, non invidia virtus digna est.[2]) — Si quis id doleat, quod alios assequi non possit, non recte dicatur invidere.[3]) — Qui ea re dolet, stultus potius mihi videtur. —Mihi quidem minime stultus videtur qui dolet, quod virtutes excellentium virorum assequi non potest. Nam si omnes nihil imitentur, nisi quod imitatione assequi possint, plurimi id quoque negligant, quod consequi possint. — Ego stultum dixi non eum, qui imitetur alterius virtutem, sed eum qui doleat, quod habere non possit, quod cupit. — Cur autem illos pueros invidere dicis? — Si quis, ut illi, alterius rebus secundis doleat, is invideat profecto. —Recte dixisti. Qui alterius rebus secundis laetatur,

---

[1]) Cic. Ac. 2, 39. [2]) Cic. Phil. 14, 6, 17. [3]) Cic. Tusc. 4, 8, 17.

certe non recte dicatur invidere; cur autem idem non doleat, quod ipse eisdem commodis non fruatur? — Homines, de quibus loquimur, dolent non quod commodis quibusdam carent, quibus alii fruuntur, sed quod alii, qui ipsis nihil nocent, fruuntur commodis, quibus ipsi carent.

## 129.

Duo sunt genera siderum, quorum alterum, spatiis immutabilibus ab ortu ad occasum commeans, nullum unquam cursus sui vestigium inflectit, alterum autem duas continuas conversiones eiisdem spatiis cursibusque conficit. Primus sol, qui astrorum tenet principatum, ita movetur, ut quum terras larga luce compleverit, easdem modo his modo illis ex partibus opacet atque diem et noctem efficiat. Ipsa enim umbra terrae, soli officiens, noctem efficit. Nocturnorum autem spatiorum, quam diurnorum eadem est aequabilitas ejusdemque solis tum accessus modici, tum recessus et caloris et frigoris modum temperant: inflectens autem sol cursum tum ad septem triones tum ad meridiem aestates et hiemes efficit et ea duo tempora, quorum unum hiemi adjunctum est, aliud aestati. Ita ex quatuor temporum mutationibus omnium quae terra marique gignuntur, initia causaeque ducuntur. Jam solis annuos cursus spatiis menstruis luna consequitur, cujus tenuissimum lumen facit proximus accessus ad solem, digressus autem longissimus [quisque] plenissimum. Maxime vero sunt admirabiles motus earum quinque stellarum, quae falso vocantur errantes. Nihil enim errat quod in omni aeternitate conservat progressus et regressus reliquosque motus constantes et ratos. Quod eo est admirabilius in his stellis quas dicimus, quia tum occultantur tum aperiuntur, tum adeunt tum recedunt, tum antecedunt tum subsequuntur, tum celerius moventur tum tardius, tum omnino ne moventur quidem, sed ad quoddam tempus insistunt. At dicamus de singulis stellis. Ea quae Saturni stella *Φαίνων*que a Graecis nominatur, quae a terra abest plurimum, XXX fere annis cursum conficit, in quo cursu multa mirabiliter efficiens, tum antecedendo tum retar-

dando, tum vespertinis temporibus delitescendo, tum matutinis rursum se aperiendo. Infra hanc propius a terra Jovis stella fertur, quae Φαέθων dicitur, eaque eundem XII signorum orbem annis XII conficit easdemque quas Saturni stella efficit in cursu varietates. Huic autem proximum (proximum inferiorem) orbem tenet Πυρόεις, quae stella Martis appellatur, eaque IV et XX mensibus VI diebus minus eundem lustrat orbem, quem duae superiores. Infra autem hanc stella Mercurii est: ea Στίλβων appellatur a Graecis, quae anno fere vertente signiferum lustrat orbem neque a sole longius unquam unius signi intervallo discedit, tum antevertens, tum subsequens. Infima est quinque errantium (terraeque proxima) stella Veneris quae Φωσφόρος graece, latine dicitur Lucifer, quum antegreditur solem, quum subsequitur autem Ἕσπερος. Ea cursum anno conficit et latitudinem lustrans signiferi et longitudinem: quod idem faciunt stellae superiores: neque unquam ab sole duorum signorum intervallo longius discedit tum antecedens tum subsequens. [1])

## * 130.

Pueri comprehendunt manibus quaecunque assequi possunt. — Majores nostri neque terram neque solem metiri poterant; nos et terram et solem multaqae alia sidera dimetati sumus.—Nemo unquam adeptus est omnia, quae est consecutus.—Plus adepti essetis, si essetis minus consecuti.— Homines defectiones solis et lunae cognoverunt praedixeruntque in omne posterum tempus. — Mundus jure quasi deorum atque hominum communis domus dici potest. — Ut ei, qui acriter oculis deficientem solem intuentur, aspectum amittunt, sic mentis acies, se ipsa intuens, nonnumquam hebescit ob eamque causam contemplandi diligentiam amittimus. [2]) Deus est, qui regit mundum, qui cursus siderum, commutationem temporum vicissitudinemque et temperationem rerum naturae constituit atque terras et maria contuens, hominum commoda et vitas tuetur.— Terra

---

[1]) Cic. N. D. 2, 19. 20. [2]) Cic. Tusc. 1, 30, 73.

fundit poma et varia leguminum genera. — Vites et oliveta uberrimos fructus fundunt. — Hac in terra videmus omnibus in locis spatia frugifera atque immensa camporum et montes silvis nemoribusque vestitos.

## *131.

Magna homines assecuti sunt, sed majora etiam moliuntur. Nec solum terra atque mari, sed etiam quasi coelo sideribusque potiti sunt. Neque enim minus sunt nostra, quae manibus, quam quae oculis intuemur: nostri sunt campi, quos incolimus; nostri sunt colles, in quibus vites serimus; nostri montes, quorum arbores caedimus; sed non minus nostrum est coelum, quod intuemur, lux solis, qua fruimur, sidera, quae dimetati sumus; noster est totus mundus, quem mente complectimur: soli enim ex animantibus nos astrorum ortus, obitus cursusque cognovimus; ab hominum genere finitus est dies, mensis, annus; defectiones solis et lunae cognitae praedictaeque sunt in omne posterum tempus, quae, quantae, quando futurae sint. Quae contuens animus accipit ex his cognitionem deorum, ex qua oritur pietas, cui conjuncta justitia est reliquaeque virtutes, e quibus vita beata exsistit, par et similis deorum.[1]) Omnia quae sunt in [hoc] mundo, quibus utuntur homines, hominum causa facta sunt et parata. Ipse mundus deorum hominumque causa factus est. Est enim mundus quasi communis deorum atque hominum domus aut urbs utrorumque. Soli enim ratione utentes jure ac lege vivunt. Ut igitur Athenas et Lacedaemonem Atheniensium Lacedaemoniorumque causa putandum est conditas esse omniaque quae sint in his urbibus, eorum populorum recte esse dicuntur: sic quaecunque sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt. Jam vero circuitus solis et lunae reliquorumque siderum, quamquam ad mundi cohaerentiam pertinent, tamen (et) spectaculum hominibus praebent; eorum enim cursus dimetati, maturitates temporum et varietates mutationesque cognovimus,

[1]) Cic. N. D. 2, 61, 153. [2]) Cic. N. D. 2, 62, 154.

Digitized by Google

Quae si hominibus solis nota sunt, hominum causa facta esse judicandum est.[1]) Terra vero feta frugibus et vario leguminum genere, quae cum maxima largitate fundit, ea ferarumne an hominum causa gignere videtur? Quid de vitibus olivetisque dicam, quarum uberrimi laetissimique fructus nihil omnino ad bestias pertinent? Neque enim serendi neque colendi nec tempestive demetendi percipiendique fructus, neque condendi ac reponendi ulla pecudum scientia est earumque omnium rerum hominum est et usus et cura.[2]) Ut fides igitur et tibias eorum causa factas dicendum est, qui illis uti possent, sic ea, quae dixi, eis solis confitendum est esse parata, qui utuntur; nec si quae bestiae furantur aliquid ex eis aut rapiunt, illarum quoque causa ea nata esse dicemus. Neque enim homines murium aut formicarum causa frumentum condunt, sed conjugum et liberorum et familiarum suarum. Itaque bestiae furtim, ut dixi, fruuntur, domini palam et libere.[3]) Hominum igitur causa eas rerum copias paratas esse fatendum est, nisi forte tanta ubertas et varietas pomorum eorumque jucundus non gustatus solum, sed odoratus etiam et aspectus dubitationem affert, quin hominibus solis ea natura donaverit. Tantumque abest, ut haec bestiarum etiam causa parata sint, ut ipsas bestias hominum gratia generatas esse videamus. Quid enim oves aliud afferunt, nisi ut earum villis confectis atque contextis homines vestiantur?[4]) Quid de bobus loquar, quorum ipsa terga declarant non esse se ad onus accipiendum figurata, cervices autem natae ad jugum? Longum est mulorum persequi utilitates et asinorum, quae certe ad hominum usum paratae sunt.[5]) Sus quidem quid habet praeter escam? Qua pecude, quod erat ad vescendum hominibus apta, nihil genuit natura fecundius. Quid? multitudinem suavitatemque piscium dicam? quid avium, ex quibus tanta percipitur voluptas? Jam vero feras belluas nanciscimur venando, ut et vescamur eis et in venando vires nostras exerceamus. Ac si animis tamquam oculis lustramus terram mariaque

---

[1]) Cic. N. D. 2, 62, 155. [2]) Cic. N. D. 2, 62, 156. [3]) Cic. N. D. 2, 63, 157. [4]) Cic. N. D. 2, 63, 158. [5]) Cic. N. D. 2, 63, 159.

omnia, cernemus jam spatia frugifera atque immensa camporum vestitusque dens(issim)os montium, pecudum pastus, tum incredibili cursus maritimos celeritate. Nec vero supra terram inveniuntur multae res utiles, sed etiam in terra (in intimis ejus tenebris) uberrimae auri et argenti et aeris venae, quae ad usum hominum ortae ab hominibus solis inveniuntur.[1])

## 132.

Erantne Romanis notae omnes partes orbis terrarum?— Nondum omnes; cognorant enim tres tantum partes orbis terrae. — Quasnam? — Europam, quam ipsi incolebant; Asiam, quam antiquissimis temporibus incoluisse dicuntur, et Africam, quam tertiam orbis terrae partem appellabant. —Eae partes orbis terrae, quae a nobis America et Australia vocantur, quae trans Oceanum sitae sunt, posterioribus temporibus (gentibus Europae) apertae sunt. — Totamne Africam et Asiam antiqui norant? — Ne Europae quidem omnes partes illis notae erant; interiores Africae regiones neque illi (antiqui) neque nos unquam attigimus.—Quibus in terris Romani saepissime versabantur? — In citeriore et ulteriore Gallia atque in citeriore et ulteriore Hispania. Nam cum gentibus illarum terrarum (cum illis gentibus) Romani saepissime bella gerebant. Minus noti quam Galli erant Belgae, propterea quod ab Italia longissime aberant neque ad eos mercatores Romani commeabant. — Eratne terra Belgarum pars Galliae? — Gallia erat omnis divisa in partes tres (tris), quarum unam incolebant Belgae, aliam Aquitani, tertiam Celti, qui latina lingua Galli appellabantur. — Quibus finibus illi populi continebantur? — Celti vel Galli initium capiebant a flumine Rhodano, continebantur Garumna flumine, Oceano et finibus Belgarum; Belgae ab extremis Galliae finibus oriebantur; pertinebant ad inferiorem partem fluminis Rheni. Aquitania a Garumna flumine ad Pyrenaeos montes et ad eam partem Oceani, quae est ad Hispaniam, pertinet.[2])

---

[1]) Cic. N. D. 2, 64, 160. 161. [2]) Caes. B. G. 1, 1.

## *133.

Quid est illud quod praeter oram maris moveri videtur? — Sunt naves longae a terra molientes. — Cur tam tarde moventur? — Vento adverso celerius moveri non possunt. — Num altum mare eas petere existimas? — Potius portum petere crediderim (existimarim); illa enim, quae ceteras antecedit, rursum versus litus vertitur; secunda idem facit, reliquae sequuntur. — Omnes praeter unam, cujus puppim video, quae sinistrorsum abitura videtur esse. — Hanc quoque ceteras (brevi) secuturam existimo. — Qua de causa naves sursum deorsum moventur? — Mare vento agitatum nunc proras, nunc puppes attollit.— Recte dixisti; quae modo novissima fuit, subito ad dexteram (dextrorsum) versa celerrimo cursu praeter ceteras fertur. — Jam non sunt procul a mole, qua praeterita, nihil est, quod vim ventorum formident. — Etiam in alto mari naves ferri videntur, sed prorsum et retrorsum. — Sunt sex naves onerariae contrarium cursum petentes, tres a dextra ad laevam, tres vicissim ad dextram. Dum alterae alteras praetereunt, omnes prorsum rursum moveri sunt visae.— Unde onerarias esse cognosti? — Eo quod sunt minus longae magisque latae quam illae, quibus in bello utuntur. — Cur ita sunt factae? — Ut plures merces capere possint.

## *134.

**a.** Existimasne amicum tuum mihi persoluturum esse quod mihi debet? — Non existimo eum facturum quod promisit. — Si amicum meum bene cognovisses, non ita de eo sentires (judicares). Est vir probissimus, qui nihil aliud cogitat et meditatur, nisi quo optime satisfaciat eis quibuscum versetur. — Credo tibi dicenti. Sed spero te non indignari quod de amico tuo aliter locutus sim, quam mereatur. Semper loquor, ut sentio. — Non irascor quidem tibi, quod dixeris, quae sensisti; sed maxime queror, quod tam multi res dicant, quas non certe sciunt, et quod apud quosdam homines opinio plus valet quam res ipsa.[1] —

[1]) Cic. Fr. Scaur. 2, 7.

Ignosce mihi; quod dixi, non erat meditatum cogitatumque verbum.[1] — Maxime queror, quod de meo amico male sensisti, sed magis etiam admiror, quia tale quidquam dixisti quod neque meditatus eras neque cogitaras. — Amicus tuus, ut arbitror, minus mihi irascatur, quam tu. — Quid tibi irascatur? Quid de injuriis queratur hominum, qui ei nocere non possint?

b. Salve! Gaudeo te salvum advenisse.[2] Qua valetudine adhuc fuisti? — Semper valui. — Gaudeo te valuisse; sed maereo (doleo), quod non maturius ad nos venisti. — Ego contra miror te non ad nos venisse, quum te ad Januarium exspectassemus.

## *135.

Quid est, quod mihi irascaris? — Putasne artificem vituperandum esse, quod operibus suis laetetur? — Nunquam negavi te optimum artificem esse, atque minime miror, tuis te operibus laetari et gloriari; sed queror, quod de signis et picturis dixisti (locutus es) hominibus praesentibus, qui sunt aptiores ad oves et sues pascendas, quam ad artificia eligenda. Tu mihi plus honoris tribuis, quam ego unquam agnovi;[3] nunquam enim optimum me pictorem esse existimavi; sed, ut mihi videris, non recte judicas de illis viris,[4] qui tabulam a me pictam emptum missi erant. Fortasse non satis nosti? — Optime novi; sunt homines, qui in rebus humanis nihil bonum norunt, nisi quod fructuosum sit, et artificia tanquam pecudes ea potissimum emunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos.[5] Alter in vico nostro oves pavit, quum autem se ad negotia gerenda maxime natum aptumque cognosset,[6] oves et sues maluit vendere quam pascere, atque ex pastore pecuarius factus est. Alterum autem novi hominem, qui nunquam quidquam didicit, vel, quod didicerat, dedidicit et oblitus est. Qui quum nunquam

---

[1]) Cic. Phil. 10, 2. [2]) Plaut. Trin. 4, 4, 5. [3]) Cic. Lael. 2, 9. [4]) Cic. Lael. 2, 9. [5]) Cic. Lael. 21, 79. [6]) Cic. de Or. 1, 22.

apud exercitum visus est, gloriatur tamen, multis se bellis interfuisse. Quod quum verum non esse cognosceretur, miles gloriosus nominatus est. Nunc minime miraberis, me vituperavisse, quod his hominibus praesentibus pictura tua laetatus et gloriatus es.

## 136.

Quid te in epistola mea momordit[1])? — Tota tua epistola valde me pupugit.[2]) — Quam ob causam? — Propterea quod tantum operae impendisti in rebus minimis narrandis, et quid magni domui (domi) tuae accidit, ne verbo quidem tetigisti: quid me scire oportet, quando oves tuas totonderis, quo mense usuras pependeris, qualis canis filium tuum momorderit, quibus in locis avibus retia tetenderis,[3]) quota hora domum amici attigeris, quoties quotidie barbam totonderis? Tales res mihi plurimis verbis scripsisti; sed ex aliis cognovi, filiam te tuam Tullio despondisse. — Quid mihi irasceris? Filiam meam despondi quidem postridie, quam ad te illas litteras misi. — Sed dic, cur filiam viro tam pauperi (pauperrimo) collocaturus sis? — Ille certe nunquam opem abs te petivit,[4]) nec quod fortasse alii pro eo spoponderunt, tibi unquam solvendum erit. — Mihi satis pecuniae habet; sed pro te pauper mihi videtur esse. — Ego in filia despondenda Themistoclem auctorem adhibui. — Cur Themistoclem quidem? — Scisne quod Themistocles responderit, quum ab aliquo consuleretur, utrum bono viro pauperi an minus bono (probato) diviti filiam collocaret? — Quidnam respondit? — Ego vero, inquit, malo virum, qui pecunia egeat, quam pecuniam, quae viro.[5]) Attamen Tullius, sponsus filiae meae, ne egens quidem dicendus est. Nam re sua est contentus et satis putat quae habet. — Recte dixisti. Nam non cupidum esse est pecunia et contentum suis rebus esse maximae sunt certissimaeque divitiae.[6])

---

[1]) Cic. Att. 13, 12. [2]) Cic. Att. 2, 16. [3]) Ovid. Met. 7, 701. [4]) Cic. Tusc. 5, 2. [5]) Cic. Off. 2, 20, 71. [6]) Cic. Par. 6, 3, 51.

## 137.

Ubi sita est villa Tulli? — Trans istud flumen; aedes viam publicam attingunt; fenestrae partim in prata, partim in agros versae sunt. — Nondumne villam attigisti? — Nunquam, vix enim Tullium de facie novi. — Suntne agri fertiles? — Sunt quidem fertiles et fructuosi. Dominus qui sumpta non parcit,[1]) multam operam in solum impendit.[2]) At priore auctumno fructus totius anni periit. Nam milites qui tum in hac regione tetenderunt, neque aedificiis neque agris pepercerunt; omnes arbores ceciderunt, omnes segetes delerunt, boves, vaccas, equos, oves abegerunt[3]) aut ceciderunt. — Cujus sunt oves, quae in illo pascuo pascunt? — Sunt partim meae, partim Tulli. — Videntur ante breve tempus esse tonsae; quantum lanae dederunt? — Tulli trecenta pondo, meae ducenta. — Num bene lanam vendidistis? — Satis male. Melius vendidissemus, si tempus auctumni exspectassemus. — Cur non exspectastis? — Amicus quidam, qui se negotii peritum esse existimabat, non exspectandum esse contendebat. — Nihili pendere oportebat, quod ignorus dicebat. — Certe non oportebat, sed quum ille aures meas tutudisset more tonsoris, tandem vendidimus, antequam volueramus.

## 138.

Quis fores pepulit? — Certe est, nisi me omnia fallunt,[4]) tabellarius, qui nobis epistolas ex urbe adferet. — Fefellit te;[5]) est enim Tullius, qui redit ex urbe, quo nudius tertius abiit, ut ad mercatores quosdam epistolas adferret. — Ex longo tempore nihil novi ad nos adferebatur. Pergratum igitur nobis facies, si narrabis, quid novi acciderit. — Nondumne audivistis, nostros ex (ab) hostibus victoriam reportasse?[6]) — Ex nullo cognovimus. — Jam heri hostibus a muris urbis repulsis maximum periculum depulsum erat. Nostri

---

[1]) Cic. Fam. 16, 4, 2. [2]) Cic. Verr. 2, 4, 30, 68. [3]) ib. 1, 10. [4]) Cic. Att. 8, 7, 1. [5]) Cic. Att. 14, 12, 2. [6]) Cic. de Imp. Pomp. 3, 8.

enim e portis egressi erant signaque intulerant hostibus qui vulneribus confecti [1]) (pedem retulerunt et) [2]) in castra se receperunt. Hodie mane duces hostium e castris copias duxerunt et nostros aggressi sunt. Quum utrimque diu acriterque pugnatum esset, nostri castris potiti sunt. — Nonne aliquid de filiis nostris audisti? — Uterque maxima virtute excelluit summamque laudem consecutus est. Marcus multos milites interfecit et centurionibus duobus complura gravia vulnera intulit. Eum et ejus fratrem imperator maximis (summis) laudibus ad caelum extulit; [3]) solus enim cum paucis militibus magnum numerum hostium a ponte, quo illi potiti erant, repulsit. — Hostes regiones, quibus bellum intulerant, depopulati esse dicuntur. Estne verum, quod rumores hac de re pertulerunt? — Plurima quidem vera sunt. Nam hostes aratores ab agris, cives ex oppidis depulerunt, multas domos, plurimas urbes, omnia fana depopulati sunt, neque mulieribus, neque infantibus pepercerunt, [4]) (multis) aedificiis ignem intulerunt; quod (tandem) auri, quod argenti in urbibus nostris fuit, id nobis abstulerunt. [5])

## 139.

Rex cum hostibus pacem pepigisse [6]) (fecisse) dicitur; estne verum? — Est certum; jam proximo mense rex et duces triumphantes (in) urbem inibunt; [7]) videbimus duces hostium captos, qui ante currum regis ducentur; signa, quae praeferentur; exercitum, qui praeda onustus [8]) sequetur.—Equidem existimo nos non totum exercitum, sed ejus reliquias tantum [9]) visuros. — Recte dicis; nam parva tantum pars illius exercitus superest, magna pars periit, quod accidere tot proeliis fuit necesse; multi etiam in hostium terra relicti sunt. — Captine? — Minime, contra rex noster quandam exercitus partem in hostium finibus

---

1) Liv. 24, 26, 14. 2) Caes. B. G. 1, 25, 5. 3) Cic. Fam. 9, 14, 1. 4) Caes. B. G. 7, 28. 5) Cic Divin. in Caecil. 5, 19. 6) Liv. 9, 11. 7) Liv. 24, 9. 8) Sall. Jug. 87; Liv. 23, 45. 9) Auct. B. Alex. 40 fin; Auct. B. Afr. 22, 2; 93 ad fin.

reliquit, ne illi pacem vix pactam frangerent et rursus finibus nostris bellum inferrent. — Quomodo fieri potuit, ut nostri, qui numero multo inferiores essent, omnibus fere proeliis vincerent? — Si conferre vis nostros exercitus cum externis, numero quidem inferiores, virtute autem multo superiores reperientur: itaque unus nostrum tribus militibus externi exercitus praeferendus est.—Nonne putas, hostes praelio navali superiores esse?—Hoc fortasse dixeris, quia nuper naufragium fecerimus.[1]) Noli tamen existimare hoc vi hominum factum esse; natura enim et tempestate naves nostrae perierunt, nec vis militum nostrorum infracta est.[2]) —Tu quum ex terra naufragium intuitus sis, mihi narrare poteris, quomodo naves fractae sint.—Tibi obsequar, ut potero. Quum naves nostrae ad eam insulae partem, ubi hostium castra posita erant, impellerentur, tanta tempestas subito coorta est, ut nulla earum cursum tenere posset, sed aliae eodem, unde profectae erant, referrentur,[3]) aliae ad scopulos appellerentur. — Omnesne naves perierunt? — Sex earum, quae ad scopulos appulsae erant, omnino fractae sunt, reliquae earum et aliae, quae eodem referebantur, unde profectae erant, funes, ancoras, [reliquaque] armamenta amiserunt, ut ad navigandum inutiles fierent; una navis, quae numerum equitum sustulerat,[4]) ab hostibus capta est; itaque multi milites in eorum manus inciderunt. — Non existimo, milites captos in hostium potestate relictum iri.—Si nondum redditi sunt, brevi reddentur: rex enim non ad eam rem pacem cum hostibus pepigit, ut nostri capti retinerentur.

## 140.

Quo munere functus est Pictor, qui heri vesperi est mortuus? — Nullo; vir dives, qui voluptatis fruendae modum tenere nescit, ad munera fungenda minus idoneus est. — Quid? Pictor nimium voluptati obsequens fuit? Remne reliquit? — Nihil heredibus reliquit, sed sibi gloriam:

---

[1]) Cic. Fam. 16, 9. [2]) Caes. B. C. 3, 92. [3]) Caes. B. G. 4, 38, 2. [4]) Caes. B. G. 4, 38, 1.

„Vixit, dum vixit, bene.“[1]) — Haec gloria minime digna videtur homine, qui uxorem liberosque reliquit. — Minime, sed ille cupidior erat rei suae conficiendae, quam suos curandi, quos nunc ab omnibus derelictos[2]) videmus. Audivi tamen eum magnam partem rei suae amisisse. — Qua re? — In mari naufragium fecisse eoque multa amisisse dicitur. — Est quidem verum; navem fregit: sed quid hoc ad rem amissam pertinet, quum saepe uno anno plus perdidisset, quam illo naufragio amisisset?

## 141.

Quae terrae a Romanis provinciae nominabantur? — Eae, quarum populos subegerant atque in ditionem suam redegerant. — Quot provinciae fuerunt? — M. Marcello, Ser. Sulpicio consulibus quindecim provinciae fuerunt in ditione populi Romani. — Quaenam? — Sardinia, Corsica, Sicilia, duae Hispaniae, citerior et ulterior, Asia, Aetolia, Macedonia, Illyricum, Dalmatia, Africa, Achaja, duae Galliae, citerior et ulterior, Cilicia, Bithynia, Pontus, Creta, Syria, Cyprus. — Qua de re Romani Siciliae potissimum rationem diligentissime habuerunt? — Plurimis justissimisque de causis: primum quod omnium nationum exterarum princeps Sicilia in amicitiam populi Romani venerat.[3]) — Totane Sicilia subacta est?[4]) — Minime; nam paucae tantum civitates Siciliae bello subactae erant, ceteras Romani in amicitiam receperunt. Sicilia prima omnium provincia est appellata; prima docuit Romanos, quam praeclarum esset exteris gentibus imperare; sola fuit ea fide et benevolentia erga populum Romanum, ut civitates ejus insulae, quae semel in amicitiam populi Romani venissent, numquam postea deficerent. Numquam Scipio tertiam partem orbis terrarum subegisset, nisi Sicilia fuisset. — Quomodo hoc dicis? — Num tam facile opes Karthaginis tantae concidissent, nisi illud receptaculum classibus Romanis patuisset?[5]) — Quare Publius Africanus Karthagine deleta

---

1) Terent. Hec. 3, 7, 10. 2) Cic. Lael. 11, 37. 3) Cic. Verr. 2, 2, 2. 4) Cic. Rosc. Am. 36, 103. 5) Cic. Verr. 2, 2, 1.

Siculorum urbem signis pulcherrimis exornavit, ut quos victoria populi Romani maxime laetari arbitrabatur, apud eos monumenta victoriae plurima collocaret. Denique ille ipse M. Marcellus, cujus in Sicilia virtutem hostes fidemque ceteri Siculi laudarunt, non solum sociis in illo bello consuluit, verum etiam hostibus victis pepercit. Urbem pulcherrimam Syracusas quum cepisset cum vi consilioque, ita reliquit ornatam, ut esset idem monumentum victoriae et mansuetudinis, quum homines et quid expugnasset et quibus pepercisset et quae reliquisset, videre possent. Tantum ille honorem Siciliae habendum putavit, ut ne hostium quidem urbem ex sociorum insula tollendam arbitraretur.[1] — Superioribus temporibus certe homines quidam aliter senserunt. — Quos homines dicis? — Nunquamne audisti quibus quantisque malis Verres Siciliam affecerit? — Certe audivi, Verrem quendam Siciliam provinciam per triennium depopulatum esse, Siculorum civitates vastasse et foedissimam vitam degisse. Singula tamen scelera, quae in se susceperit, ignoro. Quis enim ea dicat? Dies deficiat, si velim numerare, quibus vitiis affectus sit, quibus malis Siculos affecerit. Quin vox et vires eum deficerent,[2] qui narrare vellet, quantum auri, quantum argenti abstulerit, quot ornamenta ex templis auferenda, quot greges ex stabulis abigendos curavit. Quot homines innocentes, quot cives Romanos cruciatu, cruce, morte affecit![3] — At Siculi pertulerunt ejus injurias, ut non deficerent? — Diu pertulerunt. Sic enim a majoribus suis acceperant, tanta populi Romani in Siculos esse beneficia, ut etiam injurias Romanorum quorundam perferendas putarent. Verrem ipsum pertulissent, si humano modo peccasset: sed quum perferre non possent ejus magna et multa crimina, quum omnia sua jura et beneficia populi Romani unius scelere perdidissent, hoc statuerunt, aut istius injurias per Romanos persequi,[4] aut, nisi Romani eis opem auxiliumque ferrent, urbes suas relinquere. — Nonne Romani opem auxiliumque tulerunt? — Sane Siculis miseris satisfactum est. Cicero

---

[1]) Cic. Verr. 2, 2, 2. [2]) Cic. Verr. 2, 2, 11. [3]) Cic. Verr. 3, 9. [4]) Cic. Verr. 2, 2, 3.

enim, per quem ab Romanis opem petissent, Verrem in judicium vocavit.

## 142.

Quomodo fieri potuit, ut proelio nuper facto nostri, quum omnibus rebus (partibus) superiores essent, ab hostibus vincerentur? — Nos minime omnibus rebus superiores eramus. Primum enim dux noster locum minime idoneum castris delegerat, deinde nostri numero inferiores erant, denique duces, quos imperator nostris cohortibus praefecerat, ad hujus generis hostem minus apti erant. — Dicesne omnes duces imperitos fuisse? — Unum excipio; ceteri nondum usum ejus generis proeliorum perceperant. — Num hostes locum castris magis idoneum delegerant? — Multo magis idoneum; nam castra posuerant in valle, quae ex omnibus fere partibus collibus continetur. Ibi hostes in silvas, quibus colles vestiti erant, se abdiderant,[1] ut in castra nostra nostris imprudentibus irrumperent. — Irruperuntne re ipsa? — Minime. — Attamen eruptionem e castris fecerunt? — Sane; subito se ex silvis ejecerunt tantoque cursu in castra nostra contenderunt, ut quam minimum spatii ad se colligendos armandosque nostris daretur. — Num a castris rejecti sunt? — Non statim; nam impetu in nostros facto, qui erant in statione pro castris collocati, per medios eos audacissime perruperunt. — Quî autem repelli potuerunt? — Quum in castra irrumpere vellent, nostri jam (in castris) se collegerant et armaverant. Itaque hostes agressi sumus et in silvas repulimus.[2] — Nonne vos hostes insecuti estis? — Essemus insecuti, nisi dux noster nos retinuisset; nam illis rejectis nobis majus studium pugnandi injectum est. — Quidnam amplius (factum est)? quo modo et quando hostes denique loco dejecti sunt? — Postridie, quo eruptionem fecerant, nostri e castris se ejecerunt et in silvas, quo illi se receperant, magno cursu irruperunt. Quum per medios hostes perrupissent, castris ignem injecerunt, quem secun-

[1]) Caes. B. G. 1, 11. [2]) Caes. B. G. 3, 28.

dus ventus longe lateque distulit. Hostes quum ignem differri viderent, armis abjectis signisque relictis velut examen apium fumo exacti ex castris eruperunt. Nostri fugientes insecuti magnum numerum eorum interfecerunt.

## 143.

Discipulos (id) moneo, ut praeceptores suos non minus, quam ipsa studia ament, et parentes esse non quidem corporum, sed mentium credant. Multum haec pietas confert studio (ad studium). Nam ita et libenter audient et dictis credent et esse similes concupiscent. In ludum discendi laeti et alacres convenient; vituperati (emendati) non irascentur, laudati gaudebunt: ut sint carissimi studio merebuntur. Nam ut illorum officium est docere, sic horum praebere se dociles; neutrum sine altero sufficiet.[1]

## 144.

Quid hodie mihi faciendum est? Visne vites effodiar, quae serenda sunt? — Primum effodito ulmos, qui stant in horto; sed vide, ut cum radicibus et cum multa terra eximas. Quum ulmos effoderis et severis, pangito palos in ea parte vineae, ubi vites humi diffusae sunt.— Sed quid heri vesperi factum est? — Aquam imbrium, quam (in) doliis exceperam, in alia vasa transfudi.— Hoc non multum est.—Non multum, sed aliquid; plus facere non potui, nox enim diremit.[2] Sed ibo et faciam, quae jussus sum. — I, confido te fore in officio, ut semper fuisti.

## 145.

Quomodo Lepidus subito divitissimus factus est, ut tot agros coemere et pecuniam suam profundere possit in eas res,[3] quas divitissimi soli sibi necessarias esse putent?— Dives quidem factus est, sed quomodo, nescio. Alii eum

---

[1]) Quintil. 2, 9. [2]) Cic. Qu. Fr. 2, 13, 2. [3]) Cic. Off. 2, 16.

dicunt thesaurum in horto suo invenisse defossum,[1]) alii proelio nuper facto, quo exercitus hostium caesus fususque est,[2]) magnas praedas fecisse. — Utrum verum esse putas? — Neutrum puto omnino verum aut falsum esse: homines enim, ut semper, vera cum falsis confuderunt.[3]) — Quomodo hoc dicis? — Negari non potest neque Lepidum in horto saepe multumque fodisse neque hostes fusos esse neque Lepidum illo proelio interfuisse.— Si omnes homines, qui in hortis fodientes visi sunt, thesauros e terra effodissent, aut qui proeliis interfuerunt, magnas praedas fecissent, plurimi agricolae et milites divites facti essent. — Recte dicis; sed negare non potes, illum non solum fodisse et pugnasse, sed etiam multos agros coemisse, quod non omnes agricolae et milites possunt. — Quid amplius dicam? Dives quidem factus est; sed nemo scit, quomodo. Improbi homines, qui Lepido invident, dicunt eum mercatorem quendam divitissimum interemisse ejusque corpus de ponte in flumen dejecisse.[4]) — Nonne ille se ipse interemit? — Ipse quidem; sed Lepidus eum excepit e flumine, in quod de ponte se dejiciens visus est. — Sed quomodo illi debebant turpissime maledicere optimo viro, cujus laus late longeque diffusa est?[5]) Num patabant illum mercatorem thesauros suos secum portasse, ut Lepidus eos auferre potuisset?—Invidiosi homines non quaerunt, quid fieri possit, sed quod factum esse volunt.

## 146.

Quid factum est palis, quos heri emisti?—Servus meus in horto panxit (pegit).[6])—Quam ad rem?—Ne vites humi diffundantur.—Multumne vinum superiore anno fecisti?—Non multum, sed optimum. — Jamne diffusum est?[7]) — Non omne: hodie quoque infudissem, nisi lagoenae deessent. — Si bonum est, magno pretio esse oportet. — Majore quam

---

[1]) Cic. Div. 2, 65, 134. [2]) Cic. Phil. 14, 1, 1. [3]) Cic. Acad. 2, 19, 61. [4]) Cic. Rosc. Am. 35, 100. [5]) Cic. Leg. 1, 12. [6]) Pacuv. bei Fest. [7]) Colum. 12, 28, 3.

Digitized by Google

expectaram. Pro dolio, quod regi vendidi, duo millia numum accepi. — Quales numos accepisti? — Novos, quos rex ex argento capto cudit. — Ubi cepit? — In castris hostium. Hostibus in acie fusis nostri vallum, quo illi se tutabuntur, perfregerunt, quumque ingressi tentorium ducis scidissent, plurima vasa argentea invenerunt, partim flata, partim cusa. — Sed cur rex haec vasa conflavit? cur non servavit ad memoriam victoriae? — Quum opus minimi esset pretii, aptissima existimabat ad cudendos numos, qui ipsi memoriam victoriae servaturi essent. — Hoc est profecto miscere utile dulci.[1]) Alii magna impensa[2]) monumenta sibi statuunt, quae fortasse brevi tempore diruentur. Huic contigit, ut nulla impensa gloriam consequeretur et servaret.

### 147.

Quomodo factum est, ut tot mala ex arboribus ceciderint? — Haec mala ex arboribus non cecidisse, sed avulsa videntur esse. — Quem existimas ea avellisse? — Quis avellerit, nisi idem homo audax, qui nuper murum horti nostri transcendit omnesque fere frutices evellit. — Vix crediderim. — Credes, quum audieris, eundem multo majora facinora fecisse. — Quae? — Fores effregit atque in aedes alienas irruit[3]) et supellectilem diruit. Quum deprehenderetur, ejus, qui eum deprehenderat, vestes discidit et effugit. — Quando frater tuus proficiscetur? — Jam profectus est; hodie mane (in navem) navem conscendit.[4]) — Num illam fossam transcendere poterimus? — Non credo; aqua enim pluendo crevit.[5]) — Multumne plu(v)it? — Totum diem hic plu(v)it, crasque, credo, pluet. — Equidem pluvias metuo, si prognostica mea vera sunt: ranae enim coaxant.[6]) — Omnino hac aestate saepe multumque plu(v)it. Saepe totum diem pedem e domo egressus non

---

[1]) Hor. de arte poët. 243. [2]) Cic. Verr. 2, 3, 21. [3]) Ter. Ad. 1, 2, 8. [4]) *navem* Caesar B. G. 4, 23; Cic. Fam. 3, 10, 3; *navem* Cic. Fam. 14, 10, 2; abſol. Cic. Qu. Fr. 2, 2. [5]) Cic. Top. 9. [6]) Cic. Att. 15, 16.

sum;[1]) ita magnos et assiduos imbres habebamus.[2]) — At quomodo illam fossam transcendam, cujus aquam pluendo crevisse dicis? — In equum tibi ascendendum erit;[3]) pedibus enim vallem transcendere[4]) non poteris. — Quomodo aqua in prata pervenit? — Per fossas parvas et magnas in totam vallem diffunditur.

## 148.

Quomodo factum est incendium, quo complura aedificia [urbis] deleta sunt? — Omnes dicunt, Antonium quendam, hominem scelestum, urbem incendisse. — Num compluribus aedificiis ignem intulit? — Unam domum incendit. — Sed quomodo fieri potuit, ut eodem tempore complura aedificia ignem conciperent[5]) (comprehenderent)?[6]) — Antonius secundo magnoque vento ignem intulit. Hunc sic distulit ventus, ut septem aedificia simul ignem conciperent. — Nonne incendium statim restinctum est? — Igne orto magna hominum multitudo ad restinguendum concurrit, sed incendium non satis celeriter restingui potuit, quia aqua necessaria deerat et ventus nimium celeriter ignem differebat. — Sed dic, quamobrem ille vir scelestus urbem inflammarit? — Ira impulsus (incensus) maleficium perfecit;[7]) nam ex longo tempore est inimicus illius Quinti, cujus domo ignem intulit. — Num Quintus Antonio aliquando injuriam intulit? — Neque re, neque verbo, neque vultu ille Antonium unquam offendit.[8]) Defendit contra injurias, quas alii illi illaturi fuerant. — Cur autem Antonius in Quintum ita ira incensus erat, ut ejus domum incenderet? — Quia ejus invidia divitiis Quinti inflammata erat. — Quomodo Antonius illius sceleris convictus est? — Pluribus post diebus, quum etiam Quinti domum incensurus erat, in manifesto facinore deprehensus est. — Num illo incendio homines perierunt? — Plurimi incolae domorum, quae igne comprehensae erant, celeritate periculum effugerunt: qui-

---

[1]) Cic. Att. 13, 16. [2]) Cic. Att. 13, 16. [3]) Cic. Cat. mai. 10. [4]) Caes. B. C. 1, 68, 2. [5]) Cic. de Or. 2, 45. [6]) Suet. Calig. 5, 43. [7]) Cic. Coel. 53. [8]) Cic. Balb. 26.

dam, qui igne orto jam dormitum ierant, tanta celeritate fugerunt, ut vix vestes induere possent. Duo tantum homines, qui superiorem partem domus incensae incolebant, vulnerati sunt. Quum enim, ut ignem effugerent, ex fenestra desiluissent, ita deciderunt, ut alter caput vehementer ad lapidem offenderet[1]), alter crus frangeret. Qui caput offendisset, quum homo infirma valetudine esset, biduo post vulnere mortuus est. — Perieruntne omnes domus, quae ignem comprehenderant? — Septem totae flammis deletae sunt, reliquae autem incendio restincto corruerunt. — At quis est ille Antonius? Nonne est idem, qui adolescens vias verrit urbis, cujus domibus nunc ignem intulit? — Est idem: jam puer multa maleficia fecit aliosque ad eadem maleficia impulit. Saepe enim hortos nostros vastavit, arbores e solo evellit, oves et capras lapidibus jecit, ova, quae gallinae nostrae posuerant, aut fregit aut abstulit aliaque hujus modi fecit.

## 149.

Jamne serras acuisti? — Nondum; cras acuentur. — Quomodo annulus aureus tuus fractus et comminutus est? — Nescio, quomodo: hodie mane fractum et comminutum humi inveni. — Si optas, ut annulus restituatur, aurificem vocabo. — Mane; annulum restituendum non curabo, sed aurum, ex quo factus erat, vendam. — Instituesne hic vineas? — Hic vineae institui non possunt; vineae nisi in collibus non proveniunt. — Quod praemium rex dedit duci, qui nuper exercitum hostium fudit? — Statuam ei statuendam curavit. — Haec ubi collocata est? — In media urbe stat. — Quod dicis, non congruit eis, quae amicus quidam in epistola mihi scripsit. — Quidnam scripsit? — Scripsit statuam collocatam esse in loco, ubi hostes fusi sunt.

---

[1]) Quintil. 6, 3, 67; vgl. Cic. Cluent. 62.

## 150.

Existimasne Aulum, consobrinum tuum, mihi, quae debet, persoluturum? — Omnia tibi ad diem persolvet: est enim vir, qui suum cuique tribuit.[1] — Tibi crediderim, sed verba tua non congruunt cum eis, quae alii ad me detulerunt. — Non ignoro esse quosdam homines, qui Aulo invident et maledicunt; sed dic quae audieris. — Omnes uno ore[2]) dicunt, Aulum pecuniam tenere nec quicquam ulli dissolvere. — Quid? Hoc homines dicunt de viro, qui semper omnibus in rebus in officio fuit? Ego Aulum novi; non solum est consobrinus, sed etiam amicus meus, cujus voluntas nihil unquam abnuit studio meo;[3]) illum qui offendit, offendit me; amicus enim, cujus cum moribus et natura congruimus, est tanquam alter idem.[4]) — Recte dicis; sed ne mihi irascaris, quod dixi, quae ex aliis audivi. — Quid tibi irascar, qui amicum meum minus cognoveris? Quum autem existimas Aulum te non soluturum esse, ego pro illo spondebo. — Ipse contra pro amico tuo sponderem: est vir probus, cujus laudes inimici imminuere volunt. — Recte dicis; nam homines improbi imminuunt laudes eorum, quibus invident. — Eidem homines, qui amico meo maledicunt, etiam contendunt, magnam impensam facere. Vituperant enim, quod agros coëmat, quod vineas instituat, quod sumptu(i) non parcat in ulla re, qua (quod) ad valetudinem opus sit.[5]) — Miror, quod homines ejusmodi in eis potissimum rebus, in quibus ipsi offendunt, alios reprehendunt.[6]) — Ne mireris; nam homines quidem, qui minime in officio suo sunt, studiosissime alios reprehendunt.

## 151.

Epaminondas quum vicisset Lacedaemonios apud Mantineam atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, ut

---

[1]) Cic. Off. 1, 5, 14. [2]) Ter. Phorm. 4, 3, 20; Cic. Lael. 23, 86. [3]) Cic. Fat. 2. [4]) Cic. Lael. 21, 80. [5]) Cic. Fam. 16, 14, 2. [6]) Cic. pro Cluent. 36.

primum dispexit, quaesivit, salvusne esset clipeus. Quum salvum esse flentes sui respondissent, rogavit, essentne fusi hostes. Quum id quoque, ut cupiebat, audivisset, evelli jussit eam, qua erat transfixus, hastam. Ita multo sanguine profuso in laetitia et in victoria est mortuus.[1]

### De somnio quodam Hannibalis.

Hannibal quum cepisset Saguntum, visus est in somnis a Jove in deorum concilium vocari. Quo quum venisset, Jovem imperavisse, ut Italiae bellum inferret, ducemque ei unum e concilio datum, quo illum utentem cum exercitu progredi coepisse. Tum ei ducem illum praecepisse, ne respiceret; illum autem id diutius facere non potuisse, elatumque cupiditate respexisse. Tum visam beluam vastam et immanem, circumplicatam serpentibus, quacunque incederet, omnia arbusta, virgulta, texta pervertere; et eum admiratum quaesisse de deo, quodnam illud esset tale monstrum, et deum respondisse, vastitatem esse Italiae, praecepisseque, ut pergeret protinus; quid retro atque a tergo fieret, ne laboraret.[2]

### Dionysius.

Dionysius quum, per agrum Leontinum iter faciens, equum ipse demisisset in flumen, submersus equus in voraginibus non exstitit; quem quum maxima contentione non potuisset extrahere, discessit aegre ferens. Quum autem aliquantulum progressus esset, subito exaudivit hinnitum respexitque et equum alacrem laetus aspexit, cujus in jubam examen apium consederat; quod ostentum habuit hanc vim, ut Dionysius paucis post diebus regnare coeperit.[3]

---

1) Cic. Fin. 2, 30, 97. 2) Cic. Div. 1, 24. 25. 3) Cic. Div. 1, 33.

### De Sibyllinis libris.

Sibylla cumana novem libros ad Tarquinium regem attulit atque pro eis trecentos philippeos postulavit. Rex de magnitudine pretii admiratus, anus stultitiam derisit. Illa (Quae) statim ante oculos regis tres libros deussit interrogavitque, num reliquos eodem pretio emere vellet. Tarquinius eo magis existimavit mulierem dementem esse. Quae quum tribus aliis libris exussis idem pretium quaesivisset, rex permotus libros eodem, quod mulier quaesierat, pretio reliquos libros emit.[1])

### 152.

Quid tantopere laetaris? — Jure laetor, quod amicum vidi, quem jam ut mortuum luxeram. — Num mortuus esse dictus erat? — Non, sed superiore nocte, quum navem ad scopulos appulsam mergi vidissem, ipsum submersum putaram. — Id quomodo nocte videre potuisti? — Luna tota nocte lucebat. Oculis in mare defixis vidi navem ut vas a figulo fictum frangi atque in aqua submergi.—Sed quomodo amicus tuus evasit? — Lintrem adeptus se fluctibus commisit atque ita ad litus delatus est. — Quo perrexit? — Domum meam. Ego verum alium amicum, qui eum semper dilexit, advocatum huc veni. — Nostine hominem, qui jumentis junctis versus nos venit? — Est ipse ille amicus, quem advocaturus sum. Mature surrexisse videtur. — Sed ille profecto te non conspexit; modo cursum dextrorsum flexit. — Signum, quod ei dedi, aut non vidit aut non intellexit. Signi iterandi causa me in illum collem eniti oportet. — Non opus est; jam cursum correxit. —Quae ei causa fuit deflectendi et reflectendi? — Vel jumenta male rexit, vel viam, quam modo ingressus erat, clausam esse vidit. — Si clausa est, signum positum esse oportebat. — Esse potest, ut, qui clauserint, signum ponere neglexerint.

---

[1]) Lactant. 1, 6; vgl. Gell. 1, 19; Plin. 13, 13, 27.

## 153.

Cognostine aliquid certi de pugna navali, quae priore mense commissa est? — Quaedam ab aliis audivi, sed omnes falsa cum veris ita confuderunt,[1] ut nesciam, quid verum aut quid fictum sit. — Mihi quidem omnia miles narravit, qui ipse proelio interfuit. — Estne verum, hostes nostros aggressos esse? — Ita est; classe enim omnibus rebus instructa magna fiducia ad nostram classem processerunt, quae numero navium multo inferior erat. — Nonne dux noster proelium defugit? — Minime; sed cognito hostium adventu, statim naves ex portu eduxit et cum hostibus conflixit. — Sane milites nostri fortissime pugnaverunt? — Utrimque fortissime atque acerrime pugnatum est neque multum hostes nostris virtute cedebant. Diu nostrae naves ab hostibus urgebantur. — Quomodo hoc factum est? — Celeritate navium confisi,[2] nostros illi eludebant impetusque eorum decipiebant et aut pluribus navibus adoriri singulas aut remos transcurrentes detergere contendebant. — Sed cur hostibus nostri celeritate cedebant? — Naves nostrae subito ex humida materia factae non eandem celeritatem habere poterant. — Num classis nostra in periculo versabatur? — Ex omnibus periculis, in quibus erat, facile evasit. — Quomodo? — Quum subito tempestas oriretur (o*r*eretur), nostri mature portum nacti (na*n*cti) sunt; sed naves hostium, qui modo periculum nostris intulerant, tempestate ita afflictae sunt, ut aliqua pars earum frangeretur.[3])

## 154.

Quorsum se verterunt naves, quas heri conspicati eramus? — In portum concesserunt sui reficiendi causa. — Num quassae (quassatae) esse dicuntur? — Sunt. E viginti quinque, quae profectae erant, undeviginti tantum redierunt.

---

1) Cic. Acad. 2, 19, 61. 2) Caes. B. C. 1, 58. 3) Caes. B. C. 1, 58.

— Quid? quinta pars periit? — Ita est. Sex vi ventorum ad litus allisae atque elisae sunt; reliquae inter se collisae vix portum capere potuerunt. — Multine nautae perierunt? — E navibus elisis vix quinta pars evasit; sed ex illis etiam, quae tantum quassatae (quassae) erant, multi, quum sociis opem ferrent, mortem obisse dicuntur. — Rediitne magister navium, quem novimus? — Ipse periit. — Sed navem ejus agnovisse mihi visus sum. — Navis ejus evasisse dicitur, ipse vero puppi excussus interiit.—Mortem optimi viri valde doleo. Sed nonne maturius recessisse oportuit? — Profecto; mense Novembri nautae mare clausum esse putant, sed stultus ille praefectus in alto mari manere maluit. — At soceri tui naves omni anni tempore navigant?—Certe, at non in concluso mari, sed in Oceano. — Quid fiet illi praefecto, qui tantam culpam commisit?— Jam ejectus est ex societate virorum optimorum. —Merito. — Sed hoc non sufficit: meretur in carcere includi. —Hoc fortasse fiet, quum rex rem cognoverit.

## 155.

Ut valet Sextus, amicus tuus, quem Decimus nuper pugione percussit? Estne meliuscule? [1]) —Heri vesperi de vita decessit. — Hoc mihi mirum videtur, cognovi enim heri mane illum plane febri caruisse [2]) et belle habuisse? —Recte quidem audivisti, nam nudius tertius febris plane fere decesserat, sed heri mane majore vi accessit. Sextus in horas dolores crescere sensit: omnia ita in pejus versa sunt, ut Sextus vesperi decesserit. — Quot vulnera acceperat? — Duo gravia vulnera, unum in stomacho, alterum in capite secundum aurem. [3]) — Existimasne Decimum facinus consulto commisisse? — Certe; nam tota hora ante in nemus densissimum correpsit, quod Sextum praeterire audiverat. Qui quum equo praeterveheretur, erupit et in illum pugione invasit. — At quomodo Sexto equo vehenti vulnera intulit? — Sextus in equo non sedebat, quum vul-

---

[1]) Cic. Fam. 16, 5; Front. Epist. ad M. Caes. 4, 12. [2]) Cic. Fam. 16, 15. [3]) Cic. Fam. 4, 12, 2.

nera accepit. — Num descenderat? — Non descenderat, sed dejectus erat. — Quomodo hoc factum est? — Decimus quum pugione assequi non posset Sextum, ut de equo detruderet, artificio aliquo usus est. — Quo artificio? — Spiculum inter aures equi fixit. — Quomodo (eques) hac re dejici potuit? — Equus quum, spiculum sentiens, prioribus pedibus erectis magna vi caput quateret, excussit Sextum,[1]) qui ad lapidem conjectus caput vehementer offendit et laesit. — Tum Decimus ad Sextum humi jacentem accessit eique pugione vulnera intulit.

## 156.

Putasne regem tot proeliis factis victisque his hostibus et oppidis compluribus captis denique pacem facturum esse? — Minime puto; nam certo scio, proxima aestate, legionibus compluribus novis scriptis, navibus veteribus refectis et novis aedificatis, omnibus rebus ad proficiscendum necessariis comparatis, exercitum, rege duce ipso, ad hostes omnino vincendos profecturum esse. — Quo teste haec dicis? — Testibus viris certis, qui ex rege ipso audierunt. — Cur rex in proelio priore mense facto exercitum se recipere jussit? — Plurimis militibus occisis, quartae et quintae cohortis centurionibus interfectis, signis compluribus amissis, reliquarum cohortium omnibus fere centurionibus aut occisis aut multis gravibusque vulneribus confectis,[2]) rex omnesque duces viderunt, hostes, si diutius pugnaretur, denique victuros esse. — Ubi illud proelium factum est? — Ad vicum, qui, positus in valle, altissimis montibus a tribus partibus continetur.[3]) — Quam diu pugnatum est? — A primo mane usque ad octavam horam. — Ex quo haec omnia cognosti? — Cognovi ex milite quodam, in vico nostro nato, qui illi proelio interfuit cujusque frater ipse multis vulneribus acceptis cecidit. — Istum virum de facie noveram; nonne est Marcus, qui patre suo vivo in vico nostro oves pavit et patre mortuo miles factus est? — Est idem. Frater ejus etiam in illo

---

1) Liv. 8, 7, 10. 2) Caes. B. G. 3) Caes. B. G. 5, 7.

proelio complura vulnera accepit et quum ad pugnanandum non aptus esset, locum quendam in regis domo obtinuit.

### Aristippus.

Aristippus naufragio quum ejectus ad Rhodiensium littus in arena geometricas formas quasdam esse descriptas animadvertisset, exclamasse ad comites ita dicitur: Bono simus animo (Bene speremus); video enim hominum vestigia; statimque in oppidum Rhodum contendit et recta in Gymnasium devenit.[1])

### De causis videndi.

De videndi causis et de cernendi natura diversae erant opiniones philosophorum antiquorum. Stoïci causas esse videndi dicunt radiorum ex oculis emissionem aërisque simul intentionem. Epicurus autem effluere semper ex omnibus corporibus simulacra quaedam corporum ipsorum eaque sese in oculos inferre atque ita fieri sensum videndi putabat. Plato existimat, genus quoddam ignis lucisque de oculis exire idque conjunctum continuatumque cum alterius ignis lumine sua vi et externa efficere, ut, quaecunque contigerit illustraritque, cernamus.[2])

### Arion.

Vetus et nobilis Arion Lesbius cantator[3]) fidibus fuit, quem rex Corinthi Periander artis gratia amicum amatumque habuit. Is inde ab rege proficiscitur, ut Siciliam atque Italiam viseret. Quo quum venisset, in oppidis, quae attingebat, ejus adventus semper ita celebratus est, ut famam ingenii exspectatio viri, exspectationem autem adventus et admiratio artis superaret. Quum maximam gloriam consecutus esset[4]) magnamque pecuniam comparasset, Corinthum redire instituit. Navem igitur et nautas, ut

[1]) Vitruv. 6 Praef. und Cic. de Rep. 1, 17. [2]) Gell. 5, 16, 2. [3]) Varro L. L. 18, 32, 118. [4]) Cic. Fam. 1, 5.

Digitized by Google

amiciores sibi essent, Corinthios delegit. Sed hi Corinthii, praedae et pecuniae avidi, homine accepto navique in altum provecta consilium ceperunt Arionis interficiendi (de Arione interficiendo). Tum ille pernicie intellecta pecuniam ceteraque sua, ut haberent, dedit, atque ut vitam modo parcerent, oravit. Nautae hactenus precibus ejus permoti (adducti) sunt, ut mortem inferre[1]) per vim suis manibus desisterent;[2]) sed petiverunt, ut ipse statim se in mare dejiceret. Qua re Arion perterritus,[3]) spe omni vitae perdita, id unum rogavit (oravit), ut, priusquam mortem oppeteret,[4]) induere[5]) permitterent sua sibi omnia vestimenta et fides capere et canere carmen, quod morientem consolaretur. Feri et immanes nautae cupiditate cantus audiendi elati sunt; quod oraverat Arion, impetrat. Atque more et consuetudine [(de, ex) more, (ex) consuetudine] cinctus, amictus et ornatus stansque in summae puppis foro, carmen magna voce cantavit. In extremo cantu[6]) (Ad extremum cantum), sicut stabat canebatque, jecit sese in profundum. Nautae minime dubitantes, quin perisset, cursum, quem facere coeperant, tenuerunt. Sed tum novum et mirum et pium facinus contingit. Delphinus repente inter undas adnavit fluitantique sese homini subdidit et dorso super fluctus edito vexit,[7]) incolumique cum corpore et ornatu Taenarum, in terram Laconicam detulit (devexit). Tum statim ex eo loco Arion Corinthum petivit talemque Periandro regi, qualis delphino vectus fuerat, inopinanti sese obtulit eique rem, sicut acciderat, narravit. Rex istaec parum credidit[8]) et Arionem, quasi falleret, custodiri jussit; nautas inquisitos (qui inquisiti fuerant), ablegato Arione, interrogavit, quid audissent in his locis, unde venissent, de Arione. Responderunt hominem fuisse in (terra) Italia, unde venissent, ibique summam gloriam adeptum esse[9]) et magnam pecuniam fecisse.[10]) Quae quum dixissent, Arion cum fidibus et veste, in qua sese in mare dejecerat, processit.

---

1) Cic. Mil. 7. 2) Cic. Brut. 91, 314. 3) Cic. Caecin. 10; Cluent. 13. 4) Cic. Phil. 14, 14, 38. 5) Cic. Tusc. 2, 8, 20; Fin. 2, 22, 73. 6) Cic. Off. 3, 2, 9. 7) Cic. N. D. 1, 18, 78; bei Gell. *vectavit* 8) Cic. Brut. 26, 100. 9) Cic. pro Marcel. 24. 10) Cic. Verr. 4. 17.

Nautae maxime stupefacti[1]) negare non poterant atque ita facile sceleris convicti sunt.

157.

Quum Athenis quidam in theatrum grandis natu venisset, magno consessu locus nusquam ei datus est a suis civibus. Quum autem ad Lacedaemonios accessisset, qui, legati quum essent, certo in loco consederant, consurrexisse omnes illi dicuntur et senem sessum recepisse. Quibus quum a cuncto consessu plausus esset multiplex datus, dixit ex eis quidam, Athenienses scire, quae recta essent, sed facere nolle.[2])

158.

Utrum hic resideamus an locum mutemus et in insula, quae est in illo flumine, considamus?—Si videtur, locum mutemus et illic in umbra assidamus; (nam) sub quercubus veteribus illius insulae libenter sedere soleo, sive cum amicis loquor, sive aliquid scribo aut lego. In caespite viridi sedens et fructus carpens ex arboribus, contemno tapetes aureos et lautam supellectilem.—Recte dicis; quis enim istas res, quum haec videat, non contempserit? Antea mirabar te tam saepe in hac regione versari; nunc contra miror, te, quum ab urbe absis, usquam potius esse.[3]) —Ab occupationibus impeditus,[4]) raro haec loca attingo, quum vero aliquot dies ab omni occupatione me expedire possum, praesertim hoc tempore anni, huc venire soleo, ut coelo et terra fruar. Sed est alia quoque causa, cur saepius huc veniam, quae te non attingit ita.—Quae tandem ista causa est? — Quia, si verum dicimus, haec est mea et (hujus) fratris mei patria: hinc enim orti stirpe antiquissima sumus, hic multa majorum vestigia solo quasi impressa sunt. Quid plura? Hanc vides villam, in qua, quum avus viveret et antiquo more parvae essent aedes,

---

[1]) Cic. de Or. 3, 14, 53. [2]) Cic. de Senect. 18, 63. 64. [3]) Cic. Leg. 2, 1, 2. [4]) Cic. Fam. 12, 30.

nos nati sumus. [1] — Ego vero intelligo, cur huc libenter venias atque hunc locum diligas. Quin ipse, vere dicam, sum illi villae amicior modo factus atque huic omni solo, in quo tu ortus es. Movemur enim, nescio quo pacto, locis ipsis, quibus eorum, quos diligimus aut admiramur, quasi impressa sunt vestigia. [2] Sed jam ad ripam ventum est.—Visne in flumine lavemur, antequam insulam tangimus?—Aqua ad lavandum non est apta; est enim nimis frigida. — Recte dicis; nec enim ullum frigidius flumen attigi, quum ad multa accesserim, ut vix pede temptare id possim. Celeriter igitur transeamus. — Vide modo, quam quasi rostro findatur flumen et divisum aequaliter in duas partes litora haec adluat rursumque in unum confluat. [3] —Scisne hanc insulam terrae motu factam esse? — Non audivi. Quo tempore hoc accidit? — Patribus nostris vivis, quum tota regio maximis terrae motibus ita conquassata est, ut plura oppida corruerint, multis locis terrae desederint montesque resederint, flumina in contrarias partes fluxerint atque in amnes mare influxerit. [4] — Haec, nisi me omnia fallunt, facta sunt eo tempore, quum urbs ab hostibus obsidebatur.—Ipso illo tempore. Jam complura oppida hostes partim vi, partim consilio ceperant et partem agri nostri per vim occupatam possidebant; urbem, quam quidem oppugnabant, expugnare non poterant. Quum motus terrae fieret, nostri ex urbe eruptione facta [5] hostes a moenibus depulerunt. — Jam in insulam perventum est. Considamus hic in umbra in sedibus, quae stant sub illis arboribus, atque ad eam partem sermonis, ex qua heri vesperi egressi sumus, revertamur. [6] — Ego in hoc caespite quam in sella considere malim.—At cavendum est, ne supra [7] serpentem aliquam assidas.—Suntne hic serpentes? — Raro apparent. Sed priore aestate imprudens super bestiam ejus generis assedi. — Num tibi nocuit? — Mature ab amico aliquo monitus periculum effugi. — Nonne putas amicos venturos esse? — Marcum et

---

[1]) Cic. Leg. 2, 1, 3. [2]) Cic. Leg. 2, 2, 4. [3]) Cic. Leg. 2, 3, 6. [4]) Cic. Div. 1, 35, 78. [5]) Caes. B. G. 2, 33, 2. [6]) Cic. Leg. 2, 3, 7. [7]) Cic. Fin. 2, 18, 59.

Digitized by Google

Tullium jam advenientes video; sed trans flumen nos quaerunt; nesciunt enim nos locum mutasse et in hac insula consedisse.— Jam nos animadverterunt [conspicati sunt] et ad flumen accedunt.

## 159.

Qua re illud flumen in alium cursum contortum et aversum (deflexum) est?[1] — Terrae motu, quo tota regio quassata[2]) est et complura oppida, quae prius fuerunt hominum referta, sunt vastata.[3]) — Permittisne, ut in hoc flumine laver? — Cave, ne algescas[4]); aqua enim frigidissima est et tu calere videris; absterge igitur tibi sudorem et in umbra paullum ambula. — Dominus illius villae non solum dives, sed etiam doctus esse videtur. Nam aedes suas non solum lauta supellectili, verum etiam libris refersit.—Idem dicerem, nisi libri, quibus totam domum complevit, puerilibus fabulis referti[5]) essent, quae ab anibus, non a viris doctis legantur. — Quid dominus aedium faciet cratibus, quas heri servi ex urbe petiverunt? — Eo paludem pone villam sitam explendam curabit.[6]) — Brevi paludem poterit explere cratibus aedium, quas reficiendas non curat. — Recte dicis; est malus colonus, qui nihil curat; agros quosdam incultos[7]) deserit;[8]) vites, quas humi diffusas videt, palis non fulcit; horti ejus, qui prius cultissimi[9]) et olerum utilium pleni erant, nunc inculti et lolio referti sunt.

## 160.

Scisne quibus argumentis antiqui deos esse demonstrare soliti sint? — Mandavi memoriae[10]) non numerum solum, sed etiam ordinem illorum argumentorum, quae nuper mihi tradidisti.[11]) — Quod igitur primum argumentum est? — Omnium gentium consensio, quae omni in re lex na-

---

1) Cic. Div. 1, 19, 38. 2) Vgl. Ovid. Trist. 2, 83. 3) Varr. b. Non. 501, 15. 4) Ter. Ad. 1, 1, 11. 5) Cic. Rabir. Post. 14. 6) Caes. B G. 7, 58, 1. 7) Cic. Rosc. Com. 12, 33. 8) Cic. Verr. 2, 3, 51. 9) Cic. Rosc. Com. 12, 33. 10) Cic. Quint, 6. 11) Cic. Part. or. 1, 1.

turae putanda est. Nulla enim est gens, neque tam immanis neque tam fera,[1]) quae non aliquam notionem dei acceperit, atque in omnibus populis quendam cultum deorum videmus et quandam religionem, qua cujusdam superioris naturae, quam divinam vocant, curam caerimoniamque adhibent.[2]) Qua de re autem omnes consentiunt, hanc veram esse necesse est.—Nonne apud antiquos philosophi quidam exstiterunt, qui deos esse negarint?—Omnibus temporibus homines fuerunt, qui religionem cum superstitione confuderunt et sublata superstitione, qua hominum animus quasi vinculis constrictus erat, totam religionem quoque sublaturi erant. — At quomodo negare poterant, omnium animis cujusdam superioris notitiam impressam[3]) esse a natura ipsa?—Ejus generis homines, qui pejores sunt, quam sacrilegi, omnia quae neque manibus tangi, neque oculis percipi possunt, negare solent. Solem et lunam esse negarent, si nunquam aspexissent; quin se ipsos esse negarent, si carerent gustatu, quo solo tales homines se re ipsa esse sciunt. — Quomodo autem dixerunt, religionem et cultum deorum factum esse? — Quum non intelligerent, non instituto aliquo, non more aut lege illam opinionem esse constitutam, sed a deo humanae menti inditam, totam de dīs immortalibus opinionem ab hominibus sapientibus reipublicae causa esse fictam dicebant. — Cur reipublicae causa? — Ut quos ratio non posset, eos ad officium religio duceret. — Quomodo hoc refelli potest? — Facillime; quomodo enim instituto aliquo aut lege constitui potuerunt, quae ipsa natura in mentibus quasi insculpta sunt?[4]) Jam enim antiquissimis temporibus, quibus nihil neque moribus confirmatum, neque legibus sanctum erat, illa in hominum animis Dei notio impressa erat. Quae autem legibus sancta aut institutis confirmata sunt,[5]) quoque tempore tolli possunt; sed opinio dei nullo tempore sublata est. Nec igitur collocutione aut consensu hominum facta esse potest.—Quî autem refelles eos, qui contendunt, de quo omnes consentiunt, id non in omni re verum esse? Olim enim omnes consen-

---

[1]) Cic. Tusc. 1, 4, 13. [2]) Cic. Invent. 2, 53. 161. [3]) Cic. N. D. 1, 16, 43. [4]) Cic. N. D. 1, 17, 45. [5]) Cic. Rep. 1, 2.

sisse (dicunt), solem circum terram se convertere et torquere[1]) et terram immobilem manentem una sede haerere, complectentem medium mundum.[2]) — Haec quaestio, quae est de terra, utrum moveatur an immobilis maneat, minime cohaeret cum quaestione, sintne dī necne sint, sed quales sint et quid agant. Ut enim nemo unquam solem aut terram esse negavit, multi autem de sideribus falsa senserunt, nemo negare potest, esse deos, sed plurimi falsa de eis dixerunt. Res enim nulla est, de qua tanto opere non solum indocti, sed etiam docti dissentiant.[3]) Ac ne nos quidem, qui, si conferre volumus nos cum antiquis, religione, id est cultu dei, multo superiores reperiemur, quum quaeritur, qualis deus sit, consentimus.

## 161.

Quid te huc? a villa enim, credo, et si ibi te esse scissem, ad te ipse venissem et te huc arcessissem.—Heri ex urbe profectus, veni ad vesperum. Causa autem fuit huc veniendi, ut quosdam ex bibliotheca tua libros promerem.[4]) — Tu quum ipse tantum librorum habeas, quos hic tandem requiris? — Eos quos non habeo quosque hic sciebam esse, veni, ut auferrem, quos legerem, dum essem otiosus, quod quidem nobis, ut scis, non saepe contingit.[5]) —Scio te raro a munere tuo te expedire posse, sed quum te expedieris, semper te aut anquirere aut agere aliquid viro erudito dignum, quum alii partim in voluptatibus, partim in aliis rebus inutilibus tempus terunt.[6]) — Sed dic quomodo filii mei in ludo tuo se gerant? — Sunt optimi quos habeo discipuli, studiosissimi dicendi et bonis moribus; at alii quidem pueri multa negotia mihi faciunt. — Quos dicis? — Sunt filii divitum parentum, qui domi nihil agendo et ludendo omne tempus contriverunt et in ludum missi neque discere neque praeceptis magistrorum obedire et parere volunt. — Indulgendum est pueris; mores mutabunt, quum adolescentes facti erunt. — Indulgendum quidem est, sed

[1]) Cic. Acad. 2, 39, 123. [2]) Cic. Rep. 6, 18. [3]) Cic. N. D. 1, 2, 5. [4]) Cic. Fin. 3, 2, 8. [5]) Cic. Fin. 3, 3, 10. [6]) Vgl. Cic. Phil. 5, 16, 30; de Or. 3, 31, 123.

non nimis. Certe scis proverbium: „Ut sementem feceris, ita metes.“ [1]) Qui puer nihil didicit, adolescens nihil sciet. Praeterea tam multa maleficia commiserunt, ut omni indulgentia indignissimi sint. — Quo crimine eos arguis? — Plurimis criminibus: tum cum pueris de trivio manus contulerunt, tum capras aut oves lapidibus jactis in agros consitos egerunt, tum senes et anus luto obleverunt, et ipsi obliti in ludum venerunt; tum sellas, in quibus praeceptores assidere solent, pice leverunt [2]) et multa alia cjusmodi commiserunt. — Nonne metuis, ne pueri bonis moribus ab illis corrumpantur? — Minime; saepe quidem injuriis alios pueros lacessiverunt, [3]) sed omnes boni se ab eis secreverunt, ut ab reliquis (ceteris) discipulis secreti ac deserti maleficia sua committant. — Sunt fortasse eidem pueri, qui nuper in horto meo flores pulcherrimos pedibus protriverunt et in vineis palos, quibus vites fultae [4]) erant, e solo evellerunt. [5]) — Eidem videntur esse; in tota enim regione nullum puerum cognovi, qui ad tale quid faciendum audax esset. — Nonne illos apud parentes accusavisti? — Accusavi vero; alii tamen criminibus non responderunt, alii crimina ab filiis defenderunt.

### 162.

Estne verum, quod audivi, generum tuum emigrasse? — Ita est. — Sed cur sedem mutavit? [6]) — Invitus fecit; quis enim non amet locum, ubi natus et altus est? [7]) — Cur autem domi non mansit? — Me auctore emigravit. — Tu igitur eum ad emigrandum elicuisti. [8]) Quam ob causam hoc ei suasisti? — Quum ager eum non satis aleret, [9]) consuluit me, quid ei faciendum esse censerem, [10]) utrum emigrandum an domi manendum esset? — Ego quum intellexissem

---

[1]) Cic. de Or. 2, 65. [2]) Liv 21, 8, 10. [3]) Caes. B. G. 4, 11; 6, 5. [4]) Cic. de Senectut. 15, 52. [5]) *evelli* Cic. Sest. 28; de Or. 1, 53; *arborem* Liv. 33, 5. [6]) Cic. Parad. 4. [7]) Cic. Planc. 33, 81. [8]) Vgl. Cic. Balb. 9.; Liv. 5, 15. [9]) Cic. N. D. 1, 26, 72. [10]) Cic. Fam. 11, 29.

aere alieno eum oppressum,[1]) cum uxore liberisque periturum esse, consului ei, ut domo emigraret, aliud domicilium, remotum a patria, peteret[2]) fortunamque experiretur. —Quid? gener tuus pauper factus est? Quomodo hoc fieri potuit, quoniam omnium rerum, (e) quibus aliquid acquiritur, nihil est fructuosius quam agricultura? Num forte agris suis colendis non satis operam dedit? — Minime; semper enim agrum suum diligentissime consevit et in omnibus rebus optimum et diligentissimum colonum se praestitit; semper primus cubitu surrexit, postremus cubitum iit; omnia opera mature fecit, memor proverbii: „S i u n a m r e m s e r o f e c i s t i, o m n i a o p e r a s e r o f a c i e s." Quo studio suos curavit! Semper studebat parare ea, quae suppeditant et ad cultum et ad victum, nec sibi soli, sed conjugi, liberis ceterisque, quos debebat alere.[3])—Fortasse copiae sumptui, quem fecit, non suppetiverunt?[4])— Omnino nullus in ejus domo sumptus factus est, nullus, inquam, ne minimus quidem.[5]) — Recte dicis; nam colonus parcissimus et frugalissimus semper fuit.[6])—Si quando sumptui in aliqua re non pepercerit,[7]) non sibi, sed amicis sumptum fecit. Nec quisquam praeter me scit, quam parce vixerit.[8]) Major pars victus ejus in lacte, caseo, fructibus, pane consistebat;[9]) raro carne vescebatur, nunquam bibebat vinum, nec unquam mane ad panem quicquam praeter caseum vel lac adhibebat.[10]) — Quomodo autem pauper fieri potuit, qui tam multos agros coleret? — Non omnes agri, qui coluntur, frugiferi sunt; in quibusdam agris generi mei messis saepe nulla erat. Praeterea saepe tempestates segetibus, vinetis, arboribus multum nocuerunt; tum grandines vites contuderunt,[11]) tum procellae et turbines frugibus et arboribus nocuerunt, tum nimbi et imbres humum abluerunt.

---

[1]) Cic. Cat. 2, 4. [2]) Caes. B. G. 1, 31, 14. [3]) Cic. Off. 1, 4, 12. [4]) Cic. Tusc. 5, 32, 89. [5]) Cic. Att. 6, 2, 4. [6]) Cic de Or. 2, 71. [7]) Cic. Fam. 16, 4, 2. [8]) Lucr. 5, 1117. [9]) Caes. B. G. 6, 22. [10]) Cic. Tusc. 5, 34, 99. [11]) Hor. Ep. 1, 8, 5.

### 163.

Fortasse gener tuus etiam bello detrimentum cepit? — Maximum. Nam milites, qui aliquot annis ante propter villam suam tendebant, non solum agros et vineas ejus devastaverunt, verum etiam domum diripuerunt et magnos thesauros corripuerunt. — Cur (gener tuus) thesauros suos non obruerat? [1]) — Diligenter quidem absconderat; nihil vero tam clausum, nihil tam reconditum erat, quod non istorum cupiditati apertissimum promptissimumque fuisset. [2]) Paene ipse tum vitam amisisset. Quum enim pecuniam surreptam militibus eripere vellet, ab illis correptus est. [3]) Paene in arbore eum suspendissent, nisi, a suis e manibus eorum ereptus, [4]) se abripuisset et effugisset. — Quando gener tuus profectus est? — Tribus ante mensibus. — Quum ex longo tempore non vidissem, eum putavi jam prius a patria exisse. [5]) Cur iter amicos suos celavit? [6]) — Tanto detrimento accepto, in occultum se abdiderat [7]) et hominum conspectum fugit. — Vendiditne agros suos? — Partem vendidit, ceteros mihi colendos dedit (tradidit). Frumenta, quorum messem fecerat, partim vendidit, partim molenda curavit atque farinam ex eis factam aliaque molita cibaria, [8]) quibus in navi cum suis viveret, secum portavit. — Abiitne cum omnibus liberis? — Filiolam minimam natu, quae erat infirma valetudine, reliquit mihique tradidit. In navem quum conscenderet, (manum) dexteram mihi tendens dixit: Nihil gratius (— tendens: Nihil gratius, inquit, ...) unquam mihi accidere poterit, nisi Tulliam meam amas et colis aeque ac ego amavi et colui. [9])

### 164.

1) Quis ignorat, si plures ex alto emergere velint, propius fore eos quidem ad respirandum, qui ad aquam jam summam appropinquent, sed nihilo magis respirare posse quam eos, qui sint in profundo? Ut enim qui demersi

[1]) Cic. de Senectut. 7. [2]) Cic. Verr. 2, 4, 20. [3]) Cic. Verr. 2, 3, 23; Caes. Civ. 3, 109. [4]) Caes. B. G. 1, 53, 6; Liv. 5, 51. [5]) Cic. in Pis. 33. [6]) Vgl. Cic. Fam. 2, 16, 13. [7]) Caes. B. G. 1, 12. [8]) Caes. B. G. 1, 5. [9]) Cic. Att. 10, 8, 9.

sunt in aqua, nihilo minus respirare possunt, si non longe absunt a summo, quam si etiam tum essent in profundo; item qui processit et progressus est in virtute, nihilo minus in miseria est quam ille, qui nihil processit.[1])

2) Cato dixit in Originibus, morem apud antiquos Romanos hunc epularum fuisse, ut deinceps qui accubarent, canerent ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes.[2]) —Apud Graecos mulieres in epulis non accubabant.— Ab Anaximandro physico moniti Lacedaemonii sunt, ut urbem et tecta linquerent armatique in agro excubarent, tum quum et urbs tota corruit et ex monte Taygeto extrema montis quasi puppis avulsa est.[3])—Ajax in silva quum comperisset, quid per insaniam suam fecisset, in gladium incubuit —Lepidus, quum ceteris in campo exercentibus in herba ipse recubuisset: Vellem hoc esset, inquit, laborare.

## 165.

Unde venis tam mane? — Ex silva. — Certe rivos murmurantes et aves canentes audivisti! — Jucundius est audire concentum avium, quam sonitum stertentis. — Me strepitus fluminum et concentus avium[4]) ne somno privet! Sed tu me ex somno excitavisti. — Quanam re? — Sonitu forium et crepitu cardinum; etiam dormiebam, quum venisti. — Quod te mihi dicere non oportuit; ita enim stertebas, ut ante portam audirem, et nisi me omnia fallunt, recumbes[5]) et usque ad meridiem dormies. — Sane quidem, nondum enim edormivi.[6]) —Sed nonne te pudet tempus nihil faciendo terere?—Melius est dormiendo se recreare et reficere[7]) quam ambulando se conficere. — Quibusnam laboribus vires amisisti? Edendine et bibendi, an dormiendi? Nam quum dies noctesque stertas, nulla re te conficere potes, nisi qua te reficere soles.— Tu quidem vivis, ut servi Romani in

---

1) Cic. Fin. 4, 23, 64 und 3, 14, 48. 2) Cic. Tusc. 14, 3, 2. 3) Cic. Div. 1, 50, 112. 4) Cic. Leg. 1, 7, 21. 5) Cic. Rep. 6, 12; Div. 1, 27, 57. 6) Cic. Ac. 2, 17, 52. 7) Cic. Fam. 7, 26.

pistrino; me autem nunquam in pistrinum detrudes, in quod te compactum video.[1] — Quum fremas, tamen dicam, quod sentio. Nihil magis cavendum est juventuti, quam ne se desidiae dedat. Jam multi viri graviter gemuerunt tempus, quod pueri et adolescentes nihil faciendo contriverunt. — Laborandum quidem est, sed non nimis; qui sine cura ne spirare quidem potest, est deplorandus. — Tu quoque laboras, sed non satis; tertia enim hora surgis e lecto, sexta accubitum is, et cum sole, ut gallinae, dormitum ire soles. Negas igitur te maximam diei partem conterere nihil agendo?

## 166.

Nonne joco et ludo uti licet? — Licet, sed sicut somnio et quietibus ceteris tum, quum magnis rebus satisfecerimus. Neque enim ita generati a natura sumus, ut ad ludum et jocum facti esse videamur, sed potius ad quaedam studia graviora et majora.[2] — Sed voluptas, quam ex discendo capimus, cum maximis curis et laboribus compensatur.—Tu omnia ad voluptatem refers; qua de re tecum minime consentio; ad majora enim quaedam nos natura genuit,[3] quae cui cupiditatem veri cognoscendi ingenuit,[4] nec laborum nec curarum rationem habet et eam, quam ex ingenuis artibus capit voluptatem, maximam mercedem putat. — Quid autem industria valet, quum ingenia desunt? — Quo minus quis ingenio potest, eo magis eget industria, qua ingenium alitur. Diligentia maximum etiam mediocris ingenii est subsidium[5]), et assiduus usus uni rei deditus et ingenium et artem saepe vincit.[6] Praeterea desidia moribus bonis maxime nocet. — Quomodo? — Nonne putas (ex) pigritia alia vitia gigni? Nec enim omnes virtutes solum, sed etiam omnia vitia inter se nexa sunt.[7] An non cognosti illud dictum cujusdam sapientis: Nihil agendo male agere disci-

---

1) Cic. de Or. 1, 11, 46. 2) Cic. Off. 1, 29, 103. 3) Cic. Fin. 1, 7, 23. 4) Cic. Fin. 2, 14, 46. 5) Sen. Controv. Excerpt. 3, p. 397, ed. Bip. 6) Cic. pro Balb. 20. 7) Cic. Tusc. 3, 8, 17.

mus.[1]) Pigritia vel optimos corrumpit, sed labor ac industria bonos degenerare non sinit.

### 167.

M. T. Cicero Qu. fratri s.

Mi frater, mi frater, tune id veritus es, ne ego iracundia aliqua adductus pueros ad te sine litteris miserim? aut etiam ne te videre noluerim? Ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci? tibi, quem semper amavi et amabo, dum quidem spirare potero[2]) (usque ad extremum spiritum)? Ego te videre noluerim? Immo vero me a te videri nolui. Non enim vidisses fratrem tuum, non eum, quem reliqueras, non eum, quem noras, non eum, quem flens flentem, prosequentem proficiscens dimiseras: ne vestigium quidem ejus nec simulacrum, sed quamdam effigiem spirantis mortui. Atque utinam me mortuum prius vidisses aut audisses! Quod autem ad te pueri sine litteris venerunt, quoniam vides non fuisse iracundiam causam, certe pigritia fuit et quaedam infinita vis lacrimarum et dolorum. Haec ipsa me quo fletu putas scripsisse? Eodem quo te legere certe scio. An ego possum aut non cogitare aliquando de te aut unquam sine lacrimis cogitare? Quum enim te desidero, non fratrem solum desidero. Ego vero suavitate prope aequalem, obsequio filium, consilio parentem. Quid mihi sine te unquam aut tibi sine me jucundum esse potet?[3])

### 168.

Antiqui multas res credebant, quae nostris temporibus a nullo creduntur [verae esse putantur]. Quis enim hippocentaurum aut chimaeram fuisse putat?[4]) aut exsectum Coelum a filio Saturno, vinctum autem Saturnum ipsum a filio Jove,[5]) et Prometheum Caucaso affixum esse, Herculem,

---

1) Cat. ap. Colum. R. R. 12, 1. 2) Cic. N. D. 3, 40, 94. 3) Cic. ad Qu. fr. 1, 3. 4) Cic. N. D. 2, 2, 5. 5) Cic. N. D. 2, 64, 63.

ut Erysthei filium ita suum confixisse sagittis[1]) aliaque ejusmodi; quaeve anus tam excors inveniri potest, quae illa, quae quondam credebantur apud inferos, portenta extimescat.[2]) Quem etiam terreret triceps Cerberus, Cocyti fremitus, summam aquam attingens siti enecatus [enectus] Tantalus?[3]) Ciceronis tempore Strato quidam lingua exsecata in crucem sublatus est. — Feras belluas nanciscimur venando, ut et vescamur eis et utamur domitis et condocefactis, ut elephantis.[4])

## 169.

Ambulant aliquae aves, ut cornices; saliunt aliae, ut passeres et merulae; aliae currunt, ut perdices.[5]) — Quum amicum conspiceret, properans de sella exsiluit. — Jamne epistolas complicavistis et dedistis? — Scriptae sunt omnes epistolae, sed neque complicatae neque datae. — Aperuistisne et legistis epistolas, quas heri vesperi tabellarius attulit? — Apertae sunt, sed nondum lectae. — Cur non? — Nimis aliis negotiis implicati eramus. — Vos semper aliis negotiis implicati estis, quum vobis, quae jussi estis, faciendum est. — Nonne fores concrepuerunt?[6]) videamus, quis veniat! — Concrepuerunt; aperiuntur; venit tabellarius, qui epistolas ex urbe affert. — Cur de sella exsiluisti? — Fores concrepuerunt; pater ex urbe rediit. — Non pater est, sed Hippias, homo gloriosus. — Cur hominem gloriosum dicitis? — Gloriatus est, nihil esse ulla in arte rerum omnium, quod ipse nesciret; annulum, quem haberet, pallium, quo amictus, soccos, quibus indutus esset, sua manu confecisse.[7]) — Certe quidem talis homo jure gloriosus dicitur. — Quis hirundines ex nido eripuit et necavit? — Filius vicini nostri, cujus aves inclusas in cavea et fame enectas nuper vidimus et qui heri huc venit praereptum[8]) columbas nostras. — Nonne est idem puer, qui nuper patri suo epistolam surripuit et aperuit? — Non solum epistolam patris

---

[1]) Cic. Acad. 2, 28, 89. [2]) Cic. N. D. 2, 2, 5. [3]) Cic. Tusc. 1, 5, 10. [4]) Cic. N. D. 2, 64, 161. [5]) Plin. 10, 38, 54. [6]) Plaut. Bacch. 4, 2, 28. [7]) Cic. de Or. 3, 32. [8]) Plaut. Cas. 2, 4.

aperuit, sed etiam pomum ex alienis hortis surripuit. Multa alia quoque maleficia commisit; saepe bestias cepit et cruribus fractis aut linguis exsectis aut auribus desectis aut oculis effossis rursum remisit. — Quis hic sepultus est? — Est sepulcrum clari viri; tumulus, qui ejus corpus tegit, nomen non obruet.

### 170.

In quodam libro legi, apud Romanos corpora hominum cremata et ossa humata esse; erat hic mos apud antiquos hoc modo sepelire corpora hominum? — Certe apud Graecos et Romanos, sed non antiquissimis temporibus. — Et illis temporibus quomodo corpora sepeliebantur? — Mihi quidem antiquissimum sepulturae genus illud fuisse videtur, quo nos utimur. Redditur enim terrae corpus et ita locatum ac situm quasi operimento matris obducitur. Eodemque ritu Numa rex conditus esse dicitur et quaedam gens Romana usque ad tempora Ciceronis hac sepultura usa est.—Cur autem ille antiquus mos non mansit?—Quia saepe ab hostibus, qui terrae bellum intulerant, reliquiae mortuorum in sepulcris conditorum dissipatae erant. — Nonne mortui in urbe sepeliebantur?—Minime; „hominem mortuum," inquit lex vetus, „in urbe ne sepelito, neve urito." Quid? nonne leges duodecim tabularum indicant, claros viros in urbe sepultos esse? — Credo fuisse eos, quibus hoc ante hanc legem [virtutis causa] tributum est. Sed in urbe sepelire lex vetat.[1]) — Etiamne ceterae gentes, ut Aegyptii et Persae, corpora mortuorum cremabant? — Non; condiebant Aegyptii mortuos et eos domi servabant; Persae etiam cera circumlitos sepeliebant, ut quam diutissime permanerent corpora. Magorum mos erat, non humare corpora suorum, nisi a feris essent ante laniata. In Hyrcania alebantur canes, quibus mortui lacerarentur, eamque optimam Hyrcani esse censebant sepulturam.[2]) Itaque in mortuis sepeliendis suos quisque populus mores habuit.

---

[1]) Cic. de Leg. 2, 22. 23. [2]) Cic. Tusc. 1, 45.

## 171.

Heri vesperi redierunt milites, qui priore mense ab hostibus capti sunt.—Jamne vidisti? — Nondum. — Ab hostibus redditi sunt? — Contra effugerunt. Quum per regiones incultissimas [1]) iter triginti dierum fecissent, heri vesperi fame ac siti enecti huc advenerunt. — Ab hostibus detruncati [2]) sunt? — Quid? Non vivimus temporibus, quibus captivi igni aut aliis tormentis necantur vel auribus desectis aut singulis effossis oculis domum remittuntur.[3]) Nostine homines? — Alterum vix de facie novi; alter ex longo tempore mihi amicissimus est. — Certe laetaris, amicum tuum salvum rediisse. — Sane quidem; heri vesperi quum epistolam, quam ad eum missurus eram, complicarem, nobis ab illo nunciatum est, fratrem ejus mortem pro patria occubuisse, [4]) se ipsum autem salvum rediisse et nisi de via langueret (fessus) et fame ac siti enectus esset, continuo ad nos venturum fuisse. Quod quum audissem, gaudio exsilui et statim domum amici contendi. — Sed nonne est amicus tuus idem, quem nuper legi aliquot ante annis in insula derserta vixisse ibique beluas feras domuisse leonesque domitos secum domum duxisse? — Sane quidem idem, vir fortissimus, qualem nunquam alterum vidi. Facillime famem, sitim, calorem perfert; nullo imbri, nullo frigore adduci potest, ut domi capite operto sit. Ne maximo quidem frigore pallio amictus unquam visus est. Quum ingressus iter pedibus sit, in equum omnino non ascendit; quum equo, ex equo non descendit;[5]) itaque optima valetudine utitur neque unquam frigore vel labore morbo implicitus est. — Talem virum velim cognoscam.—Te ad eum ducam, ut primum negotia confeci.

## 172.

Cleanthes his argumentis docet, quanta vis insit caloris in omni corpore; negat enim ullum esse cibum tam gra-

---

[1]) Cic. N. D. 1, 10, 24. [2]) Liv. 31, 34. [3]) Caes. B. G. 7, 4, 6. [4]) Cic. Tusc. 1, 42. [5]) Cic. Cat. maj. 10, 34.

vem, quin is nocte et die concoquatur. Jam vero venae et arteriae micare non desinunt animadversumque saepe est, cor animantis alicujus quum evulsum esset, ita mobiliter palpitare, ut imitaretur ignis celeritatem. Omne igitur quod vivit, sive animal sive terra editum, id vivit propter inclusum in eo calorem. Ex quo intelligitur eam caloris naturam vim habere in se vitalem, per omnem mundum pertinentem. Omnes igitur partes mundi calore fultae sustinentur, quod primum in terrena natura perspici potest. Nam et lapidum conflictu atque tritu elici ignem videmus et recenti fossione terram fumare calentem, et id maxime fieri temporibus hibernis, quod magna vis caloris terrae cavernis continetur, eaque hieme fit densior, ob eamque causam insitum in terris continet arctius.[1]) Multae sunt rationes, quibus doceri possit, omnia quae terra concipiat semina ea temperatione caloris et oriri et augescere. Atque aquae etiam admixtum esse calorem, ipse liquor aquae declarat et effusio, quae neque conglaciaret frigoribus neque nive pruinaque concresceret, nisi eadem se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet. Atque etiam maria agitata ventis ita tepescunt, ut intelligi facile possit in tantis illis humoribus inclusum esse calorem. Ipse vero aer, qui natura est maxime frigidus, minime est expers caloris. Ille vero et multo calore admixtus est, qui partim e profundo terrae erumpit, partim sole gignitur. Ex quo intelligitur, toto in mundo calorem inesse et omnia, quae mundus complexu suo coerceat et contineat, vi caloris sustineri.[2])

## 173.

*Filius.* Studeo, mi pater, latine ex te audire ea, quae mihi tu lingua germanica nuper tradidisti, si modo tibi est otium et si vis. — *Pater.* An est, mi fili, quod ego malim quam te, qui ad omnes res sis tam docilis, quam doctissimum esse? Otium autem primum est summum, quoniam aliquando ex urbe exeundi potestas data est et occupationibus, quibus

---

[1]) Cic. N. D. 2, 9, 24. 25. [2]) Cic. N. D. 2, 10, 26. 27.

Digitized by Google

plerumque impeditus sum, me expedivi; deinde ista tua studia maximis occupationibus meis anteferrem libenter. — *F.* Visne igitur, ut tu me germanica lingua soles interrogare, sic ego te eisdem de rebus latine interrogem?[1])— *P.* Sane, et quidem potius de eis rebus, quas jam scis, quam de eis, quas tu nondum tenes. — *F.* Ob eandem causam non te interrogabo eodem ordine, quo mihi res lingua germanica tradidisti, sed ea sola requiram, quae mihi videntur apta ad repetenda verba latina, quae jam edidici. Quibus rebus animalium vita tenetur? — *P.* Tribus rebus, cibo, potione, spiritu: ad haec omnia percipienda os est aptissimum. — *F.* Quod est munus dentium? — *P.* Dentibus in ore constructis manditur atque ab his molitur cibus. Eorum adversi acuti mordicus tenent et morsu dividunt escas, intimi autem conficiunt; quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. — *F.* Qua via autem cibus dentibus divisus et molitus in alvum ducitur? — *P.* Stomacho ad radices linguae haerente et ad alvum usque pertinente, quo primum illabuntur ea, quae accepta sunt ore et molita dentibus. Stomachus autem motibus linguae quum depulsum et quasi detrusum cibum accepit, depellit in alvum, qui arcet et continet omnia, quae recipit. — *F.* Quomodo autem cibi mutantur et concoquuntur? — *P.* Omne, quod (stomachus) accepit, cogit et confundit, ut facile et calore, quem multum habet, et terendo cibo et succo, quocum cibus miscetur, et praeterea spiritu omnia cocta atque confecta in reliquum corpus dividantur. — *F.* Accipitne stomachus animam quoque eam, quae ducitur spiritu? — *P.* Aer spiritu ductus non stomacho accipitur, sed aspera arteria, quae ostium habet adjunctum radicibus linguae atque ad pulmones usque pertinet. — *F.* Quod est igitur munus asperae arteriae? — *P.* Excipit animam eam, quae ducta est spiritu eandemque a pulmonibus respirat et reddit.[2])

---

[1]) Cic Part. orator. 1, 1, 2. [2]) Cic. N. D. 54, 134. 135. 136.

### 174.

Frater meus nuper febri correptus erat. Quum biduum domi se tenuisset et cibo se abstinuisset, decessit subito febris.[1] — Esse abstinentem, continere omnes cupiditates, suos coercere, praeclarum magis est quam difficile.[2] — Quibus sepimentis bestias tam feras coercebimus?—Verres, Siciliae praetor, alter Cyclops fuit, multo magis importunus; totam enim insulam tenebat, ille autem Aetnam solum et hanc Siciliae partem tenuisse dicitur. — Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum.[3] — Nunquam temeritas cum sapientia conjungitur nec ad consilium casus admittitur. — Mundum bonis omnibus explevit deus, mali nihil admiscuit.[4] — Quum praecipitur, ut nobismet ipsis imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem.[5] — Socratem fidibus docuit nobilis fidicen.[6])

### 175.

#### De sortibus.

Dicamus de sortibus. Quid enim sors est? Idem propemodum, quod micare, quod talos jacere, quod tesseras, quibus in rebus temeritas et casus, non ratio nec consilium valet. Tota res est inventa fallaciis, aut ad quaestum, aut ad superstitionem, aut ad errorem. Numerium Praenestinorum monumenta declarant, somniis crebris quum juberetur certo in loco silicem caedere, perterritum visis, irridentibus suis civibus id agere coepisse: itaque perfracto saxo sortes erupisse in robore insculptas priscarum litterarum notis. Eodemque tempore in eo loco, ubi Fortunae nunc est aedes, mel ex olea fluxisse dicunt haruspicesque dixisse, summa nobilitate illas sortes futuras, eorumque jussu (ex illa olea) arcam esse factam eoque conditas sortes, quae hodie Fortunae monitu tolluntur. Quid igitur in his potest esse certi, quae (Fortunae monitu)

---

1) Cic. Att. 2) Cic. Quint. frat. 1, 1, 11, 32. 3) Cic. Cat. maj. 10, 33. 4) Cic. Univ. 3. 5) Cic. Tusc. 2, 31, 47. 6) Cic. Fam. 9, 22, 3.

pueri manu miscentur atque tolluntur? Quo modo autem istae positae in illo loco? Quis robur illud cecidit, dolavit, inscripsit? Nihil est, inquiunt haruspices, quod deus efficere non possit.[1]) Utinam sapientes haruspices effecisset, ne religionem cum superstitione confunderent!

## 176.

Arma Hannibalis et Napoleonis ne muro quidem Alpium contineri potuerunt. — Epicrates nemini ullum numum debuit. — Aulus quum mihi, quae debet, persolverit, omnia, quae tibi debeo, persolvere potero. — Verres in civitatibus sociorum non legatum populi Romani, sed tyrannum se praebuit. — Aer animantibus spiritum praebet. — Ut homines labore assiduo et quotidiano assueti, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad pilam se aut ad talos aut ad tesseras conferunt, sic Graeci a negotiis publicis, tanquam ab opere, temporibus exclusi totos se alii ad poëtas, alii ad geometras, alii ad musicos contulerunt, alii etiam in eis artibus, quae repertae sunt, ut puerorum mentes ad humanitatem fingerentur atque virtutem, omne tempus atque aetates suas consumpserunt.[2]) — Quidam Graeci deum nihil habere negotii, nihil exhiberi alteri dicunt, alii deum semper agere aliquid et moliri volunt.[3]) — Cui fundus addictus est? — Aebutio; quum liceretur, emptores multi deterriti sunt, ut pauci licerentur et fundus addiceretur Aebutio. — Drappes quum a Conio Romano captus esset, aut propter pudorem ignominiae (dedecoris) aut propter timorem gravioris poenae aliquot dies cibo se abstinuit atque ita mortuus est.

## 177.

Cur filii mei prohibiti sunt in hos hortos ire? Estne apud nos aliqua lex, quae vetat publicos hortos tangere?

---

[1]) Cic. Div. 2, 41, 85. 86. [2]) Cic. de Or. 3, 15, 58. [3]) Cic. de Off. 3, 28, 102.

—Prohibiti quidem sunt, sed minime magna cum injuria; nam ibi (in hortis) se praebuerunt tales homines, quales ab agris et hortis prohibendi sunt; neque enim ab arboribus, neque ab fruticibus, neque ab floribus manus abstinuerunt, sed arripuerunt omnia, quae eis grata erant.— — Quae dicis, turpia quidem sunt auditu; sed mirarer, si tales res filii mei fecissent, qui semper didicissent, domitas habere libidines, coercere omnes cupiditates, ab alienis non solum manus, sed etiam oculos et mentes abstinere.[1]— Metuo, ne filii tui dociliores fuerint ad tales res, quas eos alii discipuli docuerunt, quam ad eas, quas tu docuisti, et ab aliis inducti ea maleficia commiserint. —Mihi ipsi filii nunquam minus quam superioribus diebus placuerunt; nam saepius domo aberant, et timeo, ne malorum hominum societate impliciti sint. Quid plura? tibi polliceor, eos me ita castigaturum, ne unquam te ab hortis tuis eos prohibere necesse sit. — Cave, ne nimis castiges; pueri ènim non tam metu poenaque quam verecundia deterrendi sunt.[2]—Recte dicis, sed ei soli, qui magis parentes verentur, quam poenam metuunt; qui autem verecundia a delictis coerceri non possunt, metu et verberibus terrendi sunt.

## 178.

Non semper homines, qui legibus parent, probi habendi sunt; boni enim sunt ei soli, qui non tam metu poenaque terrentur, quae est constituta legibus, quam verecundia, quam natura homini dedit, quasi quendam vituperationis non injustae timorem.[3] Qui autem non ipso honesto movetur, ut bonus vir sit, sed utilitate aliqua atque fructu, prudens est, non bonus,[4] et qui metu, non ipsa turpitudine a delictis deterretur, non probus, sed cautus potius dicendus est. Si homines ab injuria poena, non natura arcere deberet, quid a delictis deterreret, sublato suppliciorum metu?[5] Quid faciet is homo in tenebris, qui nihil

---

[1]) Cic. de Or. 1, 43. [2]) Cic. Rep. 5, 4, 6. [3]) Cic. Rep. 5, 4, 6. [4]) Cic. Leg. 1, 14, 41. [5]) Cic. Leg. 1, 14, 40.

Digitized by Google

timet nisi testem et judicem? quid, in deserto loco nactus, quem multo auro spoliare possit, imbecillum atque solum? Qui natura est justus vir ac bonus, etiam colloquetur, juvabit, in viam deducet: is vero, qui nihil alterius causa faciet et metietur suis commodis omnia, videtis, credo, quid sit acturus. Quod si negabit, se illi vitam erepturum et aurum ablaturum, nunquam ob eam causam negabit, quod id natura turpe judicet, sed quod metuat, ne emanet, id est, ne malum habeat.[1])

179.

In picturis alios horrida, inculta, abdita et opaca, contra alios nitida, laeta, collustrata delectant.[2]) Quos ego campos antea collesque nitidissimos viridissimosque vidissem, hos ita vastatos ac desertos videbam, ut ager ipse cultorem desiderare et lugere dominum videretur.[3]) — Quae a terra stirpibus continentur, arte naturae vivunt et vigent.[4]) — Ut terra natura sustinetur, similis est in reliquo mundo ratio. Stoici dicunt, omnem vim ignem esse, ob eamque causam animantes quoque, calore consumpto, perire et in omni natura vivere et vigere ea sola, quae calorem (in se) contineant.—Jacet corpus dormientis, ut mortui, animus autem viget et vivit.—Animus saepe ex defatigatione corporis membris et sensibus uti non potest. — Videmus quasdam partes terrae incultas, quod aut frigore rigeant aut urantur calore.[5]) — Ibes magnam vim serpentium conficiunt, quum sint aves excelsae, cruribus rigidis, corneo proceroque rostro.[6]) — Etiam (bestiae) ferae, sibi terrore injecto mortis horrescunt.[7])—Natura quicquid genuit, non modo animal, sed etiam quod ita est ortum e terra, ut stirpibus suis niteretur, in suo quidque genere perfectum esse voluit. Itaque et arbores, et vites, et ea, quae sunt humiliora, neque se tollere a terra altius possunt, alia semper virent, alia hieme nudata verno tempore tepefacta fron-

---

[1]) Cic. de Leg. 1, 14, 41. [2]) Cic. Or. 11, 36. [3]) Cic. Verr, 2, 3, 18. [4]) Cic. N. D. 2, 33. 83 [5]) Cic. N. D. 1, 36, 101. [6]) Cic. Fin. 5, 11, 31. [7]) Cic Tusc. 1, 28, 69.

descunt; neque est ullum, quod non ita vigeat interiore quodam motu et suis in quoque seminibus inclusis, ut aut flores, aut fruges fundat aut baccas, omniaque in omnibus, quantum in ipsis sit, nulla vi impediente, perfecta sint. Facilius vero etiam in bestiis, quod eis sensus a natura est datus, vis ipsius naturae perspici potest. Namque alias bestias nantes aquarum incolas esse voluit, alias volucres caelo frui libero, serpentes quasdam, quasdam esse gradientes, immanes alias, quasdam autem cicures, nonnullas abditas terraque tectas. Atque earum quaeque suum tenens munus, quum in disparis animantis vitam transire non possit, manet in lege naturae. [1])

## Analytisch-synthetische Aufgabe.

### I.

De cognatione naturae et quasi concentu atque consensu, quam Graeci συμπάθειαν vocant. [2])

Physici antiqui dicebant, non solum mundum communi vinculo in se conjunctum atque cohaerentem esse, sed etiam distantium rerum cognationem quandam apparere. Quod quibusdam rebus, in quibus vera cum falsis admirabiliter confusa [3]) videmus, confirmatum esse volunt. Dicunt enim, quod concedendum est, marinos aestus lunae motu gubernari, jam nervos in fidibus aliis pulsis resonare alios; animadversum autem esse volunt, musculorum jecuscula bruma augeri et puleium aridum florescere brumali ipso die, et semina malorum, quae in eis mediis inclusa sunt, in contrarias partes se vertere ostreisque et conchyliis omnibus contingere, ut cum luna pariter crescant pariterque decrescant. [4])

### II.

Annianus poëta in villa sua, quam in Falerno agro possidebat, vindemiam hilari alacrique animo agitare so-

[1]) Cic. Tusc. 5, 13, 37. [2]) Cic. Div. 2, 14. [3]) Cic. Or. 57 195. [4]) Cic. Div. 2, 14, 33. 34.

lebat. Ad hos dies me itemque aliquot familiares alios vocavit. Dum ibi coenamus, magnus numerus ostrearum Roma missus est. Quibus appositis, Annianus, quum multae quidem, sed parvae et macrae essent: Luna, inquit, forte decrescit, qua re ostreae quoque, ut alia quaedam, parvae et tenues fiunt. Quum quaereremus, quae aliae res luna decrescente tabescerent: Nonne, inquit, meministis, quae Lucilius noster dicat:

„Luna alit ostreas et implet echinos, muribus fibras
Et pecui addit."

Eaedem bestiae autem, quae luna accrescente accrescunt, decrescente minores fiunt. Etiam oculi felium luna accrescente aut decrescente aut majores aut minores fieri solent. Sed multo magis admirandum est, quod apud Plutarchum legi, caepas luna decrescente revirescere, contra accrescente exarescere. Eam solam causam esse dicunt sacerdotes Aegyptii, cur Pelusiotae caepam non edant, quod caepa una omnium stirpium impariter cum luna decrescat et accrescat.[1])

## Quod sciri possit.

Socrates primus a rebus occultis et ab ipsa natura involutis, in quibus omnes ante eum philosophi occupati fuerunt, philosophiam avocavit et ad vitam communem adduxit, ut de virtutibus et vitiis omninoque de bonis rebus et malis quaereret, caelestia autem vel procul esse a nostra cognitione censeret, vel, si maxime cognita essent, nihil tamen ad bene vivendum conferre.[2]) In omnibus fere sermonibus, qui ab eis, qui illum audierunt, (per-)scripti sunt, ita disputat, ut nihil adfirmet ipse, refellat alios, nihil se scire dicat nisi id ipsum, eoque praestare caeteris, quod illi, quae nesciant, scire se putent, ipse se nihil scire, id unum sciat; ob eamque rem se arbitrari ab Apolline omnium sapientissimum esse dictum, quod haec esset una omnis sapientia, non arbitrari sese scire, quod nesciat.[3])

---

[1]) Gell. 20, 8, 10. [2]) Cic. Acad. 1, 4, 15. [3]) Cic. Acad. 1, 4, 16.

Digitized by Google

Jam ante Socratem Democritus, Anaxagoras, Empedocles dixerunt, nihil cognosci, nihil percipi, nihil sciri posse; angustos sensus, animos imbecillos, brevia curricula vitae, et, ut Democritus, in profundo veritatem esse demersam, opinionibus et institutis omnia teneri, nihil veritati relinqui; deinceps omnia tenebris circumfusa esse (dixerunt). Itaque Arcesilas negabat esse quidquam, quod sciri posset, ne illud quidem ipsum, quod Socrates sibi reliquisset: sic omnia latere in occulto. [1])

### 180.

Africa interior abdita et recondita est. Asiae omnes partes incolae Europae attigerunt et cognoverunt, nec ullus locus tam abditus erat, ut nondum patefactus esset. — Domus Isocratis oratoris cunctae Graeciae tanquam ludus quidam patuit atque officina dicendi. [2]) — Demosthenes unus eminet inter omnes in omni genere dicendi. [3]) — Vidi serpentes ex latebris prorumpentes oculis eminentibus, tumidis cervicibus. [4]) — Oculi latent et excelsis undique partibus saepiuntur; oculi non semper patent, somno connivent, quum oculis ad cernendum non egemus; auditus autem semper patet, eo enim sensu etiam dormientes egemus. [5])

### 181.

Existimasne fore, ut Aulus poëta ex morbo, in quem inciderit, convalescat? — Non existimo, nam morbus in horas ingravescit et medici jam diffisi sunt; dicunt enim malum nimis inveterasse. — Medici saepe falluntur; ut enim imperator non semper insidias, gubernator non semper tempestatem, ita medicus non semper eventum (exitum) morbi (quomodo morbus eventurus sit) providet. — Recte dicis; multi jam convaluerunt, quum medici diffisi essent.

---

[1]) Cic. Acad. 1, 12, 44. [2]) Cic. Brut. 8, 32. [3]) Cic. Or. 29. [4]) Cic. Vatin. 4. [5]) Cic. N. D. 2, 57, 143.

Digitized by Google

Spero igitur fore, ut amici mei medici quoque fallantur. —Estne Aulus amicus tuus?—Ex longo tempore multa et jucunda consuetudine inter nos conjuncti sumus. Jam puerum cognoram; a nobis condiscipulis poëta nominabatur; non enim latuit, sed jam scintilla ingenii tum elucebat in puero.[1] Quum autem pubesceret, a patre eis artibus, quas ille ipse didicerat, eruditus est, atque ita excelluit, ut unus inter omnes in omni genere discendi emineret[2] et adolescentes optima indole praeditos omnibus in rebus superaret. Vir autem non defatigatus est laboribus, quos adolescens susceperat. Nunquam conquiescit, nunquam nec animi neque corporis laboribus defatigatur; cupiditas ejus agendi aliquid adolescit una cum aetatibus. — Cur autem optimus vir se in occultum abdit et paene conspectum hominum fugere videtur? Quidam dicunt, domum ejus patere eis solis, quibus maxime faveat. —Domus Auli semper patuit omnibus, qui ingenio ejus frui cuperent. Quis vero eum reprehendat, quod omne tempus in studiis consumat et arte sua magis delectetur quam epulis aut ludis? —Recte dicis; nam quis ei jure succenseat, si quantum temporis alii tribuunt conviviis, quantum aleae, quantum pilae, tantum sibi ille ad artem suam colendam sumit?—Sed nunc non miror, quod amicus tuus morbo implicitus sit; certe enim tantis laboribus ejus vires confectae sunt. — Non ex labore, sed ex frigore et imbri morbo implicitus est.—Quonam modo? — Quum nuper iter faciens nocte oppressus ad proximum oppidum pervenire non posset et de via langueret, in herba humi recubuit. Statim obdormivit et quum multum plueret, totius diei labore defessus non experrectus est. Postridie mane quum somno solutus esset,[3] membra frigore torpere sensit, hebescere sensus; vestimenta madebant.[4] Adit ad proximum vicum, ubi agricola ei vestimenta dat, dum sua arescunt. Domum profectus, statim affectus est illo gravi morbo, ex quo nondum convaluit.

---

[1]) Cic. Rep. 2. 21. [2]) Cic. Or. 29. [3]) Cic. Rep. 6, 26. [4]) Cic. Phil. 2, 41.

182.

Nos tenebras cogitemus tantas, quantae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur, ut per biduum nemo hominem homo agnosceret; quum autem tertio die sol illuxisset, tum ut revixisse sibi viderentur. Quod si hoc idem ex aeternis tenebris contingeret, ut subito lucem adspiceremus, quaenam species caeli videretur? Sed assiduitate quotidiana et consuetudine oculorum assuescunt animi neque admirantur neque requirunt rationes earum rerum, quas semper vident; proinde quasi novitas nos magis quam magnitudo rerum debeat ad exquirendas causas excitare.[1])

183.

Brevitas loquendi et sermonis obscuritas imperiosum quiddam habet ideoque aptissima est minantibus utraque maximeque prodest ad animos eorum, quibuscum agimus, perterrendos. Nam ut in tenebris magis timentur omnia, quam in luce, et omnia, quae in occulto latent, magis terrent, quam quae patent in promtuque omnibus sunt: sic illius orationis quasi tenebrae terribiliora reddunt ea, quae proponuntur. Idque, ut opinor, secuti sunt Lacedaemonii, quum ad Philippum ita scripserunt: „Lacedaemonii Philippo. Dionysius Corinthi.“ Multo enim fortior illa brevitas, quam si ita dixissent: Dionysius quum aliquando magnus tyrannus fuerit, ut tu es, nunc tamen regno expulsus privatam Corinthi vitam agit. Vide, ne, dum aliorum libertatem studes opprimere, idem tibi quoque contingat. Quae jam non deterrere, sed admonere cupientium fuisset oratio. Idanthyrsus autem, qui ipse Scythis regio imperio praefuit, multo etiam obscurius. Nam ad Dareum, qui Istrum trajecerat, litteras quidem, quibus ei minaretur, misit nullas, sed pro litteris symbolum hoc: „murem, ranam, avem, sagittam, aratrum.“ Cumque haec in Darei

---

1) Cic. N. D. 2, 38.

castris alius aliter interpretaretur, Orontopagus censuit significari, eos omnium rerum deditionem esse facturos; domorum: hoc murem innuere; aquarum, aeris, armorum, regionis: harum rerum symbola esse ranam, avem, sagittam, aratrum. At Xiphodres longe alio modo interpretatus: Nos vero, inquit, quantum haec symbola ostendunt, nisi aut terram subeamus, ut mures, aut aquam, ut ranae, aut evolemus, ut aves, non effugiemus ipsorum tela. Neque enim terrae, quam ipsi arant, domini sumus. [1])

## 184.

Aristoteles scribit, Eudemum Cyprium, familiarem suum, iter in Macedoniam facientem Pheras venisse, quae erat urbs in Thessalia tum admodum nobilis, ab Alexandro autem tyranno crudeli dominatu tenebatur; in eo igitur oppido ita graviter aegrum Eudemum fuisse, ut omnes medici diffiderent: ei visum in quiete egregia facie juvenem dicere, fore, ut perbrevi convalesceret paucisque diebus interiturum Alexandrum tyrannum, ipsum autem Eudemum quinquennio post domum esse rediturum. Atque ita quidem prima statim, scribit Aristoteles, consecuta: et convaluisse Eudemum et ab uxoris fratribus interfectum tyrannum; quinto autem anno exeunte, quum esset spes ex illo somnio, in Cyprum illum ex Sicilia esse rediturum, in proelio eum ad Syracusas commisso occidisse: tum illud somnium ita interpretatum esse, ut, quum animus Eudemi e corpore excesserit, tum domum revertisse videatur. [2])

## 185.

Quaedam serpentes, extra aquam ortae, simul ac primum niti possunt, aquam persequuntur. [3]) — Omnes terrae (mundi) partes undique medium locum capessentes nituntur

---

[1]) Muret. Var. Lect. [2]) Cic. De Divin. 1, 25. [3]) Cic. N. D. 2, 48, 124.

aequaliter.[1] — Stoici dicunt, virtutem, honesto nixam, prorsus nullam voluptatem petere et ad beate vivendum sibi satis esse. — Qui stadium currit, eniti et contendere debet, quam maxime possit, ut vincat.[2] — Aulus est malus colonus; patitur enim imbri frumentum in area corrumpi.[3] — Quam multa passus est Ulixes in illo errore diuturno; Ajax millies oppetere mortem, quam illa perpeti maluisset.[4] — Academici sensus omnes hebetes et tardos esse arbitrabantur, nec percipere ullo modo res eas, quae subjectae sensibus (viderentur), quae essent aut ita parvae, ut sub sensum cadere non possent, aut ita mobiles et concitatae, ut nihil umquam unum esset constans, ne idem quidem (maneat), quia continenter laberentur et fluerent omnia.[5]

## 186.

Venio nunc ad voluptates agricolarum, quibus ego incredibiliter delector, quae nec ulla impediuntur senectute et mihi ad sapientis vitam proxime videntur accedere. Habent enim rationem cum terra, quae nunquam [recusat imperium, nec umquam] sine usura reddit, quod accepit, sed alias minore, plerumque majore cum fenore. Quamquam me quidem non fructus modo, sed etiam ipsius terrae vis ac natura delectat. Quae quum gremio mollito ac subacto sparsum semen excepit, primum id occaecatum cohibet, deinde tepefactum vapore et compressu suo diffindit et elicit herbescentem ex eo viriditatem, quae nixa fibris stirpium sensim adolescit culmoque erecta geniculato vaginis jam quasi pubescens includitur, e quibus quum emersit, fundit frugem spici ordine structam et contra avium minorum morsus munitur vallo aristarum.[6] Quid ego vitium satus, ortus, incrementa commemorem? Satiari delectatione non possum, ut meae senectutis requietem oblectamentumque noscatis. Omitto enim vim ipsam omnium, quae

[1]) Cic. N. D 2, 45, 115 [2]) Cic. Off. 3, 10, 42. [3]) Cic. Verr. 2, 14, 36. [4]) Cic. Off. 1, 31. [5]) Cic. Acad. 1, 8, 31. [6]) Cic. Cat. maj. 15, 51.



Digitized by Google

generantur e terra, quae ex fici tantulo grano aut ex acini vinaceo aut ex caeterarum frugum ac stirpium minutissimis seminibus tantos truncos ramosque procreet. Vitis quidem, quae natura caduca est et, nisi fulta est, ad terram fertur, eadem, ut se erigat, claviculis suis quasi manibus, quidquid est nacta, complectitur, quam serpentem multiplici lapsu ferro amputans coërcet ars agricolarum, ne silvescat sarmentis et in omnes partes nimia fundatur.[1]) Itaque ineunte vere in eis, quae relicta sunt, exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea, quae gemma dicitur, a qua oriens uva crescit, quae et humore (succo) terrae et calore solis augescens primo est peracerba gustatu, deinde maturata dulcescit vestitaque pampinis nec modico tepore caret et nimios solis defendit ardores. Cujus quidem non utilitas me solum, ut ante dixi, sed etiam cultura et natura ipsa delectat, adminiculorum ordines, capitum jugatio, religatio et propagatio vitium sarmentorumque aliorum amputatio, aliorum immissio. Quid ego irrigationes, quid fossiones agri repastinationesque proferam, quibus fit multo terra fecundior? Nec vero segetibus solum et pratis et vineis et arbustis res rusticae laetae sunt, sed hortis etiam et pomariis, tum pecudum pastu, apium examinibus, florum omnium varietate.[2])

## 187.

Memoriam, qua homines praediti sunt (quam homines habent), Plato recordationem esse vult superioris vitae. Nam in quodam libro pusionem quendam Socrates interrogat quaedam geometrica de dimensione quadrati. Ad ea sic ille respondit, ut puer; et tamen ita faciles interrogationes sunt, ut gradatim respondens eo perveniat, quo si geometrica didicisset. Ex quo effici vult Socrates, ut discere nihil aliud sit, nisi recordari. Quem locum multo etiam accuratius explicat in eo sermone, quem habuit eo ipso die, quo excessit e vita; docet enim, quemvis, qui omnium rerum rudis esse videatur, bene interroganti respon-

---

[1]) Cic. Cat. maj. 15, 52. [2]) Cic. Cat. maj. 15, 53. 54.

Digitized by Google

dentem, declarare, se non tum illa discere, sed reminiscendo recognoscere nec vero fieri ullo modo posse, ut a pueris tot rerum insitas in animis notiones haberemus, nisi animus, antequam in corpus intravisset, in rerum cognitione viguisset. [1])

## 188.

### Somnia.

De Simonide poeta somnium ita traditum est. Qui quum ignotum quemdam projectum mortuum vidisset eumque humavisset haberetque in animo navem conscendere, moneri visus est, ne id faceret, ab eo, quem sepultura affecerat; si navigasset, eum naufragio esse periturum: itaque Simonidem redisse; perisse ceteros, qui tum navigassent. Alterum ita traditum: Quum duo quidem Arcades familiares [qui] iter una facerent, (et) Megaream venissent, alterum ad cauponem devertisse, ad hospitem alterum. Qui ut caenati quiescerent, concubia nocte visum esse in somnio ei, qui erat in hospitio, illum alterum orare, ut subveniret, quod sibi interitus pararetur. Eum primo perterritum somnio surrexisse; dein(de) quum se collegisset idque visum pro nihilo habendum esse duxisset, recubuisse. Tum ei dormienti eundem illum visum esse rogare, ut, quoniam sibi vivo non subvenisset, mortem suam ne inultam esse pateretur; se interfectum in plaustrum a caupone esse conjectum et supra stercus injectum; petere, ut mane ad portam adesset, priusquam plaustrum ex oppido exiret. Hoc vero eum somnio commotum mane bubulco praesto ad portam fuisse; quaesisse ex eo, quid esset in plaustro; illum perterritum fugisse, mortuum erutum esse; cauponem, re patefacta, poenas dedisse. [2])—Quid ego, quae magi Cyro illi regi interpretati sunt, ex Dinonis Persicis proferam? Nam quum dormienti ei sol ad pedes visus esset, ter eum scribit frustra appetivisse manibus, quum se convolvens sol elaberetur et abiret; ei magos dixisse,

---

[1]) Cic. Tusc. 1, 24, 57. [2]) Cic. Div. 1, 27.

ex triplici appetitione solis triginta annos Cyrum regnaturum esse portendi, quod ita contigit.[1])

## 189.

Unde venitis? — Venimus ex urbe; hic opperimur (exspectamus) aliquot amicos. — Arbitrabamur vos jam heri ex urbe profectos esse. — Negotiis impediti eramus, ut hodie denique itineris faciendi potestas data esset.—Quid agebatis aut cui sermoni interveniebamus? — Aulus ex me quaesierat, num sentirem, homines, metu judiciorum sublato, turpitudine ipsa a vita scelesta deterreri posse.[2]) — Jamne diu inter vos collocuti estis? — Nondum diu; modo enim Tullius dicere exorsus erat, quum sermoni interveniebatis. Sed quid nunc faciendum est? Aliumne sermonem quaeramus an persequamur, quod exorsi sumus?— Perficite, quod exorsi estis.—Perge igitur, Tulli, dicere, vel potius ordire rursus, ut amici totum sermonem audiant.— (Ex)ordiar igitur, sed spero illos mihi magis assensuros esse, quam vos mihi assensi estis. Quis enim neget, maleficia sceleratorum punienda, et eos, qui non ipsa turpitudine ab injuriis retineri possint, poena et metu deterrendos esse? Concessimus et concedimus, maleficia punienda esse, sed contendimus et semper contendemus, quendam modum puniendi et ulciscendi tenendum esse et cavendum, ne poena major sit quam culpa. — Recte dicis; maxime enim mansuetudo et clementia probanda est; sed quum nos misereat eorum, qui suppliciis afficiuntur, tamen reipublicae causa adhibenda severitas est, sine qua civitas regi non potest. — Nullo modo prorsus tibi assentior; mansuetudo quidem probanda est, quem autem misereat eorum, quos non gravius punitos (gravioribus poenis affectos) esse existimat, quam meriti sunt. — Me quidem miseret omnium, qui poenis afficiuntur, nec quaero, num meriti sint necne. — Nos tibi prorsus assentimur, nec minus tu assentieris nobis dicentibus, tormenta, quibus homines

---

[1]) Cic. Div. 1, 23, 46. [2]) Cic. de Rep. 1, 5.

Digitized by Google

quippiam confiteri coguntur,[1]) minime adhibenda esse. — Quid? Num dicit Tullius illa instrumenta doloris, quibus ne inveniri quidem potest, quid verum aut falsum sit, adhibenda esse? Quam multi jam confessi sunt, quae nunquam commiserunt. — Quomodo hoc dicis? — Num tibi ignotum est, quam multi, dolorem fugientes, in tormentis ementiti sunt morique maluerunt, falsum fatendo, quam infitiando dolere.[2])—Non ignoro; tu autem concedes, alios maleficia, quae commiserant, non confessos esse, sed aut consuetudine dolendi aut metu supplicii vel mortis vim tormentorum pertulisse.[3])—Concedo quidem; sed quod concedi vis, non contra me est, sed potius pro me; nam quum alii confitentur, quod non commiserunt, alii, quae commiserunt, in tormentis infitiantur, concedendum est, verum tormentis adhibitis inveniri non posse.—Hac de re scio, quod ipse sentio, sed nescio, quomodo tibi assentiar. — Mihi non assentiris, quia non vis confiteri, argumentis te a me esse victum.— Recte dicis; rem acu tetigisti; nihil enim Tullius noster confitetur atque ita libenter confitetur, ut non solum fateri, sed etiam profiteri videatur.[4]) Nos autem profitemur Tullium a te esse convictum.

Synthetische Aufgabe.

Stoici dividunt totam de diis immortalibus quaestionem in partes quatuor. Primum docent, esse deos; deinde, quales sint; tum, mundum ab eis administrari; postremo, consulere eos rebus humanis. Ne egere quidem videtur oratione prima pars. Quid enim potest esse tam apertum tamque perspicuum, quum caelum suspeximus caelestiaque contemplati sumus, quam esse aliquod numen, quo omnia regantur? Quod qui dubitet, haud sane intelligo, cur non idem, sol sit an nullus sit, dubitare possit. Quî enim est hoc illo evidentius? Quod nisi cognitum comprehensumque animis haberemus, non tam stabilis opinio permaneret, nec confirmaretur diuturnitate temporis, nec una

---

[1]) Cic. pro Mil. 58. [2]) Cic. Part. orat. 14, 50. [3]) Cic. Part. orat. 14, 50. [4]) Cic. Caecin. 9, 24.

cum saeculis aetatibusque inveterare potuisset. Etenim videmus ceteras opiniones fictas atque vanas diuturnitate extabuisse. Quis enim hippocentaurum fuisse aut chimaeram putet? quaeve anus tam excors inveniri potest, quae illa, quae quondam credebantur, apud inferos portenta extimescat?[1]) Existimandum igitur est, deos esse.

### Synthetische Aufgabe.

Hortensius quum admodum adolescens orsus esset in foro dicere, celeriter ad majores causas adhiberi coeptus est. Primum memoria erat tanta, quantam in nullo cognovisse me arbitror, ut, quae secum commentatus esset, ea sine scripto verbis eisdem redderet, quibus cogitavisset. Hoc adjumento ille tanto sic utebatur, ut sua et commentata et scripta et omnia adversariorum dicta meminisset. Nullum enim patiebatur esse diem, quin aut in foro diceret aut meditaretur extra forum. Saepissime autem eodem die utrumque faciebat.[2])

## 190.

Tales amicitia tantas opportunitates habet, quantas vix queo dicere. Principio qui potest vita esse vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescat? Quid dulcius, quam habere quicum omnia audeas sic loqui, ut tecum? Qui(s) esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque ac tu ipse gauderet? adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam quam tu ferret. Denique ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae fere singulis rebus; divitiae, ut utare; opes, ut colare; honores, ut laudere; voluptates, ut gaudeas; valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis; amicitia res plurimas continet: quoquo te verteris, praesto est; nullo loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta est; itaque non aqua, non igne pluribus locis utimur, quam ami-

---

[1]) Cic. N. D. 2, 1, 3—5; 2, 4. 5. [2]) Cic. Brut. 88, 301. 302.

citia, quae et secundas res splendidiores facit et adversas partiens communicansque leviores.[1])

### 191.

Apud Socraticum Aeschinem demonstrat Socrates cum Xenophontis uxore et cum ipso Xenophonte Aspasiam locutam. Dic mihi, quaeso, Xenophontis uxor, si vicina tua melius habeat aurum, quam tu habes, utrum illius an tuum malis? Illius, inquit. Quid? si vestem pretii majoris habeat, quam tu habes, tuumne an illius malis? Illius vero, respondit. Age, inquit Aspasia, si virum illa meliorem habeat, quam tu habes, virumne tuum malis an illius? Hic mulier erubuit.[2]) Aspasia autem cum ipso Xenophonte sermonem instituit. Quaeso, inquit, Xenophon, si vicinus tuus equum meliorem habeat, quam tuus est, tuumne equum malis an illius? Illius, inquit. Quid? si fundum meliorem habeat, quam tu habes, utrum tandem fundum habere malis? Illum, inquit, meliorem scilicet. Quid? si uxorem meliorem habeat, quam tu habes, utram malis? Atque hic Xenophon quoque ipse tacuit. Post Aspasia: Quoniam uterque vestrum, inquit, id mihi solum non respondit, quod ego solum audire volueram, egomet dicam, quod uterque cogitet. Nam et tu, mulier, optimum virum vis habere et tu, Xenophon, uxorem habere lectissimam (optimam) maxime vis. Quare, nisi hoc perfeceritis, ut neque vir melior neque femina melior (lectior) in terris sit, profecto id semper, quod optimum putabitis esse, multo maxime requiretis: ut et tu maritus sis quam optimae mulieris et haec quam optimo viro nupta sit.[3])

### 192.

Eorum nos magis miseret, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant.[4]) — Non pudendo, sed non faciendo id, quod non decet, impudentiae

---

[1]) Cic. Lael. 6, 22. [2]) Cic. de Invent. 1, 31, 51. [3]) Cic. de Invent. 1, 31, 52. [4]) Cic. pro Mil. 93.

nomen effugere debemus. [1]) — Homo laetatur, dolet, ridet, plorat, favet, odit, temnit, invidet, miseret, pudet, poenitet, irascitur, (ad)miratur, sperat, timet. [2]) — Dolorem existimo maximum omnium malorum. — Etiamne majus quam dedecus? — Non audeo id dicere quidem et me pudet tam cito de sententia esse dejectum. — Magis esset pudendum, si in sententia permaneres. Quid enim minus est dignum quam tibi pejus quicquam videri dedecore, flagitio, turpitudine. [3]) — Ut in vita, sic in oratione nihil est difficilius, quam quod deceat, videre. [4]) — Laudandus est, qui mortem pro patria oppetit, quia decet, cariorem esse patriam nobis, quam nosmet ipsos. [5]) — Nihil interest ad beate vivendum, quo utaris cibo. [6])

## 193.

Tenenda sunt sua cuique, non vitiosa, sed tamen propria, quo facilius decorum retineatur. Sic enim est faciendum, ut contra universam naturam nihil contendamus, ea tamen conservata propriam naturam sequamur; ut, etiamsi sint alia graviora, tamen nos studia nostra nostrae naturae regula metiamur. Neque enim attinet naturae repugnare, nec quicquam sequi, quod assequi non queas, ex quo (magis) emergit, quale sit decorum illud, ideo, quia nihil decet invita Minerva, ut ajunt, id est, adversante et repugnante natura. Omnino si quicquam est decorum, nihil est profecto magis, quam aequabilitas universae vitae, tum singularum actionum; quam conservare non possis, si aliorum naturam imitans omittas tuam. Atque haec differentia naturarum tantam habet vim, ut nonnunquam mortem sibi ipse consciscere alius debeat, alius in eadem causa non debeat. Num enim alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri, qui se in Africa Caesari tradiderunt? Atqui ceteris forsitan vitio datum esset, si sese interemissent, propterea quod lenior eorum vita et mores fuerant faciliores; Catoni, quum (qui) semper in proposito suscep-

---

[1]) Cic. de Or. 2, 24. [2]) Cic. de Orat. 96. [3]) Cic. Tusc. 2, 5, 14. [4]) Cic. de Orat. 46. [5]) Cic. Fin. 4, 22. [6]) Cic. Fin. 2, 16.

Digitized by Google

toque consilio permansisset, moriendum potius quam tyranni vultus aspiciendus fuit. Quam multa passus est Ulixes in illo errore diuturno, quum et mulieribus inserviret, et in omni sermone omnibus affabilem et jucundum se esse vellet. Domi vero etiam contumelias servorum ancillarumque pertulit, ut ad id aliquando, quod cupiebat, veniret. At Ajax millies oppetere mortem, quam illa perpeti maluisset. Quae contemplantes expendere oportebit, quid quisque habeat sui: eaque moderari, nec velle experiri quam se alia deceant. Id enim maxime quemque decet, quod est cujusque maxime suum.[1])

### Analytisch-synthetische Aufgaben.

#### 1.

Quid tristis es, amice? Nunquam ego te tristiorem vidi. Bono animo esto; si quid adversi tibi accidit, te consolabor.—Mihi quidem nihil mali accidit, sed potius magnum malum mihi accidit, quod accidit amico.—Recte quidem dicis; nam amici incommodis angi amici est. Sed quid adversi amico tuo accidit? — Uno die ejus filia et unus e filiis mortuus est. — Cujus filium et filiam mortuam esse dicis? — Laeli[i], amici mei, quem cognosti.— Cognovi quidem; nam ego et ille diu una fuimus et in eadem domo habitavimus. Sed quis filiorum est mortuus? — Servius, adolescens optima indole[2]) praeditus. Quis est, qui non indoluerit,[3]) talem adolescentem mortuum esse?— Recte dicis; certe Servius pictor magnus evasisset. — Potius dicam, eum jam fuisse; nam admodum adolescens coepit ita in arte excellere, ut ejus tabulae pictorum optimorum haberentur. — Nonne discipulus tuus fuit? — Fuit quidem; Laelius filium mihi tradiderat ut apud me ad pingendum se conferret; ille mihi unus erat pro milibus aliis discipulis, ego sic eum diligebam, ut is vulgo filius meus haberetur. Sed non solum ad pingendum multum ingenii habebat, sed etiam ad fingendum. Praeterea ad

---

[1]) Cic. Off. de 1, 31. [2]) Cic. Cat. maj. 8, 26. [3]) Cic. Phil. 2, 25.

omnes artes maxime docilis erat et tanta memoria, quantam in nullo cognovisse me arbitror, ut quae legisset vel audisset, eisdem fere verbis redderet, quibus accepisset.[1]) — Maxime me miseret et tui et Laeli[i], qui talem filium et discipulum amiseritis.

## 2.

Quo tu et filius tuus Tullius itis?—Ad Augustum.—Certe ut Tullius tuus pingatur?—Minime, sed duco Tullium ad Augustum, ut pictor evadat. — Num filius tuus ingenium ad pingendum habet? Augustus enim non patitur eos, quos judicat non posse pictores evadere, operam apud sese perdere.[2]) — Nescio an Tullius ingenium ad pingendum habeat necne, sed somniavi eum magnum pictorem evasisse. — Si omnes, qui somniaverunt, sese reges creatos esse, reges facti essent, plures reges quam regna essent. Si Tullius magnus per se pictor non evadet, somnio tuo nunquam fiet. — Sed nonne scis, quot somnia jam vera evaserint?[3]) — Quomodo autem distingui possunt vera somnia a falsis, quum eadem et aliis aliter evadant et eisdem non semper eodem modo, ut mihi mirum videatur, quum mendaci homini, ne verum quidem dicenti, credere soleamus, quomodo homines, si somnium verum evasit aliquod, non ex multis potius uni fidem derogent, quam ex uno innumerabiles confirment.[4])—Recte dixisti; sed cur diffidam, Tullium meum pictorem posse evadere?— Cave, ne te ipsum fallas. Multi quidem artifices facti et appellati sunt, sed pauci digni artificis nomine evaserunt.

## 3.

De quadam avicula, quae appellata est cassita.

Est avicula parva, quae cassita appellatur; habitat nidulaturque in segetibus eo tempore, quo messe instante

---

[1]) Cic. Brut. 88. [2]) Cic. de Or. 1, 28. [3]) Cic. Divin. 2, 53, 108. [4]) Cic. Divin. 2, 71, 146.

pulli pennis uti possunt (discunt, evolare solent).[1] Ea cassita in segetes tempestiores forte nidum construxerat.[2] Itaque pulli frumentis flavescentibus volare adhuc non poterant.[3] Quum igitur evolaret (exiret), ut pullis cibum quaereret (iret, cibum pullis quaesitum),[4] eos monuit, ut si quid ibi novi (rei novae) fieret diceretur ve, animadverterent idque (ut) sibi, ubi redisset, nuntiarent. Dominus postea illarum segetum filium adolescentem vocat et: Videsne, inquit, haec maturuisse[5] et manus jam postulare? Quamobrem cras, ut primum illucescet,[6] fac ad amicos eas et eos roges (ab eis petas), ut veniant et ad messim faciendam nos adjuvent. Haec ubi illa dixit, discessit. Atque ubi rediit cassita, pulli tremebundi pennulis strepunt (circumstrepere) matremque orant (orare), ut jam statim properet seseque in alium locum asportet. Nam dominus, inquiunt, misit, qui amicos roget, ut prima luce (luce orta, oriente) veniant et metant. Mater jubet eos otioso animo esse; si enim dominus, inqüit, messim ad amicos rejicit, crastino die non metetur, neque necesse est, hodie vos auferam. Die postero mater in pabulum volat. Dominus quos rogaverat opperitur. Sol ardet (fervet) et fit nihil, et amici nulli erant. Tum ille rursum ad filium: Amici magnam partem, inquit, cessatores[7] sunt. Quin potius imus et cognatos adfinesque nostros oramus, ut adsint cras tempore ad metendum. Itidem hoc pulli (metu) perterrefacti matri nuntiant. Mater hortatur, ut nunc quoque sine metu ac sine cura sint; cognatos adfinesque nullos ferme tam esse obsequibiles ait, ut ad laborem suscipiendum[8] (capessendum)[9] nihil cunctentur et statim dicto obediant. Vos modo advertite, si quid denuo dicetur. Postero die mane[10] avis in pastum profecta est.

---

1) Nachklassisch ist dafür *plumare*: Gell. 2, 29. 2) Cic. N. D. 2, 52; de Or. 2, 6, 23; vgl. *congerere*: Gell. 2, 29. 3) *tunc involucres erant*: Gell. ib. 4) Gell. ib.; vgl Liv. 1, 11, 6 u. Gramm. p. 353, 6. 5) Vgl. *frumenta maturescere*: Caes. B. G. 6, 29, 4. 6) Cic. Mil. 26, 69; vgl. Tusc. 1, 47, 114; *lucescit*: Fam. 15, 4, 8; *dilucescit*: Cat. 3, 3; *diluca(bi)t* wohl nur Gell. 2, 29, 7; 7, 1, 6. 7) Cic. Fam. 9, 17. 8) Cic. Mur. 76. 9) Vgl. Sall. Hist. Frgm. 1, 15, p. 216 ed. Gerl. 10) *alia luce orta*: Gell. 2, 29.

Cognati et adfines operae, quam dare rogati sunt, supersederunt. Ad postremum igitur dominus filio, valeant, inquit, amici cum propinquis. Afferes cras prima luce falces tuas, unam egomet mihi et tu tibi capies alteram et frumentum nosmet ipsi manibus nostris metemur. Id ubi ex pullis dixisse dominum mater audivit, tempus, inquit, est cedendi et abeundi; fiet nunc certe, quod dominus futurum esse dixit. Itaque cassita nidum asportavit (et migravit). Seges (autem) a domino demessa est.[1])

## 4.

### De filio Croesi.

Filius Croesi regis, quum jam fari per aetatem posset, infans erat,[2]) et quum jam multum adolevisset, item fari non poterat. Mutus igitur et elinguis[3]) habitus est. Quum in patrem ejus bello magno victum, urbe, in qua erat, capta, hostis gladio destricto invaderet, diduxit adolescens os, clamare nitens, eoque nisu atque impetu spiritus nodum linguae rupit planeque et articulate (lucide, perspicue) elocutus est, hostem inclamans, ne regem Croesum occideret. Rex igitur conservatus est adolescensque loqui prorsus deinceps incepit. Herodotus in historiis hujus memoriae scriptor est, ejusque verba sunt, quae prima dixisse filium Croesi refert: *Ἄνθρωπε, μὴ κτεῖνε Κροῖσον.*

## 5.

### De Pacuvio et Accio, poetis.

Quum Pacuvius grandi jam aetate[4]) et morbo corporis diutino adfectus Tarentum ex urbe Roma concessisset,

---

[1]) Part. Plin. Virg. Aen. 11, 68; Col. 9, 15; vgl. Cic. Cat. maj. 19, 70. [2]) Cic. ad Div. 1, 53, 121. [3]) Cic. Flacc. 10, 22; neben *mutus*: Liv. 10, 19; neben *mutus* und *tacitus*: Auctor Orat. post Red. 3, 7. [4]) Gell. Noct. Att. 5, 9, 2.

Digitized by Google

Accius, multo junior, proficiscens in Asiam, quum in oppidum venisset, devertit [1]) ad Pacuvium, comiterque [2]) invitatus paucisque ab eo diebus retentus tragoediam suam, cui Atreus nomen est, desideranti legit. Tum Pacuvium dixisse ajunt, verbis sonantia (numerosa [3]) quidem esse, quae scripsisset, et grandia, [4]) sed videri tamen ea sibi duriora [5]) paulum et acerbiora. [6]) Ita est, inquit Accius, ut dicis, neque id me sane poenitet; meliora enim fore spero, quae deinceps scribam. Nam quod in pomis, itidem esse ajunt in ingeniis; quae dura et acerba nascuntur, post fiunt mitia et jucunda; sed quae gignuntur statim vieta [7]) et mollia atque in principio sunt uvida, non matura mox fiunt, sed putrida. Relinquendum igitur est, ut videtur, in ingenio, quod dies atque aetas mitificet. [8])

## 5.

### Quomodo Aristoteles successorem suum eligat.

Aristoteles philosophus, quum annos jam fere natus duo et sexaginta, corpore aegro adfectoque ac spe vitae tenui [9]) esset, tum omnis ejus discipulorum manus ad eum accedit, orantes obsecrantesque, ut ipse successorem sibi deligeret. Erant tum in ejus ludo boni multi, sed praecipue duo (eximii), Theophrastus et Menodamus. Ingenio hi atque doctrinis ceteris praestabant; [10]) alter ex insula Lesbo fuit, Menodamus autem Rhodo. Aristoteles respondit, facturum esse, quod vellent, quum id sibi foret tempestivum. Postea brevi tempore quum iidem illi, qui de magistro destinando petierant, praesentes essent, vinum, ait, quod tum biberet, non esse id ex valetudine sua, sed (bonae) valetudini contrarium atque asperum ac propterea quaeri debere adventitium (exoticum) vel Rhodium aliquid vel Lesbium. Id sibi utrumque ut curarent petivit

[1]) Cic. Verr. 2, 1, 6; Fin. 5, 2; Att. 10, 16. [2]) Vgl. Tac. Ann. 1, 57 u. Cic. Phil. 13, 2. [3]) Cic. de Or. 48. [4]) Cic. de Or. 2, 82, 337. [5]) Cic. Brut. 79, 274. [6]) Cic. Prov. Cons. 14. [7]) Cic. de Senect. 2, 5. [8]) Gell. Noct. Att. 13, 2. [9]) Rosc. Com. 14, 43. [10]) Cic. de Or. 1, 44.

Digitized by Google

usurumque eo dixit, quod sese magis juvisset. Discipuli eunt, curant, inveniunt, adferunt vinum. Tum Aristoteles Rhodium petit, degustat; firmum, inquit, hercle vinum et jucundum. Petit mox Lesbium. Quo item degustato, utrumque, inquit, bonum, sed ἡδίων ὁ Λέσβιος (suavius Lesbium). Id ubi dixit, nemini fuit dubium, quin [1]) sibi successorem, non vinum delegisset. Is erat Theophrastus Lesbius, suavitate homo insignis linguae pariterque vitae. Itaque Aristotele mortuo omnes ad Theophrastum concesserunt (se contulerunt) [2]).

## 6.

### De homine quodam glorioso.

Laudabat venditabatque se nuper quispiam in libraria sedens, homo ineptus, gloriosus, tamquam unus esset ubicunque terrarum [3]) M. Varronis Satyrarum enarrator. Et jaciebat inde quaedam non admodum difficilia, ad quae conjicienda adspirare posse neminem dicebat. Tum forte ego librum ex eisdem satyris ferebam; propius igitur accessi et: Nosti, inquam, magister, verbum illud e Graecia ortum vetus: Musicam, quae sit abscondita, eam esse nulli rei? Oro ergo te, legas hos versus pauculos et proverbii istius, quod in his versibus est, sententiam dicas mihi. Lege, inquit, tu mihi potius, quae non intelligis, ut ea ego tibi enarrem. Quonam, inquam, pacto legere ego possum, quae non adsequor; namque obscura et confusa fient, quae legero et animi tui quoque impedient attentionem (intentionem). Tum aliis etiam, qui ibi aderant, compluribus idem comprobantibus desiderantibusque accipit a me librum veterem, lucide scriptum. Accepit autem inconstantissimo vultu et perturbato (maestissimo). Sed quid deinde dicam? Non audeo postulare, ut id credatur mihi; pueri in ludo rudes, si librum accepissent, non hi in legendo magis ridiculi fuissent, ita et sententias intercidebat

---

[1]) Cic. de Orat. 2, 8, 32. [2]) Gell. Noct. Att. 13, 5. [3]) Cic. Phil. 2, 44, 113.

et verba corrupte pronuntiabat. Reddit igitur mihi librum multis jam ridentibus et: Vides, inquit, oculos meos aegros assiduisque lucubrationibus [1]) prope jam perditos; vix ipsos apices potui comprehendere; quum valebo ab oculis, revise ad me et librum istum tibi totum legam. Recte, inquam, consule oculis tuis; sed id, ad quod illi tibi non opus sunt, te oro, ut mihi dicas. Quid est caninum prandium in eo loco, quem legisti? Sed praeclarus nebulo statim surrexit, quasi difficili interrogatione perterritus esset, et abiens: Nihil parvi, inquit, poscis; sed tales res non doceo gratis. [2])

## 194.

Alexander quum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset: O, fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneras! Et vere; nam nisi Ilias illa exstitisset, idem tumulus, qui corpus ejus contexerat, nomen etiam obruisset. [3]) — Cocles Romanus contra omnes hostium copias in ponte unus adstitit a tergoque pontem interscindi jussit. [4]) — Constat inter omnes, deos esse. — Neminem te juris peritiorem esse inter omnes constat. [5]) — Ut video, inter omnes constat, abs te maximam diligentiam adhiberi. — Homo ex animo constat et corpore caduco et infirmo. [6]) — Prudentia est rerum bonarum et malarum et nec bonarum nec malarum scientia. [7]) — Germani Caesaris temporibus agriculturae non studebant; major pars victus eorum in lacte, caseo, carne consistebat. [8])

## Analytisch-synthetische Aufgaben.

### 1.

### De Cerere.

**Vetus** est haec opinio, quae constat ex antiquissimis Graecorum litteris atque monumentis, insulam Siciliam

---

1) Cic. Divin. 2, 68. 2) Gell. Noct. Att. 13, 30. 3) Cic. pro Arch. p. 10. 4) Cic. Leg. 2, 4, 10. 5) Cic. Fam. 6) Cic. N. D. 1, 35, 98. 7) Cic. N. D. 3, 15. 8) Cic. N. D. 2, 22.

totam esse Cereri et Liberae consecratam. Hoc quum ceterae gentes sic arbitrantur, tum ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum insitum [1]) atque innatum esse videatur; nam et natas esse has in his locis deas et fruges in ea terra primum repertas arbitrantur et raptam esse Liberam, quam eandem Proserpinam vocant, ex Hennensium nemore, qui locus, quod in media est insula situs, umbilicus Siciliae nominatur. Quam quum investigare et conquirere Ceres vellet, dicitur inflammasse taedas eis ignibus, qui ex Aetnae vertice erumpunt, quas sibi quum ipsi praeferret, orbem omnium peragrasse terrarum. Henna autem, ubi ea, quae dico, gesta esse memorantur, est loco praecelso atque edito, quo in summo est [aequata] agri planities et aquae perennes; vero ab omni aditu circumcisa atque dirempta est, quam circa lacus lucique sunt [plurimi] et laetissimi flores omni tempore anni, locus ut ipse raptum illum virginis, quem jam a pueris accepimus, declarare videatur. Etenim propter est spelunca quaedam, conversa ad aquilonem, infinita altitudine, qua Ditem patrem ferunt repente cum curru exstitisse abreptamque [ex eo loco] virginem secum asportasse et subito non longe a Syracusis penetrasse[2]) sub terras lacumque in eo loco repente exstitisse, ubi usque ad hoc tempus Syracusani festos dies anniversarios agunt, celeberrimo virorum mulierumque conventu.[3]) Propter hujus opinionis vetustatem, quod in his locis vestigia ac prope incunabula reperiuntur deorum, mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis. Etenim multa saepe prodigia vim ejus numenque declarant; multis saepe in difficillimis rebus praesens auxilium ejus oblatum est, ut haec insula ab ea non solum diligi, sed etiam incoli custodirique videatur. Non solum Siculi, sed etiam ceterae gentes nationesque Hennensem Cererem maxime colunt. Etenim si Atheniensium sacra summa cupiditate expetuntur, ad quos Ceres in illo errore[4]) venisse dicitur frugesque attulisse: quantam esse religionem convenit (censerent) eorum, apud quos eam natam

---

[1]) Vergl. Cic. Fin. 1, 9, 31. [2]) Vergl. Tusc. 1, 20. [3]) Vergl. Cic. Cat. 2, 6, 13; Sest. 56. [4]) Vgl. Cic. de Off. 1, 31.

esse et fruges invenisse dicitur. Quin tam nobilis ac tam magna illa religio erat, ut populi, quum illuc irent, non ad templum Cereris, sed ad Cererem ipsam adire se arbitrarentur. Haec ipsa Ceres, antiquissima, religiosissima, princeps omnium sacrorum, quae apud omnes gentes nationesque fiunt, a C. Verre ex suis templis ac sedibus est sublata. Qui accesserunt Hennam, viderunt simulacra Cereris e marmore et in altero templo Liberae. Sunt ea perampla atque praeclara, sed non ita antiqua. Ex aere fuit quoddam, modica amplitudine, ac singulari opere, cum facibus, omnium illorum, quae sunt in eo fano, multo antiquissimum. Id sustulit; ac tamen eo contentus non fuit. Ante aedem Cereris in aperto ac propatulo [1]) loco signa duo sunt, Cereris unum, alterum Triptolemi, et pulcherrima et perampla. His pulcritudo periculo, amplitudo saluti fuit, quod eorum demolitio atque asportatio perdifficilis videbatur. Insistebat in manu Cereris dextra simulacrum pulcherrime factum Victoriae. Hoc iste e signo Cereris evellendum asportandumque curavit. Hic dolor Hennensium erat tantus, ut Verres alter Orcus venisse Hennam et non Proserpinam asportasse, sed ipsam abripuisse Cererem videretur. Etenim urbs illa non urbs videtur, sed fanum Cereris esse; habitare enim apud sese Cererem Hennenses arbitrantur, ut mihi non cives illius civitatis, sed omnes sacerdotes, omnes accolae atque antistites Cereris esse videantur. [2])

2.

Jamne audisti Sexto consobrino tuo hereditatem ab Aulo venisse?—Quid me refert, illum locupletem factum esse? —Quid? nonne gaudes, aliquid boni consobrino tuo accidisse?—Quid refert, utrum gaudeam necne?—Esne inimicus Sexto? Nonne prius multa consuetudine conjuncti inter vos eratis?— Eramus, sed non sumus. — Cur non?— Cur ille mihi amicus esse non possit, nihil attinet dicere, quum appareat, quid fecerit. — Quidnam? — Tu quaeris?

---

1) Vergl. als Substant. Cic. bei Colum. 12, 1. 2) Cic. Verr. 2, 4, 49.



Digitized by Google

Estne viri probi, amicum mendacio fallere?[1] — Num Sextus te fefellit? — Me quidem et alios; nihil aliud cogitat et meditatur,[2] nisi qua re alterum fallat. Itaque quum virum improbum cognovissem: Mecum, inquam, versari jam diutius non potes; non feram, non patiar, non sinam.[3] Nunc non mirabere, quod cum Sexto non verser. — Minus miror, sed existimo te non recte de illo judicare; nimis enim ejus temeritatem reprehendere mihi videris; temeritas autem est florentis aetatis, prudentia senescentis, et ut gravitas est virorum et senum, sic levitas est adolescentium.—Non tamen omnium.—Non omnium, sed plurimorum. — Ego vero non temeritatem ejus licentiamque reprehendo, sed alia vitia, quae sunt propria non adolescentium, sed hominum improborum; nam estne mentiri adolescentis, an hominis improbi?—Meum quidem non est mentiri, sed non condemnem hominem, qui fortasse semel tantum mentitus sit.—Sextus saepius, quam quis crederet, mentitus est; nec tamen quaerendum est, quoties quis mentitus sit, sed utrum quis mentiatur necne. — Sed si Sextum poeniteat, quod[4] animum tuum offenderit, nonne ei ignosces, quae commisit? — Vir probus nihil facit, quod poenitere possit. Quem autem poenitet, quod commisit, melior est, quam is, quem non poenitet. Sunt quidem homines, quos libidinis suae neque pudeat, neque taedeat,[5] quorum est Sextus. — Non recte dicis; Sextum enim non solum piget[6] stultitiae suae, sed etiam pudet. Certe scio; ipse enim dixit.—Mendaci homini ne verum quidem dicenti credere soleo. — Sed, quaeso, audi, quid ipse dixerit! — Quidnam?—Dixit, perturbatione se aliqua, quae brevis et ad tempus fuisset, nec consulto animum tuum offendisse.— Non irascor Sexto, quod me offendit, sed eum contemno, quod mentitus est; nam mendaces comtemni solent.

---

[1]) Cic. Mur. 30. [2]) Cic. Rep. 1, 22. [3]) Cic. Catil. 1, 5. [4]) Cic. de Or. 2, 19. [5]) Cic. Verr. 1, 12. [6]) Ter. Ad. 3, 3, 37; Sall. Jug. 4.

3.

Xenocratem, philosophum quendam, ferunt, quum quaereretur ex eo, quo differrent ab aliis ejus discipuli, respondisse, (eo)quod sua sponte facerent, quod cogerentur facere legibus.[1])

4.

Injustitiae genera duo sunt: unum eorum, qui inferunt, alterum eorum, qui ab eis, quibus infertur, si possunt, non propulsant injuriam. Nam qui injuste impetum in quempiam facit, is quasi manus afferre videtur socio; qui autem non defendit, nec obsistit, si potest, injuriae, tam est in vitio, quam si parentes aut amicos aut patriam deserat. Atque illae quidem injuriae, quae nocendi causa de industria[2]) inferuntur, saepe a metu proficiscuntur, quum is, qui nocere alteri cogitat, timet, ne, nisi id fecerit, ipse aliquo afficiatur incommodo. Maximam autem partem ad injuriam faciendam aggrediuntur,[3]) ut adipiscantur ea, quae concupiverunt: in quo vitio latissime patet avaritia. Expetuntur autem divitiae quum ad usus vitae necessarios, tum ad perfruendas voluptates. Maxime autem adducuntur plerique, ut eos justitiae capiat oblivio, quum in honorum, gloriae cupiditatem inciderunt. Nam quicquid ejusmodi est, in quo non possint plures excellere, in eo fit plerumque tanta contentio, ut difficillimum sit in officio esse. Est autem in hoc genere molestum, quod in maximis animis plerumque exsistunt honoris et gloriae cupiditates. Quo magis cavendum est, ne quid in eo genere peccetur. Ac de inferenda quidem injuria satis dictum est. Sed in omni injustitia permultum interest, utrum perturbatione aliqua animi, quae [plerumque] brevis est et ad tempus, an consulto et cogitata fiat injuria. Leviora enim sunt ea, quae repentino aliquo motu accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur. Praetermittendae autem defensionis deserendique officii plures solent esse

---

1) Cic. Rep. 1, 2, 3. 2) Vgl. Cic. Or. 44, 151. 3) Vgl. Cic. Brut. 37; Cluent. 3.

causae. Nam aut inimicitias, aut laborem, aut sumptus suscipere nolunt, aut etiam negligentia, pigritia aut suis studiis quibusdam occupationibusve sic impediuntur, ut eos, quos tutari debeant, desertos[1]) esse patiantur.[2])

5.

O vitae philosophia dux! o virtutis indagatrix expultrixque vitiorum! quid non modo nos, sed omnino vita hominum sine te esse potuisset![3]) Tu nos tutare, ne voluptates, blandissimae dominae, animos nostros a virtute detorqueant.[4]) Tu es fons juris et omnium factorum clarorum. Tu urbes peperisti, tu dissipatos homines in societatem vitae convocasti, tu eos inter se domiciliis, deinde conjugiis, tum litterarum et vocum communione junxisti, tu inventrix legum, tu magistra morum et disciplinae fuisti. Ad te confugimus, a te opem petimus, tibi nos penitus totosque tradimus. Cujus igitur potius opibus utamur, quam tuis, quae et vitae tranquillitatem largita nobis es, et terrorem mortis sustulisti. At philosophia tantum abest, ut proinde, ac de hominum est vita merita, laudetur, ut a plerisque neglecta, a multis etiam vituperetur. Vituperare quisquam vitae parentem et hoc parricidio se inquinare audet, et tam impie ingratus esse, ut eam accuset, quam vereri deberet, etiam si minus percipere potuisset? Sed, ut opinor, hic error et haec indoctorum animis offusa[5]) caligo est, quod tam longe retro respicere non possunt, nec eos, a quibus vita hominum instructa primis sit, fuisse philosophos arbitrantur. Quam rem antiquissimam quum videamus, nomen tamen esse confitemur recens. Nam sapientiam quidem ipsam quis negare potest non modo re esse antiquam, verum etiam nomine, quae divinarum humanarumque rerum, tum initiorum causarumque cujusque rei cognitione hoc pulcherrimum nomen apud antiquos assequebatur? Itaque et illos septem, qui sapientes

---

[1]) Vgl. Caes. B. G. 1, 76, 2; Cic. Qu. Fr. 1, 3, 5. [2]) Cic. Off. 1, 8. 9. [3]) Cic. Tusc. 5, 2, 5. [4]) Cic. Off. 2, 10. [5]) Vgl. Cic. N. D. 1, 3; Rosc. Am. 22; Liv. 28, 29.

habebantur et nominabantur, et multis ante seculis Lycurgum, cujus temporibus Homerus etiam fuisse ante Romam conditam traditur, et jam heroicis aetatibus Ulixem et Nestorem accepimus et fuisse et habitos esse sapientes. Nec vero Atlas sustinere coelum, nec Prometheus affixus Caucaso, nec stellatus[1]) Cepheus cum uxore, genero, filia traderctur, nisi caelestium divina cognitio nomen eorum ad errorem fabulae traduxisset. A quibus ducti deinceps omnes, qui in rerum contemplatione studia ponebant, sapientes et habebantur et nominabantur idque eorum nomen usque ad Pythagorae manavit aetatem, quem, ut scribit auditor Platonis, Ponticus Heraclides, vir doctus in primis, Phliuntem ferunt venisse, eumque cum Leonte, principe Phliasiorum, disseruisse quaedam. Cujus ingenium et eloquentiam quum admiratus esset Leon, quaesivisse ex eo, qua maxime arte confideret; at illum, artem quidem se scire nullam, sed esse philosophum; admiratum Leontem novitatem nominis quaesivisse, quinam essent philosophi et quid inter eos et reliquos interesset; Pythagoram autem respondisse, similem sibi videri vitam hominum et mercatum eum, qui haberetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate;[2]) nam ut illic alii corporibus exercitatis gloriam et nobilitatem coronae peterent, alii emendi aut vendendi quaestu et lucro ducerentur, esset autem quoddam genus eorum, idque vel maximum ingenuum, qui nec plausum nec lucrum quaererent, sed visendi causa venirent studioseque perspicerent, quid ageretur et quo modo: item nos quasi in mercatus quandam celebritatem ex urbe aliqua, sic in hanc vitam ex alia vita et natura profectos, alios gloriae servire, alios pecuniae; raros esse quosdam, qui, ceteris omnibus pro nihilo habitis, rerum naturam studiose intuerentur; hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos; et ut illic liberalissimum esset spectare nihil sibi acquirentem, sic in vita longe omnibus studiis contemplationem rerum cognitionemque praestare.[3])

---

1) Vgl. Val. Flacc. 2, 42. 2) Vgl. Cic. Fam. 7, 2. 3) Cic. Tusc. 5, 2. 5.

Digitized by Google

## 6.

Quid senex mortem timeat, quum post mortem beatus futurus sit? Quamquam quis est tam stultus, quamvis sit adolescens, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum? At sperat adolescens diu se victurum, quod sperare idem senex non potest. Insipienter sperat. Quid enim stultius quam incerta pro certis habere, falsa pro veris? At senex ne quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione,[1] quam adolescens, quum id, quod ille sperat, hic consecutus est. Ille vult diu vivere, hic diu vixit. Quamquam, o di boni! quid est in hominis vita diu? Da enim supremum tempus, exspectemus Tartessiorum regis aetatem; fuit enim, ut scriptum video, Arganthonius quidam Gadibus, qui octoginta regnaverat annos, centum viginti vixerat. Sed mihi ne diuturnum quidem quidquam videtur, in quo est aliquid extremum: Quum enim id advenit, tum illud, quod praeteriit, effluxit; tantum remanet, quod virtute et recte factis consecutus sis: horae quidem cedunt et dies et menses et anni, nec praeteritum tempus unquam revertitur, nec quid sequatur sciri potest. Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse contentus. Breve enim tempus aetatis satis longum est ad bene honesteque vivendum; sin processeris longius, non magis dolendum est, quam agricolae dolent, praeterita verni temporis suavitate aestatem auctumnumque venisse. Ver enim tamquam adolescentiam significat ostenditque fructus futuros, reliqua autem tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. Fructus autem senectutis est ante partorum bonorum memoria et copia. Omnia autem, quae secundum naturam fiunt, sunt habenda in bonis. Quid est autem tam secundum naturam quam senibus emori? quod idem contingit adolescentibus adversante et repugnante natura. Itaque adolescentes mihi mori sic videntur, ut quum aquae multitudine flammae vis opprimitur, senes autem sic, ut quum sua sponte, nulla adhibita vi, consumptus ignis exstinguitur, et quasi poma ex

---

[1]) Vgl. Cic. Tusc. 1, 8; Quinct. Inst. or. 10, 3, 9.

Digitized by Google

arboribus, cruda [1]) si sunt, vix evelluntur, si matura et cocta, decidunt, sic vitam adolescentibus vis aufert, senibus maturitas, quae quidem mihi tam jucunda est, ut, quo propius ad mortem accedam, quasi terram videre videar aliquandoque in portum ex longa navigatione esse venturus. [2])

7.

Attus Navius quum propter paupertatem sues puer pasceret, una ex his amissa vovisse dicitur, si recuperasset, uvam se deo daturum, quae maxima esset in vinea. Itaque sue inventa ad meridiem spectans in vinea media dicitur constitisse, quumque in quatuor partes vineam divisisset trisque partes aves abdixissent, quarta parte, quae erat reliqua, mirabili magnitudine uvam, ut scriptum videmus, invenit. Qua re celebrata quum vicin omnes ad eum de rebus suis referrent, erat in magno nomine et gloria. Ex quo factum est, ut eum ad se rex Priscus arcesseret. Cujus quum tentaret scientiam auguratus, dixit ei, cogitare se quiddam; id possetne fieri consuluit ille. Augurio acto, posse respondit. Tarquinius autem dixit, se cogitasse cotem novacula posse praecidi. Tum Attum jussisse experiri. Ita cotem in comitium allatam inspectante et rege et populo novacula esse discisam. Ex eo evenit, ut et Tarquinius augure Atto Navio uteretur, et populus de suis rebus ad eum referret. [3])

8.

In Gorgia Socrates, quum esset ex eo quaesitum, Archelaum, Perdiccae filium, qui tum fortunatissimus haberetur, nonne beatum putaret? haud scio, inquit; nunquam enim cum eo collocutus sum.—An tu aliter id scire non potes?—Nullo modo.—Tu igitur ne de Persarum quidem rege magno potes dicere, beatusne sit?—An ego possim, quum ignorem, quam sit doctus, quam vir bonus?—Quid?

---

[1]) Vgl. Col. 12, 10. [2]) Cic. de Senect. 19, 67—71. [3]) Cic. de Divin. 1, 17.

tu in eo sitam vitam beatam putas?—Ita prorsus existimo: bonos, beatos; improbos, miseros.—Miser ergo Archelaus? —Certe, si injustus.[1])

9.

C. Canius, eques Romanus, quum se Syracusas otiandi, non negotiandi causa contulisset, dictitabat, se hortulos aliquos emere velle, quo invitare amicos et ubi se oblectare sine interpellatoribus posset. Quod quum percrebuisset, Pythius ei quidam, qui argentariam faceret Syracusis, venales quidem se hortos non habere, sed liceri Canio hortos, quos habeat, viscre; et simul ad coenam hominem in hortos invitavit in posterum diem. Quum ille promisisset, tum Pythius qui esset, ut argentarius, apud omnes ordines gratiosus, piscatores ad se convocavit et ab his petivit, ut ante suos hortulos postridie piscarentur, dixitque, quid eos facere vellet. Ad coenam tempore venit Canius; opipare a Pythio apparatum convivium; cymbarum ante oculos multitudo; pro se quisque, quod ceperat, afferebat; ante pedes Pythii pisces abjiciebantur. Tum Canius: Quaeso, inquit, quid est hoc, Pythi? tantumne piscium? tantumne cymbarum? Et ille: Quid mirum, inquit; hoc loco est, Syracusis quidquid est piscium; hic aquatio; hac villa isti carere non possunt. Incensus Canius cupiditate contendit a Pythio, ut venderet. Gravate[2]) ille primo. Quid multa? impetrat. Emit tanti, quanti Pythius voluit, et emit instructos. Invitat Canius postridie familiares suos; venit ipse mature; scalmum nullum videt. Quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret. Nullae, quod sciam, inquit ille; sed hic piscari nulli solent: itaque heri mirabar, quid accidisset. Stomachari Canius, sed quid faceret?[3])

---

[1]) Cic. Tusc. 5, 12. [2]) Vgl. Cic. de Or. 48, 208; de Off. 2, 19, 66. [3]) Cic. de Off. 3, 14, 58.

195.

In poematis, in picturis in usu venit, in aliisque compluribus, ut delectentur imperiti laudentque ea, quae laudanda non sint, ob eam, credo, causam, quod insit in his aliquid probi, quod capiat ignaros, qui quidem, quid in unaquaque re vitii sit, nequeant [1]) judicare. Itaque quum sunt docti a peritis, desistunt facile sententia. [2]) — Romulus multa bella cum finitimis felicissime gessit et, quum ipse nihil ex praeda domum suam reportaret, locupletare cives non destitit. [3]) — Est maxima in sensibus veritas, si et sani sunt ac valentes et omnia removentur, quae obstant et impediunt. [4]) — Non debes mirari, non posse me tanto dolori resistere. [5]) — Hominum vita multis artibus exculta plurimum (multum) distat a victu et cultu bestiarum. [6]) — Contrarium est, quod positum in genere diverso, ab eodem, cui contrarium esse dicitur, plurimum distat: ut frigus calor, mors vita. [7]) — Malitia a prudentia abest distatque plurimum. [8]) — Lycurgus agros divitum colendos dedit. — Terra ipsa circum se torquetur et vertitur, sed (et) ad hanc conversionem, quae pedibus et gradu non egeret, ingrediendi membra non dedit deus. [9]) — Cicero orator, adolescens, juris civilis studio multum operae dabat Qu. Scaevolae, Publi filio, qui, quamquam nemini se ad docendum dabat, tamen consulentibus respondendo studiosos audiendi docebat. [10]) — Fortibus viris miserius videtur, natura et senectute consumi, quam, si occasio fuerit, vitam, quae tamen naturae reddenda sit, pro patria potissimum profundere [11]) (posse). — Oculos natura nobis, ut equo et leoni setas, caudam, aures, ad motus animorum declarandos dedit [12]). — Accius et Pacuvius eodem tempore docuerunt fabulam, quum ille octoginta, ipse triginta annos natus esset. [13]) — Quam ini-

---

1) Cic. de Or. 65. 2) Cic. de Off. 3, 3. 3) Cic. de Rep. 2, 9, 15., 4) Cic. Acad. 2, 7, 19. 5) Cic. Att. 11, 15. 6) Cic. de Off. 2, 4, 15; vgl. ib. 3, 17, 71; Rosc. Am 15, 44; de Or. 2, 65, 263; Ac. 2, 18, 59 7) Cic. de Invent. 8) Cic de Off. 3, 17, 71. 9) Cic. Univ. 21. 10) Cic. Brut. 89, 306. 11) Cic. de Off. 1, 24. 12) Cic. de Orat. 13) Cic. Brut. 64, 229.

que comparatum est, ei qui minus habent, ut semper aliquid addant divitioribus. [1]) — Accepi tuas tres jam epistolas, unam a M. Cornelio, quam Romae, ut opinor, dedisti; alteram, quam mihi Canusinus, tuus hospes, reddidit; tertiam, quam, ut scribis, ancoris solutis, e navi sripsisti (dedisti). [2]) — Quid possit nobis esse carior quam patria, pro qua mori, cui nos totos dedere et in qua nostra omnia ponere et quasi consecrare debemus? [3]) — Sunt ingeniis nostris semina innata virtutum, quae si adolescere liceret, ipsa nos ad beatam vitam natura perduceret. Nunc autem, simul atque editi in lucem et suscepti sumus, in omni (continuo) pravitate et in summa opinionum perversitate versamur, ut paene cum lacte nutricis errorem suxisse videamur. Quum vero parentibus redditi, dein magistris traditi sumus, tum ita variis imbuimur erroribus, ut vanitati veritas et opinioni confirmatae natura ipsa cedat. [4]) — De amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ei, qui ad rem publicam se contulerunt, et ei, qui rerum cognitione doctrinaque delectantur, et ei, qui suum negotium gerunt otiosi, postremo ei, qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam, si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. [5]) —Socratis ingenium variosque sermones immortalitati scriptis suis Plato tradidit. [6]) — Hesiodus reddere jubet, quae acceperis, cumulatiore mensura, si possis. [7])

### Quomodo amicus quidam alterius vas factus sit.

Damon et Phintias, Pythagorei, tam fidelem amicitiam inter se conjunxerunt, ut alter pro altero moriturus esset. Quum eorum alteri Dionysius, tyrannus, diem necis destinavisset, et is, qui morti addictus esset, paucos sibi dies commendandorum suorum causa postulavisset, vas factus est alter ejus sistendi, ut, si ille non revertisset, moriendum esset ipsi. Qui quum ad diem se recepisset, admiratus

---

[1]) Ter. Phorm. 1, 1, 7. 8. [2]) Cic. Att. 1, 12. [3]) Cic. de Leg. [4]) Cic. Tusc. 3, 1, 2. [5]) Cic. Lael. 23, 86. [6]) Cic. de Orat. [7]) Cic. Brut. 4, 17.

eorum fidem, tyrannus petivit, ut se ad amicitiam tertium adscriberent. [1])

### Quomodo Verres, praetor Siciliae, hieme vixerit, aetate itinera fecerit.

Verres, praetor Siciliae, temporibus hibernis ad magnitudinem frigorum et ad tempestatum vim atque imbrium praeclarum sibi hoc remedium comparaverat: urbem Syracusas elegerat, cujus hic situs atque haec natura esse loci caelique dicitur, ut nullus unquam dies tam magna turbulentaque tempestate fuerit, quin aliquo tempore solem ejus diei homines viderent. Hic ita vivebat iste bonus imperator hibernis mensibus, ut eum non facile non modo extra domum, sed ne extra lectum quidem quisquam videret; ita diei brevitas, noctis longitudo conviviis epulisque conterebatur. Quum autem ver esse coeperat, cujus initium iste non a Favonio, neque ab aliquo astro notabat, sed quum rosam viderat, tum incipere ver arbitrabatur, — dabat se labori atque itineribus, in quibus usque eo se praebebat patientem atque impigrum, ut eum nemo unquam in equo sedentem videret. Nam ut mos fuit Bithyniae regibus, lectica ferebatur, in qua pulvinus erat perlucidus, Melitensi rosa farctus; ipse autem coronam habebat unam in capite, alteram in collo, reticulumque ad nares sibi admovebat, tenuissimo lino, minutis maculis, plenum rosae. Sic vir fortissimus itinera sua faciebat. [2])

---

Nihil est simul et inventum et perfectum. Quis non intellegit, Canachi signa rigidiora esse, quam ut imitentur veritatem? Calamidis dura illa quidem, sed tamen molliora, quam Canachi; nondum Myronis satis ad veritatem adducta, jam tamen quae non dubites pulchra dicere; pulchriora etiam Polycliti et jam plane perfecta, ut mihi quidem videri solent. Similis in pictura ratio est, in qua Zeuxim et Polygnotum et Timanthem et eorum, qui non

---

[1]) Cic. de Off. 3, 10, 45. [2]) Cic. Verr. 2, 5, 11.

sunt usi plus quam quatuor coloribus, formas et lineamenta laudamus: et in Echione, Nicomacho, Protogene, Apelle jam perfecta sunt omnia. Et nescio, an reliquis in rebus idem eveniat: nihil est enim simul et inventum et perfectum, nec dubitari debet, quin fuerint ante Homerum poetae, quod ex eis carminibus intellegi potest, quae apud illum et in Phaeacum et in procorum [1]) epulis canuntur. Quid? nostri veteres versus, ubi sunt?

> Quos olim Fauni vatesque canebant,
> Quum neque Musarum scopulos quisquam superarat,
> Nec dicti studiosus erat —
> Ante hunc:

ait Ennius ipse de se, nec mentitur in gloriando. Sic enim sese res habet. Nam et Odyssia Latina Livii Andronici est sic tanquam opus aliquod Daedali et Livianae Fabulae non satis dignae, quae iterum legantur. [2])

## De Livio Andronico.

Livius Andronicus primus fabulam C. Claudio, Caeci filio, et M. Tuditano consulibus docuit anno ipso ante, quam natus est Ennius, post Romam conditam autem quarto decimo et quingentesimo, ut hic ait, quem nos sequimur. Est enim inter scriptores de numero annorum controversia. Accius autem a Q. Maxumo quintum consule captum Tarenti scripsit Livium, annis XXX. post, quam eum fabulam docuisse et Atticus scribit et nos in antiquis commentariis invenimus; docuisse autem fabulam annis post XI. C. Cornelio, Q. Minucio consulibus ludis Juventatis, quos Salinator Senensi proelio voverat. In quo tantus error Accii fuit, ut his consulibus XL. annos natus Ennius fuerit; cui si aequalis fuerit Livius, minor fuit aliquanto is, qui primus fabulam dedit, quam ei, qui multas docuerant ante hos consules, et Plautus et Naevius. [3])

---

[1]) Vgl. Verg. Aen. 12, 27. [2]) Cic. Brut. 18, 70. 71. [3]) Cic. Brut. 18, 72. 73.

Digitized by Google

### De Midae formicis et de apibus Platonis.

Midae, cujus imperio Phrygia tota fuit subjecta, puero dormienti formicae in os grana tritici congesserunt. Parentibus deinde ejus, quorsum somnium (prodigium) tenderet, explorantibus augures responderunt, omnium illum mortalium (hominum) futurum divitissimum.[1]) Nec vana praedictio exstitit. Nam Midas cunctos (omnes) paene reges temporis sui opibus abundantiaque pecuniae antecessit.

Formicis Midae jure meritoque apes Platonis praetulerim. Quum enim illae quasi praecones caducarum ac fragilium fortunarum videantur, hae solidae et aeternae felicitatis indices exstiterunt. Platoni enim in cunis parvulo dormienti apes in labellis consederant et mel in os congesserant.[2]) Qua re audita prodigiorum interpretes singulari Platonem (illum) suavitate orationis fore: sic jam in puero eloquentiam futuram[3]) homines prospexerunt. Quidam certe dicunt, hoc genus prodigiorum nihil habere miri; ea vel falsa vel praedictionem fortuito evenisse posse. Sed utcunque res se habet, mihi quidem illae apes, quae in labellis Platonis pueri consederant, mel non ex floribus Hymetti (ex)suxisse videntur, sed ex Heliconiis collibus, omni Musarum doctrina virentibus collegisse maximoque ingenio dulcissima alimenta eloquentiae summae nutu dearum instillasse.[3])

### Famem optimum cibi condimentum esse.

Dareus in fuga quum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam[4]) bibisset, negavit unquam se bibisse jucundius. Nunquam videlicet sitiens biberat. Nec esuriens Ptolemaeus ederat, cui quum peragranti Aegyptum, comitibus non consecutis, cibarius in casa panis datus esset, nihil visum est illo pane jucundius. Socratem ferunt, quum us-

---

[1]) gut prof., wie Cic. de Off. 2, 17; *ditissimus* poet. und in nach august. Prosa, wie Verg. Aen. 1, 343; 7, 537; 10, 563; Val. Flacc. 5, 123 u. s. w. [2]) Cic. Fam. 4, 3. [3]) Val. Max. 1, 4; vgl. Cic. Att. 9, 7. [4]) Vgl. Cic. Rosc. 24, 68; Flacc. 23, 52; de Off. 2, 6, 21; Superl. Verr. 2, 5, 26.

que ad vesperum contentius ambularet quaesitumque esset ex eo, quare id faceret, respondisse, se, quo melius coenaret, obsonare ambulando famem. Quid? victum Lacedaemoniorum in philitiis nonne videmus? Ubi quum tyrannus coenavisset Dionysius, negavit se jure illo nigro, quod coenae caput erat, delectatum. Tum is, qui illa coxerat: Minime mirum; condimenta enim defuerunt. — Quae tandem? inquit ille. — Labor in venatu, sudor, cursus ab Eurota, fames, sitis: his enim rebus Lacedaemoniorum epulae condiuntur. [1])

### De Damocli(s) gladio.

Dionysius tyrannus quondam ipse judicavit, quam esset beatus. Nam quum quidam ex ejus assentatoribus, Damocles, commemoraret in sermone copias ejus, opes, majestatem dominatus, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regiarum, negaretque, unquam beatiorem quemquam fuisse: Visne igitur, inquit, Damocle, quoniam te haec vita delectat, ipse ea(n)dem degustare et fortunam experiri meam? Quum se ille cupere dixisset, collocari jussit hominem in aureo lecto, strato pulcherrimo textili stragulo, abacosque complures ornavit argento auroque caelato. Tum ad mensam eximia forma pueros delectos jussit consistere eosque nutum illius intuentes diligenter ministrare. Aderant unguenta, coronae; incendebantur odores; mensae conquisitissimis [2]) epulis exstruebantur. Fortunatus sibi Damocles videbatur. In hoc medio apparatu fulgentem gladium, e lacunari seta equina aptum, demitti jussit, ut impenderet illius beati cervicibus. Itaque nec pulcros illos ministratores adspiciebat, nec plenum artis aurum, nec manum porrigebat in mensam. Denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quod jam beatus nollet esse. [3])

---

[1]) Cic. Tusc. 5, 34. [2]) Posit. Cic. Agr. 2, 25. [3]) Cic. Tusc. 5, 20. 21, 61.

Digitized by Google

## 196.

### 1.

Vinum aegrotis, quia prodest raro, nocet saepissime, melius est non adhibere omnino, quam spe dubiae salutis in apertam perniciem incurrere.[1] — Quis est tam Lynceus, qui in [tantis] tenebris nihil offendat, nusquam incurrat?[2] — Carthago a Romanis deleta est, quia quum hominum copiis, tum ipsa natura ac loco, succincta portubus, armata muris, ex Africa erumpere et eminere jam fructuosissimis insulis populi Romani videbatur.[3] — Contrahi animum Zeno et quasi labi putat atque concidere et ipsum esse dormire.[4]

### 2.

Cur mihi irasceris? Verbum quod unquam ex ore meo excidit, unde tu posses offendi?[5] Si quid unquam dixi vel feci, quod te pupugerit, certe consulto non est factum. — Verbum, quo mihi offendisti, tibi non excidit, ut saepe fit, fortuito: [sed] meditatum, cogitatum dixisti.[6] — Plerique arbitrantur, res bellicas majores esse, quam urbanas. Vere autem si volumus judicare, multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque quam bellicae.[7]

### Analytisch-synthetische Aufgaben.

1. Jusjurandum conservandum esse.

L. Manlio, A. F. [quum dictator fuisset], M. Pomponius, tribunus plebis, diem dixit, quod is paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset. Criminabatur[8] etiam, quod Titum filium, qui postea est Torquatus appellatus, ab hominibus relegasset et ruri habitare jussisset. Quod quum audivisset adolescens filius, negotium exhiberi patri,

---

1) Cic. N. D. 3, 27, 69. 2) Cic. Fam. 9, 2. 3) Cic. Agrar. 2, 32, 87. 4) Cic. Div. 2, 58, 119. 5) Cic. Sall. 26. 6) Cic. Phil. 10, 2. 7) Cic. de Off. 1, 22, 2. 3. 8) Vgl. Cic. de Off. 3, 20.

accurrisse Romam et cum prima luce Pomponii domum venisse dicitur. Cui quum esset nuntiatum, qui illum iratum allaturum ad se aliquid contra patrem arbitraretur, surrexit e lectulo remotisque arbitris ad se adolescentem jussit venire. At ille, ut ingressus est, confestim gladium destrinxit juravitque, se illum statim interfecturum, nisi jus jurandum dedisset, se patrem missum esse facturum. Juravit hoc terrore coactus Pomponius; rem ad populum detulit; docuit, cur sibi causa desistere necesse esset; Manlium missum fecit. Tantum temporibus illis jus jurandum valebat.[1])

### 2. Homo rationis particeps deorum socius.

Animal hoc providum, sagax,[2]) acutum, memor, plenum rationis et consilii, quem vocamus hominem, praeclara quadam condicione generatum est a supremo deo. Solum est enim ex tot animantium generibus atque naturis particeps rationis et cogitationis, quum cetera sint omnia expertia. Quid est autem, non dicam in homine, sed in omni caelo atque terra ratione divinius? Quae quum adolevit atque perfecta est, nominatur rite sapientia. Est igitur, quoniam nihil est ratione melius eaque et in homine et in deo, prima homini cum deo rationis societas. Inter quos autem ratio, inter eosdem etiam recta ratio est communis. Quae quum sit lex, lege quoque consociati homines cum dîs putandi sumus. Inter quos porro est communio legis, inter eos communio juris est. Quibus autem haec sunt (inter eos) communia, ei civitatis ejusdem habendi sunt.[3])

### 3. Quid inanima et animantia hominibus prosint.

Quae ad vitam hominum tuendam pertinent, partim sunt inanima, ut aurum, argentum, ut ea, quae gignuntur e terra, ut alia generis ejusdem: partim animalia, quae habent

---

[1]) Cic. de Off. 3, 31. [2]) Eigentl. Cic. Div. 1, 31. [3]) Cic. de Leg. 1, 7, 22. 23.

suos impetus et rerum appetitus. Eorum autem alia rationis expertia sunt, alia ratione utentia. Expertes rationis equi, boves, reliquae pecudes, apes, quarum opere efficitur aliquid ad usum hominum atque vitam. Ratione autem utentium duo genera ponunt, deorum unum, alterum hominum. Deos placatos pietas efficiet et sanctitas: proxime autem et secundum deos homines hominibus maxime utiles esse possunt. Earumque item rerum, quae noceant et obsint, eadem divisio est. Sed quia deos nocere non putant, his exceptis, homines hominibus obesse plurimum arbitrantur. Ea enim ipsa, quae inanima diximus, pleraque sunt hominum operis effecta, quae nec haberemus, nisi manus et ars accessisset, nec his sine hominum administratione uteremur. Neque enim valetudinis curatio, neque navigatio, neque agri cultura, neque frugum fructuumque reliquorum perceptio[1]) et conservatio sine hominum opera ulla esse potuisset. Jam vero et earum rerum, quibus abundaremus, exportatio, et earum, quibus egeremus, invectio certe nulla esset, nisi his muneribus homines fungerentur. Eademque ratione nec lapides e terra exciderentur ad usum nostrum necessarii, nec ferrum, aes, aurum, argentum effoderetur sine hominum labore et manu. Tecta vero, quibus et frigorum vis pelleretur et calorum molestiae sedarentur, unde aut initio generi humano dari potuissent, aut postea subveniri,[2]) si aut vi tempestatis aut terrae motu aut vetustate cecidissent, nisi communis vita ab hominibus harum rerum auxilia petere didicisset? Ex quibus multisque aliis perspicuum est, qui fructus quaeque utilitates ex rebus eis, quae sunt inanimae,[3]) percipiantur, eas nos nullo modo sine hominum manu atque opera capere potuisse.[4])

4. Bonos quadam affinitate inter se conjunctos esse.

Quid est tam absurdum, quam delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultu-

[1]) Vgl. Colum. 1, 3, 2. [2]) Vgl. Cic. Fam. 10, 10, 2. [3]) Vgl. Cic. Ac. 2, 12, 37. [4]) Cic. de Off. 2, 3, 4.

que corporis; animo autem virtute praedito, eo qui vel amare vel, ut ita dicam, redamare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque jucundius[1]). Quid? si illud etiam addimus, quod recte addi potest, nihil esse, quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat, quam ad amicitiam similitudo: concedetur profecto verum esse, ut bonos boni diligant asciscantque sibi quasi propinquitate conjunctos atque natura. Nihil est enim appetentius similium sui nec rapacius quam natura. Quamobrem hoc quidem constat, ut opinor, bonis inter bonos quasi necessariam benevolentiam, qui est amicitiae fons a natura constitutus. Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet: non enim est inhumana virtus neque immunis neque superba, quae etiam populos universos tueri eisque optime consulere soleat: quod non faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret.[2]) Atque etiam mihi quidem videntur, qui utilitatis causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum, quam amici amor ipse delectat, tumque illud fit, quod ab amico est profectum, jucundum, si cum studio est profectum; tantumque abest, ut amicitiae propter indigentiam colantur, ut ei, qui opibus et copiis maximeque virtute, in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi.[3])

### 5. Quas virtutes temperantiam et fortitudinem esse Epicurus dicat.

Epicurus docet, neque temperantiam neque fortitudinem[4]) propter se expetendas esse. Temperantia est enim, ut docet, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis, ut rationem sequamur, monet. Nec enim satis est judicare, quid faciendum non faciendumne sit, sed stare etiam oportet in eo, quod sit judicatum. Plerique autem, quod tenere atque servare id, quod ipsi statuerunt, non possunt, victi et de-

---

[1]) Cic. Lael. 1, 14, 49. [2]) Cic Lael. 1, 14, 50. [3]) Cic. Lael. 14, 49—51. [4]) Definitionen: Cic. Tusc. 5, 14, 41; 4, 24, 53; Inv. 2, 54, 163.

bilitati objecta specie voluptatis, tradunt se libidinibus [constringendos] nec quid eventurum sit, provident, ob eamque causam propter voluptatem et parvam et non necessariam et quae vel aliter pararetur et qua etiam carere possent sine dolore, tum in morbos graves, tum in damna, tum in dedecora incurrunt, saepe etiam legum judiciorumque poenis obligantur.[1]) Qui autem ita frui volunt voluptatibus, ut nulli propter eas dolores consequantur et qui suum judicium retinent, ne voluptate victi faciant id, quod sentiunt non esse faciendum, ei voluptatem maximam adipiscuntur praetermittenda voluptate. Eidem etiam dolorem saepe perpetiuntur, ne, si id non faciant, incidant in majorem. Ex quo intelligitur, [nec intemperantiam propter se esse fugiendam] temperantiam[que] expetendam non quia voluptates fugiat, sed quia majores consequatur.[2]) Eadem fortitudinis ratio ab Epicuro reperietur. Nam neque laborum perfunctio, neque perpessio dolorum, ut ait, per se ipsa adlicit, nec patientia, [nec assiduitas,] nec vigiliae, ne fortitudo quidem, sed ista sequimur, ut sine cura metuque vivamus animumque et corpus, quantum efficere possimus, molestia liberemus. Ut enim mortis metu omnis quietae vitae status perturbatur, et ut succumbere doloribus eosque humili animo imbecilloque ferre miserum est, ob eamque debilitatem animi multi parentes, multi amicos, plerique autem se ipsos penitus perdiderunt, sic robustus animus et excelsus omni est liber cura [et angore], quum et mortem contemnit, et ad dolores ita paratus est, ut meminerit maximos morte finiri, parvos multa habere intervalla requietis.[3])

### 6. De inimicitiis et de amicis veris eligendis.

In amicitia danda opera est, ne qua amicorum discidia fiant; sin tale aliquid evenerit, ut exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur. Cavendum vero, ne etiam in graves inimicitias convertant se amicitiae, ex

---

[1]) Cic. de Fin. 1, 14, 47. [2]) Cic. de Fin. 1, 14, 48. [3]) Cic. de Fin. 1, 15, 49.

quibus jurgia, maledicta, contumeliae gignuntur; quae tamen, si tolerabiles erunt, ferendae sunt, et hic honos veteri amicitiae tribuendus, ut is in culpa sit, qui faciat, non is, qui patiatur injuriam. Omnino omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est atque una provisio, ut ne nimis cito diligere incipiant neve non dignos.[1]) Digni autem sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus! Et quidem omnia praeclara rara, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque in rebus humanis quidquam bonum norunt, nisi quod fructuosum sit, et amicos tamquam pecudes eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos.[2]) Ita pulcherrima illa et maxima naturali carent amicitia per se et propter se expetita. Ipse enim se quisque diligit, non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. Quod nisi idem in amicitiam transfertur, verus amicus nunquam reperietur: est enim is, qui est tanquam alter idem. Quod si hoc apparet in bestiis, volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris, primum ut se diligant, — id enim pariter cum omni animante nascitur, — deinde ut requirant (atque appetant), ad quas se applicent, ejusdem generis animantes, quanto id magis in homine fit natura, qui et se ipse diligit, et alterum anquirit, cujus animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus.[3])

### 7. De legibus amicitiae.

Constituendi autem sunt qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi; de quibus tres video sententias ferri, quarum nullam probo: unam, ut eodem modo erga amicum affecti simus, quo erga nosmet ipsos; alteram, ut nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequabiliterque respondeat; tertiam, ut quanti quis-

---

[1]) Cic. Lael 21, 78. [2]) Cic. Lael. 21, 79. [3]) Cic. Lael. 21, 80. 81.

que se ipse facit, tanti fiat ab amicis.[1]) Harum trium sententiarum nulli prorsus assentior. Nec enim illa prima vera est, ut quemadmodum in se quisque, sic in amicum sit animatus. Quam multa enim, quae nostri causa nunquam faceremus, facimus causa amicorum; precari ab indigno, supplicare,[2]) tum acerbius in aliquem invehi insectarique vehementius, quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime. Multaeque res sunt, in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt detrahique patiuntur, ut eis amici potius quam ipsi fruantur.[3]) Altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus. Hoc quidem est nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum. Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia, nec observare restricte, ne plus reddat, quam acceperit. Neque enim verendum est, ne quid excidat, aut ne quid in terram defluat, aut ne plus aequo in amicitiam quid congeratur.[4]) Tertius vero ille finis deterrimus, ut quanti quisque se ipse faciat, tanti fiat ab amicis. Saepe enim in quibusdam aut animus abjectior,[5]) aut spes amplificandae fortunae fractior. Non est igitur amici, talem esse in eum, qualis ille in se est, sed potius eniti et efficere, ut amici jacentem animum excitet inducatque in spem cogitationemque meliorem. Alius igitur finis (verae) amicitiae constituendus est, si prius, quid maxime reprehendere Scipio solitus sit, edixero. Negabat ullam vocem inimiciorem amicitiae potuisse reperiri, quam ejus, qui dixisset, ita amare oportere, ut si aliquando esset osurus; nec vero se adduci posse, ut hoc, quemadmodum putaretur, a Biante esse dictum crederet, qui sapiens habitus esset unus e septem: impuri cujusdam aut ambitiosi aut omnia ad suam potentiam revocantis esse sententiam. Quonam enim modo quisquam amicus esse poterit ejus, cui se putabit inimicum esse posse? Quin etiam necesse erit cupere et optare, ut quam saepissime peccet amicus, quo plures det sibi tanquam ansas ad reprehendendum; rursum

---

[1]) Cic. Lael. 16, 56. [2]) Vgl. Cic. Parad. 5, 3, 40. [3]) Cic. Lael. 16, 57. [4]) ib. 58. [5]) Vgl. Cic. Att. 3, 2; Fin. 5, 22; Agr. 2, 34.

autem recte factis commodisque amicorum necesse erit angi, dolere, invidere.[1]) Quare hoc quidem praeceptum, cujuscunque est, ad tollendam amicitiam valet; illud potius praecipiendum fuit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum, quem aliquando odisse[2]) possemus. Quin etiam si minus felices in deligendo fuissemus, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat. His igitur finibus utendum arbitror, ut, quum emendati mores amicorum sint, tum sit inter eos omnium rerum, consiliorum, voluntatum sine ulla exceptione communitas, ut etiam si qua fortuna acciderit, ut minus justae amicorum voluntates adjuvandae sint, in quibus eorum aut caput agatur aut fama, declinandum de via sit, modo ne summa turpitudo sequatur: est enim, quatenus amicitiae dari venia possit.[3])

### 197.

Nostine Cratippum, philosophum?—Cratippo non ut discipulus, sed ut filius sum conjunctissimus. Sum totos dies cum eo noctisque saepenumero partem: exoro enim, ut mecum quam saepissime coenet.[4]) — Oratori multitudo habet vim quamdam talem, ut, quemadmodum tibicen sine tibiis canere, sic orator, nisi multitudine audiente, eloquens esse non possit.[5]) — Epaminondas fidibus praeclare cecinisse dicitur.[6]) — Merula aestate canit et balbutit hieme. — Galli victi silere solent, canere victores.[7])

## Analytisch-synthetische Aufgaben.

### 1. Strato.

Strato medicus in domo Sassiae, Romanae, furtum fecit et caedem ejusmodi. Quum esset in aedibus armarium,

---

[1]) Cic. Lael. 16, 59. [2]) Vgl. Cic. Fin. 5, 28. [3]) Cic. Lael. 17, 60. 61. [4]) Cic. Fam. 16, 21, 3. [5]) Cic. de Or. 1, 83, 338. [6]) Cic. Tusc. 1, 2, 4. [7]) Cic. Div.

in quo sciret esse numorum aliquantum et auri, noctu duos conservos dormientes occidit in piscinamque dejecit; ipse armarii fundum exsecuit et H—S CC et auri quinque pondo abstulit, uno ex servis, puero non grandi, conscio. Furto postridie cognito, omnis suspicio in eos servos, qui non comparebant, commovebatur. Quum exsectio illa fundi in armario animadverteretur, quaerebant homines, quonam modo fieri potuisset. Quidam ex amicis Sassiae recordatus est,[1]) se nuper in auctione quadam vidisse in rebus minutis aduncam, ex omni parte dentatam et tortuosam venire serrulam, qua illud potuisse ita circumsecari videretur. Ne multa: perquiritur a coactoribus, invenitur ea serrula ad Stratonem pervenisse. Hoc initio suspicionis orto et aperte insimulato Stratone, puer ille conscius pertimuit; rem omnem dominae indicavit: homines in piscina inventi sunt; Strato in vincula conjectus est atque etiam in taberna ejus numi, nequaquam omnes, reperiuntur. Constituitur quaestio de furto.[2])

2. Suspicio falsa.

In itinere quidam proficiscentem ad mercatum quendam et secum aliquantum numorum ferentem est consecutus. Cum hoc, ut fere fit, in via sermonem contulit; ex quo factum est, ut illud iter familiarius facere vellent. Quare quum in eandem tabernam devertissent, simul coenare et in eodem loco somnum capere voluerunt. Coenati discubuerunt ibidem. Caupo autem, quum illum alterum, videlicet qui numos haberet, animadvertisset, noctu, postquam illos arctius jam ex lassitudine[3]) dormire sensit, accessit et alterius eorum, qui sine numis erat, gladium propter appositum e vagina eduxit et illum alterum occidit, numos abstulit, gladium cruentatum in vagina recondidit; ipse sese in lectulum suum recepit. Ille autem, cujus gladio occisio erat facta, multo ante lucem surrexit, comitem suum inclamavit semel et saepius. Illum somno

---

1) Vgl. Cic. Fam. 5, 17. 2) Or. pro Cluent. 63, 180. 3) Vgl. Cic. Fam. 12, 25.

impeditum non respondere existimavit; ipse gladium et cetera, quae secum attulerat, sustulit; solus profectus est. Caupo non multo post conclamat, hominem esse occisum, et cum quibusdam deversoribus illum, qui ante exierat, consequitur. In itinere hominem comprehendit, gladium ejus e vagina educit, reperit cruentatum. Homo in urbem ab illis deducitur ac reus fit.[1])

### 3. Hannibal et Antiochus rex.

Hannibal exsul ad Antiochum, Syriae regem, venit. Rex illi in campo ingentes ostendit copias, quas, ut bellum cum Romanis gereret, comparaverat; constituit exercitum auro et argento fulgentem, equitatum ephippiis splendentem; esseda cum falcibus provehi jussit et elephantos cum turribus ingredi. Tanto et tam ornato exercitu glorians, Hannibalem arridens adspicit et: Putasne, inquit, satis esse Romanis haec omnia? Satis plane, inquit, sunt Romanis, etiamsi avarissimi sint.

### 4. Quomodo de asini umbra lis facta sit.

Demosthenes causam orans, quum judices parum attentos videret: Paulisper, inquit, aures mihi praebete; rem vobis novam et jucundam narrabo. Quum aures erexissent: Juvenis, inquit, quispiam asinum conduxerat, quo Megaram proficiscens uteretur. In itinere quum sol ureret, neque esset umbraculum, deposuit clitellas et sub asino consedit, ut ejus umbra tegeretur. Id vero agāso vetabat, dicens, asinum locatum esse, non umbram asini. Alter quum contra contenderet, tandem in judicium veniunt. Haec loquutus Demosthenes, ubi homines diligenter auscultantes vidit, abiit. Tum revocatus a judicibus rogatusque, ut reliquam fabulam enarraret, iratus: Quid? inquit, de asini umbra libet audire, causam hominis de vita periclitantis[2]) non audietis?

---

[1]) Cic. Invent. 2, 4, 14. [2]) Vgl. Caes. B. G. 6, 33; Suet. Aug. 21.

### 5. De servo quodam dicto audienti.

Marcus Piso, orator Romanus, servis praeceperat, ne nisi interrogati responderent, nec quidquam praeterea dicerent. Evenit, ut Clodium, qui tum magistratum gerebat, ad coenam invitari juberet. Hora coenae instabat;[1]) aderant ceteri convivae omnes, solus Clodius exspectabatur. Piso servum, qui solebat convivas vocare, aliquoties emisit, ut videret, an (Clodius) veniret. Quum denique omnino non exspectaretur, Piso servo: Dic, inquit, non forte invitavisti Clodium? Invitavi, respondit ille. — Cur ergo non venit? — Quia venturum se negavit. Tum Piso: Cur id non statim dixisti? Respondit servus: Quia de eo non sum a te interrogatus.

### 6. De equo quodam artis perito.

Apelles, pictor sui temporis clarrissimus, Alexandrum pinxerat vehentem equo. Quam imaginem quum rex minus laudaret, quam ille meruerat, equus Alexandri (interea) adductus equo picto sic adhinniit, quasi verus esset equus. Tum Apelles: O, rex, inquit, equus tuus pingendi peritior, quam tu videtur esse.

### 7. De Catonis pueri constantia.

Marcus Cato puer in domo avunculi sui, Drusi, tribuni plebis, educebatur. Quum apud eum socii de civitate impetranda convenissent, et Quintus Poppedius, Marsorum princeps, eum rogaret, ut socios apud avunculum adjuvaret, constanti vultu respondit, se non facturum (esse). Iterum deinde et saepius rogatus in proposito perstitit.[2]) Tum Poppedius, puero in altissimam aedium partem sublato, minatus est, se eum dejecturum (esse), nisi precibus obtemperaret. Sed Cato ne hac quidem re ab incepto de-

---

[1]) Vgl. Cic. Invent. 2, 11. [2]) Vgl in proposito permanere, ebenfalls von Cato gebraucht, Cic. de Off. 1, 112 und Aufgabe 193.

pelli potuit. Ita Poppedio vox illa expressa est: Gratulemur nobis, socii, hunc esse tam parvum: quo senatore ne sperare quidem civitatem liceret.

### 8. Neminem metuit innocens.

1. Drusus quum aedificaret domum promitteretque ei architectus, ita se (eam) aedificaturum, ut nemo in aedes despicere posset: Tu vero, inquit, si quid in te artis est, ita exstrue domum, ut, quidquid agam, ab omnibus perspici possit.

2. Plato cuidam dicenti (narranti), esse quosdam, qui ipsum maledictis insectentur: At ego, inquit, sic vivam, ne quispiam istis fidem habeat.

### 9. Socrates et Xenophon.

Xenophonti in angiportu obviam fuit (factus est) Socrates, quumque videret adolescentem facie praeclara,[1] porrecto baculo vetuit, ne praeteriret. Ut constitit, interrogavit eum Socrates, ubinam venderentur, quae ad vivendum essent necessaria. Ad quae quum bene respondisset Xenophon, percontatus est, ubinam boni ac probi homines fierent. Id vero nescire se quum respondisset adolescens: Sequere igitur me, inquit Socrates, et disce. Ex eo tempore Xenophon coepit esse Socratis auditor et bonus probusque factus est.

### 10. Dolor et laetitia.

Xenophon quum (solemne) sacrificium faceret (perageret), e duobus filiis majorem natu, nomine Gryllum, quodam in proelio cecidisse cognovit. Nec ideo institutum deorum cultum omittendum putavit, sed tantummodo coronam deponere contentus fuit. Quam ipsam, percontatus, quonam modo occidisset, ut audivit, fortissime pugnan-

---

[1]) Vgl. *facies liberalis* Plin. Ep. 1, 14.

tem interiisse, capiti reposuit, numina, quibus sacrificabat, testatus, majorem se ex virtute filii voluptatem, quam ex morte dolorem sentire.[1])

---

Anaxagoras nunciata morte filii dixit: Sciebam me genuisse mortalem[2]).

### 11. De Posidonio.

Pompejus quum Rhodum venisset decedens ex Syria, audire voluit Posidonium. Sed quum audivisset, eum graviter esse aegrum, quod vehementer ejus artus laborarent, voluit tamen nobilissimum philosophum visere. Quem ut vidisset et salutavisset honorificisque verbis prosecutus esset, molesteque se dixisset ferre, quod eum non posset audire; at ille: Tu vero, inquit, potes; nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut frustra tantus vir ad me venerit. Itaque ille graviter et copiose de hoc ipso, nihil esse bonum, nisi quod esset honestum, disputare coepit; quumque quasi faces ei doloris admoverentur, (saepe) dixisse: Nihil agis, dolor! Quamvis sis molestus, nunquam te esse confitebor malum.[3])

### 12. Sapientes parvo contentos esse.

Omnes fere philosophi omnium disciplinarum consentiunt, sapientem parvo contentum esse. Socrates, in pompa quum magna vis auri argentique ferretur: Quam multa non desidero! inquit.[4])—Xenocrates, quum legati ab Alexandro quinquaginta ei talenta attulissent, quae erat pecunia temporibus illis, Athenis praesertim, maxima, abduxit legatos ad coenam in Academiam, eis apposuit tantum, quod satis esset, nullo apparatu: Quum postridie rogarent eum, cui numerari juberet. Quid? vos hesterna, inquit, coenula

---

[1]) Valer. Max. 5, 10. [2]) Cic. Tusc. 3, 14. [3]) Cic. Tusc. 2, 25, 61. [4]) Cic. Tusc. 5, 32, 91.

non intellexistis, me pecunia non egere? Quos quum tristiores vidisset, XXX minas accepit, ne aspernari regis liberalitatem videretur. At vero Diogenes liberius, ut Cynicus, Alexandro roganti, ut diceret, si quid opus esset: Nunc quidem paullulum, inquit, a sole. Offecerat videlicet apricanti.[1] — Scythae Anacharsis epistola fertur his verbis: Mihi amictui est Scythicum tegimen, calciamentum solorum callum, cubile terra, pulpamentum fames; lacte, caseo, carne vescor. Quare ut ad quietum me licet venias. Munera autem ista, quibus es delectatus, vel civibus tuis vel diis immortalibus dona.[2])

[1]) Cic. Tusc. 2, 32, 91. 92. [2]) Cic. Tusc. 5, 32, 90.

9 MAG 1871

000705839

Digitized by Google

Digitized by Google